

VORWORT

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem Traktor **RX6030 / RX6630 / RX7330** und willkommen in der Welt der Traktorbesitzer. Hier wird ernsthaftes Arbeiten wieder zum Spaß!

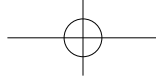
Dieser vielseitige Traktor ist der Höhepunkt der gesamten Traktor- und Dieselkenntnisse, die **DAEDONG IND. Co., LTD**, seit 1947, über viele Jahre hin erworben hat. Die Gestaltung und Herstellung dieser **RX6030 / RX6630 / RX7330** Traktoren sind mit den besten Materialien realisiert worden, und, in Übereinstimmung mit den Qualitätskontrollen der **KIOTI** Ingenieurabteilung, aufs Genaueste geprüft worden.

Es ist wichtig zu wissen, wie Ihr Traktor funktioniert, damit er Ihnen viele Jahre lang einen verlässlichen und zuverlässigen Dienst erweisen kann. Um neuen **KIOTI RX6030 / RX6630 / RX7330**, Besitzern zu helfen, sich mit ihm vertraut zu machen, ist es im Interesse der Firmenpolitik von **KIOTI** Traktor ein ausführliches Handbuch mitzuliefern, in dem hilfreiche Information zur Sicherheit, zum Arbeiten und der Pflege für den Besitzer zusammen gestellt sind. Sollten Ihnen noch irgendwelche Informationen fehlen, setzen Sie sich bitte mit Ihrem **KIOTI** Händler in Verbindung, er wird Ihnen gerne helfen.

Sie können auch gern mit **DAEDONG IND. CO.,LTD** direkt Kontakt aufnehmen, um Fragen oder Bedenken zu klären.

< ANMERKUNG >

- Lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig durch und bewahren Sie es zur künftigen Referenz auf.
- Wird der Traktor geleast oder an jemand anderen übergeben, sollte dieses Handbuch immer mit dem Traktor weitergegeben werden.
- Die technischen Daten in diesem Handbuch unterliegen Änderungen ohne vorherige Ankündigung.



ISO 3600 EU NORMEN

Diese Anleitung wurde in Übereinstimmung mit den ISO 3600 Normen erstellt und die hier enthaltenen Anweisungen entsprechen den Anforderungen der in der Europäischen Gemeinschaft gültigen Maschinenrichtlinie 2010/52/EU. Für Traktoren, die außerhalb der Europäischen Gemeinschaft verkauft oder verwendet werden, haben die örtlichen Gesetze Vorrang.

In diesem Handbuch werden die Hauptschutzvorrichtungen an den Traktoren beschrieben.

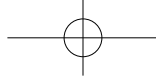
BESCHREIBUNG	KEIN KABINENDACH	KABINENDACH
1. ROPS (Schutz vor Überrollen)	Ja	Ja
2. FOPS (Schutz vor von oben herabfallenden Gegenständen)	Nein	Ja
3. OPS (Schutz vor dem seitlichen Eindringen von Gegenständen) Schutz vor gefährlichen Chemikalien	Nein (Kategorie I)	Nein (Kategorie I)



INHALTVERZEICHNIS

INHALT

■ SICHERHEITSVORKEHRUNGEN	1
■ SICHERHEITSVORKEHRUNGEN VOR DEM BETRIEB...	2
■ SPEZIFIKATIONEN	3
■ BESCHREIBUNG DES FUNKTIONSSYSTEMS.....	4
■ HANDHABUNG	5
■ BETRIEB EINES DREIPUNKTAR- BEITSGERÄTES UND LADERS	6
■ WARTUNG	7
■ LAGERUNG UND ENTSORGUNG	8
■ PROBLEM-BESEITIGUNG.....	9
■ INHALTVERZEICHNIS	10



INHALTVERZEICHNIS

SICHERHEITSVORKEHRUNGEN 1-1

SICHERHEITSVORKEHRUNGEN VOR DEM BETRIEB..... 1-2

ALLGEMEINE SICHERHEITSVORKEHRUNGEN.....	1-2
RISIKO VON UMKIPPEN	1-6

SICHERHEITSVORKEHRUNGEN WÄHREND DES BETRIEBS 1-10

BEIM START DES MOTORS	1-10
BEIM FAHREN DES TRAKTORS	1-15
BEIM PARKEN DES TRAKTORS	1-17
BEIM BENUTZUNG DES ZAPFWELLENANTRIEBS ...	1-17
BEIM BEUTZEN DER 3-PUNKT ANKOPPLUNGS- VORRICHTUNG	1-18

SICHERHEITSVORKEHRUNGEN WÄHREND DER WARTUNG..... 1-19

SICHERHEITSVORKEHRUNGEN BEIM EINSATZ EINES LADERS..... 1-24

GERÄTE UND ZUSATZGERÄTE..... 1-26

WARTUNG DES TRAKTORS..... 1-29

SAFETY DECAL MAINTENANCE 1-30

DECAL MOUNTING LOCATION (CABIN).....	1-30
DECAL MOUNTING LOCATION (ROPS).....	1-32
AUFKLEBER	1-34

SICHERHEITSVORKEHRUNGEN VOR DEM BETRIEB 2-1

FAHRZEUGIDENTIFIKATIONSNUMMER..... 2-2

PRODUKTIONSNUMMER	2-2
MOTOR SERIEN NR.....	2-2
GETRIEBE SERIEN NR.....	2-2

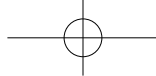
WICHTIGE ERSATZTEILE 2-4

ÖLE UND FLÜSSIGKEITEN	2-4
FILTER.....	2-5
RIEMEN UND GUMMITEILE.....	2-5
WEITERE KOMPONENTEN	2-6

SPEZIFIKATIONEN 3-1

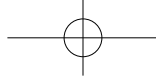
ALLGEMEINE TECHNISCHE DATEN 3-2

ÄUSSERE ABMASSE	3-2
ALLGEMEINE SPEZIFIKATIONEN	3-6



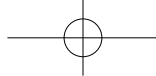
INHALTVERZEICHNIS

GERÄUSCHPEGEL WIE VOM FAHRER WAHRGE- NOMMEN	3-15	ZAPFWELLENSCHALTER.....	4-14
VIBRATIONSSPEGEL DES TRAKTORS (AUSSET- ZUNG IN BEZUG AUF VIBRATIONEN).....	3-16	ZAPFWELLENSCHALTER.....	4-16
FAHRGESCHWINDIGKEIT	3-18	TASTE WIEDERHERSTELLUNG IM GANGE	4-16
GERÄTEGRENZEN.....	3-21	KONTROLLTASTE EINRASTUNG DES KUPP- LUNGSPEDALS.....	4-18
STANDARDGRÖSSE NACH ARBEITSGERÄT	3-21	ZAPFWELLEN-GESCHWINDIGKEITSREGLER	4-19
GERÄTEGRENZEN.....	3-23	KALIBRIERUNGSSCHALTER.....	4-20
STANDARDGRÖSSE NACH ARBEITSGERÄT	3-23	ARMATURENBRETT.....	4-21
BESCHREIBUNG DES FUNKTIONSSYSTEMS ...	4-1	TACHOMETER/BETRIEBSSTUNDENZÄHLER	4-22
AUSSENANSICHT (KABINE)	4-4	TREIBSTOFFANZEIGER	4-22
AUSSENANSICHT (ÜBERROLLSCHUTZAUF- BAU)	4-5	TEMPERATURANZEIGE FÜR MOTORKÜHLMITTEL .	4-23
SCHALTER MONTAGEORT	4-6	FAHRTRICHTUNGSANZEIGER	4-23
ZÜNDSCHLOSS.....	4-8	WARNLICHT BATTERIELADUNG	4-24
KOMBINATIONSSCHALTER	4-9	FERNLICHTANZEIGER	4-24
SCHALTER FÜR WARNLICHTANLAGE.....	4-11	GLÜHKERZENANZEIGE	4-25
SCHALTER FÜR VIERRADANTRIEB.....	4-12	MOTORÖLDRUCK WARNLICHT.....	4-25
		WARNLEUCHTE QUICK / TURN (FALLS VORHAN- DEN).....	4-26
		BREMSLEUCHTE (EINE SEITE).....	4-26
		ANZEIGE FÜR AKTIVIERTEN VIERRADANTRIEB.....	4-27
		"H" HOHER FAHRGESCHWINDIGKEIT - ANZEIGE	4-27



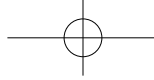
INHALTVERZEICHNIS

"L" LANGSAME FAHRGESCHWINDIGKEIT - ANZEIGER	4-28	KUPPLUNGSPEDAL	4-43
ZAPFWELLENANZEIGE	4-28	BREMSPEDAL	4-44
WARNLICHT PARKBREMSE	4-28	ANPASSUNG DES LENKRADS	4-44
WARNANZEIGE FÜR NIEDRIGEN KRAFTSTOFFSTAND	4-29	PARKBREMSHEBEL	4-45
TEMPERATURANZEIGE FÜR KÜHLMITTEL	4-30	FUSSGASPEDAL	4-45
WARNLICHT WASSER IN KRAFTSTOFF	4-30	HANDDROSSELHEBEL	4-46
WARNLICHT WIEDERHERSTELLUNG	4-30	PEDAL DIFF ERENTIALSPERRE	4-46
WARNLICHT WIEDERHERSTELLUNG IM GANGE	4-31	SITZEINSTELLUNG	4-47
WARNLICHT WIEDERHERSTELLUNG	4-31	POSITIONSKONTROLLHEBEL	4-50
MOTOR-KONTROLLWARNLICHT	4-33	ZUGKONTROLLHEBEL	4-50
WARNLICHT ZAPFWELLEN-GESCHWINDIGKEITSREGLER	4-33	JOYSTICK HEBEL	4-51
BREMSLEUCHTE (EINE SEITE)	4-34	GESCHWINDIGKEITSKONTROLLHEBEL FÜR HEBEARM (UNTERLENKER)	4-52
FEHLER-ANZEIGE	4-35	ZWEIFA CHWIRKENDER HEBEL	4-52
BEDIENUNG DER INSTRUMENTE	4-36	KABINENSYSTEM	4-54
HAUPTGANGSCHALTHE BEL	4-39	INNENRAUMVORRICHTUNGEN	4-54
HANDKUPPLUNG	4-39	EXTERNE VORRICHTUNGEN	4-55
BEREICHSSCHALTHE BEL	4-40	EINGÄNGE	4-55
GANGSCHALTHEBEL	4-41	ENTRIEGLN DER TÜR	4-56
ZAPFWELLENSCHALTHEBEL	4-42	RÜCKFENSTER	4-57
		SEITENFENSTERGRIFF	4-57



INHALTVERZEICHNIS

ARBEITSLEUCHTE.....	4-58	HANDHABUNG DES MOTORS	5-3
SCHEIBENWISCHER	4-58	STARTEN DES MOTORS	5-3
BETRIEBSWAHLSCHALTER.....	4-60	ÜBERPRÜFEN DER WARNLEUCHTEN	5-7
RADIO CASSETTE / CD PLAYER (FALLS AUSGE- STATTET).....	4-61	ABSCHALTEN DES MOTORS.....	5-8
ANTENNE.....	4-62	STOPPING THE ENGINE	5-8
INNENRAUMLEUCHTE	4-62	VORHEIZEN.....	5-9
ZUBEHÖR	4-62	STARTHILFE	5-11
SONNENBLLENDE (FALLS VORHANDEN).....	4-64	BENUTZUNG DES TRAKTORS.....	5-12
UMLUFT- UND FRISCHLUFTBETRIEB.....	4-64	BETRIEB DES TRAKTORS	5-12
NOTHAMMER (NUR EU MODELL)	4-65	PARKEN	5-16
HEIZUNG UND KLIMAAANLAGE	4-66	WENDEN.....	5-18
7-POLIGE STECKDOSE.....	4-70	BEFAHREN VON STEIGUNGEN.....	5-18
TIRES, WHEELS AND BALLAST.....	4-71	VORSICHTSMASSNAHMEN, WENN SIE BEI FELDARBEITEN AUF DAS FELD UND VOM FELD FAHREN	5-19
REIFENDRUCK.....	4-72	SICHERHEITSMASSNAHMEN BEIM BEFAHREN VON STRASSEN	5-19
SPURWEITE	4-73	BE-UND ENTLADEN.....	5-20
RADANTRIEBSMOMENT UND RICHTUNG	4-77	SICHERHEITSMASSNAHMEN BEIM EINSATZ DER SERVOLENKUNG.....	5-20
ZUSÄTZLICHES GEWICHT.....	4-78	DREIPUNKTAUFHÄNGSKONTROLL- SYSTEM.....	5-22
STÜTZLAST(EN) UND REIFEN.....	4-80	EXTERNE HYDRAULIK	5-26
HANDHABUNG	5-1		
VOR DER IN-BETRIEBNAHME	5-2		



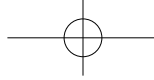
INHALTVERZEICHNIS

MONTAGE UND DEMONTAGE DES HYDRAULIK-SCHLAUCHANSCHLUSS DES ARBEITSGERÄTES	5-29	STEUERHEBEL (FÜR LADERBETRIEB)	6-16
BETRIEB EINES DREIPUNKT-ARBEITSGERÄTES UND LADERS	6-1	STEUERHEBELVENTIL	6-20
MONTAGE UND DEMONTAGE DER DREIPUNKT-ARBEITSGERÄTES (MIT ZAPFWELLE)...	6-2	WARTUNG	7-1
HINWEIS ZU DREIPUNKTAUFHÄNGUNGSELEMENTEN	6-5	WARTUNGSCHECKLISTE	7-3
ANPASSUNG DER HEBESTANGE	6-5	TÄGLICHE PRÜFUNG	7-3
ANPASSUNG DES OBERLENKERS	6-6	WARTUNGSINTERVALLE	7-4
SICHERHEITSMASSNAHMEN FÜR DIE MONTAGE / VERWENDUNG DER LÖCHER DES OBERLENKERS	6-6	SCHMIERMITTEL	7-8
ANPASSUNG DES STABILISATORS	6-7	WARTUNGSCODE	7-9
DEMONTAGE DES GERÄTS	6-7	ABNEHMEN DER HAUBE (A)	7-9
ZUGSTANGE UND ANHÄNGER	6-7	ÜBERPRÜFEN UND TANKEN (B)	7-9
PTO & PTO-SCHUTZABDECKUNG	6-10	GETRIEBEFLÜSSIGKEITSSTAND PRÜFEN (C)	7-10
ANBRINGEN DER ZAPFWELLE	6-10	MOTORÖLSTAND PRÜFEN (D)	7-11
HANDHABUNG EINES LADERS	6-13	KÜHLMITTELSTAND PRÜFEN (E)	7-13
BEFESTIGUNGSPUNKTE FÜR FRONTLADER	6-14	SÄUBERUNG DES KÜHLERGRILLS, UND DES ÖLKÜHLERGITTERS(F)	7-13
BEFAHREN VON STEIGUNGEN	6-15	BREMS-UND KUPPLUNGSPEDALE PRÜFEN(G)	7-14
		ANZEIGER, MESSUHREN UND SCHNELL-KONTROLLEN PRÜFEN (H)	7-14
		SCHEINWERFER, WARNBLINKANLAGE, USW. PRÜFEN (I)	7-14



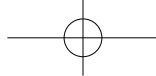
INHALTVERZEICHNIS

SICHERHEITSGURTE UND KABINE PRÜFEN (J).....	7-14	SERVOLENKUNGSLEITUNG (Z)	7-34
MOTORÖLWECHSEL UND AUSTAUSCH DES FIL- TERS (K).....	7-15	KLIMAAANLAGEN-RIEMENSPIEL (AA)	7-35
WECHSEL VON GETRIEBEFLÜSSIGKEIT UND FILTER (L).....	7-17	REINIGUNG DES KLIMAAANLAGENKÜHLERS (AB)....	7-36
INSPEKTION VORDERACHSENGEHÄUSEÖL (M1)...	7-19	DREHZAPFEN DER VORDERACHSE NACHSTEL- LEN (AC).....	7-36
ÖLWECHSEL VORDERACHSENGEHÄUSE (M2)	7-20	ABSTIMMUNG VON MOTOR VENTILSPIEL (AD)	7-37
BREMSPEDAL EINSTELLEN(N)	7-20	AUSTAUSCH DES LUFTREINIGERFILTERS (AE)	7-37
SCHMIEREN VON ANSCHLUSSTEILEN (O).....	7-22	PRÜFEN DES KLIMAAANLAGENSCHLAUCHS (AF)	7-38
DREHMOMENT RADMUTTERN/-BOLZEN PRÜFEN (P).....	7-23	PRÜFUNG DES KABINENPOLSTERUNGSGUM- MIS (AG)	7-38
KUPPLUNGSPEDAL NACHSTELLEN (R).....	7-23	AUSTAUSCH DES LUFTFILTERS (AH)	7-38
AUSTAUSCH DES PRIMÄRELEMENTS DES LUFT- REINIGERS (R).....	7-24	KÜHLSYSTEM ENTLLEEREN UND KÜHLMITTEL ERNEuern (AI)	7-39
KRAFTSTOFFFILTER (S)	7-25	FROSTSCHUTZMITTEL	7-40
ENTLÜFTEN DER KRAFTSTOFFLEITUNGEN (T)	7-26	KUPPLUNGSGEHÄUSE ABLASSEN (AJ).....	7-41
SPANNUNG DES VENTILATORRIEMENS EIN- STELLEN (U)	7-28	PRÜFEN UND AUSTAUSCH DES SCHEIBENWI- SCHERS (AK)	7-42
BATTERIE (V).....	7-29	AUSTAUSCH DER KABINENSICHERUNG (AL)	7-44
PRÜFUNG DER EINLASSLUFTLEITUNG (W).....	7-32	HAUPTSICHERUNG (AM)	7-47
VORSPUR NACHSTELLEN (X).....	7-32	GLÜHBIRNEN AUSWECHSELN (AN)	7-47
KÜHLWASSERSCHLAUCH UND KLEMME PRÜ- FEN (Y)	7-33	PRÜFEN DES KÜHLMITTELS (AO)	7-52
		WARTUNG DER KLIMAAANLAGE (AP)	7-53



INHALTVERZEICHNIS

TURBOLADER (AQ).....	7-54
LAGERUNG UND ENTSORGUNG	8-1
LAGERUNG DES TRAKTORS.....	8-2
TÄGLICHES ABSTELLEN.....	8-2
LANGFRISTIGES ABSTELLEN	8-2
INBETRIEBNAHME DES TRAKTORS NACH DEM ABSTELLEN.....	8-4
EINSATZ UND ENTSORGUNG	8-5
PROBLEM-BESEITIGUNG.....	9-1
PROBLEMBESEITIGUNG BEI MOTORPRBLE- MEN	9-2
FEHLERBEHEBUNG BEIM TRAKTOR.....	9-4
INDEX.....	10-1



WARNUNGEN ZUR SICHERHEIT UND ZUM VERMEIDEN VON SCHÄDEN

In diesem Handbuch sind Informationen enthalten, die folgende Titel tragen: **WARNUNG**, **VORSICHT**, **WICHTIG** und **ANMERKUNG**. Diese Titel haben folgende Bedeutung:



WARNUNG

Dies bedeutet, dass eine Situation gefährlich werden kann, und schwere Verletzungen oder den Tod für Sie oder andere Personen mit sich führen kann, wenn die Warnung nicht befolgt wird. Folgen Sie dem Ratschlag, der jede Warnung begleitet.



VORSICHT

Dies bedeutet, dass eine Situation gefährlich für Ihr Fahrzeug oder seine Ausstattung werden kann, wenn nicht vorsichtig umgegangen wird. Folgen Sie dem Ratschlag, der dieses Zeichen begleitet.



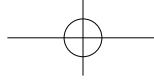
WICHTIG

Dieses Zeichen betont die bedeutende Eigenschaften von Arbeitsvorgängen sowie Information zur Technologie für die Erleichterung der Arbeit



ANMERKUNG

Hier wird wichtige oder hilfreiche Information gegeben.



UNIVERSELLE SYMBOLE

Verschiedene allgemein verständliche Symbole sind auf Instrumenten und Kontrolltafeln Ihres **KIOTI** Traktors benutzt worden. Nachstehend finden Sie eine Liste der Symbole und ihrer Bedeutungen.

	Kraftstoffstand		Abblendlicht		Vorheizen
	Parkbremse		Fernlicht	AUTO	Automatikschalter
	Batterieladung - Zustand		Allradantrieb-ON	H	H: Anzeige für hohe Geschwindigkeit
	Motor Öldruck		Schnell	M	M: Anzeige für mittlere Geschwindigkeit
	Zapfwellenantrieb Kupplung Position Off		Langsam	L	L: Anzeige für niedrige Geschwindigkeit
	Zapfwellenantrieb Kupplung Position On		Differentialsperre		Bremslicht
	Fahrtrichtungsanzeiger Warnblinkanlage		Warnblinkanlage		



SICHERHEITSVORKEHRUNGEN

SICHERHEITSVORKEHRUNGEN VOR DEM BETRIEB 1-2

ALLGEMEINE SICHERHEITSVORKEHRUNGEN	1-2
RISIKO VON UMKIPPEN	1-6

SICHERHEITSVORKEHRUNGEN WÄHREND DES BETRIEBS..... 1-10

BEIM START DES MOTORS	1-10
BEIM FAHREN DES TRAKTORS	1-15
BEIM PARKEN DES TRAKTORS	1-17
BEIM BENUTZUNG DES ZAPFWELLENANTRIEBS.....	1-17
BEIM BEUTZEN DER 3-PUNKT ANKOPPLUNGSVORRICHTUNG	1-18

SICHERHEITSVORKEHRUNGEN WÄHREND DER WARTUNG 1-19

SICHERHEITSVORKEHRUNGEN BEIM EINSATZ EINES LADERS 1-24

GERÄTE UND ZUSATZGERÄTE 1-26

WARTUNG DES TRAKTORS..... 1-29

SAFETY DECAL MAINTENANCE 1-30

DECAL MOUNTING LOCATION (CABIN)	1-30
DECAL MOUNTING LOCATION (ROPS)	1-32
AUFKLEBER.....	1-34

1

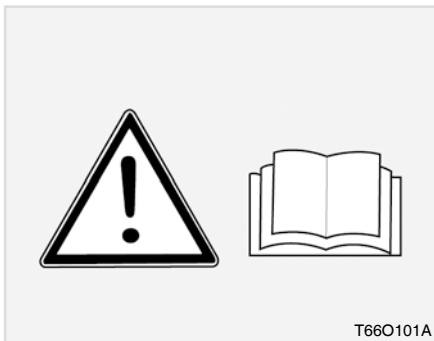
1



SICHERHEITSVORKEHRUNGEN VOR DEM BETRIEB

ALLGEMEINE SICHERHEITSVORKEHRUNGEN

Ein vorsichtiger Fahrer ist der beste Fahrer. Die meisten Unfälle können vermieden werden, wenn bestimmte Vorsichtsmaßnahmen eingehalten werden. Um Unfälle zu vermeiden, richten Sie sich bitte nach diesen Sicherheitshinweisen und konzentrieren sich auf die auszuführenden Arbeiten. Wenn Sie in der Lage sind, einen Unfall zu verhüten, haben Sie ein gutes Werk vollbracht.



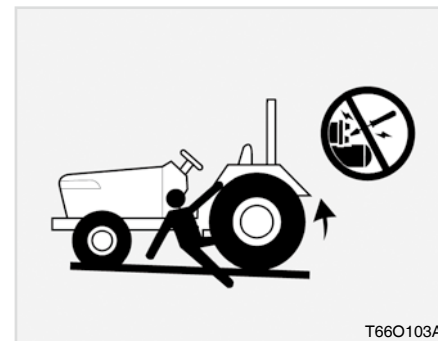
4. Erneuern Sie alle Aufkleber, die verloren gegangen oder die beschädigt sind, sowie es möglich ist. Eine Liste der vorhandenen Abziehbilder ist auf den Seiten 1-30~36 abgebildet.

1. Wir empfehlen, das gesamte Handbuch zu lesen und zu verstehen, bevor Sie Ihren neuen Traktor benutzen. Sollten Sie dies nicht tun, können sich Unfälle und Verletzungen ergeben!
2. Es dürfen nur Personen, die die notwendigen Voraussetzungen mitbringen, den Traktor fahren.
3. Lesen und befolgen Sie alle Warnaufkleber und Abziehbilder, die auf dem Traktor angebracht sind.



7. Wenn Sie Ihren Traktor starten, vergewissern Sie sich, dass sich keine Person in der Fahrtrichtung befindet, um Schäden oder Unfälle durch plötzliche Bewegungen zu vermeiden.

8. Bevor Sie Ihren Traktor rückwärts fahren, vergewissern Sie sich, dass niemand in Ihrem Weg steht.



1

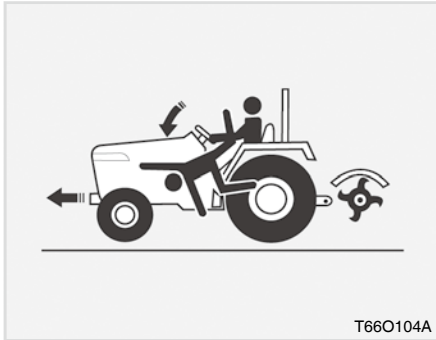
5. Halten Sie die Sicherheitsaufkleber sauber und frei von Verschmutzungen.

6. Schauen Sie immer genau in die Fahrtrichtung, so dass Sie jegliche Hindernisse vermeiden können, die Ihren Traktor beschädigen oder Personen verletzen könnten.

9. Fahren Sie den Traktor niemals, wenn Sie unter Alkohol- oder Drogeneinfluss stehen, oder Sie übermüdet sind.

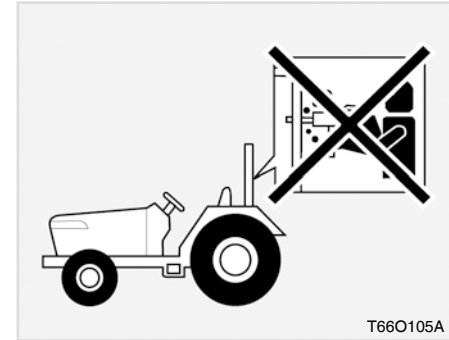
10. Wenn Sie mit anderen Traktoren zusammen arbeiten, machen Sie immer deutlich klar, was Sie in jedem Augenblick vorhaben.

11. Starten Sie den Traktor niemals, indem Sie ihn kurz schließen.



12. Starten Sie den Traktor niemals, wenn Sie sich noch außerhalb, d. h. nicht in der Kabine befinden.
13. Nur der Fahrer sollte in der Kabine sein, es sei denn, es ist ein Beifahrersitz montiert. Halten Sie Personen vom Traktor fern, wenn Sie ihn fahren.

14. Wenn Sie in den oder aus dem Traktor steigen, sollten Sie sich an der Handschiene festhalten und Ihre Füße fest auf den Tritt aufsetzen, um die Sicherheit zu gewährleisten. Dies hilft, ungewolltes Ausrutschen und Hinfallen zu vermeiden.
15. Vergewissern Sie sich, dass Sie keine Erde oder Lehm unter Ihren Schuhen haben, wenn Sie in den Traktor steigen.

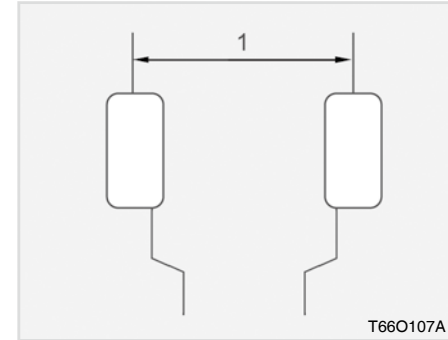


16. Alle Personen, die den Traktor benutzen, sollten genau Bescheid wissen, wie er funktioniert und sollten dieses Handbuch sorgfältig gelesen haben.
17. Verlassen Sie den Traktor nie, ohne die Parkbremse gezogen, das Gerät auf den Boden gesenkt und den Traktor abgeschaltet zu haben.
18. Es dürfen keine Änderungen an Ihrem **KIOTI** Traktor gemacht werden.



ANMERKUNG

- Legen Sie immer den Sicherheitsgurt an, wenn der Traktor mit **Überrollschutzaufbau (ROPS)** und **KABINE** ausgestattet ist. **Benutzen Sie den Sicherheitsgurt nicht, wenn der Traktor keine ROPS installiert hat.** (ROPS: Roll-Over-Protective Structure [Überrollstruktur])



1

(1) Spurweite

19. Bevor Sie den Traktor starten, treten Sie die Kupplung durch und vergewissern Sie sich, dass alle Gänge im Leerlauf sind und die Parkbremse angezogen ist.
20. Für Ihre eigene Sicherheit empfehlen wir Ihnen, für alle Arbeiten die **ROPS** Überrollstruktur mit Sicherheitsgurt zu benutzen.

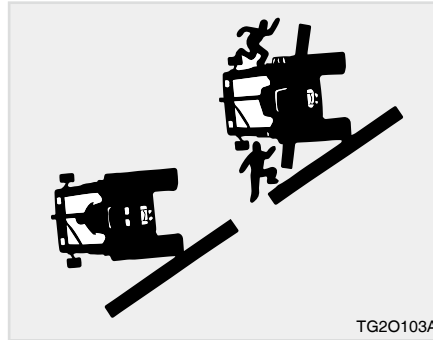
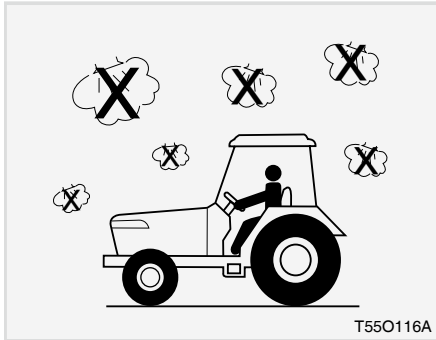
Weder **Überrollschutzaufbau** noch **Kabine** sollten jemals durch Schweißen, Schleifen oder Schneiden modifiziert werden, da dies die Struktur des **Überrollschutzaufbaus** schwächen kann. Sollte irgendein Teil der **Überrollstruktur** Struktur zerstört sein, muss es ausgetauscht werden.

Wenn die **Überrollstruktur** aus irgendeinem Grunde entfernt oder gelockert worden ist, sollten die Teile wieder in ihre ursprüngliche Position zurückgebracht werden und alle Schrauben mit dem jeweiligen Drehmoment nachgezogen werden.

21. Wenn Sie einen Traktor mit schmaler Radspurweite fahren, sollten Sie besonders vorsichtig sein. Für bessere Stabilität sollten Sie Ihre Hinterradspurweite anpassen, siehe S.4-67.



RISIKO VON UMKIPPEN



⊕ WICHTIG

- Die hierunter aufgelisteten sicheren Arbeitsverfahren beziehen sich nur auf einen Bruchteil der Fälle, in denen Umsturzgefahr besteht.
- Daher umfasst diese Liste NICHT alle möglichen Fälle.

22. Diese Kabine ist nicht für Chemikalienbeständigkeit zugelassen, bedienen Sie daher den Traktor nie bei einem Einsatz von Chemikalienspray oder an der mit Chemikalien belasteten Luft ohne vorschriftsmäßige persönliche Schutzausrüstung: Staubschutzmaske/Augenschutz/Handschuhe/etc.

Für Ihre eigene Sicherheit müssen Traktoren mit originalen Sicherheitsgürteln ausgestattet sein.

Halten sie im Fall eines Umstürzen des Traktoren das Lenkrad fest in Ihren Händen und versuchen Sie NICHT aus Ihrem Sitz aufzustehen, bis der Traktor zum Stillstand gekommen ist. Sollten die Türen verschlossen sein, verlassen Sie den Traktor durch die ordnungsgemäß gekennzeichneten Notausstiege.



Um seitlichen Umsturz zu vermeiden:

- Stellen Sie die Räder auf die höchstmögliche Spurweite ein, die für Ihre jeweiligen Arbeiten geeignet ist.
- Arretieren Sie beide Bremspedale zusammen, bevor sie auf Straßen fahren.

- Reduzieren Sie Ihre Geschwindigkeit entsprechend Ihrer Arbeitsbedingungen. Befördern Sie die Schaufel und die Ladung so tief wie möglich, wenn Ihr Traktor mit einem Frontlader ausgestattet ist.
- Reduzieren Sie ihre Fahrgeschwindigkeit, bevor Sie in weite Kurven abbiegen. Lassen Sie den Traktor auf unwegsamem Gelände NICHT zu stark auf und ab springen. Sie könnten die Kontrolle verlieren.
- Lassen Sie ihren Traktor NICHT eine Ladung schleppen, die für diesen zu schwer ist. Sie könnte auf einem steilen Abhang ausreißen oder der Traktor könnte mit der gezogenen Ladung einknicken.
- Bremsen Sie NICHT zu plötzlich ab. Bremsen Sie sanft und gleichmäßig ab.

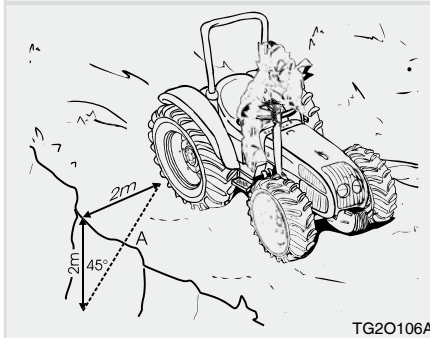
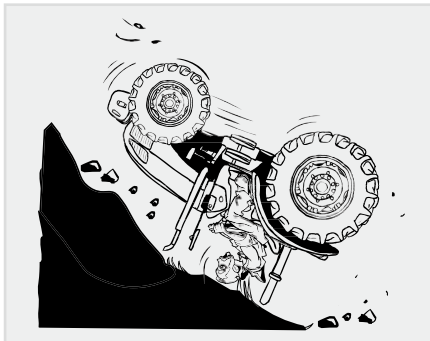
- Setzen Sie beim Herabfahren eines Abhangs die Drossel ein, um den Motor abzudrosseln und schalten Sie ihn in den selben Gang, den sie beim Herauffahren eines Abhangs benutzen würden. Schalten sie in den richtigen Gang, bevor sie einen Abhang herabfahren.
- Aktivieren sie den Allradantrieb (wenn vorhanden); dadurch wird eine höhere Stabilität erreicht.

WARNUNG

- ***Beim Fahren bergabwärts darf das Kupplungspedal NIE gelöst werden oder in einen anderen Gang geschaltet werden.***

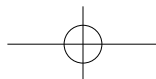


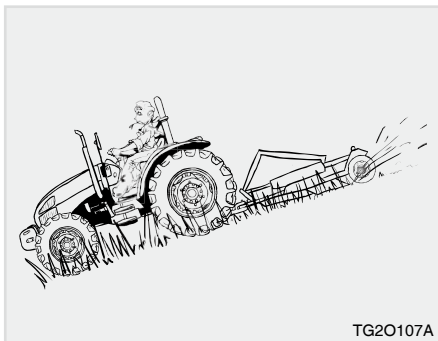
- Befahren sie Abhänge stets in einer geraden aufsteigenden oder absteigenden Linie.
- Legen Sie keinerlei Überlast auf ein Frontgerät oder einen Anhänger. Setzen sie geeignete Gegengewichte ein, um den Traktor stabil zu halten.
- Setzen Sie Ihren Traktor NIE dazu ein, Nutztiere zusammenzutreiben.



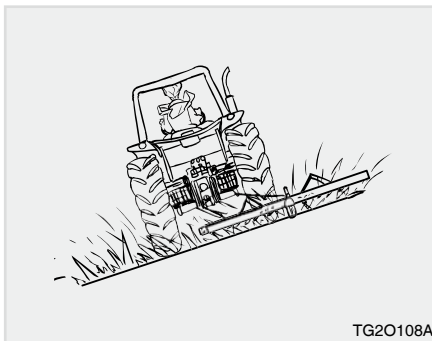
- Beim Betrieb in der Nähe von Gräben oder Schräglagen muss der Traktor stets hinter der Scherlinie

gehalten werden. Halten Sie sich von Gräben, Einschniffungen und Flussufern fern, die eventuell einbrechen könnten.

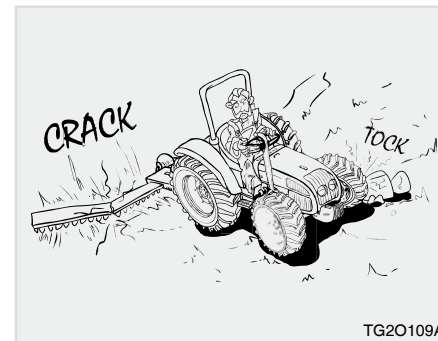




TG2O107A



TG2O108A



TG2O109A

1

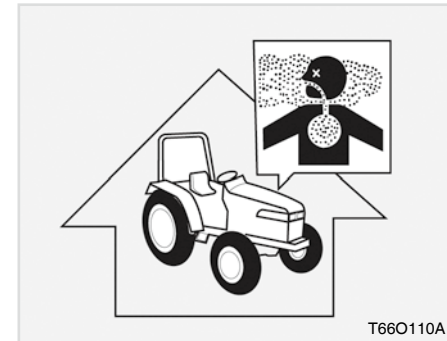
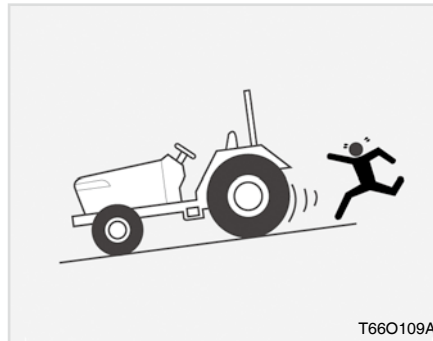
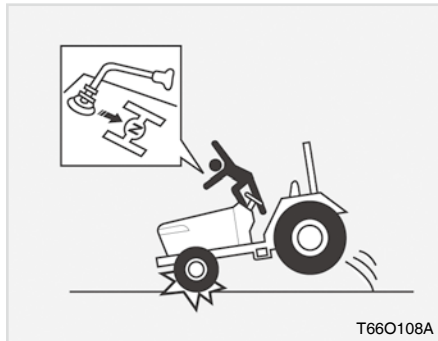
- Sollten sie einen steilen Abhang passieren müssen, sollten Sie nicht beim Bergauf-Fahren lenken, sondern abbremsen und in einer weiten Kurve abbiegen. Fahren Sie einen Abhang immer gerade herauf oder herunter, niemals quer. Beim Herauf- oder Herunterfahren eines Abhangs muss der schwere Teil des Traktors und das Gerät bergauf deuten.

- Beim Befahren eines Abhangs mit anmontierten Geräten müssen diese auf der Bergauf-Seite gehalten werden. Heben Sie die Geräte nicht an. Halten Sie sie so tief und nahe am Boden wie möglich.

- Vermeiden Sie es, wenn möglich, steile Abhänge zu befahren. Wenn Sie dies nicht vermeiden können, umfahren Sie jegliche Löcher oder Mulden auf der Abwärts-Seite. Vermeiden Sie jegliche Baumstümpfe, Unebenheiten oder Bodenwellen auf der Aufwärts-Seite.



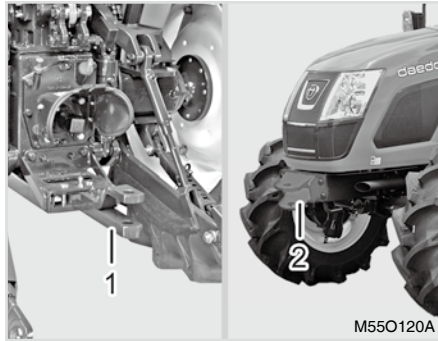
SICHERHEITSVORKEHRUNGEN WÄHREND DES BETRIEBS BEIM START DES MOTORS



1. Vermeiden Sie zufällige Berührung mit dem Schaltknüppel, während der Motor läuft. Unerwartete Traktorbewegungen können schwere körperliche Verletzungen zur Folge haben.

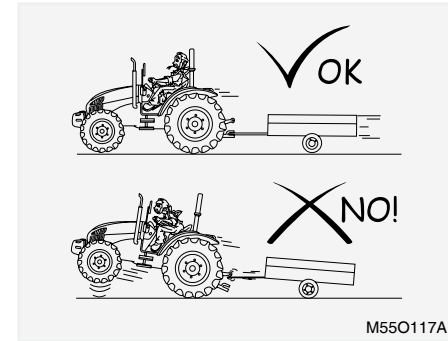
2. Parken Sie Ihren Traktor nicht auf einer abfallenden Neigung. Vergessen Sie nicht, den Motor und den PTO [Zapfwellenantrieb] abzustellen, bevor Sie den Traktor verlassen.

3. Lassen Sie den Motor Ihres Traktors nicht innerhalb eines Gebäudes laufen, wenn es nicht über die entsprechende Ventilation verfügt. Die Abgase enthalten Kohlenmonoxid und können schwere gesundheitliche Schäden hervorrufen oder sogar den Tod verursachen.



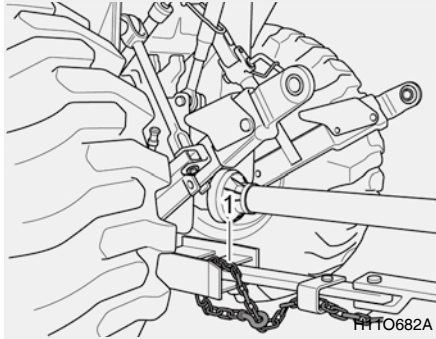
(1) Zugstange
(2) Vordere Anhängerkupplung

Wenn Sie mit einem anderen Teil des Traktors ziehen, kann dies Menschen in Verletzungs- oder Todesgefahr bringen.



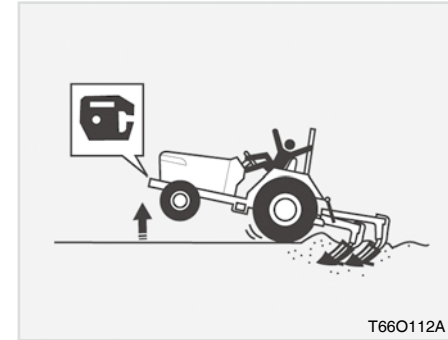
4. Vergewissern Sie sich, dass alle Druckleitungen unter Druck stehen, bevor Sie den Traktor starten.
5. Die vordere Anhängerkupplung kann am Vorderachsenrahmen installiert werden. Ziehen Sie nur mit der Zugstange und der vorderen Anhängerkupplung. **HÄNGEN SIE NIE ETWAS AN DAS ACHSENGEHÄUSE ODER AN EINEN ANDEREN PUNKT AUSGENOMMEN DER ANGEgebenEN PUNKTE AN.**

6. Ein falscher Einsatz der Zugstange, selbst bei korrekter Positionierung, kann hinten einen Überschlag verursachen.
7. Überlasten Sie weder Zusatzgeräte noch abgeschleppte Maschinen. Verwenden Sie entsprechende Gegengewichte, um die Traktorstabilität aufrecht zu erhalten. Koppeln Sie schwere Lasten nur an die Zugstange an.



8. Prüfen Sie auf korrekte Kopplung zwischen dem Zughaken und dem Anhänger. Siehe Kapitel Zug-Zusatzgeräte.
9. Verwenden Sie Gegengewichte wie empfohlen. Fügen Sie nie mehr Gegengewicht zu, um eine höhere Last auszugleichen, als zulässig. Verringern Sie die Last aus Sicherheitsgründen.

10. Eine Sicherheitskette hilft das gezogene Zusatzgerät zu steuern, sollte es versehentlich von der Zugstange während des Transports getrennt werden. Befestigen Sie die Kette mithilfe der entsprechenden Adapter an der Zugstangenabstützung des Traktors oder an einem anderen angegebenen Befestigungspunkt. Sorgen Sie für ein ausreichendes Durchhängen der Kette, um ein Abbiegen zu ermöglichen. Wenden Sie sich an Ihren Händler bezüglich einer Kette mit einer Belastbarkeit, die gleich oder größer als das Bruttogewicht der Zugmaschine ist.



11. Wenn das Vorderteil des Traktors die Tendenz hat sich anzuheben, wenn Sie an der 3-Punkt Koppplungsvorrichtung schwere Geräte befestigt haben, sollten die Gewichte am Traktor angebracht werden. Benutzen Sie den Traktor nicht mit einem zu leichten Vorderteil.



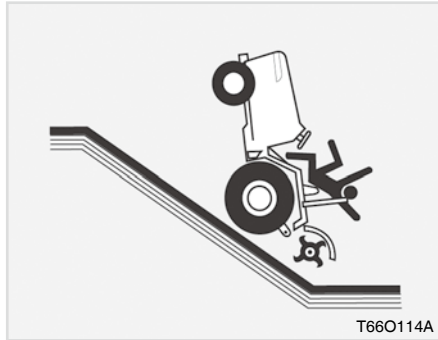
12. Benutzen Sie immer die entsprechenden Gewichte an Ihrem Traktor, wenn Sie Geräte angehängt haben.
13. Bitte nach vorne und hinten nach Hinderlichkeiten Ausschau halten, sowie am Ende des Feldes, in der Nähe von Bäumen und anderen Hemmnissen.

⚠ WARNUNG

- **Fahren Sie vorsichtig, um Verletzungen durch das seitliche Eindringen von Gegenständen zu vermeiden, da dieser Traktor OPS nicht entspricht.**

14. Lassen Sie keine Geräte und Zusatzgeräte in angehobener Stellung, wenn das Fahrzeug im Ruhestand oder unbemannt ist.
15. Wenn Sie Geräte oder Anhänger mit Ihrem Traktor benutzen, sollten Sie zuerst das Handbuch des Herstellers der betreffenden Teile lesen. Sie sollten immer die sichere Benutzung dieser Teile im Sinn haben.
16. **SIE SOLLTEN GENAU WISSEN, WIE IHRE GERÄTE FUNKTIONIEREN UND WELCHE GRENZEN IHNEN GESETZT SIND.**

17. Wenn Ihr Traktor unsachgemäß oder inkorrekt gehandhabt wird, kann er zu einer Gefahr für Sie und Personen in der Nähe werden. Den Traktor zu überladen oder ein unpassendes Zusatzteil zu benutzen kann auch gefährlich sein und sollte vermieden werden. Bitte lesen Sie im Kapitel "Hinweise zu den Gerätegrenzen" mehr über die Höchstlast für sichere Arbeit mit dem Traktor.

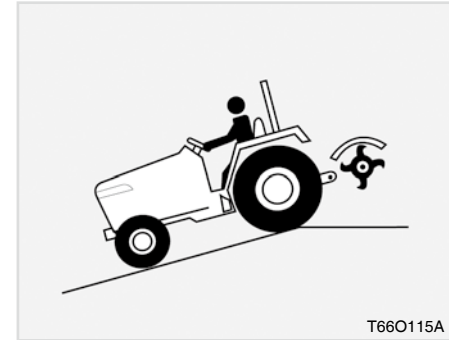


T66O114A

18. Wenn Sie vorwärts aus einem Graben oder einen steilen Abhang hinauffahren wollen, besteht die Gefahr, dass der Traktor nach hinten überschlägt. Um dies zu vermeiden, sollten Sie rückwärts aus dieser Position hinausfahren. Traktoren mit 4-Radantrieb geben das falsche Gefühl von Sicherheit, dass der Traktor bestimmt aus dieser Position herauskommt, also bitte doppelt vorsichtig sein.

Sie sollten genau wissen, wie Ihre Geräte funktionieren und welche Grenzen ihnen gesetzt sind.

19. Versuchen Sie nie auf oder von einem fahrenden Traktor zu springen.

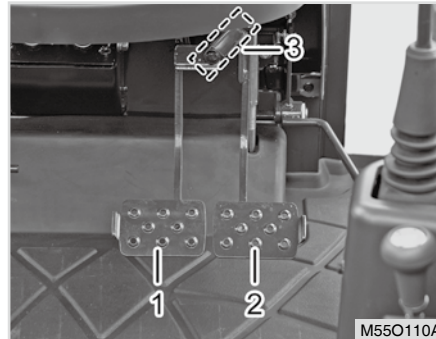


T66O115A

20. Wenn Sie in Gruppen arbeiten, lassen Sie die anderen immer vorher wissen, was Sie tun werden, bevor Sie es wirklich tun.
21. Fahren Sie nie einen Abhang ohne Gang hinunter. Wenn Sie die Kupplung durchtreten oder den Gang in Leerlauf legen, während Sie einen Abhang hinunterfahren, haben Sie keine Kontrolle über das Fahrzeug.

BEIM FAHREN DES TRAKTORS

22. Arbeiten Sie nicht zu dicht an Gräben, Erdlöchern, Böschungen oder ähnlichen landschaftlichen Eigenschaften, die unter dem Gewicht des Traktors zusammenbrechen könnten. Das Risiko, dass der Traktor umfallen könnte, ist sogar noch größer, wenn der Boden nass oder nicht fest ist.



(1) Bremspedal (L) (2) Bremspedal (R)
(3) Bremsverriegelung



1

1. Wenn Sie mit Straßengeschwindigkeit fahren, verbinden und verschließen Sie die beiden Bremspedale mit der Bremsverriegelung miteinander. Bremsen Sie gleichzeitig mit beiden Rädern, wenn Sie eine Notbremsung durchführen müssen. Ungleichmäßiges Bremsen bei Straßengeschwindigkeiten kann den Traktor zum Umfallen bringen.

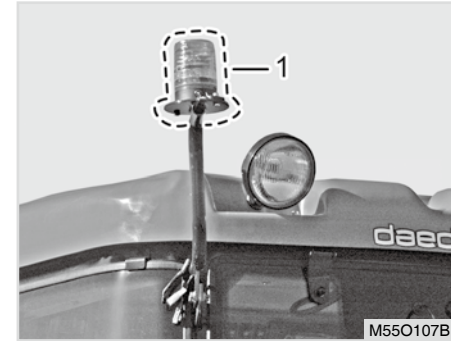
2. Verlangsamen Sie die Geschwindigkeit des Traktors bevor Sie abbiegen. Wenn Sie mit zu viel Geschwindigkeit abbiegen, besteht die Gefahr, dass der Traktor umfällt oder der Fahrer die Kontrolle über das Fahrzeug verliert.



(1) SMV Zeichen "Langsames Fahrzeug"

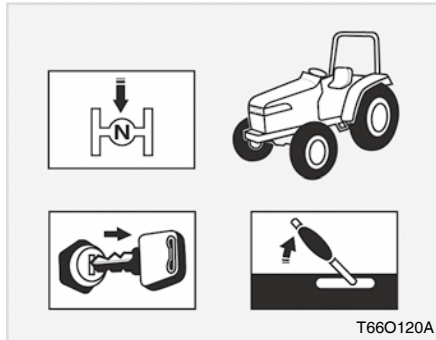
3. Vergewissern Sie sich, dass das Zeichen "Langsames Fahrzeug(SMV)" sauber und gut lesbar ist. Benutzen Sie die Warnblinkanlagen, wie dies vorgeschrieben ist.
4. Richten Sie sich nach den örtlichen Verkehrs- und Sicherheitsbestimmungen.
5. Schalten Sie die Lichter an. Schalten Sie das Abblendlicht ein, wenn Ihnen ein anderes Fahrzeug entgegen kommt.

6. Fahren Sie immer mit einer Geschwindigkeit, die Sie gut kontrollieren können.
7. Benutzen Sie die Ausgleichsperre nicht, wenn Sie mit Straßengeschwindigkeit fahren. Die Lenkung des Traktors könnte ausfallen oder es könnte schwierig sein, ihn zu kontrollieren.
8. Vermeiden Sie plötzliche Bewegungen mit dem Lenkrad, da man sonst die Kontrolle über den Traktor verlieren kann. Das Risiko ist besonders groß, wenn Sie mit Strabengeschwindigkeit fahren.
9. Nehmen Sie kein Gerät in Betrieb, wenn Sie auf einer Straße fahren. Sichern Sie die 3-Punkt-Ankoppungsvorrichtung, indem Sie sie in die hohe Position fahren.
10. Wenn Sie eine Maschine abschleppen, benutzen Sie eine Kette und befestigen Sie ein "Langsames Fahrzeug" Zeichen an ihm.

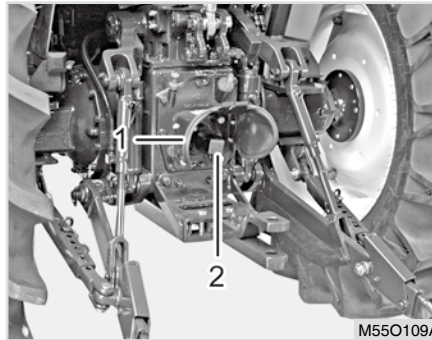


(1) Anzeige für niedrige geschwindigkeit

11. Beim Fahren des Traktors nach Sonnenuntergang achten Sie darauf, die Anzeige für niedrige Geschwindigkeit einzuschalten. (Wenn vorhanden)
Ansonsten kann eine Kollision aufgrund schlechter Sicht auftreten.

**BEIM PARKEN DES TRAKTORS**

1. Lösen Sie die Verbindung zum Zapfwellenantrieb (PTO), senken Sie das Gerät, setzen Sie alle Kontrollhebel in die Leerlaufposition, ziehen Sie die Parkbremse an, schalten Sie den Motor aus und ziehen Sie den Schlüssel ab.

BEIM BENUTZUNG DES ZAPFWELLENANTRIEBS

(1) Zapfwellenabdeckung
(2) Zapfwellendeckel

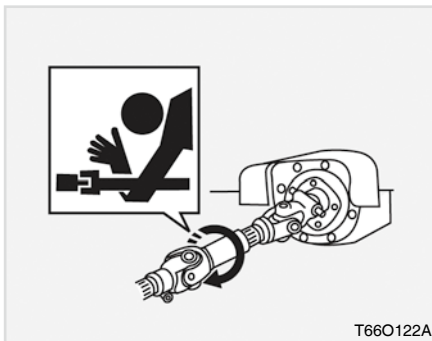
1. Vergewissern Sie sich, dass der Traktor vollständig angehalten wurde, dass der Gang in der Leerlaufposition ist und dass alle beweglichen Teile im Ruhestand sind, bevor Sie jegliche Geräte, die Zapfwellenantrieb haben, verbinden, lösen, neu einstellen, säubern oder warten.
2. Lassen Sie die Zapfwellenabdeckung immer an ihrem Ort. Wenn die Welle nicht in Benutzung ist, ersetzen Sie die Zapfwellenkappe.

3. Bevor Sie Zapfwellen angetriebene Geräte montieren oder benutzen, lesen Sie die Anleitungen des Herstellers genau durch und kontrollieren Sie die Sicherheitsaufkleber auf den Geräten.

1

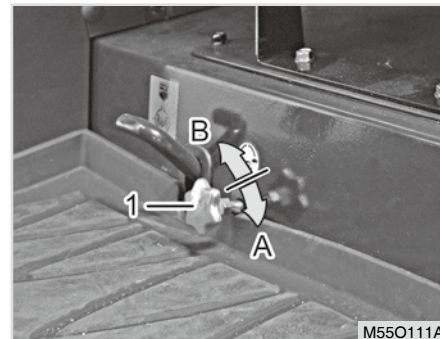
⚠️ WARNUNG

- **Bevor Sie ein Gerät über die Zapfwelle betreiben, stellen Sie stets sicher, dass alle Umstehenden weit genug vom Traktor entfernt stehen.**
- **Bei Verwendung des Zapfwellenantriebs bei einem stehenden Traktor ist stets sicherzustellen, dass der Gang in Leerlaufposition und die Handbremse festgestellt ist.**
- **Bevor Sie ein zapfwellenangetriebenes Gerät in Betrieb nehmen, das an die 3-Punkt-Verbindung angekoppelt ist, heben Sie das Gerät auf seine volle Höhe an und prüfen Sie, ob mindestens $\frac{1}{4}$ der Gesamtlänge des Teleskopteils der Zapfwelle eingerastet ist.**
- **Vergewissern Sie sich, dass die Geräte und Zusatzgeräte ordnungsgemäß installiert sind und dass der Traktor und die Zapfwelldrehzahl des Geräts übereinstimmen.**



4. Wenn Sie stehende Geräte mit Zapfwellenantrieb handhaben, ziehen Sie immer die Parkbremse an, und legen Sie Bremskeile vor und hinter die Hinterräder. Vorsicht vor beweglichen Teilen.
5. Benutzen Sie keine Geräte mit Zapfwellenantrieb, wenn deren Achsenabdeckungen beschädigt sind oder fehlen. Drehende Achsenschnäbel sind ein Einzugsgefahr.

BEIM BEUTZEN DER 3-PUNKT ANKOPPLUNGSVORRICHTUNG



- (1) Drehknopf für Absenkungsgeschwindigkeit mit 3-Punkt Ankopplungsvorrichtung
(A) "LANGSAM" (B) "SCHNELL"

1. Benutzen Sie die 3-Punkt Ankopplungsvorrichtung nur für Geräte, die ein entsprechendes Kopp lungsteil besitzen.
2. Wenn Sie ein Gerät mit dem 3-Punkt Anhängerkopplungsteil benutzen, vergewissern Sie sich, dass Sie das entsprechende Gegengewicht auf dem Vorderteil des Traktors angebracht haben.

SICHERHEITSVORKEHRUNGEN WÄHREND DER WARTUNG

3. Wenn Sie ein solches Gerät auf der Straße transportieren, stellen Sie den Kontrollmechanismus zum Herabsenken des Gerätes in die "LOCK" [SPERRE] Position ein, um das Gerät in gehobenem Zustand zu halten.



T66O124A

Um Ihren Traktor warten zu können, parken Sie ihn auf einer ebenen Oberfläche, ziehen Sie die Parkbremse an, legen Sie den Schalthebel in die Leerlaufposition und schalten Sie den Motor aus.

1. Rauchen Sie nicht, wenn Sie mit der Batterie umgehen oder tanken. Halten Sie offenes Feuer und Funken fern von der Batterie und dem Tank. Die Batterie ist leicht entzündbar, denn sie gibt Wasser und Sauerstoff ab, vor allem wenn sie aufgeladen wird.



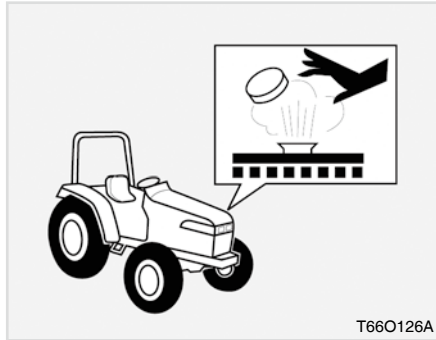
T66O125A

2. Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie mit der Wartung jeglicher Teile beginnen, die heiß gelaufen sein könnten, während der Traktormotor in Betrieb war.

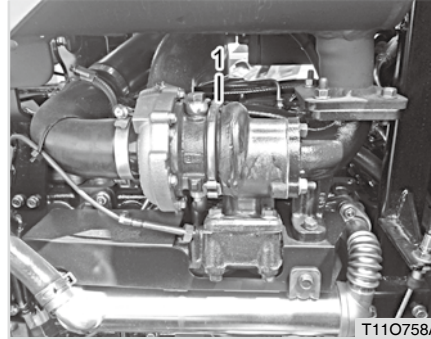
3. Schalten Sie immer den Motor ab, wenn Sie tanken. Vermeiden Sie es den Tank zu voll zu haben, oder den Tank überlaufen zu lassen.

4. Wenn Sie Ihre Strabatterie springen wollen, lesen und befolgen Sie die Anweisungen. (Siehe Seite 5-11)

5. Es ist empfehlenswert, immer einen Verbandskasten und einen Feuerlöscher griffbereit zu haben.



6. Schrauben Sie den Deckel des Kühlers nicht ab, wenn die Kühlflüssigkeit noch heiß ist. Wenn sie abgekühlt ist, drehen Sie den Deckel bis zur ersten Einrastung und lassen Sie sich Zeit um den überschüssigen Druck zu entweichen. Nachdem aller Druck entwichen ist, können Sie den Deckel ganz abschrauben. Wenn Ihr Traktor einen Reservetank für Kühlflüssigkeit hat, gießen Sie die Kühlflüssigkeit dort hinein, statt in den Kühler selbst.

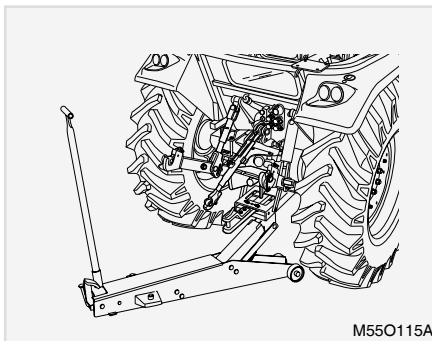
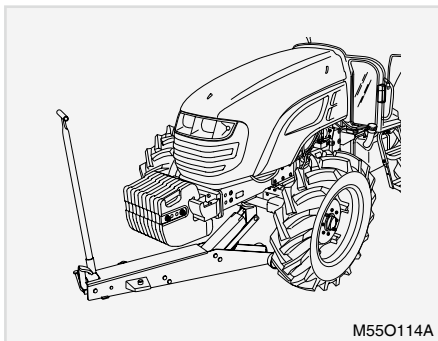


(1) Turbolader

Berühren Sie nie den Turbolader, während der Motor läuft. Das Berühren des Turboladers kann zu ernsthaften Verletzungen führen.

ANMERKUNG

- Dieser Motor ist mit Korrosionsschutz versehen, um vorzeitige Korrosion zu verhindern. Diese Deckschicht auf heißen Komponenten, einschließlich des Abgaskrümmers und des Turboladers, kann sich aufgrund hoher Hitze während des Gebrauchs abnutzen, und daher wirkungslos werden. Solche Bereiche können daher mit der Zeit korrodieren.

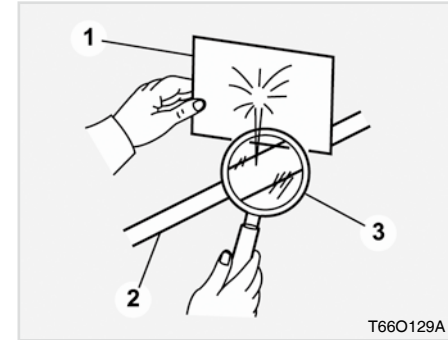
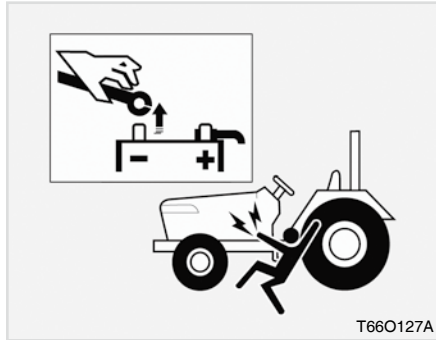
**ANMERKUNG**

- Setzen Sie den Hubwagen an den Aufnahmepunkten gemäß des Betriebstyps und im Anschluss an die zuvor erteilten Sicherheitsverfahren an.

1

7. Falls der Traktor aus Wartungsgründen angehoben werden muss, bringen Sie ihn zu einer entsprechend ausgestatteten Werkstatt.
8. Führen Sie vor einem Betrieb des Traktors die folgenden Tätigkeiten aus: Legen Sie den Allradantrieb, den ersten Gang und die Feststellbremse ein und legen Sie Bremsklötze an die Räder, die Bodenkontakt haben.
9. Bevor Sie den Traktor anheben, vermeiden Sie, dass er schwingt, indem Sie Holzkeile an der Vorderachse anbringen.

10. Benutzen Sie einen Wagenheber mit ausreichender Kapazität und setzen Sie ihn in der Mitte der Vorder- und Hinterachsen an und achten Sie auf die Gewichtsverteilung.
11. Am Traktor sind keine Aufkleber für die Aufnahmepunkte angebracht, da es zu schwierig wäre diese an den verfügbaren Stellen zu befestigen und diese sich während des normalen Betriebs des Traktors leicht lösen könnten.



(1) Karton (2) Hydraulische leitung
(3) Vergrößerungsglass

12. Wenn Sie mit den elektrischen Komponenten Ihres Traktors arbeiten, müssen Sie zuerst die Batteriekabel lösen.

13. UM SICHER ZU GEHEN, DASS SICH KEINE UNFÄLLE DURCH EVENTUELL ENTSTEHENDE FUNKEN ERGEBEN KÖNNEN, LÖSEN SIE ZUERST DAS NEGATIVE BATTERIEKABEL.

14. Reifen sollten nur von qualifizierten Fachkräften mit entsprechender Ausrüstung aufgezo-gen werden.

15. Es ist wichtig, dass die Reifen Ihres Traktors immer den richtigen Luftdruck haben, es verlängert das Leben der Reifen. Pumpen Sie nicht mehr Luft in die Reifen, als der im Handbuch oder auf dem Reifen empfohlene Druck. (Siehe Seite 4-80)

16. Sichern Sie den Traktor, wenn Sie einen Reifen wechseln oder die Reifenspurweite verändern.

17. Vergewissern Sie sich, dass die Reifenmuttern so fest nachgezogen sind, wie in den technischen Daten angegeben.

18. Leckende hydraulische Flüssigkeit ist schädigend für die Haut und kann schwerwiegende Verletzungen hervorrufen. Bevor Sie die hydraulischen Leitungen lösen, vergewissern Sie sich, dass zuerst der Druck abgelassen werden muss.



Bevor Sie wieder Druck in die hydraulischen Leitungen einlassen, prüfen Sie, ob alle Verbindungen fest sind und ob alle Leitungen, Rohre und Schläuche leckfrei sind.



19. FLÜSSIGKEITEN KÖNNEN AUS STECKNADEL GROBEN LÖCHERN QUELLEN. FÜHLEN SIE DESHALB NICHT MIT DER HAND NACH VERMUTETEN LECKS;

Benutzen Sie stattdessen ein Stück Karton oder Holz. Es ist auch empfehlenswert, eine Sicherheitsbrille oder einen anderen Augenschutz zu tragen. Sollten Sie durch entweichende Flüssigkeit Schaden getragen haben, suchen Sie sofort einen Arzt auf. Die Flüssigkeit kann Faulbrand und/oder schwerwiegende allergische Reaktionen hervorrufen.

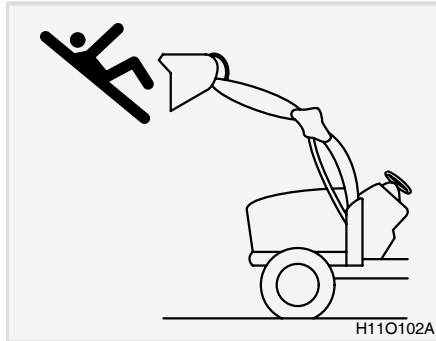


20. Beachten Sie bitte den Umweltschutz. Wenn Sie Kühlflüssigkeit oder Öl wechseln, entsorgen Sie es ordnungsgemäß.

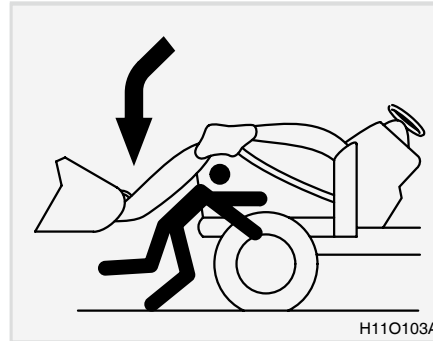
Bitte beachten Sie die gültigen Normen für die Entsorgung von Maschinen- und Getriebeöl, Treibstoff, Kühlflüssigkeit, Filtern oder der Batterie.



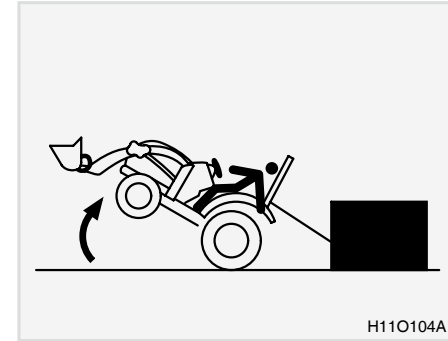
SICHERHEITSVORKEHRUNGEN BEIM EINSATZ EINES LADERS



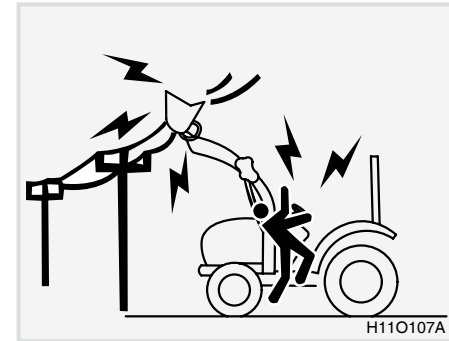
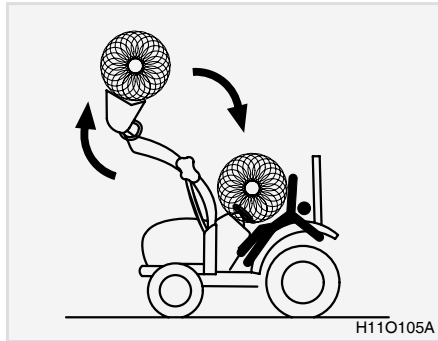
1. Ein Aufenthalt von Personen im Lader oder die Nutzung des Laders als Arbeitsoberfläche ist nicht gestattet. Anderenfalls kann es zu schweren Verletzungen oder gar Todesfällen kommen.



2. Sorgen Sie dafür, dass sich keine Personen in der Nähe oder unter dem angehobenen Lader befinden. Senken Sie den Ladearm auf dem Boden ab, bevor Sie den Traktor verlassen. Anderenfalls kann es zu schweren Verletzungen oder gar Todesfällen kommen. Verwenden Sie den Überrollbügel, um den Lader abzustützen.



3. Der Traktor kann umkippen, wenn die Zugstange falsch belastet wird. Verwenden Sie eine Zugstange, die auf den Unterlenker der Dreipunktaufhängung ausgerichtet ist. Anderenfalls kann es zu schweren Verletzungen oder gar Todesfällen kommen.



1

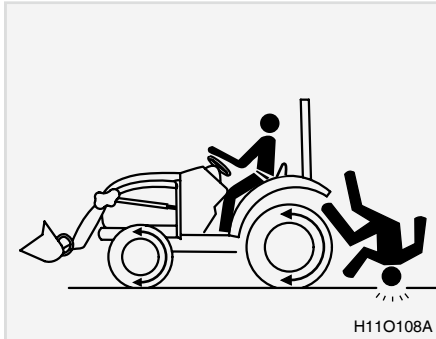
4. Befördern Sie nie einen großen Gegenstand mit dem Lader, wenn nicht ein entsprechendes Arbeitsgerät angebracht wurde. Halten Sie ein Objekt während des Fahrens auf niedriger Höhe. Anderenfalls kann es zu schweren Verletzungen oder gar Todesfällen kommen.

5. Bringen Sie bei der Montage oder Demontage des Laders alle Teile fest an, die an der Ladeschaukel und am Ausleger angebracht sind. Ladeschaukel und Ausleger können anderenfalls herunterstürzen. Hierbei kann es zu schweren Verletzungen oder gar Todesfällen kommen.

6. Weder Ladearm noch Anbauten dürfen mit Stromleitungen in Berührung kommen. Anderenfalls kann es durch Stromschläge zu schweren Verletzungen oder gar Todesfällen kommen.



GERÄTE UND ZUSATZGERÄTE



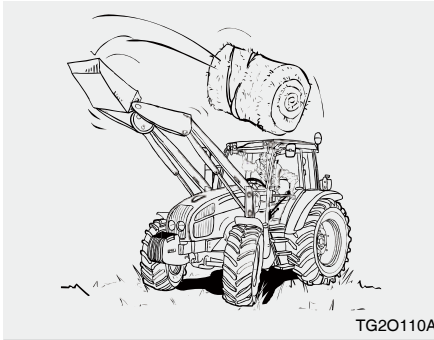
7. Sorgen Sie dafür, dass Zuschauer einen sicheren Abstand einhalten. Mitfahren ist nicht gestattet. Anderenfalls kann es zu schweren Verletzungen oder gar Todesfällen kommen.

WARNUNG

- *Setzen Sie ausschließlich Frontlader ein, die vom Hersteller des Traktors anerkannt sind, mit CE-Kennzeichnung versehen sind und parallelogrammartig sind.*
- *Die Installation und Modifizierung des Traktors muss unter höchsten technischen Standards von einem Werkstatt mit qualifiziertem Personal durchgeführt werden. Diese Werkstätten müssen außerdem in der Lage sein, die in der Maschinenrichtlinie 2006/42/EC vorhergesehene Risikoanalyse zu gewährleisten und bescheinigen, welche sich mit der vorhersehbaren Nutzung des Traktors mit Frontlader befasst, um alle erforderlichen Anpassungen des Traktors auszuführen.*
- *Benutzen Sie den Frontlader und jegliche mitgelieferten Geräte wie im Bedienungshandbuch des Laders vorgeschrieben.*

WICHTIG

- **Bewahren Sie das Bedienungshandbuch des Laders zusammen mit dem Handbuch des Traktors stets im Staufach des Traktors auf.**
- **Bevor Sie den Traktor fahren oder in Betrieb nehmen, müssen Sie sich dieses Handbuch mit Sorgfalt durchlesen und dabei den Kapiteln über Sicherheitsregeln besondere Beachtung schenken.**



⚠️ WARNUNG

- ***Wenn der Frontlader und der mit Frontlader versehene Traktor nicht ordnungsgemäß eingesetzt werden oder unsichere Ladungen befördert werden, entstehen dadurch ernste Gefahren für den Bediener und Beistehende durch fallende Gegenstände.***

- Per Dreipunktaufhängung oder seitlich montierte Arbeitsgeräte schwingen beim Abbiegen in einem größeren Bogen aus als geschleppte Arbeitsgeräte. Stellen Sie sicher, dass beim Abbiegen ein sicherer Abstand beibehalten wird.
- Beim Einsatz von montierten, aufgesattelten oder geschleppten Geräten und Anhängern dürfen ausschließlich CE-gekennzeichnete Arbeitsgeräte benutzt werden und deren Handbücher sollten Sorgfältig durchgelesen werden, wobei Sie den Risiken, die in Verbindung mit dem Traktor entstehen könnten, besondere Beachtung schenken sollten.
- Arbeitsgeräte müssen per Dreipunktaufhängung an den Traktor festhängt werden. Es ist daher erforderlich, die Kupplungen abhängig ihrer Klassen auf Kompatibilität zu überprüfen.
- Das Arbeitsgerät muss mit geeigneten Auflagen versehen werden, um Umkippen oder ungewollte Verschiebung bei der Befestigung zu vermeiden. Prüfen Sie stets die dreiseitig gerichtete Befestigung des montierten oder aufgesattelten Geräts an den Traktor, um gefährliches Ausschwenken und Rütteln beim Transport und Arbeit zu vermeiden, welche die Stabilität der Traktor-Geräte-Kombination gefährden könnte.
- Die Gelenkwelle muss immer CE-gekennzeichnet, mit geeigneten Schutzeinrichtungen versehen und für Traktor-Gerät Kupplung geeignet sein. Befolgen Sie die Anweisungen der Bedienungsanleitung, welche sich mit der Befestigung bezüglich der Verbiundungsrichtung und den Sicherheitsregeln zur Prävention von rotierender Schutzvorrichtungen (Ketten) und Überlagerung der Teleskoprohre befasst. Beugewinkel sollten außerdem beibehalten werden.

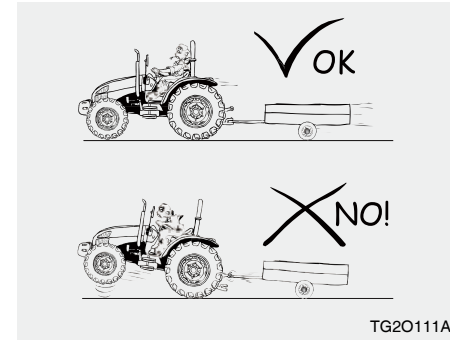


WARNUNG

- ***Wenn ein Traktor mit Sicherheitsbügel mit einem Frontlader ausgestattet ist, besteht nach wie vor ein Risiko, wenn das Gerät unsachgemäß eingesetzt wird. Dieses Risiko besteht durch herabfallende Objekte. Der Bediener hat keinerlei Absicherung gegen dieses Risiko.***

Um Risiken zu vermeiden, sollten die folgenden Vorkehrungen getroffen werden.

- Setzen Sie lediglich Lader ein, die mit einem parallelogrammartigen Niveauregelungssystem ausgestattet ist.
- Setzen Sie zur Ausführung des Betriebs nur bestimmte Arbeitsgeräte ein. Befolgen Sie genau die Anweisungen und Warnungen aus der Bedienungsanleitung des Laders.
- Benutzen Sie die Maschine und das Arbeitsgerät mit Vorsicht, fahren Sie auf flachem Gelände und vermeiden Sie Gruben, Aushebungen und Mulden. Niemals schlagartig wenden, beschleunigen oder abbremsen.
- Wenn ein Frontlader montiert ist, ist es ratsam, einen Traktor mit Kabine oder mit einem vierpföstigen Rahmen mit FOPS-Sicherheitssystem einzusetzen. Der Monteur des Laders sollte jegliche Risiken sorgfältig analysieren und jegliche erforderliche Anpassungen vornehmen.



- Koppeln Sie Lasten nur an die Zugstange an. Die Ladung abzuschleppen oder Sie an anderen Stellen zu befestigen, kann zum Umsturz des Traktors führen.
- Ein falscher Einsatz der Zugstange, selbst bei korrekter Positionierung, kann hinten einen Überschlag verursachen.
- Überlasten Sie weder Zusatzgeräte noch abgeschleppte Maschinen. Verwenden Sie entsprechende



WARTUNG DES TRAKTORS

Gegengewichte, um die Traktorstabilität aufrecht zu erhalten. Kopeln Sie schwere Lasten nur an die Zugstange an.

- Prüfen Sie auf korrekte Kopplung zwischen dem Zughaken und dem Anhänger. Siehe Kapitel Zug-Zusatzgeräte.
- Verwenden Sie Gegengewichte wie empfohlen. Fügen Sie NIE mehr Gegengewicht zu, um eine höhere Last auszugleichen, als zulässig. Reduzieren Sie die Belastung.

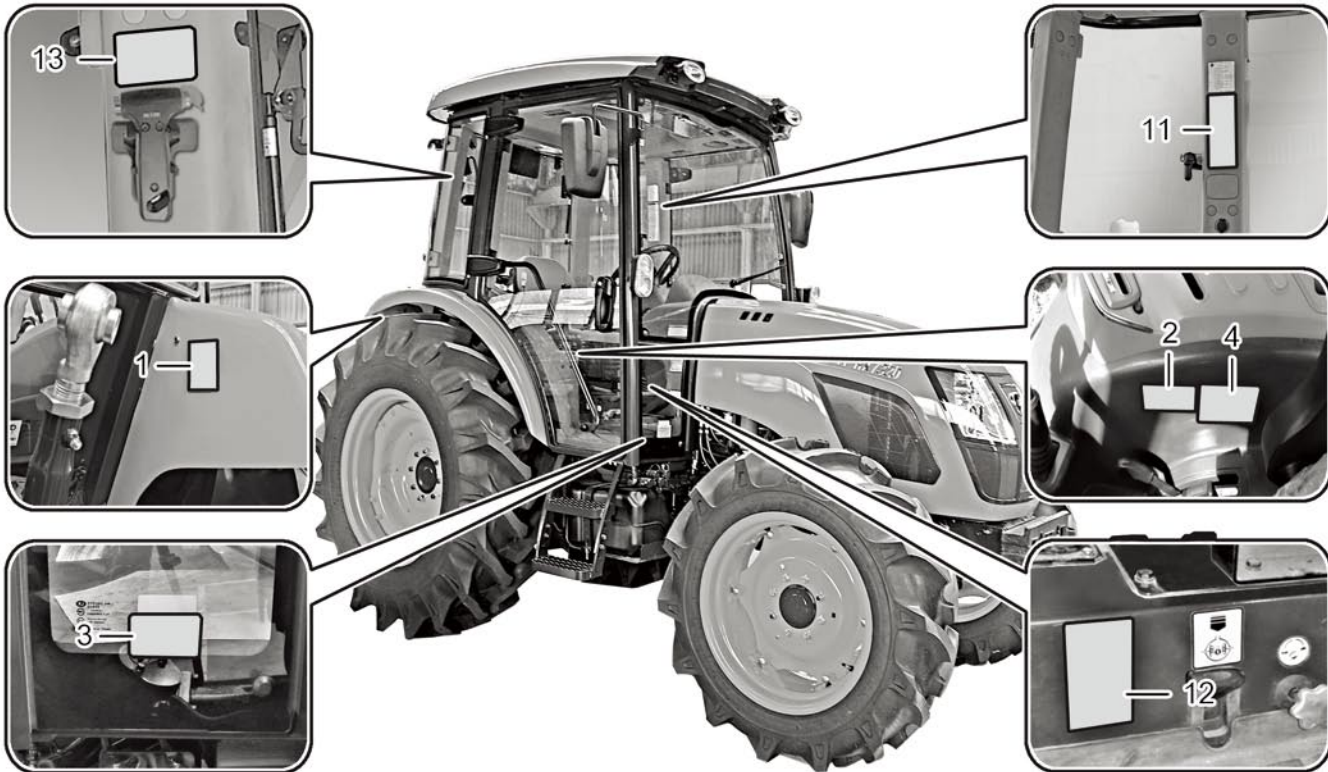
- Halten Sie Arbeitsoberflächen und Motorräume sauber.
- Vor dem Säubern der Maschine müssen Arbeitsgeräte stets auf den Boden herabgelassen, in den ersten Gang geschaltet, die Feststellbremse angezogen, der Motor abgeschaltet und der Schlüssel entfernt werden.
- Für jeden Servicebetrieb müssen immer bestimmte persönliche Sicherungsgeräte eingesetzt werden.
- Säubern Sie Stufen, Pedale und den Boden. Entfernen Sie Schmiere oder Öl. Kehren Sie Staub oder Schmutz auf. Schaben sie im Winter Schnee und Eis ab. Denken Sie daran - rutschige Flächen sind gefährlich.

- Vermeiden Sie beim Säubern von Plastikteilen, z.b.: Steuerpult, Instrumenteneinheit, Monitoren und Messinstrumenten etc. den Gebrauch von Benzin, Farbverdünner etc. Verwenden Sie beim Säubern dieser Teile NUR Wasser, milde Seife und ein weiches Tuch. Die Verwendung von Benzin, Paraffin, Farbverdünner etc., kann bei dem gesäuberten Teil zu Rissbildung und Verformung führen.
- Entfernen Sie jegliche Werkzeuge, Eimer, Ketten und Haken und räumen Sie diese zur Seite.

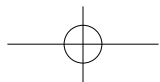


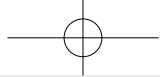
1-30 RX6030 / RX6630 / RX7330

SAFETY DECAL MAINTENANCE DECAL MOUNTING LOCATION (CABIN)



T12O103A





1

T12O104A

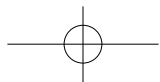


1-32 RX6030 / RX6630 / RX7330

DECAL MOUNTING LOCATION (ROPS)



T11O107D



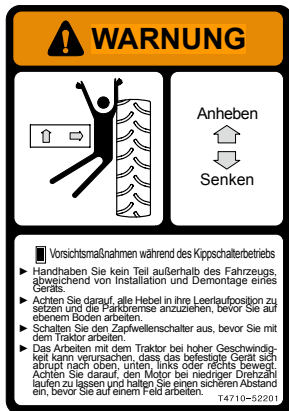


1

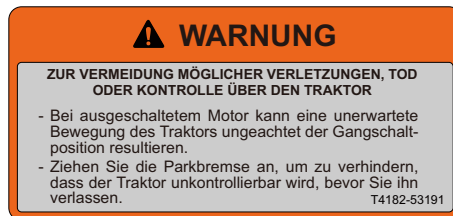
T11O108D

AUFKLEBER

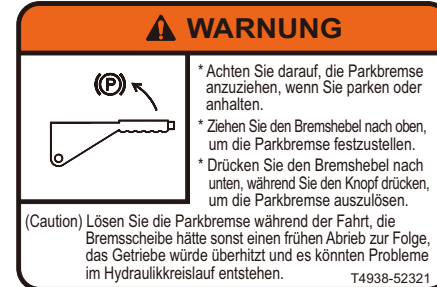
1. Teil Nr. : T4710-52201



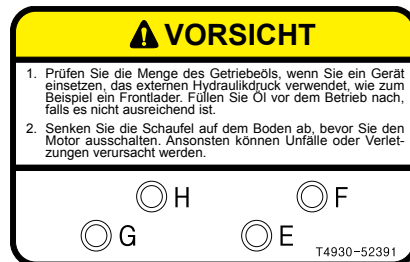
2. Teil Nr. : T4182-53191



4. Teil Nr.: T4938-52321



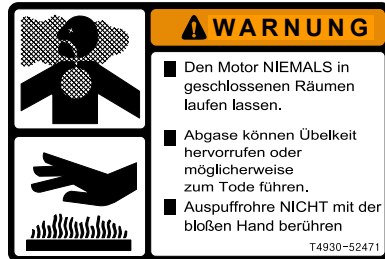
3. Teil Nr. : T4930-52391



5. Teil Nr. : T4930-52371



6. Teil Nr. : T4930-52471



7. Teil Nr. : T4930-52311



8. Teil Nr. : T4625-52351



9. Teil Nr. : T4682-53552



10. Teil Nr. : T4930-52481



11. Teil Nr. : T5210-52311

! WARNUNG

Setzen Sie die Quick-Turn-Funktion nur während normaler Arbeitsvorgänge ein. Setzen Sie die Quick-Turn-Funktion nie unter den folgenden Bedingungen ein. Dies kann zu einem Überschlag führen.

1. Fahren bei hoher Geschwindigkeit
2. Fahren an einem steilen Abhang oder einer scharfen Wende
3. Pflügen bei hoher Geschwindigkeit
4. Bei Arbeiten mit einem Lader

Der Besitzer trägt die alleinige Verantwortung für alle Probleme, die durch das Nichtbefolgen der oben genannten Anweisungen auftreten.

1. Achten Sie darauf, den in diesem Handbuch angegebenen Anweisungen und den Sicherheitsaufklebern Folge zu leisten.
2. Halten Sie die Sicherheitsanweisungen im Bedienungshandbuch und in den Sicherheitsaufklebern ein.
3. Führen Sie niemals Änderungen an der Maschine ohne Genehmigung durch.
4. Befestigen Sie nie ein Gerät mit übermäßiger Kapazität abweichend von den Standardgeräten.

Der Besitzer trägt die alleinige Verantwortung für alle Probleme, die durch das Nichtbefolgen der oben genannten Anweisungen auftreten.

1. Lüften Sie die Kabine in regelmäßigen Abständen während Sie in der Kabine mit aktivierter Klimaanlage längere Zeit arbeiten. Die Luft in der Kabine kann muffig werden.
2. Schlafen Sie nie bei eingeschalteter Klimaanlage in der Kabine. Es besteht Erstickengefahr.

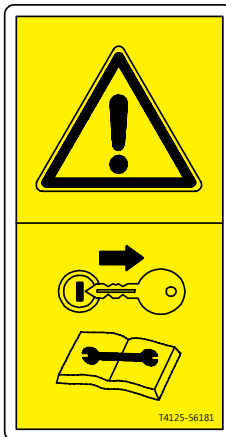



1. Ist das Fahrzeug mit ROPS ausgestattet, müssen Sie stets den Sicherheitsgurt befestigen. Tragen Sie den Sicherheitsgurt jedoch nie, wenn kein ROPS installiert ist.

2. Achten Sie darauf den Sicherheitsgurt zu tragen, wenn Sie den mit ROPS ausgestatteten Traktor fahren. Überschlägt sich der Traktor, dann halten Sie das Lenkrad fest. Springen Sie nie vom Fahrzeug ab.

T5210-52311

12. Teil Nr.: T4125-56181



13. Teil Nr.: TG16-0593

Notausgänge



Setzen Sie in einer Notfallsituation den Hammer ein, um Fenster zu zerbrechen.

TG16-0593

14. Teil Nr.: TD26-0782A

! WARNUNG

Schalten Sie nicht ab, bevor die ECU-Prüfung abgeschlossen wurde. Normalerweise dauert es nach dem Abstellen des Motors etwa 30 Sekunden.

TD26-0782A

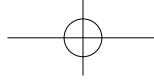
Um einen sicheren Betrieb zu unterstützen, sind Sicherheitsaufkleber auf dem Traktor angebracht. Befolgen Sie die Anweisungen auf den Aufklebern und folgende Anweisungen:

VORSICHT

- Die Aufkleber sollten sauber und intakt gehalten werden. Reinigen Sie einen verschmutzten Aufkleber mit Wasser und Seife und trocknen Sie ihn mit einem weichen Tuch ab.
- Verwenden Sie nie ein Lösungsmittel, wie Verdünner oder Azeton, da dies den Aufkleber beschädigen könnte.
- Spritzen Sie nie Wasser mit Hochdruck auf die Aufkleber. Anderenfalls könnte sich der Aufkleber lösen.

WICHTIG

- Wenden Sie sich bei einem beschädigten oder verloren gegangenen Aufkleber an Ihren lokalen KIOTI-Händler, um den Aufkleber umgehend ersetzen zu lassen.
- Bringen Sie den neuen Aufkleber an der richtigen Stelle ohne Blasenbildung an, nachdem Sie die Montageoberfläche gereinigt haben.
- Wenn ein Aufkleber auf einer Komponente angebracht ist, die ersetzt werden soll, muss auch der Aufkleber ersetzt werden.



MEMO



daedong





SICHERHEITSVORKEHRUNGEN VOR DEM BETRIEB

FAHRZEUGIDENTIFIKATIONSNUMMER..... 2-2

PRODUKTIONSNUMMER.....2-2

MOTOR SERIEN NR2-2

GETRIEBE SERIEN NR2-2

WICHTIGE ERSATZTEILE 2-4

ÖLE UND FLÜSSIGKEITEN.....2-4

FILTER.....2-5

RIEMEN UND GUMMITEILE.....2-5

WEITERE KOMPONENTEN.....2-6

2

2



2-2 RX6030 / RX6630 / RX7330

FAHRZEUGIDENTIFIKATIONSNUMMER PRODUKTIONSNUMMER



(1) Plakette mit Serien Nr.

Diese Nummer dient der Identifikation des Fahrzeugs. Das Schild mit dieser Nummer ist vorne rechts am Vorderachsenrahmen angebracht.

MOTOR SERIEN NR



(1) Motor Serien Nr.

Die Motornummer ist auf dem Zylinderblock eingeprägt, welcher sicher an der rückwärtigen Seite der Lichtmaschine links vom Motor befindet.

GETRIEBE SERIEN NR



(1) Getriebe Serien Nr.

Dies ist auf dem Gehäuse des Bereichsschalthebels auf der linken Seite des Traktors geprägt.



Ihr Händler hat großes Interesse daran, dass Sie sich mit Ihrem neuen Traktor wohlfühlen und ist stets bereit, Ihnen dabei zu helfen, das Beste aus Ihrem Traktor herauszuholen. Nachdem Sie das Buch sorgfältig gelesen und verstanden haben, werden Sie bemerken, dass Sie in der Lage sein werden, einige, regelmäßig wiederkehrende Wartungsarbeiten selbst zu erledigen.

Wenn Sie Ersatzteile benötigen, haben Sie immer die Traktor- und Getriebenummer griffbereit. Für Wartungsarbeiten setzen Sie sich mit dem Händler in Verbindung, bei dem Sie den Traktor gekauft haben oder mit dem autorisierten **KIOTI** Vertragshändler Ihrer Gegend.

Wenn Sie Ersatzteile benötigen, haben Sie immer die Traktor- und Getriebenummer griffbereit.

Bevor Sie Geräte oder Zusätze benutzen, die NICHT von **KIOTI** als kombinierbar akzeptiert wurden, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Händler in Verbindung, um die Kompatibilität mit Ihrem Traktor und die Sicherheit zu klären.

• **Traktor Modell Name:**

• **Traktor Serien Nr:**

• **Motor Serien Nr:**

• **Tag des Kaufes:**

Vom Händler auszufüllen.



2-4 RX6030 / RX6630 / RX7330

WICHTIGE ERSATZTEILE ÖLE UND FLÜSSIGKEITEN



Für den Betrieb, die Schmierung, die Kühlung und als Korrosionsschutz für diverse Teile kommen unterschiedliche Öle und Flüssigkeiten zum Einsatz.

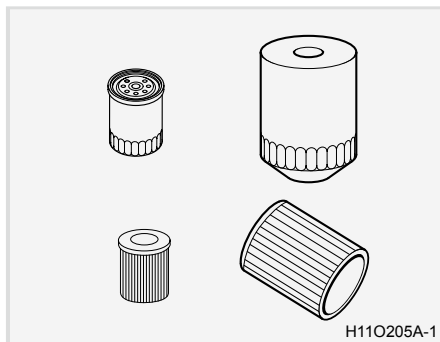
Bei nicht ausreichenden, verschmutzten oder veralteten Flüssigkeiten (auch Ölen) kann es zu einer schlechten Leistung, einem mangelhaften Betrieb, Ausfall von Teilen oder Fehlfunktionen des Traktors kommen.

Sorgen Sie daher dafür, dass die rechts angegebenen Flüssigkeiten regelmäßig aufgefüllt oder ausgetauscht werden, um den Traktor in einem guten Zustand zu halten.

Nr.	POSTEN	TECHNISCHE DATEN	CAPA	BEMERKUNG
			L (U.S.gal)	
1	Motoröl	Tier2 oder 3 (ohne DPF) - API CH Güteklasse oder höher Tier4 (mit DPF) - API CJ Güteklasse oder höher SAE 10W30, 10W40, 15W40	Über 9,0 (2,3) [Mit filter 9,7 (2,5)]	
2	Getriebeflüssigkeit	DAEDONG UTF55 Exxonmobil Mobilfluid424 BP: Tractran UTH Exxonmobil Hydraulic560 Shell: Donax TD	Über 52 (13,7)	
3	Vorderachsengehäuse	SAE90 Öl und gleichwertig oder darüber oder TM	Über 8,5 (2,25)	
4	Schmiermittel	SAE-Mehrzweck-Schmiermittel	SAE 90 Güteklasse höher oder TM Öl und dasselbe	
5	Frostschutzmittel	Frisches, sauberes Wasser mit Ethylenglykol (50:50)	9,5 (2,51)	



FILTER

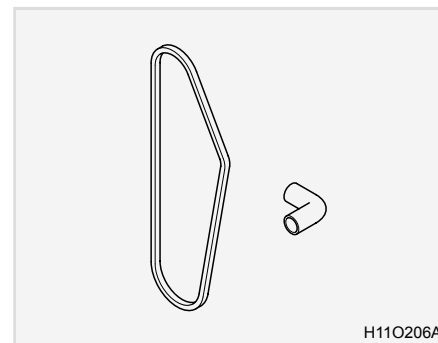


Filter für Motor, Getriebe, Luftreiniger und Klimaanlage sind Verbrauchsmaterialien, die Öl und Luft reinigen. Stellen Sie sicher, dass diese Posten beim Ölwechsel ausgetauscht werden.

< CRDI MOTOR >			
NO.	TEILENR	BESCHREIBUNG	QTY
1	E6201-32443	Motorölfilter	1
2	F6805-16102	Kraftstoffvorfiltereinheit	1
3	F6800-16111	Kraftstoffvorfilter	1
4	F6800-16403	Kraftstofffiltereinheit	1
5	F6800-16411	Kraftstofffilter	1
6A	T5710-38031	Hydraulikfilter (RX6030, RX6630)	1
6B	T5710-38031	Hydraulikfilter (RX7330)	2

< DI / IDI MOTOR >			
NO.	TEILENR	BESCHREIBUNG	QTY
1	E6201-32443	Motorölfilter	1
2	F6720-16801	Kraftstofffilter (Wasserabscheider)	1
3	F6840-16801	Wasserabscheidereinheit	1
4	EF44-0012A	Wasserabscheiderfilter	1
5A	T5710-38031	Hydraulikfilter (RX6030, RX6630)	1
5B	T5710-38031	Hydraulikfilter (RX7330)	2

RIEMEN UND GUMMITEILE



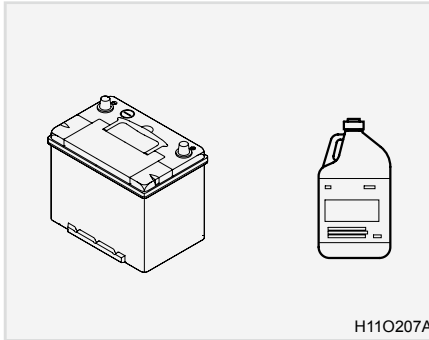
Riemen, Schläuche und Manschetten aus Gummi verschleißten und brechen mit der Zeit. Werden diese Teile nicht ausgetauscht, können Sie vollständig brechen und zu schweren Problemen am Traktor führen. Tauschen Sie daher die auf der rechten Seite angegebenen Posten regelmäßig aus, um Unfälle zu verhindern.



2-6 RX6030 / RX6630 / RX7330

WEITERE KOMPONENTEN

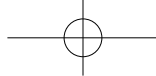
NO.	TEILENR	BESCHREI- BUNG	QTY
1	E6800-72531	Keilriemen (ROPS)	2
2	E6820-72531	Keilriemen (KABINE)	1
3	T4345-72102	Klimaanlagen- riemen	1



Die Batterie ist ein wichtiges Verbrauchsteil, das beim Start des Motors den Strom für die Lichtmaschine bereitstellt.

Prüfen Sie daher täglich den Ladezustand, die Laufzeit und den Elektrolytzustand.

NO.	PART NO	BESCHREI- BUNG	QTY
1	T4710-69044	Batterie	1



GARANTIE

Alle hergestellt und vertrieben von **KIOTI** Produkte werden entwickelt und hergestellt mit strengen Qualitätskontrolle mit allen Gesetzen und Vorschriften für landwirtschaftliche Ausrüstungen entsprechen. Somit erhalten und das Produkt in Übereinstimmung mit der Steuerung und Wartungsintervalle verwenden, sowie in der Anleitung beschrieben Anweisungen, sind wir sicher, dass Sie immer in der Lage sein wird, das Produkt sicher läuft am besten und Betriebszustand zu halten. Wir garantieren hiermit die folgende, nach den einschlägigen Vorschriften.

1. Abdeckung der Gewährleistungen

In Fällen, in denen technische Analysen offenbaren, dass ein Defekt auf die Qualität der Materialien oder Herstellungsfehler in unterschiedlichen Komponenten zurückzuführen ist, bietet **KIOTI** kostenlose Reparaturen oder Ersetzungen von Teilen an, entweder mit neuen Teilen oder Einbauten, die von **KIOTI** genehmigt sind, wenn die landwirtschaftliche Maschine sich in der Gewährleistungsfrist befindet und die Höchstanzahl an Nutzungsstunden der Gewährleistung nicht überschritten sind, und wenn das von Ihnen gekaufte Produkt ordnungsgemäß gewartet und gebraucht wurde, in Übereinstimmung mit den Inspektions- und Wartungsintervallen und den in der von **KIOTI** beigelegten Bedienungsanleitung.

2. Gewährleistungsfrist und Verbundene Teile

Gewährleistungsbedingungen können abhängig der Agentur oder des Händlerbetriebs variieren, weshalb Sie die Garantiebedingungen für dieses Produkt mit dem Händlerbetrieb bestätigen sollten, von welchem es gekauft wurde.

3. Verantwortungen als Eigentümer der landwirtschaftlichen Maschine

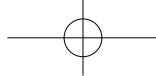
- (1) Bitte warten und nutzen Sie das Produkt gemäß der Inspektions- und Wartungsintervalle und der Anweisungen, die in der Bedienungsanleitung festgelegt sind.
- (2) Nicht ordnungsgemäß ausgeführte Inspektionen und Wartungen oder unangebrachte Verwendung der Teile kann die Leistung unterschiedlicher Komponenten der landwirtschaftlichen Maschine verringern oder die Funktionstüchtigkeit der Abgasentgiftung beeinträchtigen, was zu schwerwiegenden Schäden führen kann. Daher müssen Inspektionen und Wartungen gemäß der Bedienungsanleitung und der Gewährleistung durchgeführt werden.

4. Ablauf der Gewährleistungsreparatur

Bitte wenden Sie sich für Gewährleistungsreparaturen an den Händlerbetrieb, von welchem Sie das Produkt gekauft haben.

5. Übertragung der Gewährleistung

Sollte die landwirtschaftliche Maschine einen neuen Eigentümer finden, da sie verkauft wurde, gespendet wurde, etc., kann die Gewährleistung für den Rest der Gewährleistungsfrist an den neuen Eigentümer übertragen werden, weshalb dem neuen Eigentümer ebenfalls eine Gewährleistung für das Produkt gegeben werden muss.



6. Artikel, die nicht von der Gewährleistung abgedeckt sind. (die folgenden Fälle, selbst in der Gewährleistungsfrist)

- (1) Artikel, die regelmäßig in Übereinstimmung der Inspektionsplanung in der Bedienungsanleitung für regelmäßige Wartungen inspiziert werden müssen.
ex) Säubern des Kraftstoffsystems, Inspektion und Justieren der Bremsen, etc.
- (2) Intakte Verschleißteile, die während der Bedienung der Maschinerie verwendet werden und dessen Betriebsdauer abgelaufen ist oder die nicht rechtzeitig ersetzt wurden. (davon sind jedoch Fälle ausgeschlossen, in denen Herstellungsfehler involviert sind.
ex) Filter, Bestandteile, Gummiwaren, Plastikwaren, Glühbirnen, Zündschnüre, Riemen, Kabel, Kupplungsscheibe, etc.
- (3) Fälle, in denen eine Fehlfunktion oder ein Defekt dadurch hervorgerufen wurde, dass nicht vorhergesehenes Öl verwendet wurde. (Einsatz von minderwertigem oder verunreinigtem Kraftstoff)
- (4) Fälle, in denen nach Erachten der Gesellschaft eine Fehlfunktion darauf zurückzuführen ist, dass keine Wartung ausgeführt wurde oder gewisse Informationen, die in der Bedienungsanleitung erläutert sind, bezüglich vorbeugenden Aufklebern, etc., nicht nachgekommen wurde, oder Fälle, in denen keine Inspektionen oder Wartungen für die Fehlfunktion durchgeführt wurden.
- (5) Fehlfunktionen, die aufgrund einer Modifikation oder Änderung der Struktur, Funktionsweise, etc., oder aufgrund einer Verwendung von nicht authentischen Teilen aufgetreten sind.
- (6) Fälle, in denen eine Fehlfunktion durch von Kälte oder Hitze verursachten Rissen oder elektrischen Entladungen hervorgerufen wurde, welche wiederum durch Vernachlässigung des Speichers und der Wartung der landwirtschaftlichen Maschine hervorgerufen wurden.
- (7) Sinneserscheinungen, welche nicht dazu erachtet werden, jegliche Einflüsse auf die allgemeine Qualität oder Funktionstüchtigkeit zu haben. (leise Geräusche, Vibrationen, Gerüche, optische Makel, Gefühl beim Betrieb, etc.)
- (8) Fälle, in denen die Aufzeichnungen der landwirtschaftlichen Maschine (Motor, Fahrzeug, Übertragungsnummer, etc.) von den computergesteuerten Aufzeichnungen abweichen.
- (9) Fälle, in denen ein Produkt mit einem defekten Stundenzähler verwendet wurde oder die Stundenanzahl aufgrund einer Modifikation nicht bestimmt werden kann.
- (10) Fälle, in denen Fehlfunktionen auf Naturkatastrophen oder Unfälle zurückzuführen sind.





SPEZIFIKATIONEN

ALLGEMEINE TECHNISCHE DATEN 3-2

ÄUSSERE ABMASSE 3-2

ALLGEMEINE SPEZIFIKATIONEN 3-6

GERÄUSCHPEGEL WIE VOM FAHRER WAHRGENOMMEN 3-15

VIBRATIONSSPEGEL DES TRAKTORS (AUSSETZUNG IN
BEZUG AUF VIBRATIONEN) 3-16

FAHRGESCHWINDIGKEIT 3-18

GERÄTEGRENZEN 3-21

STANDARDGRÖSSE NACH ARBEITSGERÄT 3-21

GERÄTEGRENZEN 3-23

STANDARDGRÖSSE NACH ARBEITSGERÄT 3-23

3

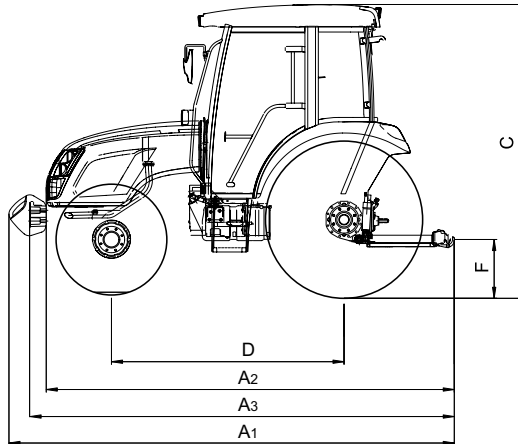
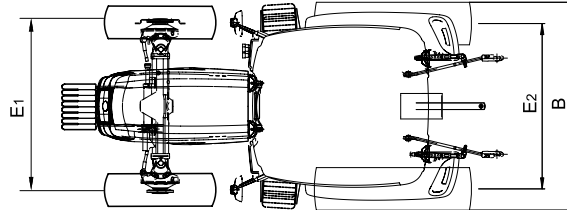
3



3-2 RX6030 / RX6630 / RX7330

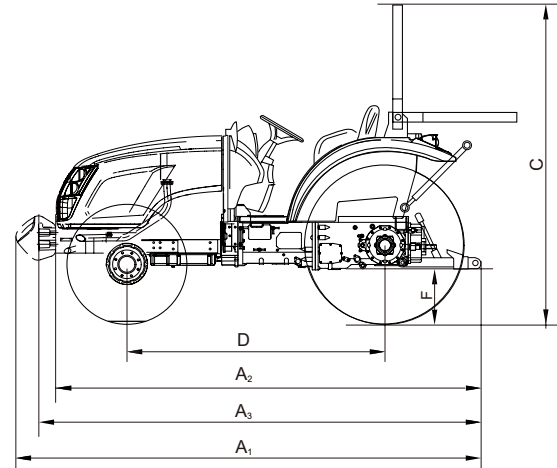
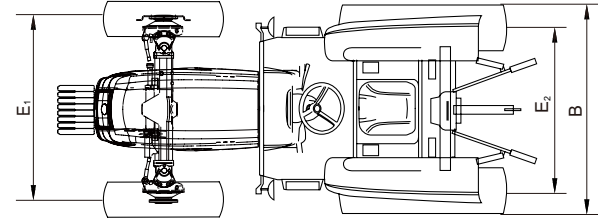
ALLGEMEINE TECHNISCHE DATEN ÄUSSERE ABMASSE

KABINE



D470301A

ROPS



T110301A

※ Diese Abmessungen sind mit den Standardreifen (AG) gemessen.

**[RX6030]**

mm (in.)

POSTEN	RX6030				OBSERVATIONS
	RX6030C	RX6030PC	RX6030	RX6030P	
1. Gesamtlänge (A1)	4.020 (158,2)	←	←	←	
2. Gesamtlänge (A2)	3.685 (145,0)	←	←	←	
3. Gesamtlänge (A3)	3.780 (148,8)	←	←	←	
4. Gesamtbreite (B)	1.800 (70,8)	←	←	←	
5. Gesamthöhe (C)	2.630 (103,5)	←	2.700 (106,2)	←	
6. Radstand (D)	2.100 (82,7)	←	←	←	
7. Spurweite (E1)	1.465 (57,6)	←	←	←	
8. Spurweite (E2)	1.415 (55,7)	←	←	←	
9. Bodenabstand (F)	420 (16,5)	←	←	←	

※ A1: Gesamtlänge einschließlich Gewicht

A2: Gesamtlänge ohne Gewicht

A3: Gesamtlänge einschließlich Gewicht

E1: Laufradausdrehungen vorn

E2 : Spurweite hinten



3-4 RX6030 / RX6630 / RX7330

[RX6630]

mm (in.)

POSTEN	RX6630				OBSERVATIONS
	RX6630C	RX6630PC	RX6630	RX6630P	
1. Gesamtlänge (A1)	4.020 (158,2)	←	←	←	
2. Gesamtlänge (A2)	3.685 (145,0)	←	←	←	
3. Gesamtlänge (A3)	3.780 (148,8)	←	←	←	
4. Gesamtbreite (B)	1.800 (70,9)	←	←	←	
5. Gesamthöhe (C)	2.630 (103,5)	←	2.700 (106,2)	←	
6. Radstand (D)	2.100 (82,7)	←	←	←	
7. Spurweite (E1)	1.465 (57,7)	←	←	←	
8. Spurweite (E2)	1.415 (55,7)	←	←	←	
9. Bodenabstand (F)	420 (16,5)	←	←	←	

※ A1: Gesamtlänge einschließlich Gewicht

A2: Gesamtlänge ohne Gewicht

A3: Gesamtlänge einschließlich Gewicht

E1: Laufradausdrehungen vorn

E2 : Spurweite hinten

**[RX7330]**

mm (in.)

POSTEN	RX7330				OBSERVATIONS
	RX7330C	RX7330PC	RX7330	RX7330P	
1. Gesamtlänge (A1)	4.050 (159,4)	←	←	←	
2. Gesamtlänge (A2)	3.715 (146,2)	←	←	←	
3. Gesamtlänge (A3)	3.810 (150)	←	←	←	
4. Gesamtbreite (B)	1.960 (77,2)	←	←	←	
5. Gesamthöhe (C)	2.655 (104,5)	←	2.730 (107,5)	←	
6. Radstand (D)	2.130 (83,9)	←	←	←	
7. Spurweite (E1)	1.475 (58,1)	←	←	←	
8. Spurweite (E2)	1.515 (59,6)	←	←	←	
9. Bodenabstand (F)	440 (17,3)	←	←	←	

※ A1: Gesamtlänge einschließlich Gewicht

A2: Gesamtlänge ohne Gewicht

A3: Gesamtlänge einschließlich Gewicht

E1: Laufradausdrehungen vorn

E2 : Spurweite hinten



3-6 RX6030 / RX6630 / RX7330

ALLGEMEINE SPEZIFIKATIONEN [RX6030]

POSTEN			RX6030C	RX6030PC	RX6030	RX6030P
Motor	Modell		4FT-TM4-E	4FT-TP4-E	4FT-TM4-E	4FT-TP4-E
	Zylinderanzahl		4	←	←	←
	Gesamthub displacement	cc (cu in.)	2.435 (148,6)	←	←	←
	Bohrung und Hub	mm (in.)	87 x 102,4 (3,4 x 4,0)	←	←	←
	Motorbruttoleistung	kw (HP)	45 (60,3)	←	←	←
	P-T-O Power	kw (HP)	36,6 (49)	←	←	←
	Nominaldrehzahl	rpm	2.600	←	←	←
Fassungs- vermögen	Treibstofftank	L (U.S.gal)	95 (25,1)	←	85 (22.5)	←
	Getriebeöl	L (U.S.gal)	52 (13,7)	←	←	←
	Vorderachsenöl	L (U.S.gal)	NA	←	←	←
Antriebsstrang	Kupplung		Einscheiben Tro- ckenkupplung	Hydraulische einge- tauchte Mehrschei- benkupplung	Einscheiben Tro- ckenkupplung	Hydraulische einge- tauchte Mehrschei- benkupplung
	Getriebe	Reversier	Synchr.Übertragung	Power Shuttle	Synchr.Übertragung	Power Shuttle
		Haupt	Synchronisierter Getriebetyp, 4 Stufen	←	←	←
		Bereich	Synchronisierter Getriebetyp, 6 Stufen	←	←	←
		Geschwindigkelt	24 X 24	←	←	←



POSTEN				RX6030C	RX6030PC	RX6030	RX6030P
Antriebsstrang	Bodengeschwindigkeit [Reifen für Landwirtschaft]	Vorwärts	km/h (mph)	0,16~36,36 (0,10~22,59)	←	←	←
		Rückwärts	km/h (mph)	0,16~35,75 (0,10~22,21)	←	←	←
	Vierradantrieb			Hydraulische eingetauchte Mehrscheibenkupplung	←	←	←
	Quick Turn (QT)			NA	←	←	←
	Bremsen			Eingetauchte Mehrscheibe	←	←	←
	Differentialsperre			Hinten Standard	←	←	←
Reifen	Landwirtschaftlich	Vorne		11,2 - 20	←	←	←
		Hinten		14,9 - 30	←	←	←
Hydrauliksystem	Pumpenleistung	Gesamter hydraulischer Fluß	lpm (cc/rev)	67,6 (26)	←	←	←
		Arbeitsgerät	lpm (cc/rev)	41,6 (16)	←	←	←
		Servolenkung	lpm (cc/rev)	26 (10)	←	←	←
	Lenkung			Hydrostatische Servolenkung	←	←	←
	3-Punkthubsteuerung			Positions, Zug, Gemischte Kontrolle	←	←	←



3-8 RX6030 / RX6630 / RX7330

POSTEN			RX6030C	RX6030PC	RX6030	RX6030P
Hydrauliksystem	Menge Standard Fernbetätigungsventile	Hinteres externes Hydraulikventil	1 (Anschluss:2)	←	←	←
	Dreipunkt-Kupplung		Kategorie II	←	←	←
	Max. Tragkraft in Pfund	610mm (24 Zoll) hinten kg.f (lbs)	1.630 (3.594)	←	←	←
		Ende des Unterlenkers kg.f (lbs)	2.075 (4.575)	←	←	←
Zapfwelle	Hinten	Typ	Unabhängig	←	←	←
		Welle des Zapfwellenabtriebs	SAE 1-3/8, 6 Nuten	←	←	←
		Geschwindigkeit (U/Min. Zapfwelle)	540 / 540E	←	←	←
Min. Wendekreis (Mit einem Hinterrad in Bremsstellung)	Landwirtschaftlich	mm (in.)	3.110 (122,4)	←	←	←
	Rasen	mm (in.)	3.180 (125,2)	←	←	←
	Industriell	mm (in.)	3.300 (129,9)	←	←	←
Gewicht (Einschließlich Kabine, ausschließlich Frontgewicht)		kg.f (lbs)	2.630 (5.798)	←	2.360 (5.203)	2.365 (5.213)
Max. Stützlast (Vertikal)		kg.f (lbs)	750 (1.655)	←	←	←
Automatisierungssystem	Automatisches Zapfwellenantrieb		Std.	←	←	←

※ Die technischen Daten unterliegen Änderungen ohne vorherige Ankündigung.

**[RX6630]**

POSTEN			RX6630C	RX6630PC	RX6630	RX6630P
Motor	Modell		4FT-TM4-E	4FT-TM4-E	4FT-TM4-E	4FT-TM4-E
	Zylinderanzahl		4	←	←	←
	Gesamthub displacement	cc (cu in.)	2.435 (148,6)	←	←	←
	Bohrung und Hub	mm (in.)	87 x 102,4 (3,4 x 4,0)	←	←	←
	Motorbruttolleistung	kw (HP)	49,5 (66,4)	←	←	←
	P·T·O Power	kw (HP)	38,7 (51,9)	←	←	←
	Rated revolution	rpm	2.600	←	←	←
Fassungsvermögen	Treibstofftank	L (U.S.gal)	95 (25,1)	←	85 (22,5)	←
	Getriebeöl	L (U.S.gal)	52 (13,7)	←	←	←
	Vorderachsenöl	L (U.S.gal)	NA	←	←	←
Antriebsstrang	Kupplung		Einscheiben Trockenkupplung	Hydraulische einge- tauchte Mehrschei- benkupplung	Einscheiben Trockenkupplung	Hydraulische einge- tauchte Mehrschei- benkupplung
	Getriebe	Reversier	Synchr.Übertragung	Power Shuttle	Synchr.Übertragung	Power Shuttle
		Bereich	Synchronisierter Getriebetyp, 4 X 6 Stufen	←	←	←
		Geschwindigkeit	24 X 24	←	←	←



3-10 RX6030 / RX6630 / RX7330

POSTEN			RX6630C	RX6630PC	RX6630	RX6630P
Antriebsstrang	Bodengeschwindigkeit (Reifen für Landwirtschaft)	Vorwärts km/h (mph)	0,16~36,36 (0,10~22,59)	←	←	←
		Rückwärts km/h (mph)	0,16~35,75 (0,10~22,21)	←	←	←
	Vierradantrieb		Hydraulische eingetauchte Mehrscheibenkupplung	←	←	←
	Quick Turn (QT)		NA	←	←	←
	Bremsen		Eingetauchte Mehrscheibe	←	←	←
	Differentialsperre		Hinten Standard	←	←	←
Reifen	Landwirtschaftlich	Vorne	11,2-20	←	←	←
		Hinten	14,9-30	←	←	←
Hydrauliksystem	Pumpenleistung	Gesamter hydraulische Fluß lpm (cc/rev)	67,6 (26)	←	←	←
		Arbeitsgerät lpm (cc/rev)	41,6 (16)	←	←	←
		Servolenkung lpm (cc/rev)	26 (10)	←	←	←
	Lenkung		Hydrostatische Servolenkung	←	←	←
	3-Punkthubsteuerung		Positions, Zug, Gemischte Kontrolle	←	←	←



POSTEN				RX6630C	RX6630PC	RX6630	RX6630P
Hydrauliksystem	Menge Standard Fernbetätigungsventile	Hinteres externes Hydraulikventil		1 (Anschluss:2)	←	←	←
	Dreipunkt-Kupplung			Kategorie II	←	←	←
	Max. Tragkraft in Pfund	610mm (24 Zoll) hinten	kg.f (lbs)	1.630 (3.594)	←	←	←
		Ende des Unterlenkers	kg.f (lbs)	2.075 (4.575)	←	←	←
Zapfwelle	Hinten	Typ		Unabhängig	←	←	←
		Welle des Zapfwellenabtriebs		SAE 1-3/8, 6 Nuten	←	←	←
		Geschwindigkeit (U/Min. Zapfwelle)		540 / 540E	←	←	←
Min. Wendekreis (Mit einem Hinterrad in Bremsstellung)	Landwirtschaftlich	mm (in.)	3.110 (122,4)	←	←	←	
	Rasen	mm (in.)	3.180 (125,2)	←	←	←	
	Industriell	mm (in.)	3.300 (129,9)	←	←	←	
Gewicht (Einschließlich Kabine, ausschließ­lich Frontgewicht)			kg.f (lbs)	2.630 (5.798)	←	2.360 (5.203)	2.365 (5.213)
Max. Stützlast (Vertikal)			kg.f (lbs)	750 (1.655)	←	←	←
Automatisierungssystem		Automatisches Zapfwellenantrieb		Std.	←	←	←

※ Die technischen Daten unterliegen Änderungen ohne vorherige Ankündigung.

**[RX7330]**

POSTEN			RX7330C	RX7330PC	RX7330	RX7330P
Motor	Modell		4FT-TM4-E	4FT-TM4-E	4FT-TM4-E	4FT-TM4-E
	Zylinderanzahl		4	←	←	←
	Gesamthub displacement	cc (cu in.)	2.435 (148,6)	←	←	←
	Bohrung und Hub	mm (in.)	87 x 102.4 (3,4 x 4,0)	←	←	←
	Motorbruttoleistung	kw (HP)	54,5 (73,1)	←	←	←
	P·T·O Power	kw (HP)	43 (57,7)	←	←	←
	Rated revolution	rpm	2.600	←	←	←
Fassungsvermögen	Treibstofftank	L (U.S.gal)	95 (25,1)	←	85 (22,5)	←
	Getriebeöl	L (U.S.gal)	52 (13,7)	←	←	←
	Vorderachsenöl	L (U.S.gal)	NA	NA	NA	NA
Antriebsstrang	Kupplung		Einscheiben Trockenkupplung	Hydraulische eingetauchte Mehrscheibenkupplung	Einscheiben Trockenkupplung	Hydraulische eingetauchte Mehrscheibenkupplung
	Getriebe	Reversier	Synchr. Übertragung	Power Shuttle	Synchr. Übertragung	Power Shuttle
		Bereich	Konstanter Getriebetyp 4 X 6 Stufen	←	←	←
		Geschwindigkeit	24 X 24	←	←	←



POSTEN			RX7330C	RX7330PC	RX7330	RX7330P
Antriebsstrang	Bodengeschwindigkeit (Reifen für Landwirtschaft)	Vorwärts km/h (mph)	0,17~37,86 (0,11~23,53)	←	←	←
		Rückwärts km/h (mph)	0,17~37,23 (0,11~23,13)	←	←	←
	Vierradantrieb		Hydraulische eingetauchte Mehrscheibenkupplung	←	←	←
	Quick Turn (QT)		NA	←	←	←
	Bremsen		Bremsen Eingetauchte Mehrscheibe	←	←	←
	Differentialsperre		Hinten Standard	←	←	←
Reifen	Landwirtschaftlich	Vorne	11,2 - 24	←	←	←
		Hinten	16,9 - 30	←	←	←
Hydrauliksystem	Pumpenleistung	Gesamter hydraulischer Fluß lpm (cc/rev)	72,8 (28)	←	←	←
		Arbeitsgerät lpm (cc/rev)	41,6 (16)	←	←	←
		Servolenkung lpm (cc/rev)	31,2 (12)	←	←	←
	Lenkung		Hydrostatische Servolenkung	←	←	←
	3-Punkthubsteuerung		Positions, Zug, Gemischte Kontrolle	←	←	←



3-14 RX6030 / RX6630 / RX7330

POSTEN				RX7330C	RX7330PC	RX7330	RX7330P
Hydrauliksystem	Menge Standard Fernbetätigungsventile	Hinteres externes Hydraulikventil		1 (Anschluss:2)	←	←	←
	Dreipunkt-Kupplung			Kategorie II	←	←	←
	Max. Tragkraft in Pfund	610mm (24 Zoll) hinten	kg.f (lbs)	1.768 (3.898)	←	←	←
		Ende des Unterlenkers	kg.f (lbs)	2.256 (4.974)	←	←	←
Zapfwelle	Hinten	Typ		Unabhängig	←	←	←
		Welle des Zapfwellenabtriebs		SAE 1-3/8, 6 Nuten	←	←	←
		Geschwindigkeit (U/Min. Zapfwelle)		540 / 540E	←	←	←
Min. Wendekreis (Mit einem Hinterrad in Bremsstellung)		Landwirtschaftlich	mm (in.)	3.370 (132,6)	←	←	←
		Industriell	mm (in.)	3.300 (129,9)	←	←	←
Gewicht (Einschließlich Kabine, ausschließlich Frontgewicht)			kg.f (lbs)	2.795 (6.162)	←	2.535 (5.589)	2.540 (5.600)
Max. Stützlast (Vertikal)			kg.f (lbs)	900 (1.985)	←	←	←
Automatisierungssystem		automatisches Zapfwellenantrieb		Estándar	←	←	←

※ Die technischen Daten unterliegen Änderungen ohne vorherige Ankündigung.



GERÄUSCHPEGEL WIE VOM FAHRER WAHRGENOMMEN

Die nachfolgenden Tabellen zeigen die Geräuschpegelwerte an, die vom Fahrersitz bei momentanen Voraussetzungen in Übereinstimmung mit den Normen Nr.1322/2014 (RVCR) Annex XIII gemessen wurden und während der Fahrt in Übereinstimmung mit der Norm 2015/96 (REPPR) Annex III sind.

POSTEN	TRAKTOREN MIT KABINE			ANMERKUNG
Verordnung	(EU) 2015/96(REPPR) AnnexIII	(EU) 2015/96(REPPR) AnnexIII (Stationär)	(EU)No.1322/2014(RVCR) AnnexXIII (Intern)	-
Zulässigen Ge- räuschpegel	84,1dB(A)	81,9dB(A)	???C : 83,7dB(A)	Getestet von Methode 2
			???C : 83,7dB(A)	Getestet von Methode 1

※ Hinweis: Vom Lieferant bereitgestellte Daten, Zulassungswerte sind anhängig.



VIBRATIONSSPEGEL DES TRAKTORS (AUSSETZUNG IN BEZUG AUF VIBRATIONEN)

WARNUNG

- *Der auf den gesamten Körper übertragene Vibrationspegel ist abhängig von verschiedenen Parametern; einige davon beziehen sich auf den Traktor, einige auf das Gelände und viele spezifische auf den Fahrer. Die vorherrschenden Parameter entsprechen den folgenden Typen: Gelände oder Arbeitsfläche und Fahrgeschwindigkeit.*
- *Vibrationen verursachen dem Fahrer Unbehagen, und gefährden in einigen Fällen seine Gesundheit und Sicherheit.*
- *Stellen Sie sicher, dass der Traktor in einwandfreiem Zustand ist und dass sämtliche Routinewartungsarbeiten korrekt und regelmäßig ausgeführt werden.*
- *Prüfen Sie den Reifendruck und die Lenk- und Bremssysteme.*
- *Prüfen Sie, ob der Fahrersitz und die Einstellsysteme in einwandfreiem Zustand sind, stellen Sie dann den Sitz auf das Gewicht und die Größe des Fahrers ein.*

WICHTIG

- Weitere Informationen bezüglich der Ganzkörper-Vibration (WBV) bei landwirtschaftlichen Zugfahrzeugen können spezifischeren Publikationen entnommen und die zugehörigen Risiken können in Übereinstimmung mit den Gesetzen des Landes einkalkuliert werden. Um die statistischen Werte basierend auf Ihrer täglichen Arbeit am Traktor korrekt einzuschätzen, ist ein spezifisches Messinstrument erforderlich, wie beispielsweise ein am Sitz angebrachter dreiachsiger Beschleunigungsmesser.



In Übereinstimmung mit der EU Richtlinie 78/764/EG zeigt die nachfolgende Tabelle die an den Sitzen gemessenen Vibrationspegel in AWS an.

Vibrationspegel des Fahrers				
Sitztyp		Leichtgewichtiger Fahrer	Schwergewichtiger Fahrer	Anmerkung
W09SSS	1322/2014	0,66 m/s ²	0,43 m/s ²	Für Kabinentraktor
W15SSS	1322/2014	1,00 m/s ²	1,20 m/s ²	Für Nicht-Kabine Traktor

* aws = korrekt gewogener Wert der Vibrationsbeschleunigung (m/s²)



3-18 RX6030 / RX6630 / RX7330

FAHRGESCHWINDIGKEIT

[US 12X12]

km/h (mph)

BEDIENEN DES HEBELS		VORWORT			RÜCKWÄRTS		
BEREICH	HAUPT	RX6030	RX6630	RX7330	RX6030	RX6630	RX7330
Langsam	1	1,51 (0,93)	1,57 (0,97)	1,63 (1,01)	1,49 (0,92)	1,54 (0,95)	1,61 (1,00)
	2	2,00 (1,24)	2,07 (1,28)	2,16 (1,33)	1,96 (1,22)	2,03 (1,26)	2,12 (1,31)
	3	2,52 (1,56)	2,61 (1,62)	2,72 (1,68)	2,48 (1,54)	2,57 (1,59)	2,67 (1,66)
	4	3,50 (2,17)	3,63 (2,25)	3,78 (2,35)	3,44 (2,14)	3,57 (2,22)	3,72 (2,31)
Média	1	4,58 (2,84)	4,75 (2,95)	4,95 (3,07)	4,51 (2,80)	4,67 (2,90)	4,87 (3,03)
	2	6,04 (3,75)	6,26 (3,89)	6,52 (4,05)	5,94 (3,69)	6,16 (3,82)	6,41 (3,98)
	3	7,62 (4,73)	7,90 (4,91)	8,23 (5,11)	7,50 (4,65)	7,77 (4,82)	8,09 (5,03)
	4	10,60 (6,59)	10,99 (6,82)	11,44 (7,11)	10,42 (6,47)	10,80 (6,71)	11,25 (6,99)
Hoch	1	14,44 (8,97)	14,97 (9,30)	15,59 (9,69)	14,20 (8,82)	14,72 (9,14)	15,33 (9,53)
	2	19,03 (11,82)	19,73 (12,26)	20,55 (12,77)	18,72 (11,63)	19,40 (12,05)	20,21 (12,56)
	3	24,02 (14,92)	24,90 (15,47)	25,93 (16,11)	23,62 (14,67)	24,49 (15,21)	25,50 (15,85)
	4	33,38 (20,74)	34,61 (21,51)	36,04 (22,40)	32,82 (20,39)	34,03 (21,14)	35,44 (22,02)



[EU/AU 24X24]

km/h (mph)

BEDIENEN DES HEBELS		VORWORT			RÜCKWÄRTS			
BEREICH	HAUPT	RX6030	RX6630	RX7330/7630	RX6030	RX6630	RX7330/7630	
L	Langsam	1	0,16 (0,10)	←	0,17 (0,11)	0,16 (0,10)	←	0,17 (0,11)
		2	0,21 (0,13)	←	0,22 (0,14)	0,21 (0,13)	←	0,22 (0,14)
		3	0,27 (0,17)	←	0,28 (0,17)	0,27 (0,17)	←	0,28 (0,17)
		4	0,37 (0,23)	←	0,39 (0,24)	0,37 (0,23)	←	0,38 (0,24)
	Média	1	0,49 (0,30)	←	0,51 (0,32)	0,48 (0,30)	←	0,50 (0,31)
		2	0,65 (0,40)	←	0,67 (0,42)	0,64 (0,40)	←	0,66 (0,41)
		3	0,82 (0,51)	←	0,85 (0,53)	0,80 (0,50)	←	0,84 (0,52)
		4	1,13 (0,70)	←	1,18 (0,73)	1,12 (0,70)	←	1,16 (0,72)
	Hoch	1	1,51 (0,94)	←	1,57 (0,98)	1,48 (0,92)	←	1,54 (0,96)
		2	1,99 (1,24)	←	2,07 (1,29)	1,95 (1,21)	←	2,03 (1,26)
		3	2,51 (1,56)	←	2,61 (1,62)	2,47 (1,53)	←	2,57 (1,60)
		4	3,49 (2,17)	←	3,63 (2,26)	3,43 (2,13)	←	3,57 (2,22)

3



3-20 RX6030 / RX6630 / RX7330

km/h (mph)

BEDIENEN DES HEBELS		VORWORT				RÜCKWÄRTS		
BEREICH	HAUPT	RX6030	RX6630	RX7330/7630	RX6030	RX6630	RX7330/7630	
H	Langsam	1	1,57 (0,98)	←	1,63 (1,01)	1,54 (0,61)	←	1,61 (1,00)
		2	2,07 (1,29)	←	2,16 (1,34)	2,03 (1,26)	←	2,12 (1,32)
		3	2,61 (1,62)	←	2,72 (1,69)	2,57 (1,60)	←	2,67 (1,66)
		4	3,63 (2,26)	←	3,78 (2,35)	3,57 (2,22)	←	3,72 (2,31)
	Média	1	4,75 (2,95)	←	4,95 (3,08)	4,67 (2,90)	←	4,87 (3,03)
		2	6,26 (3,89)	←	6,52 (4,05)	6,16 (3,83)	←	6,41 (3,98)
		3	7,90 (4,91)	←	8,23 (5,11)	7,77 (4,83)	←	8,09 (5,03)
		4	10,99 (6,83)	←	11,44 (7,11)	10,80 (6,71)	←	11,25 (6,99)
	Hoch	1	14,60 (9,07)	←	15,21 (9,45)	14,36 (8,92)	←	14,95 (9,29)
		2	19,25 (11,96)	←	20,05 (12,46)	18,93 (11,76)	←	19,71 (12,25)
		3	24,29 (15,09)	←	25,30 (15,72)	23,88 (14,84)	←	24,87 (15,45)
		4	33,76 (20,98)	←	35,16 (21,85)	33,20 (20,63)	←	34,57 (21,48)

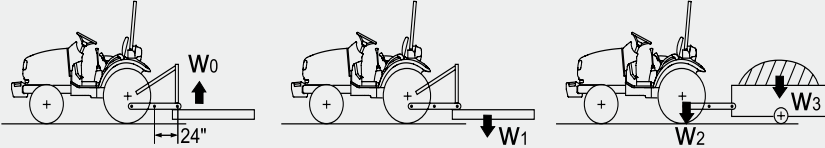


GERÄTEGRENZEN STANDARDGRÖSSE NACH ARBEITSGERÄT

Dieser **KIOTI** Traktor wurde ausgiebig auf gutes Funktionieren mit Geräten getestet, die von **KIOTI** akzeptiert worden sind. Der Gebrauch von Geräten, die nicht von **KIOTI** abgenommen wurden, oder die nicht die unten aufgeführten maximalen technischen Anforderungen erfüllen, oder die aus sonstigen Gründen nicht mit dem **KIOTI** Traktor kompatibel sind, kann den Traktor ernsthaft beschädigen oder beeinträchtigen und dies kann zu einer Gefahr für Fremdeigentum und für die Gesundheit des Bedieners oder der anderer Personen führen. [Jegliches Fehlverhalten oder jeglicher Ausfall des Traktors, bedingt durch den Gebrauch von nicht geeigneten Geräten ist nicht durch die Garantie gedeckt.]

Modell	Posten	Spurweite (Max. Weite)		Hubkapazität max. Ladegewicht W ₀ (24 in. hinter dem Kupplungskopf)
		Vorne	Hinten	
RX6030 / RX6630		1.486 mm (58,5 in.)	1.415 mm (55,7 in.)	1.630 kg·f (3.594 lbs.)
RX7330		1.485 mm (58,5 in.)	1.515 mm (59,6 in.)	1.768 kg·f (3.898 lbs.)



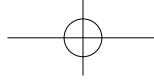
Modell	Posten	Aktuelle Ziffern		Anhänger Ladegewicht W_3 Max. Kapazität
		Gerätegewicht W_1 und / oder Größe	Max. Ladung der Zugstange W_2	
RX6030 / RX6630		13,6 kN	735 kg (1.620 lbs.)	4.300 kg (9.480 lbs.)
RX7330		13,6 kN	900 kg (1.984 lbs.)	6.500 kg (14.330 lbs.)
Hubkapazität max. Ladegewicht..... Das maximal zulässige Gewicht, das auf das Gerät geladen werden darf, das sich 60,96 cm hinter der Kopplung befindet: W_0				
Gerätegewicht Das Gewicht des Gerätes, das mit dem Unterlenker verbunden ist: W_1				
Maximale Ladung der Zugstange..... W_2				
Anhänger Ladegewicht..... Das maximale Ladegewicht des Anhängers (ohne das Gewicht des Anhängers) : W_3				
				

ANMERKUNG: Die Größe des Gerätes kann je nach Bodenbeschaffenheit oder Feldbedingungen unterschiedlich sein.



GERÄTEGRENZEN STANDARDGRÖSSE NACH ARBEITSGERÄT

GERÄT	BESCHREIBUNG	RX6030 / RX6630 RX7330	BEMERKUNG
1. Lader	Max. Schaufelbreite	Über 84,0 (2.134)	
2. Löffelbagger mit Unterrahmen	Max. Baggertiefe	Nicht Benutzung	Löffeltiefbagger nicht an Dreipunkt-Kupplung verwenden
3. Zwischenachse Mähwerk	Max. Breite	Nicht Benutzung	
4. Ackerfräse	Max. Breite	Nicht Benutzung	
5. Kultivator	Max. Breite	Über 84,0 (2.134)	
6. Stechhacke	Max. Breite	Über 84,0 (2.134)	Verwenden Sie es nur bis zum untersten Loch des Oberlenkers
7. Rotary Cutter - Pflanzenzerkleinerer	Max. Breite	Über 84,0 (2.134)	
8. Rasenbelüfter	Max. Breite	Über 84,0 (2.134)	
9. Harke	Max. Breite	Über 84,0 (2.134)	



MEMO



daedong





BESCHREIBUNG DES FUNKTIONSSYSTEMS

4

4

AUSSENANSICHT (KABINE) 4-4

**AUSSENANSICHT (ÜBERROLL-
SCHUTZAUFBAU)..... 4-5**

SCHALTER MONTAGEORT 4-6

ZÜNDSCHLOSS 4-8

KOMBINATIONSSCHALTER 4-9

SCHALTER FÜR WARNLICHTANLAGE 4-11

SCHALTER FÜR VIERRADANTRIEB 4-12

ZAPFWELLENSCHALTER 4-14

ZAPFWELLENSCHALTER 4-16

TASTE WIEDERHERSTELLUNG IM GANGE ... 4-16

KONTROLLTASTE EINRASTUNG DES
KUPPLUNGSPEDALS 4-18

ZAPFWELLEN-GESCHWINDIGKEITSREG-
LER..... 4-19

KALIBRIERUNGSSCHALTER 4-20

ARMATURENBRETT 4-21

TACHOMETER/BETRIEBSSTUNDENZÄH-
LER 4-22

TREIBSTOFFANZEIGER..... 4-22

TEMPERATURANZEIGE FÜR MOTOR-
KÜHLMITTEL 4-23

FAHRTRICHTUNGSANZEIGER..... 4-23

WARNLICHT BATTERIELADUNG..... 4-24

FERNLICHTANZEIGER..... 4-24

GLÜHKERZENANZEIGE 4-25

MOTORÖLDRUCK WARNLICHT 4-25

WARNLEUCHTE QUICK / TURN (FALLS
VORHANDEN)..... 4-26

BREMSLEUCHTE (EINE SEITE) 4-26

ANZEIGE FÜR AKTIVierten VIERRAD-
ANTRIEB 4-27

"H" HOHER FAHRGESCHWINDIGKEIT -
ANZEIGE 4-27

"L" LANGSAME FAHRGESCHWINDIGKEIT
- ANZEIGER 4-28

ZAPFWELLENANZEIGE 4-28

WARNLICHT PARKBREMSE 4-28

WARNANZEIGE FÜR NIEDRIGEN KRAFT-
STOFFSTAND 4-29

TEMPERATURANZEIGE FÜR KÜHLMITTEL.... 4-30

WARNLICHT WASSER IN KRAFTSTOFF 4-30

WARNLICHT WIEDERHERSTELLUNG 4-30



BESCHREIBUNG DES FUNKTIONSSYSTEMS

WARNLICHT WIEDERHERSTELLUNG IM GANGE	4-31
WARNLICHT WIEDERHERSTELLUNG	4-31
MOTOR-KONTROLLWARNLICHT	4-33
WARNLICHT ZAPFWELLEN-GESCHWINDIGKEITSREGLER	4-33
BREMSLEUCHTE (EINE SEITE)	4-34
FEHLER-ANZEIGE	4-35

BEDIENUNG DER INSTRUMENTE .. 4-36

HAUPTGANGSCHALTHE BEL	4-39
HANDKUPPLUNG	4-39
BEREICHSSCHALTHE BEL	4-40
GANGSCHALTHEBEL	4-41
ZAPFWELLENSCHALTHEBEL	4-42
KUPPLUNGSPEDAL	4-43
BREMSPEDAL	4-44
ANPASSUNG DES LENKRADS	4-44
PARKBREMSHEBEL	4-45
FUSSGASPEDAL	4-45
HANDDROSSELHEBEL	4-46
PEDAL DIFFERENTIALSPERRE	4-46

SITZEINSTELLUNG	4-47
POSITIONSKONTROLLHEBEL	4-50
ZUGKONTROLLHEBEL	4-50
JOYSTICK HEBEL	4-51
GESCHWINDIGKEITSKONTROLLHEBEL FÜR HEBEARM (UNTERLENKER)	4-52
ZWEIFA CHWIRKENDER HEBEL	4-52

KABINENSYSTEM 4-54

INNENRAUMVORRICHTUNGEN	4-54
EXTERNE VORRICHTUNGEN	4-55
EINGÄNGE	4-55
ENTRIEGELN DER TÜR	4-56
RÜCKFENSTER	4-57
SEITENFENSTERGRIFF	4-57
ARBEITSLEUCHTE	4-58
SCHEIBENWISCHER	4-58
BETRIEBSWAHLSCHALTER	4-60
RADIO CASSETTE / CD PLAYER (FALLS AUSGESTATTET)	4-61
ANTENNE	4-62
INNENRAUMLEUCHTE	4-62



BESCHREIBUNG DES FUNKTIONSSYSTEMS

ZUBEHÖR.....	4-62
SONNENBLENDE (FALLS VORHANDEN) ...	4-64
UMLUFT- UND FRISCHLUFTBETRIEB	4-64
NOTHAMMER (NUR EU MODELL).....	4-65
HEIZUNG UND KLIMAAANLAGE.....	4-66
7-POLIGE STECKDOSE	4-70
TIRES, WHEELS AND BALLAST	4-71
REIFENDRUCK	4-72
SPURWEITE	4-73
RADANTRIEBSMOMENT UND RICHTUNG ...	4-77
ZUSÄTZLICHES GEWICHT	4-78
STÜTZLAST(EN) UND REIFEN	4-80

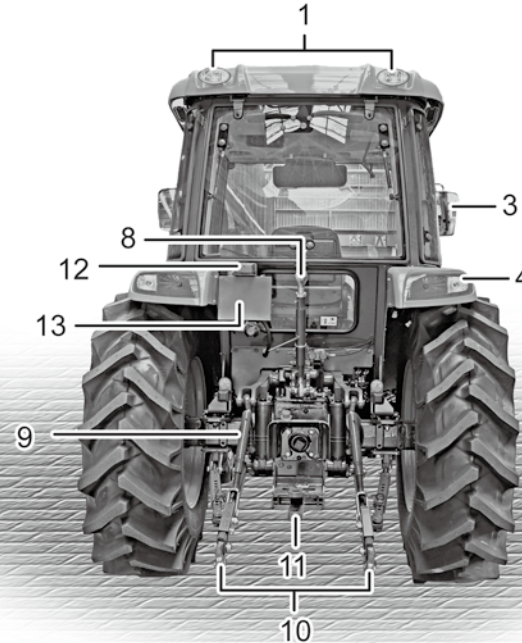
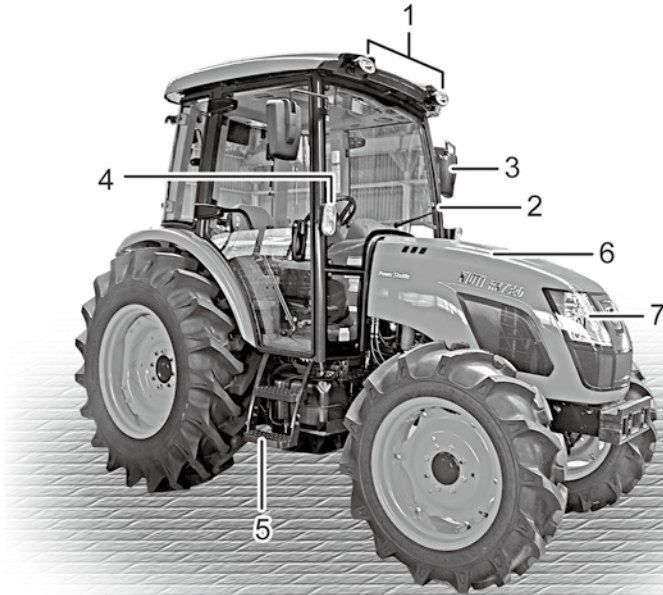
4

4



4-4 RX6030 / RX6630 / RX7330

AUSSENANSICHT (KABINE)

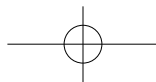


- (1) Arbeitslampe
- (2) Scheibenwischer
- (3) Rückspiegel
- (4) Fahrtrichtungsanzeiger
- (5) Stufen

- (6) Motorhaube
- (7) Frontscheinwerfer
- (8) Oberer Lenker
- (9) Hebestange
- (10) Unterer Lenker

- (11) Zugstange
- (12) Rückfahrcheinwerfer
- (13) Halterung für das Nummernschild

T110443B



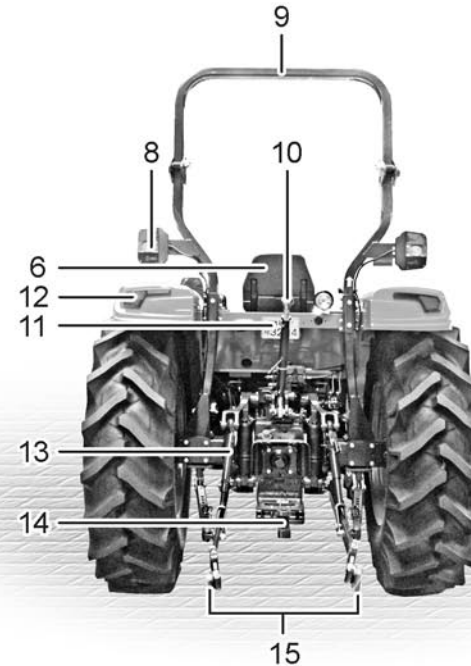


AUSSENANSICHT (ÜBERROLLSCHUTZAUFBAU)



- (1) Lenkrad
- (2) Rückspiegel
- (3) Motorhaube
- (4) Frontscheinwerfer

- (5) Stufen
- (6) Fahrersitz
- (7) Joystick
- (8) Leuchtenkombination



- (9) ROPS
- (10) Oberer Lenker
- (11) Nummernschild
- (12) Hintere Lampe

- (13) Hebestange
- (14) Zugstange
- (15) Unterer Lenker

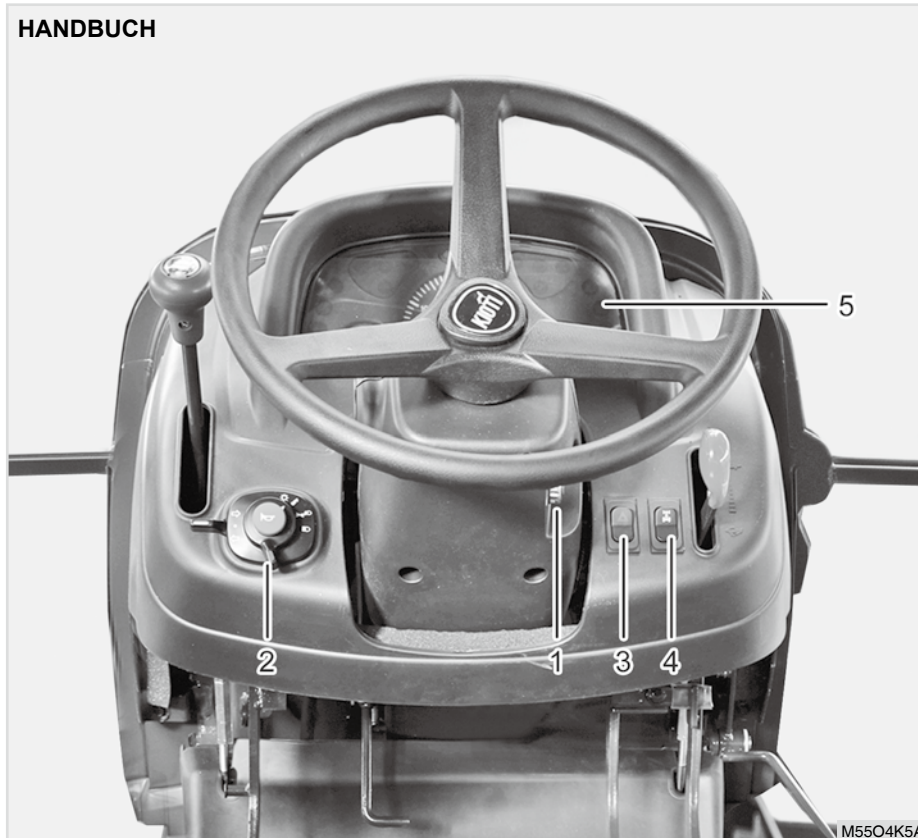
T11O443B



4-6 RX6030 / RX6630 / RX7330

SCHALTER MONTAGEORT

HANDBUCH



- (1) Zündschloss
- (2) Kombinationsschalter
- (3) Warnlichtschalter
- (4) Auswahlschalter für den Fahrmodus
- (5) Armaturenbrett



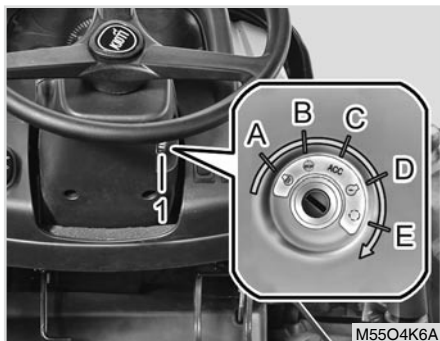
POWER SHUTTLE



- (1) Zündschloss
- (2) Kombinationsschalter
- (3) Warnlichtschalter
- (4) Auswahlschalter für den Fahrmodus
- (5) Armaturenbrett

4

ZÜNDSCHLOSS



(1) Schlüsselschalter

(A) Vorheizen (C) ACC
(B) Stopp (D) EIN

(E) Start

- (A)

Die Position "A" zeigt das "manuelle Vorheizen" an. Diese Position wird automatisch wieder verlassen. Halten Sie den Schlüssel daher in dieser Position, während Sie vorheizen möchten. Die Anzeigelampe Vorheizen am Armaturenbrett wird gleichzeitig aufleuchten. **Das Vorheizen von mehr als 30 Sekunden kann die Lebensdauer des Vorheizsystems negativ beeinflussen.**

- (B)

Befindet sich der Schlüsselschalter in der Position "B", sind der Motor und alle elektrischen Geräte ausgeschaltet.

Jedoch können Warnblinker und Fahrtrichtungsanzeiger zusammen mit ihren Anzeigelampen am Armaturenbrett betrieben werden.

- (C)

Sobald der Schlüsselschalter auf Position "C" gesetzt wird, können Bremslichter, Warnblinker und Fahrtrichtungsanzeiger betrieben werden.

- (D)

Die Position "D" zeigt die Position "EIN" an. Sobald der Schlüsselschalter auf diese Position gestellt wird, leuchten die Warnleuchten für Öldruck und Batteriestand auf (nach Motorstart gehen diese Leuchten wieder aus).

ANMERKUNG

- **Der Vorwärmvorgang wird automatisch in der Position "D" (EIN) aktiviert. Der automatische Vorheizbetrieb wird durch die Glühkerzenanzeige angezeigt. Heizen Sie bei kaltem Wetter den Motor vor, bis die Glühkerzenanzeige erlischt (etwa 8 Sekunden).**

- (E)

Die Position "E" zeigt "Start" an. Drücken Sie das Kupplungspedal durch und schalten Sie den Zapfwellenschalter aus, um den Motor zu starten.

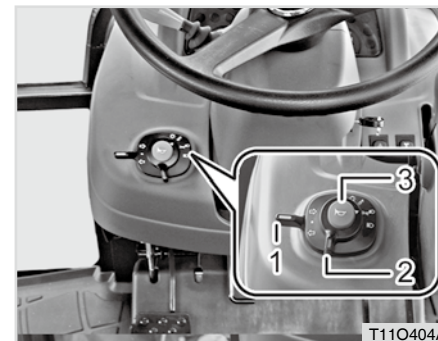
Sobald der Motor startet, lassen Sie den Schlüssel los. Dieser kehrt zur Position "D" zurück.

**! VORSICHT**

- Schalten Sie umgehend den Motor aus, wenn die Warnleuchte für den Öldruck nach Motorstart nicht ausgehen sollte. Der Motor könnten anderenfalls schwer beschädigt werden.
- Wenn die Warnleuchte für den Batteriestand nach Motorstart nicht ausgeht, prüfen Sie die elektrischen Systeme, wie die Lichtmaschine, auf Beschädigungen. Wird der Motor unter diesen Umständen weiter betrieben, kann dies zu einer Entladung der Batterie oder zu Schäden an den elektrischen Geräten führen.

ANMERKUNG

- Der Zündschlüssel kann in jeder Richtung eingeschoben werden. Ihr Traktor könnte anderenfalls gestohlen werden.
- Die Hupe, der Fahrtrichtungsanzeiger und die Warnblinkanlage können bedient werden, ohne dass der Schlüssel steckt.

KOMBINATIONSSCHALTER

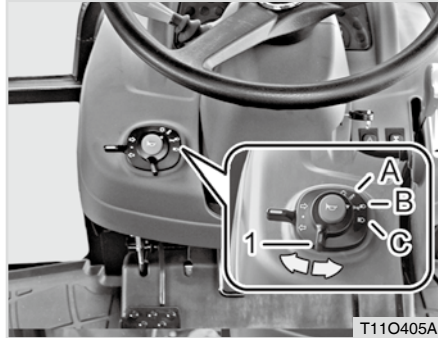
- (1) Lichtschalter des Fahrtrichtungsanzeigers
(2) Lichtschalter Scheinwerfer
(3) Hupe

Der Kombinationsschalter besteht aus den Schaltern für Scheinwerfer, Fahrtrichtungsanzeiger und Hupe. Funktion nach Position:

- AUS : Scheinwerfer und Heckleuchten sind ausgeschaltet
☾☉ : Abblendlicht und Heckleuchte sind eingeschaltet
☾☉ : Fernlicht EIN
↔↔ : Fahrtrichtungsanzeiger EIN



SCHALTER FÜR SCHEINWERFER



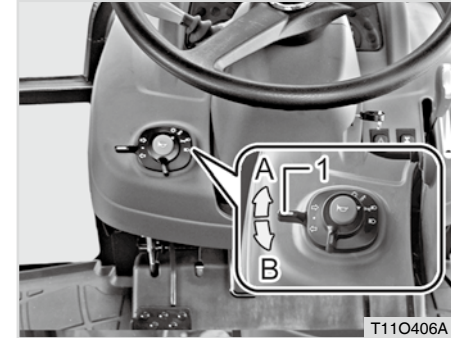
- (1) Lichtschalter Scheinwerfer
(A) AUS (B) Abblendlicht EIN
(C) Fernlicht EIN

Der Schalter für die Scheinwerfer kann nur bedient werden, wenn sich der Schalter in der Position "ON" befindet. Durch Drehen des Schalters für die Scheinwerfer in U hrzeigerrichtung leuchtet nach einem Klickgeräusch das Abblendlicht und nach weiteren Klickgeräuschen das Fernlicht auf.

⚠ WARNUNG

- **Bei eingeschaltetem Fernlicht wird die Sicht der entgegenkommenden Fahrzeuge beeinträchtigt (Straßensicherheit!). Setzen Sie das Fernlicht nur ein, wenn dies notwendig ist.**

SCHALTER FÜR FAHRTRICHTUNGS-ANZEIGER

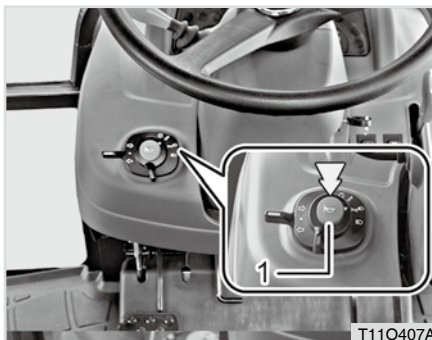


- (1) Lichtschalter des Fahrtrichtungsanzeigers
(A) Rechter Fahrtrichtungsanzeiger
(B) Linker Fahrtrichtungsanzeiger

Die Fahrtrichtungsanzeiger werden beim Abbiegen nach links oder rechts eingesetzt. Wenn Sie den Hebel nach oben drücken, leuchtet der rechte Fahrtrichtungsanzeiger. Wenn Sie den Hebel nach unten drücken, leuchtet der linke Fahrtrichtungsanzeiger.

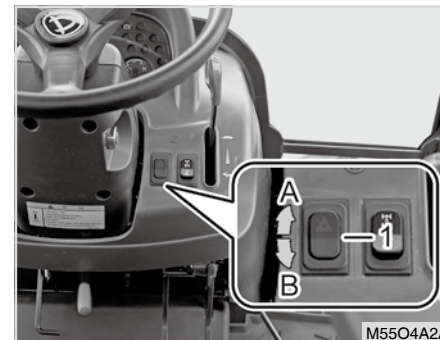
 **ANMERKUNG**

- The turn signal light lever is not the self-return type. Therefore, make sure to return the lever **HANDBUCH**ly after turning the vehicle.
- The turn signal lamps can be operated without the key inserted.

SCHALTER FÜR HUPE

(1) Schalter für Hupe

Der Schalter für die Hupe kann betrieben werden, ohne dass der Schlüssel steckt. Durch Drücken dieses Schalters ertönt die Hupe.

SCHALTER FÜR WARNLICHTANLAGE

(1) Warnlichtschalter

(A) EIN

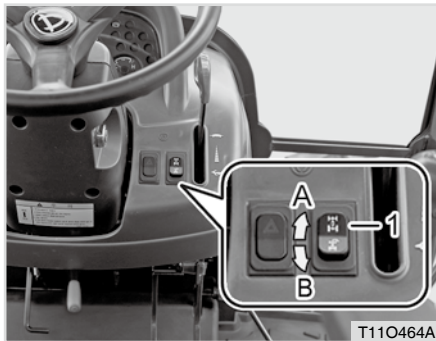
(B) AUS

Über diesen Schalter kann die Warnlichtanlage aktiviert werden. Hierüber informieren Sie andere Verkehrsteilnehmer, falls Ihr Traktor eine Fehlfunktion haben sollte. Durch Drücken dieses Schalters wird die Warnlichtanlage aktiviert. Über ein erneutes Drücken wird die Warnlichtanlage wieder ausgeschaltet. Bei Betrieb der Warnlichtanlage können die Blinklichter nicht bedient werden.

! VORSICHT

- Wenn die Warnlichtanlage für längere Zeit bei ausgeschaltetem Motor eingeschaltet bleibt, kann sich die Batterie entladen. Verwenden Sie die Warnlichtanlage daher nur in Notfällen.
- Der Warnlichtanlage kann betrieben werden, ohne dass der Schlüssel steckt.

SCHALTER FÜR VIERRADANTRIEB



(1) Auswahlschalter für den Fahrmodus
(A) 4WD (B) Quick Turn (wenn vorhanden)

Schalten Sie diesen Schalter, um den 4WD (4-Rad-Antrieb) und QT (Quick-Turn)-Fahrmodus auszuwählen. Während der Quick-Turn-Modus durch das Drücken des unteren Teilbereichs ausgewählt wird, wird der 4WD-Modus durch das Drücken des oberen Teilbereichs ausgewählt. Jeder Fahrmodus hat die folgende Funktion:

SCHALTER	WENDEN	LAMPE
2WD	Normales Wenden	Licht AUS
4WD	Normales Wenden	4WD Leuchte EIN 
QT	Wenn der Winkel der Fronträder beim Kurven über 35 Grad beträgt, drehen sich die Fronträder für eine scharfe Kurve 2 Mal schneller als die Hinterräder.	QT Lampe ON 

Durch den Vierradantrieb (4WD) wird die Zugkraft erhöht, indem alle vier Räder für den Antrieb zum Einsatz kommen. Er wird hydraulisch über Schalterbetrieb eingeschaltet.

Um den Vierradantrieb einzuschalten, drücken Sie den Schalter nach oben. Um den Vierradantrieb auszuschalten, stellen Sie den Schalter in seine Ausgangsposition zurück.



Der Vierradantrieb kann bei den folgenden Bedingungen eingesetzt werden:

1. Wenn auf feuchter Oberfläche mehr Zugkraft notwendig ist.
2. Beim Schleppen eines Anhängers oder Laders.
3. Bei sandigen Oberflächen.
4. Wenn der Traktor bei der Bewirtschaftung von hartem Boden durch die Reaktion des Arbeitsgeräts versetzt wird.
5. Bei der Bewirtschaftung eines Felds oder beim Befahren einer Bodenerhebung.

**VORSICHT****Zur Vermeidung von Unfällen:**

- **Bedienen Sie den Schalter nur, wenn das Fahrzeug steht.**
- **Fahren Sie bei aktiviertem 4-Rad-Antrieb langsam, da die Steuer- und Bremseigenschaften anders ausfallen können.**
- **Es ist möglich, den Vierradantrieb während des Fahrens zu aktivieren. Möglicherweise vernehmen Sie allerdings ein Geräusch oder einen Ruck. Aktivieren Sie den Vierradantrieb aus Sicherheitsgründen daher nur, wenn der Traktor steht.**
- **Der Vierradantrieb sollte nicht auf asphaltierten Straßen eingesetzt werden, da sich anderenfalls der Verschleiß der Reifen erhöht.**

VERWENDUNG DER QUICK-TURN-FUNKTION

1. Um die Quick-Turn-Funktion zu aktivieren, den Schalter nach unten drücken.
2. Bei der Nutzung des Schalters zur Aktivierung der Quick-Turn-Funktion stellen Sie stets sicher, dass die Vorderräder geradeaus zeigen.

**VORSICHT**

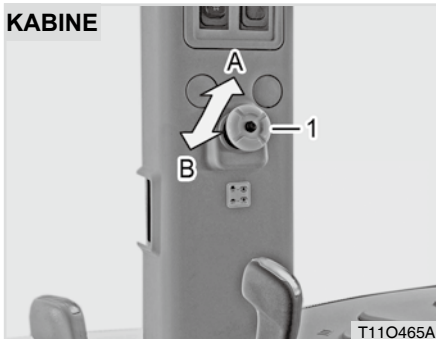
- **Bei Arbeiten auf dem Feld zum Einsatz gilt die Quick Turn-Funktion als nützlich. Seien Sie jedoch vorsichtig bei der Nutzung dieser Funktion, da eine Fehlbenutzung zum Überschlagen führen kann. Nutzen Sie die Funktion nie beim Fahren. Nutzen Sie die Funktion ebenfalls nie am Steilhang und an der scharfen Ecke.**
- **Als Sicherheitsmaßnahme kann die Quick Turn-Funktion nicht aktiviert werden, wenn der Bereichsschalthebel in der Position für die schnelle Geschwindigkeit eingelegt wird, und die Motordrehzahl über km/h beträgt.**

ANMERKUNG

- Vergewissern Sie sich, dass der Schalter vor Verlassen des Feldes an der 2WD oder 4WD-Position gestellt wird.
- Achten Sie darauf, beim Fahren den 2WD (Zweiradantrieb) auszuwählen, da 4WD (4-Rad-Antrieb) oder Quick-Turn beim Fahren zu einem unerwünschten Unfall führen kann.
- Biegen Sie beim Fahren nie scharf ab.
- Wenn Ihre Arbeit auf den Frontlader oder die Vorderräder wirkende mittlere bis hohe Last braucht, kann die Quick Turn-Funktion die Quick Turn-Kupplungsscheibe schädigen oder vorzeitig verschleifen. Setzen Sie die Quick-Turn-Funktion nie unter den folgenden Bedingungen ein.

ZAPFWELLENSCHALTER

KABINE

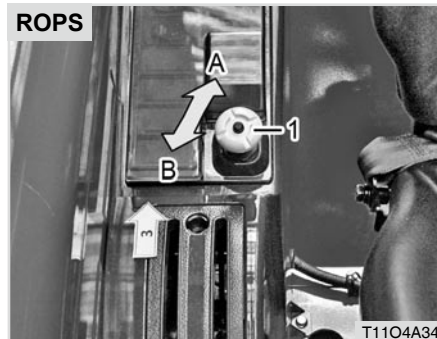


(1) Ein-/Ausschalter für Zapfwellengetriebe
 (A) - "EIN" (B) "AUS"

Der Zapfwellenschalter sorgt für die Stromversorgung vom Traktor zum Arbeitsgerät.

Schalten Sie diesen Schalter in die Position "OFF", bevor Sie den Motor starten. Sonst kann der Motor nicht gestartet werden.

ROPS

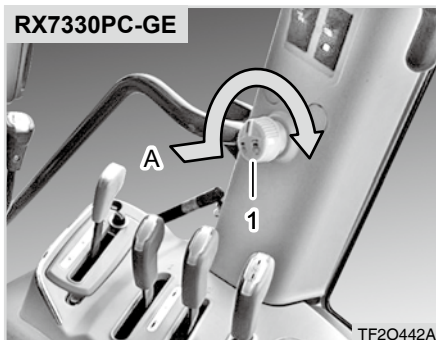


(1) Ein-/Ausschalter für Zapfwellengetriebe
 (A) - "EIN" (B) "AUS"

Der hintere Zapfwellenantrieb dreht sich mit 540 U/Min. (1.), wenn die Motordrehzahl bei etwa 2.444 U/Min.



RX7330PC-GE



(1) Ein-/Ausschalter für Zapfwellengetriebe
(A) EIN

Drücken und drehen Sie den Schalter im Uhrzeigersinn, um die Zapfwelle zu aktivieren. Drücken Sie den Schalter einmal für die Deaktivierung.

VORSICHT

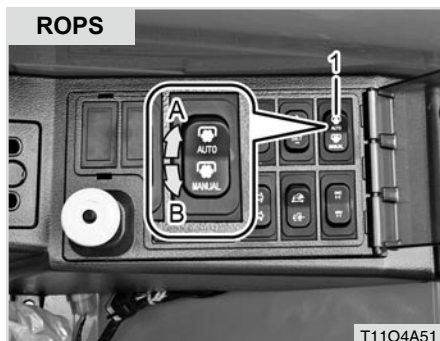
Verletzungs- und Unfallvermeidung:

- Bevor das Zapfwellensystem demontiert oder gereinigt wird, müssen der Zapfwellenantriebsschalter in der Position "OFF" stehen, der Motor abgeschaltet und alle Teile abgeschaltet sein.
- Das Zapfwellengetriebe ist sauber zu halten. Prüfen Sie, ob die Abdeckung des Zapfwellengetriebes offen ist.
- Deaktivieren Sie den Zapfwellenantrieb und die Verbindungswelle, während Sie auf der Straße fahren.
- Achten Sie darauf, dass keine Körperteile, Kleidung oder Haare in sich bewegende Teile geraten, während der Zapfwellenantrieb in Betrieb ist. Anderenfalls kann es zu Verletzungen kommen.

VORSICHT

- Während des Betriebs des Zapfwellenantriebs dürfen sich keine Personen in der Nähe des Traktors oder Arbeitsgeräts befinden.

ZAPFWELLENSCHALTER



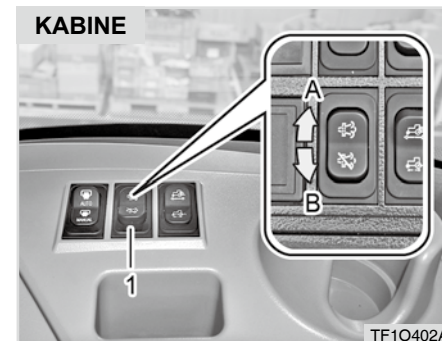
(1) Zapfwellenwahlschalter

(A) AUTO

(B) HANDBUCH

Über diesen Schalter wird zwischen automatischem und manuellem Zapfwellenbetrieb umgeschaltet. Im manuellen Betrieb rotiert der Zapfwellenantrieb ungeachtet der Höhe der Arbeitsgeräte. Im automatischen Betrieb stoppt die Rotation des Zapfwellenantriebs, wenn das Arbeitsgerät angehoben wird.

TASTE WIEDERHERSTELLUNG IM GANGE



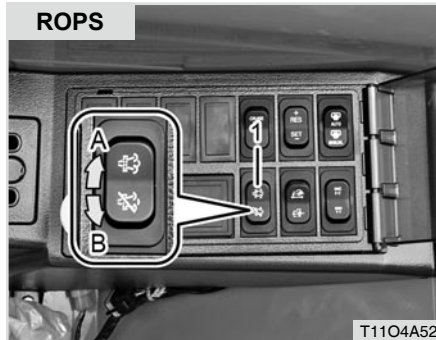
(1) Warnlicht Wiederherstellung im Gange

(A) Aktivierung (B) Deaktivierung

AKTIVIERUNG (OBERER KNOPF)

Gehen Sie wie folgt vor, sobald das Warnlicht Wiederherstellung aufleuchtet:

1. Parken Sie den Traktor auf ebenem Boden.
2. Lassen Sie den Motor im Leerlauf laufen.
3. Drücken Sie das Bremspedal durch und arretieren Sie es.



(1) Warnlicht Wiederherstellung im Gange
(A) Aktivierung (B) Deaktivierung

DEAKTIVIERUNG (UNTERER KNOPF)

Drücken Sie nicht den Deaktivierungsknopf während des Wiederherstellungsprozesses.

Drücken Sie jedoch im Notfall den Deaktivierungsknopf, um den Wiederherstellungsprozess zu stoppen.

4. Lassen Sie den Motor 3 bis 4 Minuten laufen. Dann drücken Sie die Taste Regeneration über 2 Sekunden.
5. Die im Gange befindliche Regenerationsleuchte blinkt, nachdem die Regenerations-Warnleuchte erlischt. Warten Sie bis die Wiederherstellung in circa 30~40 Minuten abgeschlossen ist, um den Betrieb aufzunehmen, nachdem das Licht erloschen ist.

! VORSICHT

Gehen Sie wie folgt vor, um den Katalysatorfilter zu schützen:

- Verwenden Sie nur qualitativ hochwertigen Kraftstoff.
- Halten Sie den Ölwechselzeitplan des Motors ein.
- Prüfen Sie den Ölstand des Motors häufig, um den angegebenen Füllstand einzuhalten.
- Vermeiden Sie unnötigen Leerlauf des Motors.
- Schalten Sie den Motor nie während der Fahrt ab.
- Stellen Sie den Ganghebel bergab nie in Leerlaufposition.
- Verwenden Sie keine Öladitive oder Kraftstoffadditive des Motors.
- Vermeiden Sie das Fahren des Traktors mit leuchtenden Warnleuchten.

! VORSICHT

Gehen Sie wie folgt vor, um den Katalysatorfilter zu schützen:

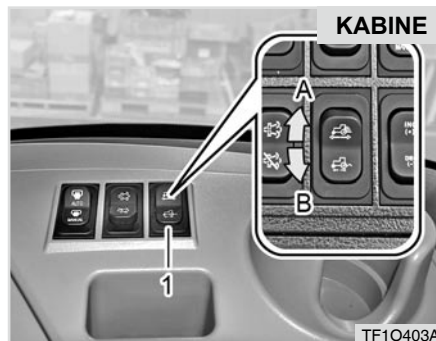
- Achten Sie darauf, dass keine brennbaren Materialien, wie beispielsweise trockenes Gras und Papier, während des Parkvorgangs in die Nähe des Katalysatorfilters gelangen.

! VORSICHT

Zur Vermeidung von Verletzungen:

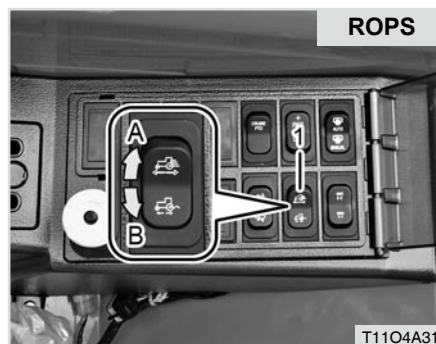
- Reinigen Sie nie die Karosserie, während der Motor läuft.

KONTROLLTASTE EINRASTUNG DES KUPPLUNGSPEDALS



Die Einrasthöhe des Kupplungspedals kann durch die Taste eingestellt werden, und diese Funktion ist nur für Power Shuttle Modell verfügbar.

Während der Einrastbetrieb der Kupplung durch das Drücken vom unteren Teil der Taste verlangsamt wird, wird der Einrastbetrieb der Kupplung durch das Drücken vom oberen Teil der Taste beschleunigt.



(A) SCHNELL

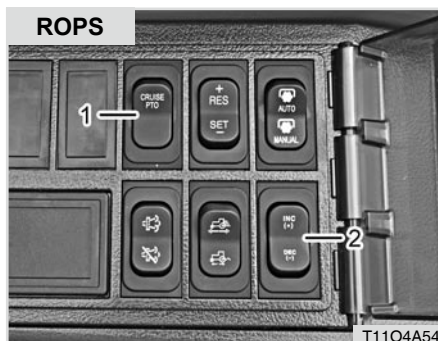
(B) LANGSAM



ZAPFWELLEN-GESCHWINDIGKEITSREGLER



Das Aktivieren der Zapfwellen-Geschwindigkeitsreglerfunktion während der Arbeit kann die Zapfwellengeschwindigkeit für verbesserte Betriebsbedingungen konstant halten.



(1) Zapfwellen-Geschwindigkeitsregler
(2) Zapfwellenwahlschalter

AKTIVIERUNG DES ZAPFWELLEN-GESCHWINDIGKEITSREGLERS

Lassen Sie den Motor mit einer Drehzahl von 1.300 U/min. laufen. Stellen Sie bei gelösten Brems- und Kuppelungspedalen den Geschwindigkeitsregler der Zapfwelle auf Position EIN und drücken Sie den Einstellbereich (1) des Geschwindigkeitsreglers.

Der Geschwindigkeitseinstellregler kann wie folgt betrieben werden, während die Zapfwellen-Geschwindigkeitsreglerfunktion aktiviert ist.

- RES(+) : Die Drehzahl wird um 50 U/min während der Betätigung erhöht.
- SET(-) : Die Drehzahl wird um 50 U/min während der Betätigung gesenkt.

DEAKTIVIERUNG DES ZAPFWELLEN-GESCHWINDIGKEITSREGLERS

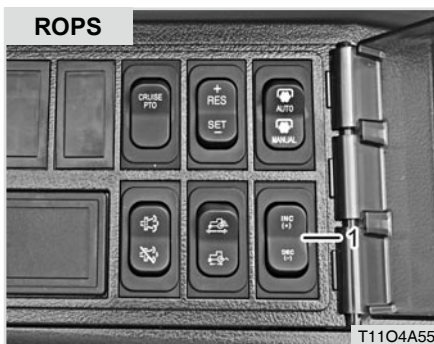
Drücken Sie das Brems- oder Kupplungspedal durch oder stellen Sie den Zapfwellen-Geschwindigkeitsregler auf Position "AUS", um die Zapfwellen-Geschwindigkeitsreglerfunktion zu deaktivieren.

Falls die Zapfwellen-Geschwindigkeitsreglerfunktion deaktiviert ist, indem das Brems- oder Kupplungspedal mit dem in Position "EIN" stehenden Zapfwellen-Geschwindigkeitsregler durchgedrückt wird, wird durch einmaliges Drücken des RES(+) Schalters die vorherige Zapfwellenaktivierungseinstellung wieder aufgenommen.

⊕ WICHTIG

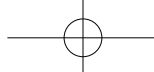
- Falls die Bremshebel nicht miteinander verbunden sind, wird durch das Durchdrücken der Bremspedale die Funktion des Zapfwellen-Geschwindigkeitsreglers nicht deaktiviert.

KALIBRIERUNGSSCHALTER



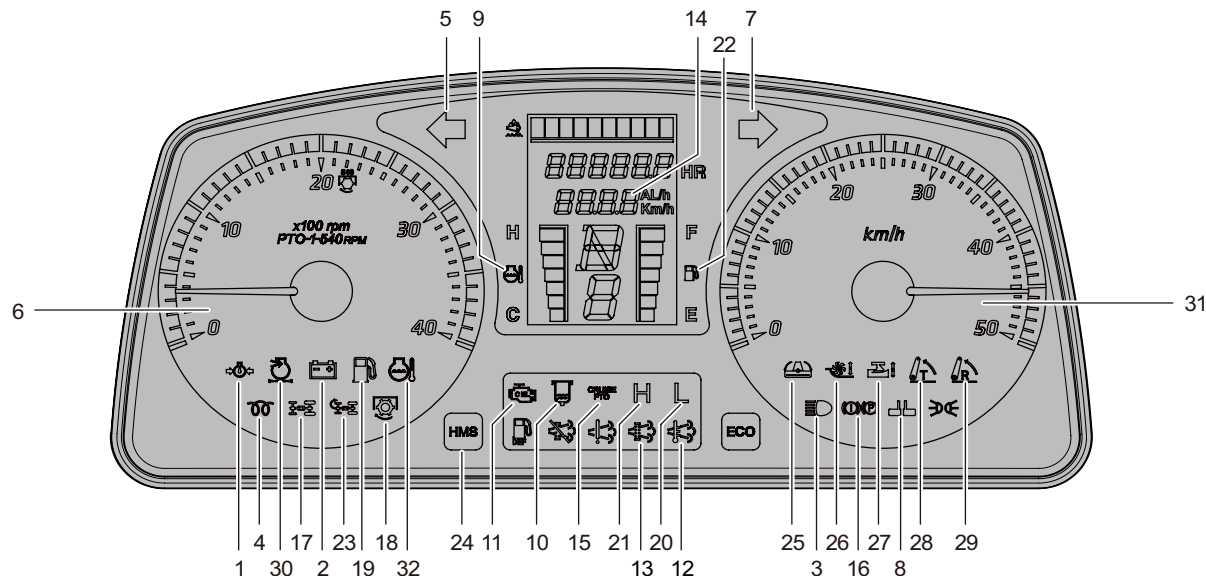
(1) Kalibrierungsschalter

Der Schalter dient zur Kalibrierung des Schalthebels und des Kupplungspedals. Falls eine Kalibrierung erforderlich ist, wenden Sie sich umgehend an Ihren **KIOTI** Händler.



ARMATURENBRETT

Die Symbole auf dem Armaturenbrett werden eingeschaltet, wenn der Schlüsselschalter in die Position "ON" gestellt wird.



- (1) Motoröldruck Warnlicht
- (2) Batterieladekontrolle
- (3) Fernlichtanzeige
- (4) Glühkerzenanzeige
- (5) Fahrtrichtungsanzeiger (LH)
- (6) Geschwindigkeitsmesser
- (7) Fahrtrichtungsanzeiger (RH)
- (8) Bremslicht (eine Seite)
- (9) Temperaturanzeige für Kühlmittel
- (10) Wassersensor

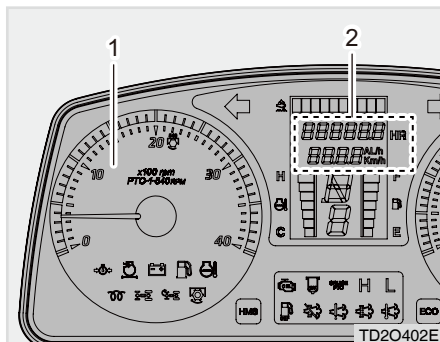
- (11) Motor-Kontrollleuchte
- (12) Warnlicht Wiederherstellung im Gange
- (13) Warnlicht Wiederherstellung
- (14) Stundenzähler / Fehlercode
- (15) Zapfwellen-Geschwindigkeitregler
- (16) Parkbremsanzeige
- (17) Vierradantrieb Anzeigelicht
- (18) Zapfwellenanzeige
- (19) Warnleuchte für Kraftstoffstand

- (20) Lampe mit niedriger Geschwindigkeit
- (21) Hochgeschwindigkeitslampe
- (22) Treibstoffanzeiger
- (23) Anzeige für hohe Geschwindigkeit
- (24) HMS-Leuchte
- (25) Arbeitsleuchte (autom. nivelierbar)
- (26) Arbeitsleuchte für die autom. Bodenbearbeitungstiefe

- (27) Arbeitsleuchte (für autom. Zugarbeiten)
- (28) Hubleuchte
- (29) Rückfahrleuchte
- (30) Warnlicht Luftfilter verstopft
- (31) Tachometer
- (32) Temperaturanzeige für Kühlmittel

TD20401E

TACHOMETER/BETRIEBS-STUNDENZÄHLER



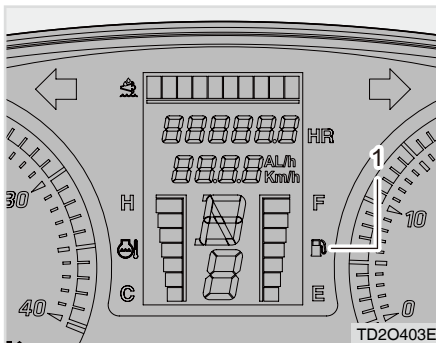
(1) Tachometer
(2) Betriebsstundenzähler

Der Drehzahlmesser zeigt den Wert der Motordrehzahl pro Minute an.

Der Stundenzähler zeigt die Gesamtbetriebszeit des Traktors sechsstellig an.

Der Stundenzähler arbeitet nicht, wenn der Motor ausgeschaltet ist – auch wenn der Zündschlüssel auf der Position "ON" steht.

TREIBSTOFFANZEIGER



(1) Treibstoffanzeige
E: LEER F: VOLL

Nachdem der Schlüsselschalter auf die Position "ON" gestellt wurde, wird hier der verbleibende Kraftstoffstand angezeigt.

- F : Kraftstoff vollständig aufgefüllt.
- E : Tank auffüllen.

ANMERKUNG

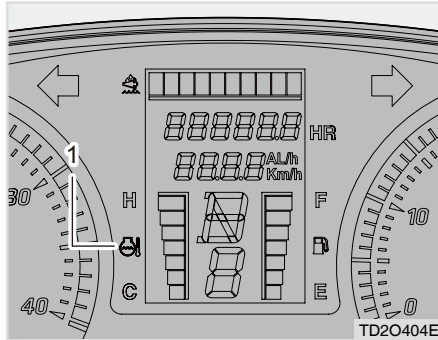
- Verwenden Sie nur den speziell ausgewiesenen Kraftstoff, da anderenfalls der Motor beschädigt werden könnte.

ANMERKUNG

- Verwenden Sie nur den speziell ausgewiesenen Kraftstoff, da anderenfalls der Motor beschädigt werden könnte.
- Verwenden Sie bei kaltem Wetter Kraftstoff für den Winter, um den Motor leichter starten zu können.
- Die Nadel kann sich beim Befahren von Bodenerhebungen oder Kurven bewegen, da der Kraftstoff im Tank bewegt wird.



TEMPERATURANZEIGE FÜR MOTORKÜHLMITTEL



(1) Kühlmittel temperaturanzeige
C: Kalt H: Heiß

Nachdem der Schlüsselschalter auf die Position "ON" gestellt wurde, wird hier die Temperatur des Kühlmittels angezeigt.

- **C** : Kühlmittel ist kalt.
- **H** : Kühlmittel ist heiß.

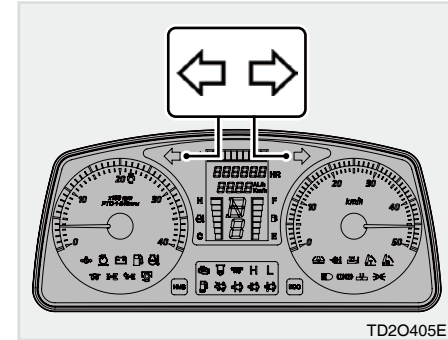
Der mit "H" in der Abbildung markierte Bereich zeigt ungewöhnliche Motortemperaturen an.

Reduzieren Sie die Motordrehzahl sofort.

⚠ VORSICHT

- Stellen Sie sicher, dass Sie die Arbeitsbelastung so ausrichten, dass die Nadel nicht in die rote Zone gerät.
- Bleibt die Nadel in der roten Zone, schalten Sie nicht sofort den Motor aus. Verringern Sie stattdessen die Arbeitsbelastung, um den Motor abzukühlen, bevor Sie ihn ausschalten.
- Stellen Sie sicher, dass der Kühlergrill sauber ist, so dass Luft durchströmen und den Motor kühlen kann.

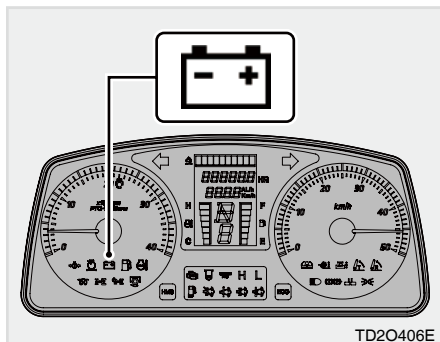
FAHRTRICHTUNGSANZEIGER



4

Durch Drücken des Schalters für die Fahrtrichtungsanzeige nach oben oder unten leuchtet die entsprechende Leuchte grün auf.

WARNLICHT BATTERIELADUNG



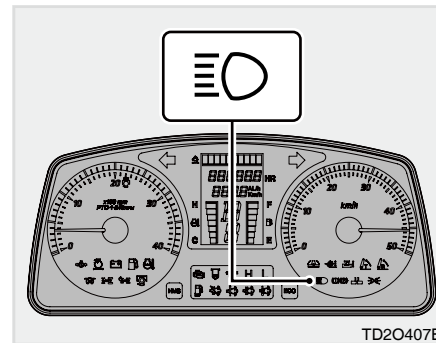
TD2O406E

ANMERKUNG

- Leuchtet diese Warnleuchte während des Fahrens auf, hat das Ladesystem, wie die Lichtmaschine, eine Fehlfunktion. Schalten Sie daher alle elektrischen Geräte aus und lassen Sie den Traktor von Ihrem lokalen KIOTI-Händler oder einer Werkstatt so schnell wie möglich überprüfen.

Diese Leuchte leuchtet auf, wenn der Zündschlüssel in die Position "ON" gestellt wird. Nach Motorstart erlischt die Leuchte.

FERNLICHTANZEIGER



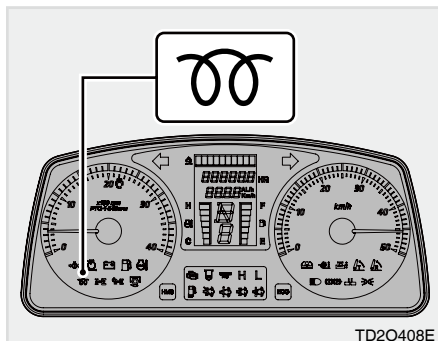
TD2O407E

Dieses Licht leuchtet blau auf, wenn das Fernlicht eingeschaltet wird.

Bei eingeschaltetem Fernlicht wird die Sicht der entgegenkommenden Fahrzeuge beeinträchtigt. Setzen Sie daher das Fernlicht nur ein, wenn dies notwendig ist.

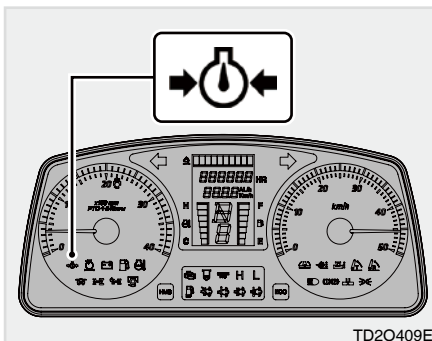


GLÜHKERZENANZEIGE



Diese Leuchte weist auf den Betrieb des Vorheizsystems hin. Wenn der Schalter auf die Position "ON" gestellt wird, leuchtet diese Anzeige für etwa 8 Sekunden auf. Beim Grundmodell leuchtet die Anzeige auf, wenn der Fahrer den Schlüssel in der "VORHITZEN"-Position hält.

MOTORÖLDRUCK WARNLICHT



Diese Leuchte leuchtet auf, wenn der Motorölstand oder der Ölstand niedrig sind.

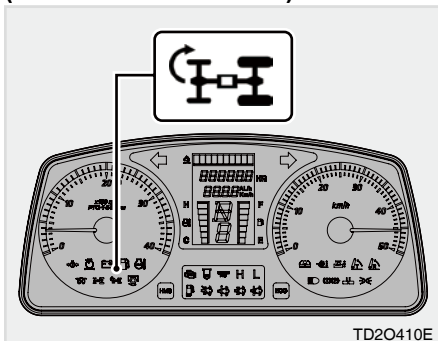
Diese Leuchte leuchtet auf, wenn der Zündschlüssel in die Position "ON" gestellt wird. Nach Motorstart erlischt die Leuchte. Leuchtet diese Leuchte während des Fahrens auf, schalten Sie umgehend den Motor ab und prüfen Sie den Motorölstand.

Leuchtet diese Leuchte auf, auch wenn der Motorölstand im ordnungsgemäßen Bereich liegt, lassen Sie den Traktor umgehend von Ihrem lokalen KIOTI-Händler oder einer Werkstatt reparieren.

! VORSICHT

- Ist der Ölstand unter dem angegebenen Bereich, kann der Motor beschädigt werden.
- Der Motor kann schwer beschädigt werden, wenn der Traktor weiter gefahren oder betrieben wird, während die Warnleuchte für das Motoröl leuchtet.

WARNLEUCHTE QUICK / TURN (FALLS VORHANDEN)



TD2O410E

Dies zeigt die Aktivierung der Quick-Turn Funktion an.

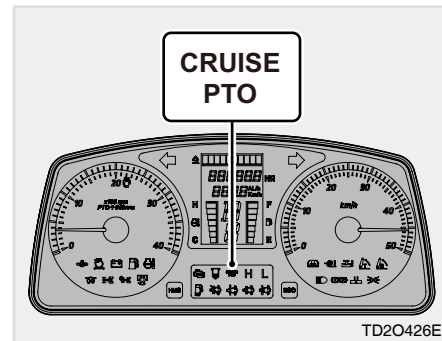
Diese Funktion wird nur aktiviert, wenn der Auswahlschalter des Antriebsmodus sich in der Stellung "QT" befindet und der Lenkwinkel der Vorderräder über 35° beträgt. Mit dieser Funktion wird der Wenderadius durch Erhöhung der Rotationsgeschwindigkeit der äußeren Fronträder reduziert, wodurch die

Kurvengängigkeit im Vierradantrieb erhöht wird.

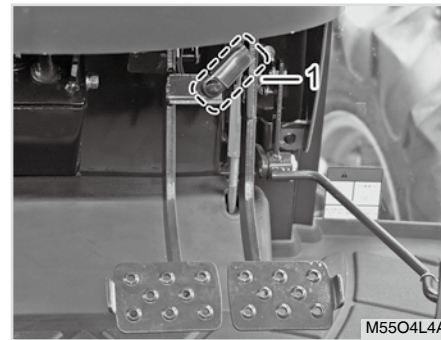
Das wird aus Sicherheitsgründen nur aktiviert, wenn der Bereichsschalthebel in den niedrigen Gang eingelegt ist.

Aufgrund einseitige Bremswirkung auf der entsprechenden Seite mit der Quick-Turn Funktion wird der Wenderadius weiter reduziert.

BREMSLEUCHTE (EINE SEITE)



TD2O426E



(1) Bremspedalsperre (Beide Seiten)

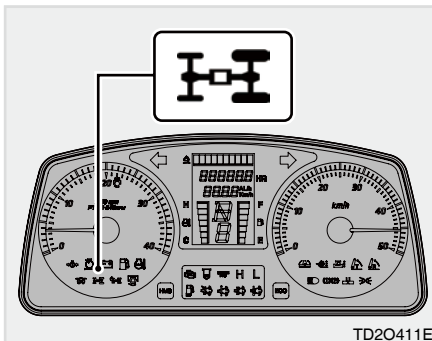


Diese Leuchte weist auf den Betriebszustand der Bremse hin (einseitig). Diese Leuchte leuchtet, wenn die Bremsperre für zwei Bremspedale entriegelt wird.

⊕ WICHTIG

- Verwenden Sie beim Fahren auf öffentlichen Straßen und bei hohen Geschwindigkeit nie nur ein Bremspedal. Der Traktor könnte sich überschlagen.
- Wenn die Bremsleuchte (Bremse einseitig) nicht leuchtet, sind die Bremspedale nicht miteinander verbunden und es kann versehentlich nur ein Bremspedal getreten werden. Stellen Sie sicher, dass unter normalen Umständen die Pedalsperre auf der Position "Lock" (Verriegelt) steht.

ANZEIGE FÜR AKTIVIERTEN VIERRADANTRIEB



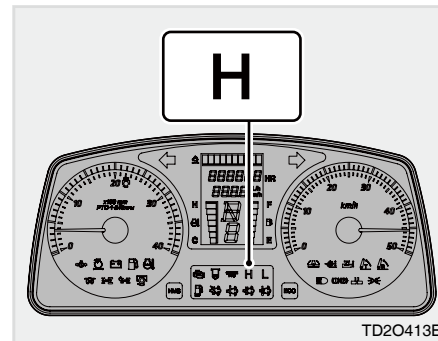
Diese Anzeige leuchtet auf, wenn der Vierradantrieb aktiviert ist.

Die 4-Rad-Anzeige wird vorübergehend ausgeschaltet, während der Quick-Turn-Modus in Betrieb ist.

⚠ VORSICHT

- Die Lebensdauer der Achse kann verkürzt werden, wenn nur ein Bremspedal getreten wird, während der Vierradantrieb aktiviert ist.

"H" HOHER FAHRGESCHWINDIGKEIT - ANZEIGE

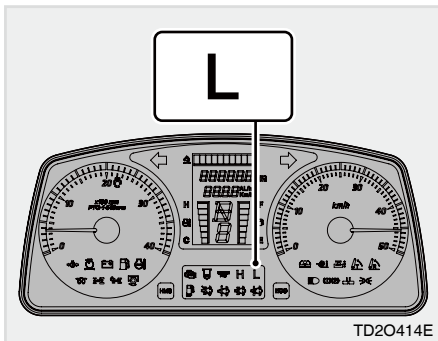


Wenn sich der Schalthebel bei hoher Geschwindigkeit befindet, leuchtet das Licht grün auf.

⚠ VORSICHT

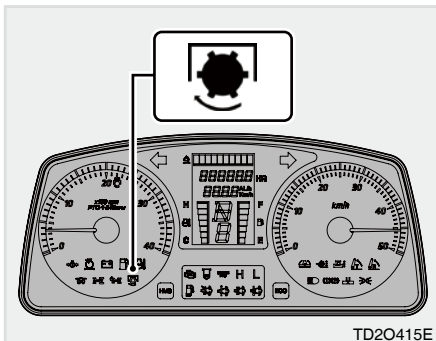
- Wenn 2 Signale zwischen F, R und N zum Cluster kommen, ertönt der Summer 30 Sekunden lang. (Nur Modell mit Powershuttle)

"L" LANGSAMER FAHRGE- SCHWINDIGKEIT - ANZEIGER



Wenn sich der Schalthebel bei niedriger Geschwindigkeit befindet, leuchtet das Licht grün auf.

ZAPFWELLENANZEIGE

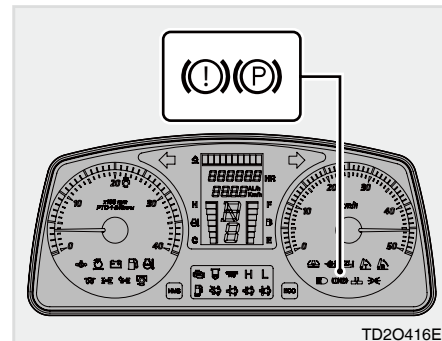


Diese Anzeige gibt den Status des Zapfwellenantriebs an. Ist der Zapfwellenantrieb aktiviert, leuchtet diese Anzeige. Ist der Zapfwellenantrieb nicht aktiviert, leuchtet diese Anzeige nicht.

! VORSICHT

- Setzen Sie den Zapfwellen-
schalter auf die Position "OFF",
um den Motor zu starten.

WARNLICHT PARKBREMSE



Wenn die Parkbremse angezogen ist, leuchtet diese Leuchte.

! VORSICHT

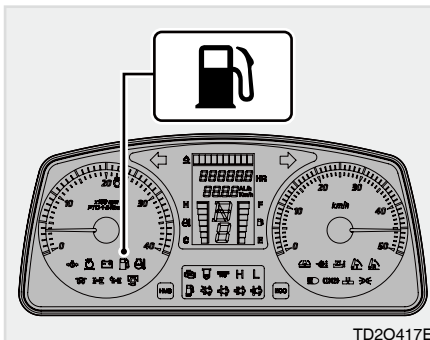
- Leuchtet diese Leuchte auf, auch wenn die Parkbremse nicht angezogen ist, lassen Sie den Traktor umgehend von Ihrem lokalen KIOTI-Händler oder einer Werkstatt reparieren.



WARNANZEIGE FÜR NIEDRIGEN KRAFTSTOFFSTAND

! VORSICHT

- Falls Sie mit festgestellter Parkbremse fahren, wird eine Kontrollleuchte mit Summer blinken. (Bei Traktoren mit Power Shuttle)



TD20417E

! VORSICHT

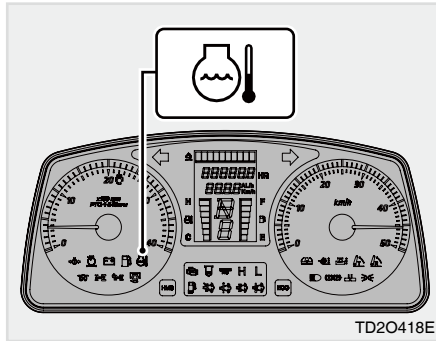
- Die Warnanzeige wird mit dem Summer am Armaturenbrett blinken, falls der Kraftstofftank leer wird.
- Die Anzeige wird nach 30 Sekunden einfach bis zum Auffüllen des Kraftstoffes eingeschaltet bleiben.

4

Diese Anzeige leuchtet auf, sobald der Kraftstoffstand im Tank niedrig ist. Motor und Kraftstoffsystem können beschädigt werden, falls Sie das Fahrzeug fahren bis der Kraftstoff zur Neige geht. Füllen Sie sofort Kraftstoff nach, sobald diese Anzeige aufleuchtet.

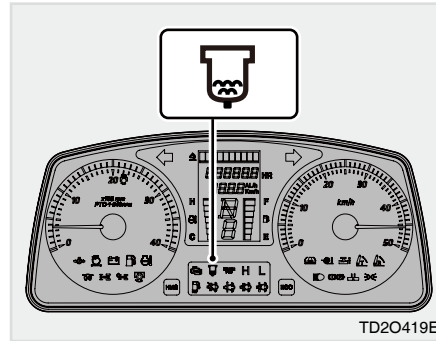


TEMPERATURANZEIGE FÜR KÜHLMITTEL



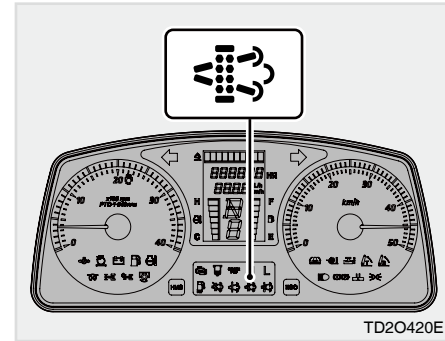
Falls die Kühlmitteltemperatur 239°F oder über 239°F (115° C) für länger als 5 Sekunden beträgt, ertönt der Summer und die Leuchte leuchtet auf. Stoppen Sie in diesem Fall den Motor und wenden Sie sich sofort an Ihren **KIOTI**Händler.

WARNLICHT WASSER IN KRAFTSTOFF



Der Summer ertönt, sobald (circa 45 cm³) Wasser sich im Kraftstofffilter angesammelt hat. Stoppen Sie in diesem Fall den Motor sofort und lassen Sie das Wasser aus dem Kraftstofffilter ab.

WARNLICHT WIEDERHERSTELLUNG

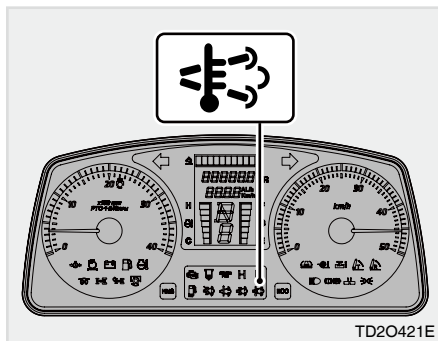


Sammelt sich Kohlenstoff im Abgaskatalysatorfilter, leuchtet das Warnlicht auf oder blinkt.

Falls dieses Licht aufleuchtet, drücken Sie den "Wiederherstellungsknopf" (Siehe Seite 4-16)



WARNLICHT WIEDERHERSTELLUNG IM GANGE



Diese Lampe leuchtet auf, wenn es auf Regeneration im DPF.

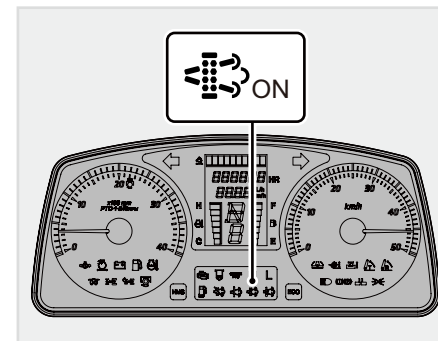
⚠ WICHTIG

- Leuchtet während des Betriebs die Kontrollleuchte, die eine laufende DPF-Regenerierung signalisiert, halten Sie die Motordrehzahl bei mindestens 1.500 min⁻¹.

⚠ WARNUNG

- Während der Wiederherstellung den Dieselpartikelfilter nicht berühren, da es um den Dieselpartikelfilter sehr heiß wird.

WARNLICHT WIEDERHERSTELLUNG



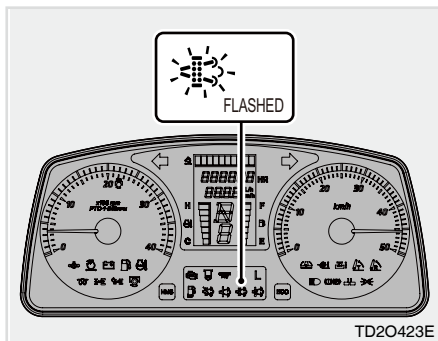
1. Warnleuchte für DPF-Verstopfung Stufe 1

: DPF-Rußbelastungsniveau 120% - 160%

Manuelle Regeneration erforderlich

Motordrehzahlbegrenzung (unter 2.200 min⁻¹)

Wenn diese Warnleuchte einschaltet, betätigen Sie die Taste "Regeneration" (siehe Seite 4-16).



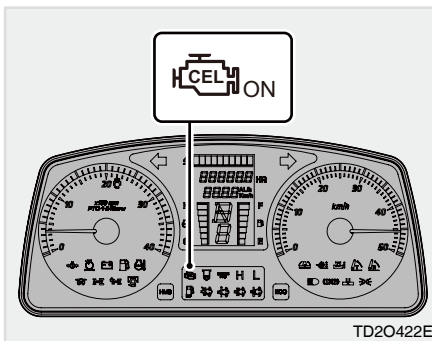
2. Warnleuchte für DPF-Verstopfung Stufe 2

: DPF-Rußbelastungsniveau 160% - 200%

Manuelle Regeneration erforderlich

Motordrehzahlbegrenzung (unter 2.200 min⁻¹)

Wird während der 1. Warnstufe keine DPF-Regeneration durchgeführt, so blinkt die Warnleuchte. Führen Sie in diesem Fall unbedingt die DPF-Regeneration durch. (siehe Seite 4-16)



3. Warnleuchte für DPF-Verstopfung Stufe 3

: DPF-Rußbelastungsniveau 200% oder höher

Passive Regeneration gesperrt

Motordrehzahlbegrenzung (unter 1.500 min⁻¹)

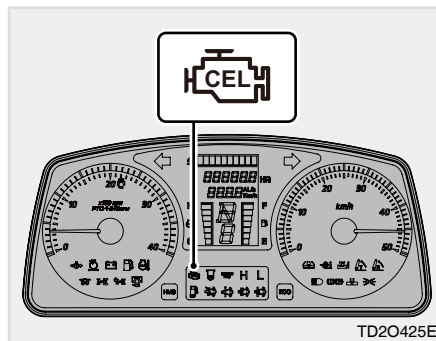
Wird auch in diesem Zustand keine DPF-Regeneration durchgeführt, so schaltet die Motorkontrollleuchte ein und der DPF muss ausgetauscht werden.

! WARNUNG

- Bei der Warnstufe 3 (CEL-Leuchte EIN), können sowohl der manuelle als auch der automatische Regenerationsprozess nicht ausgeführt werden.
- Sobald die DPF-Warnleuchte aufleuchtet, müssen Sie darauf achten, die manuelle Regeneration auszuführen, da die aktive Regeneration nicht ausgeführt werden kann.
- Aktivierungsbedingung für die manuelle Regeneration
 - Kupplung betätigt
 - Bremse EIN
 - Leerlauf Motor 1/Min
- Falls eine der oben genannten Bedingungen während der Regeneration nicht zutrifft, wird der Regenerationsmodus deaktiviert.

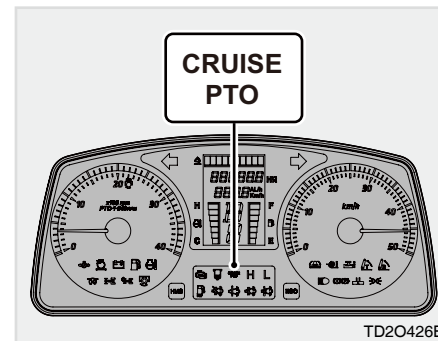
**⚠ WARNUNG**

- *Andere allgemeine Bedienvorgänge können während des manuellen Regenerationsprozesses nicht durchgeführt werden. Während der Regeneration wird die Motordrehzahl beibehalten*
- bei 1.500 1/Min für eine Dauer von 10 Minuten
- bei 2.600 1/Min für eine Dauer von 25 Minuten
- bei 1.600 1/Min für eine Dauer von 3 Minuten

MOTOR-KONTROLLWARNLICHT

TD2O425E

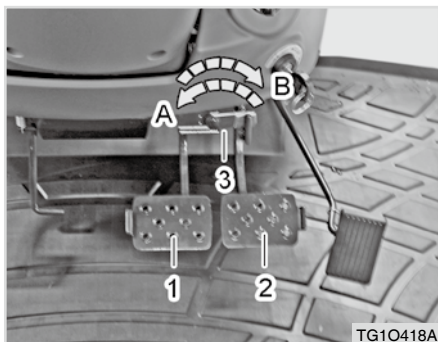
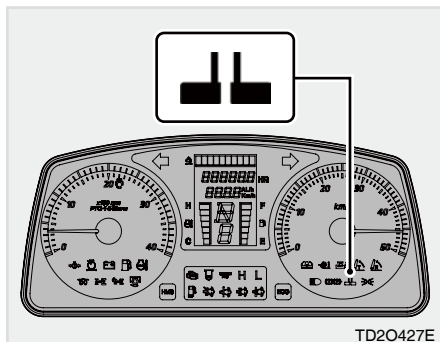
Dieses Licht leuchtet auf, sobald ein wichtiges elektrisches Gerät oder Kraftstoffsystem des Motors gestört ist.

**WARNLICHT ZAPFWELLEN-
GESCHWINDIGKEITSREGLER**

TD2O426E

Mit diesem Schalter können die Umdrehungen der Zapfwelle festgelegt werden. Wenn Sie den Knopf SET(-) herunter drücken, während Sie den Zapfwellen-Geschwindigkeitsregler einschalten, leuchtet das Licht auf.

BREMSLEUCHTE (EINE SEITE)



- (1) Bremspedal (L)
 (2) Bremspedal (R)
 (3) Verbindungshaken
 (A) Verriegelt
 (B) Entriegeln

Diese Leuchte weist auf den Betriebszustand der Bremse hin (einseitig).

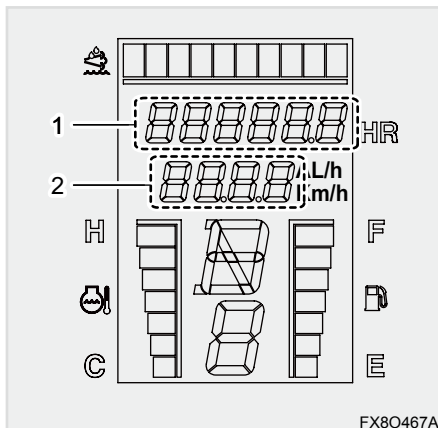
Diese Leuchte leuchtet, wenn die Bremssperre für zwei Bremspedale entriegelt wird.

+ WICHTIG

- **Verwenden Sie beim Fahren auf öffentlichen Straßen und bei hohen Geschwindigkeit nie nur ein Bremspedal. Der Traktor könnte sich überschlagen.**
- **Die Bremspedalen können nicht verbunden werden, wenn die Bremsleuchte (eine Seite) nicht aufleuchtet. Stellen Sie sicher, dass unter normalen Umständen die Pedalsperre auf der Position "Lock" (Verriegelt) steht.**



FEHLER-ANZEIGE



(1) ECU SPN, TCU und allgemeiner Fehler-Code

(2) ECU FMI Fehler-Code

Tritt ein Fehler auf, wird der Fehler auf dem Stundenzähler des LCD-Fensters angezeigt.

⚠ WARNUNG

- **Kontaktieren Sie den KIOTI Händler.**

► GENERAL ERROR CODE

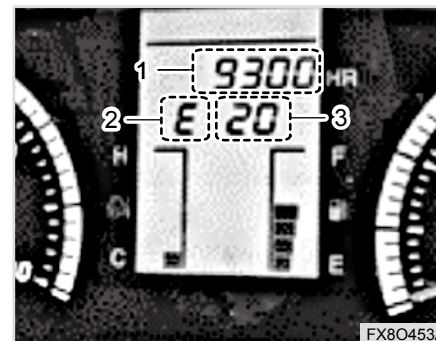
NR.	ANZEIGE	BESCHREIBUNG
1	ERR-001	Kein Signal Bei TACHO-Input
2	ERR-002	Kein Signal bei Wasser-Temp
5	ERR-009	Kein Signal bei STUNDEN-Input

📖 NOTE

- Je nach Modell werden einige Fehlercodes möglicherweise nicht angezeigt.

► ALLGEMEINER FEHLERCODE

NR.	ANZEIGE	BESCHREIBUNG
1	tcu001	Kupplungspedal Sensor
2	tcu002	Getriebeöl-Temp. Sensor



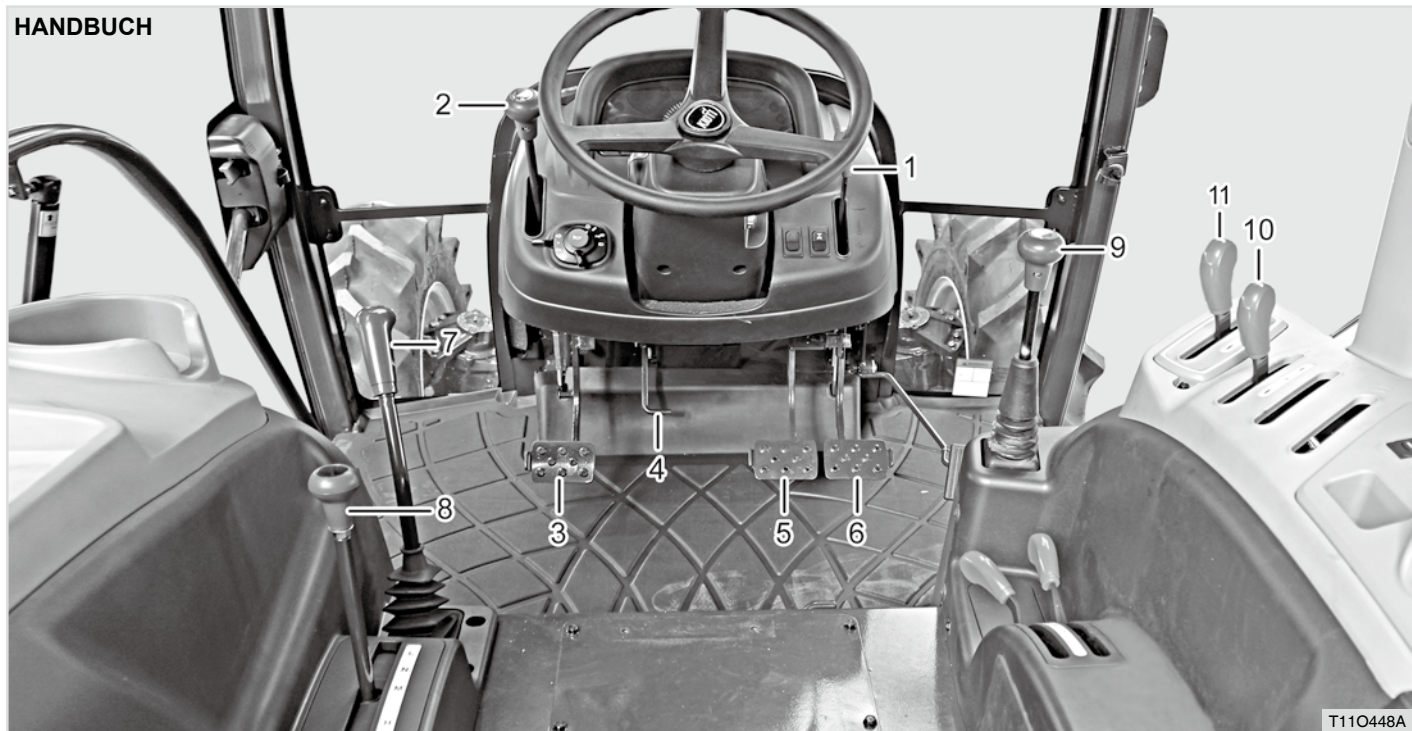
(1) SPN Code

(2) ECU: E

(2) FMI Code

ECU SPN Code und ECU FIM Code werden auf den LCD-Fenstern angezeigt. Wenn Sie diese auf dem LCD sehen, treten Sie bitte mit dem **KIOTI** Dealer in Kontakt.

BEDIENUNG DER INSTRUMENTE



(1) Gashebel (Hand)
(2) Gangschaltung
(3) Kupplungspedal

(4) Lenksäulenneigung
(5) Bremspedal (L)
(6) Bremspedal (R)

(7) Hauptgangschalthebel
(8) Bereichsschalthebel
(9) Joystick

(10) Zweifachwirkender Hebel
(11) Zapfwellenschalthebel



POWER SHUTTLE



TF1O432B

(1) Gashebel (Hand)
(2) Gangschaltung
(3) Kupplungspedal

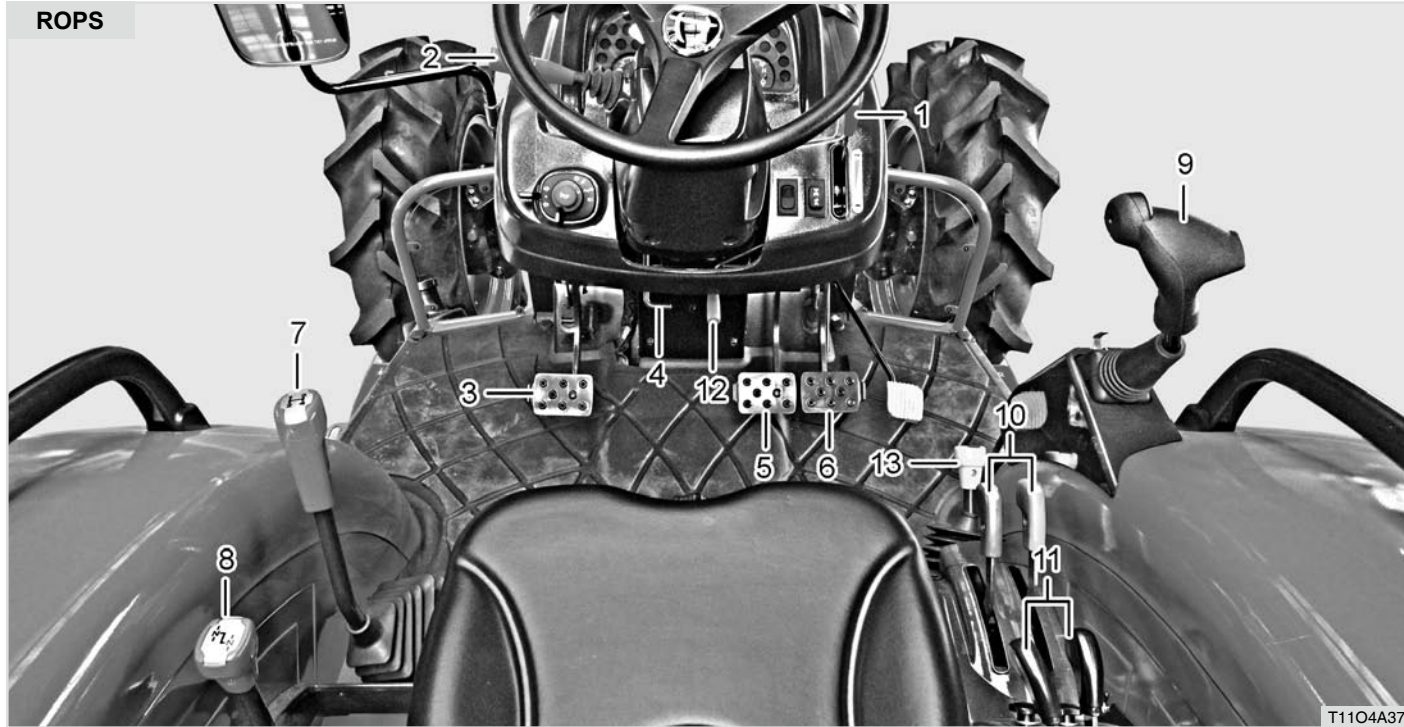
(4) Lenksäulenneigung
(5) Bremspedal (L)
(6) Bremspedal (R)

(7) Hauptgangschalthebel
(8) Bereichsschalthebel
(9) Joystick

(10) Zweifachwirkender Hebel
(11) Zapfwellenschalthebel



ROPS

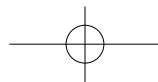


(1) Gashebel (Hand)
(2) Gangschaltung
(3) Kupplungspedal
(4) Lenksäulenneigung

(5) Bremspedal (L)
(6) Bremspedal (R)
(7) Hauptgangschalthebel
(8) Bereichsschalthebel

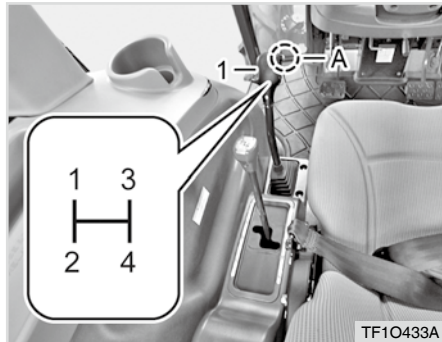
(9) Joystick
(10) Zweifachwirkender Hebel
(11) Position / Zugkontrollhebel
(12) Hebel der Parkbremsverriegelung

(13) Zapfwellenschalthebel





HAUPTGANGSCHALTHEBEL



(1) Hauptgangschalthebel
(A) Handkupplung

Durch Schalten dieses Hebels durch die Position des H-förmigen Schaltwegs, können vier Geschwindigkeiten ausgewählt werden.

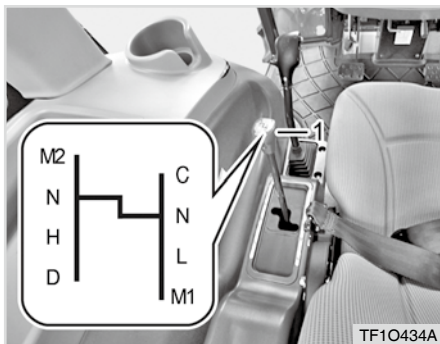
Da es sich um Synchrongetriebe handelt, können Sie vom ersten in den vierten Gang schalten, auch wenn sich das Traktorgehäuse bewegt, indem Sie während des Fahrens auskuppeln.

Durch die Kombination von Hauptgangschalthebel (4 Geschwindigkeiten), Bereichsschalthebel (3 Geschwindigkeiten), Reverserschalt hebel und Schleichganghebel stehen insgesamt 24 Fahrtgeschwindigkeiten in Vorwärtsrichtung und 24 Geschwindigkeiten in Rückwärtsrichtung zur Verfügung.

HANDKUPPLUNG

Diese fungiert als Fußkupplungspedal. Sobald Sie diese Taste während der Fahrt drücken, kann der Hauptgangschalthebel betrieben werden. (Ohne das Fußkupplungspedal durchzutreten)

BEREICHSSCHALTHE BEL



- (1) Bereichsschaltungshebel (6 Geschwindigkeiten)
 (C) Schleichgang
 (L) Niedrige Geschwindigkeit
 (N) Neutral
 (M1) Mittlere Geschwindigkeit 1
 (M2) Mittlere Geschwindigkeit 2
 (H) Hohe Geschwindigkeit
 (D) Drive (Fahren)

6 Geschwindigkeiten können durch Bedienen des Schaltgruppenhebels im 「H」-förmigen Bild ausgewählt werden. **Schalten Sie den Bereichsschalthebel, nachdem der Traktor vollständig zum Stillstand gekommen ist, indem Sie das**

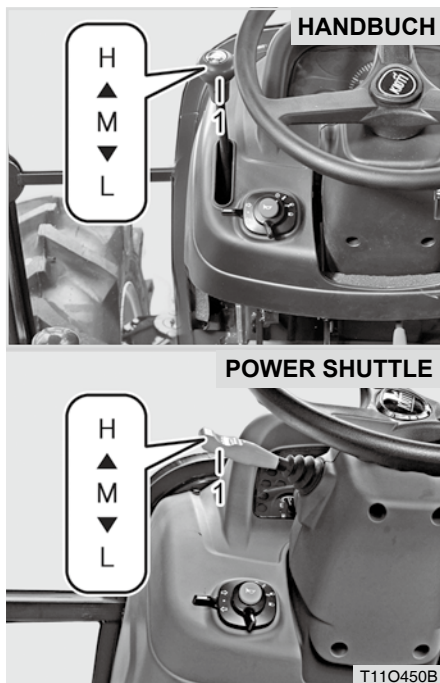
Kupplungspedal betätigen. Wenn der Hebel sich nicht frei bewegen lässt oder es zu ungewöhnlichen Geräuschen kommt, stellen Sie den Hebel in die neutrale Position, kuppeln Sie ein und wieder aus und versuchen Sie erneut, den Hebel zu bewegen.

⚠ VORSICHT

- **Stellen Sie sicher, dass beim Schalten des Bereichsschalthebels das Kupplungspedal gedrückt ist und der Traktor steht.**
- **Legen Sie den Hebel nie während des Rückwärtsfahrens in die Position für die schnelle Geschwindigkeit(H) ein, da es gefährlich ist, mit der hohen Geschwindigkeit zu fahren.**
- **Der Traktor wird nicht abgebremst, wenn das Bremspedal betätigt wird, ohne dass bei niedriger Geschwindigkeit das Kupplungspedal betätigt wird, da die Achsrotationskraft bei niedriger Geschwindigkeit höher ist. Kuppeln Sie daher aus, bevor Sie das Bremspedal betätigen, um den Traktor anzuhalten.**
- **Drücken Sie das Kupplungspedal ganz durch, um den Hebel einzulegen.**



GANGSCHALTHEBEL



(1) Gangschalthebel
(H) Hohe Geschwindigkeit
(M) Mittlere Geschwindigkeit
(L) Niedrige Geschwindigkeit

Über diesen Hebel wird zwischen Vorwärts- und Rückwärtsgängen umgeschaltet.

Das Power Shuttle Modell ist ein elektronisch-hydraulischer Ganghebel, der ohne durchgedrücktes Kupplungspedal eingelegt werden kann.

Das manuelle Modell ist ein synchronisierter Getriebetyp, daher ist es erforderlich das Fahrzeug vor dem Einlegen des Ganges während der Fahrt zu stoppen.

Stellen Sie diesen Hebel in die neutrale Position, wenn der Traktor nicht gefahren wird. Ein abrupter Betrieb des Ganghebels kann die Standzeit des Getriebes verkürzen.

⊕ WICHTIG

- Bei dem synchronisierten **Wendegetriebe** können Sie durch **Betätigen des Schalthebels während der Fahrt die Richtung ändern, solange sich der Traktor langsam bewegt und die Kupplung durchgetreten ist. Plötzliche Gangänderungen ohne die Kupplung zu betätigen, beschädigen das Getriebe.**

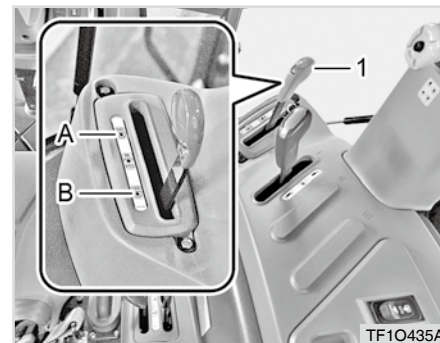
► SO SETZEN SIE DIE GANGSCHALTUNG EIN

- Bei Auswahl der Fahrtrichtung, falls die Gangschaltung leicht angehoben und vorwärts gedrückt wird, fährt der Traktor vorwärts und falls die Gangschaltung leicht angehoben und rückwärts gezogen wird, fährt der Traktor rückwärts.
- Bei einem ersten Start bedienen Sie den Ganghebel bei verringerter Motordrehzahl. Sobald der Traktor los fährt, drücken Sie das Fußgaspedal vollständig durch, um die Geschwindigkeit zu erhöhen.
- Falls die Getriebetemperatur niedrig ist, kann ein ruckartiges Anfahren aufgrund der Schaltung auftreten. Achten Sie darauf, den Motor des Traktors vor der Fahrt aufzuwärmen.
- Selbst bei hohen Geschwindigkeiten können Sie den Ganghebel einlegen, ohne das Kupplungspedal durchzudrücken. Falls der Ganghebel während der Vorwärtsfahrt zurück gezogen wird, bremst der Traktor ab auf weniger als 5,6 m/Std. (9 km/Std.). Dann wechselt die Fahrtrichtung auf rückwärts.
- Falls der Ganghebel aus der Vorwärts- oder Rückwärtsposition in die Leerlaufposition eingelegt wird, bremst der Traktor langsam ab aufgrund der Leistungsabschaltung.

⚠ VORSICHT

- **Verringern Sie die Geschwindigkeit, bevor Sie diesen Hebel betätigen, da ein Umschalten der Fahrtrichtungen während der Fahrt gefährlich ist.**

ZAPFWELLENSCHALTHEBEL



(1) Zapfwellenschalthebel
(A) 1 (B) 2

Dieser Hebel dient dazu, auf eine der beiden Zapfwellenantriebsgeschwindigkeiten wie folgt umzuschalten:
(U/min)

Schalten	1	2
U/Min. Zapfwelle	540	540E

Bei Arbeiten mit leichter Last die 2. Zapfwellenstufe verwenden.

Bei Arbeiten mit hoher Last, wählen Sie den 1. Gang (540) und setzen Sie die Motordrehzahl auf 2.500 U/Min., um 540 U/Min. der Zapfwellengeschwindigkeit zu erhalten.



KUPPLUNGSPEDAL

Ebenso bei Arbeiten mit leichter Last, wählen Sie den 2. Gang (540E) und setzen Sie die Motordrehzahl auf 1.800 U/Min., um 540 U/Min. der Zapfwellengeschwindigkeit zu erhalten.

VORSICHT

Zur Vermeidung von Unfällen:

- Beim Ankuppeln, Entkuppeln oder Reinigen der zapfwellenangetriebenen Ausrüstung stoppen Sie alle rotierenden Teile sowie den Motor und entkuppeln Sie die PTO.

WARNUNG

- *Vergewissern Sie sich, dass die Geräte und Zusatzgeräte ordnungsgemäß installiert sind und dass der Traktor und die Zapfwelldrehzahl des Geräts übereinstimmen.*



(1) Kupplungspedal

Treten Sie das Kupplungspedal immer vollständig durch. Um sanft anzufahren, schalten Sie den Hauptgangschalthebel und den Bereichschalthebel in die richtigen Positionen und lassen Sie langsam das Kupplungspedal los.

Es ist möglich, den Gangschalthebel ohne Durchdrücken des Kupplungspedals einzulegen. Das Kupplungspedal sollte jedoch zuvor durchgedrückt

werden, um die Leistung vor dem Einlegen des Haupt- oder Gangschalthebels in die gewünschte Position herabzusetzen. (Nur Power Shuttle)

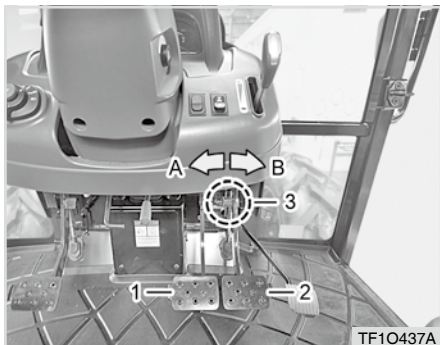
VORSICHT

- Wenn Sie das Pedal freigeben, nehmen Sie Ihren Fuß langsam vom Pedal, um ein abruptes Wegfahren zu vermeiden.

WICHTIG

- Legen Sie während des Fahrens nicht Ihren Fuß auf dem Kupplungspedal ab. Die Kupplungsscheibe könnte hierdurch frühzeitig verschlissen werden.
- Treten Sie das Kupplungspedal beim Schalten immer vollständig durch. Anderenfalls könnte das Getriebe beschädigt werden.

BREMSPEDAL



- (1) Bremspedal (L) (2) Bremspedal (R)
 (3) Verbindungshaken
 (A) Entriegeln (B) Sperren

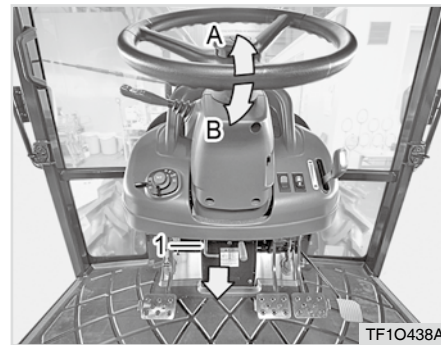
1. Verbinden Sie während des Fahrens auf einer Straße das linke und das rechte Bremspedal, wie auf der Abbildung gezeigt, miteinander. Der Traktor könnte sich überschlagen, wenn bei hoher Geschwindigkeit nur ein Bremspedal betätigt wird.
2. Bei einer scharfen Abbiegung auf einem Feld lösen Sie die Verbindung zwischen linkem und rechtem Bremspedal, um mit nur

einem Bremspedal bremsen zu können. Entriegeln Sie die Bremsperre und drehen Sie am Lenkrad, während Sie das Bremspedal auf der Wendeseite betätigen.

! WARNUNG

- **Stellen Sie sicher, dass die Bremspedale verriegelt sind, da ein Unfall, wie Überschlagen oder ein Aufprall während des Fahrens oder beim Auf- oder Herunterfahren auf/von einem Feld, erfolgen könnte.**
- **Die Lebensdauer der Achse kann verkürzt werden, wenn nur ein Bremspedal getreten wird, während der Vierradantrieb aktiviert ist. Es ist effektiver die Funktion Quick-Turn zu verwenden als das Bremspedal (eine Seite), während der 4-Radantrieb aktiviert ist und das Bremspedal (eine Seite) zu verwenden, während die Funktion Quick-Turn aktiviert ist.**

ANPASSUNG DES LENKRADS



- (1) Hebel für Neigung des Lenkrads
 (A) Senken (B) Heben

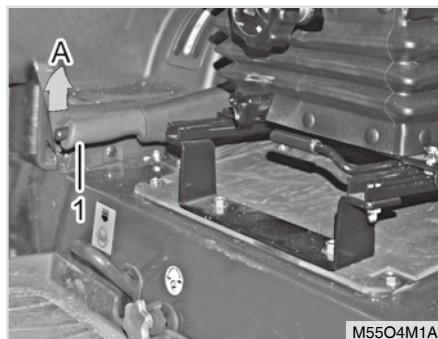
Der Winkel des Lenkrads kann auf die Vorlieben des Fahrers angepasst werden. Halten Sie das Lenkrad mit beiden Händen fest, drücken Sie den Hebel für das Neigen des Lenkrads leicht herunter und passen Sie dann die Position des Lenkrads wie gewünscht an.

! VORSICHT

- **Passen Sie das Lenkrad nie während des Fahrens an. Ein Unfall kann unerwartet auftreten.**



PARKBREMSHEBEL



(1) Parkbremsenhebel
(A) Herunterdrücken (B) Betätigen

Um den Traktor anzuhalten, betätigen Sie das Bremspedal und ziehen den Hebel hoch, um die Parkbremse anzuziehen. Ziehen Sie den Hebel nach oben, um die Parkbremse einzulegen. Zum Lösen der Parkbremse, den Hebel nach oben ziehen und mit dem Daumen den Druckknopf drücken. Dann, während Sie den Knopf gedrückt halten, senken Sie den Bremshebel ab.

! VORSICHT

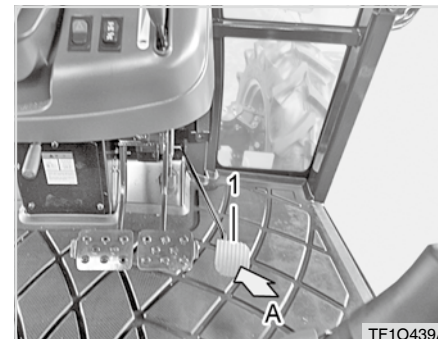
- Wird das Fahrzeug mit vollständig oder teilweise angezogener Parkbremse gefahren, kann dies zu einem frühzeitigen Verschleiß der Bremsscheibe führen.
- Leuchtet diese Leuchte auf, auch wenn die Parkbremse nicht angezogen ist, lassen Sie den Traktor umgehend von Ihrem lokalen KIOTI-Händler oder einer Werkstatt reparieren.

! WARNUNG

To avoid possible injury, death or loss of property from a machine runaway:

- *With the engine off, the tractor may move unexpectedly regardless of the gear shift position.*
- *Before leaving the tractor, firmly apply the parking brake to prevent machine runaway.*
- *Only power shuttle model.*

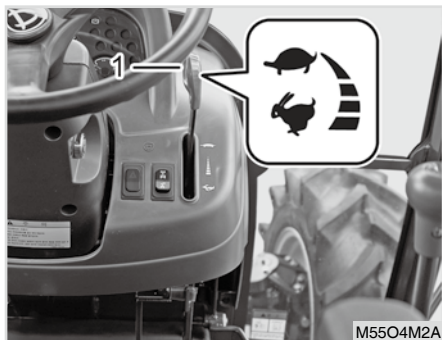
FUSSGASPEDAL



(1) Fußgaspedal
(A) Durchtreten

Die Fußdrossel kommt hauptsächlich während des Fahrens auf einer Straße zum Einsatz. Der Handdrosselhebel wird zumeist bei Arbeiten auf dem Feld eingesetzt.

HANDDROSSELHEBEL



(1) Gashebel (Hand)

: "LANGSAM"

: "SCHNELL"

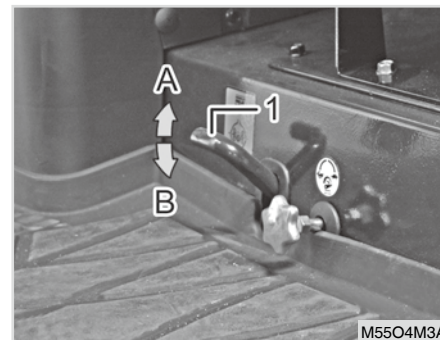
Über den Handdrosselhebel wird die Motordrehzahl gesteuert. Der Motor beschleunigt auf seine volle Geschwindigkeit, indem Sie den Handdrosselhebel (Position) vollständig herausdrücken. Wenn Sie den Hebel (Position) hereinziehen, wird der Motor abgebremst.

Der Handdrosselhebel kommt hauptsächlich bei Arbeiten auf dem Feld zum Einsatz.

! VORSICHT

- Do not use the hand throttle lever while driving on public highways. Otherwise it can lead to an accident as it becomes hard to decelerate the tractor rapidly.

PEDAL DIFFERENTIALSPERRE



(1) Sperrpedal

(A) Loslassen zum "DEAKTIVIEREN"

(B) Herunterdrücken zur Aktivierung

Die Differentialsperre schützt das Differentialsystem und hält die Radrotation auf beiden Seiten gleich, um die Zugkraft der Hinterachse zu verbessern.

Durch Betätigung des Pedals wird die Differentialsperre aktiviert. Durch Loslassen des Pedals wird die Differentialsperre deaktiviert.

Verwenden Sie dieses System unter den folgenden Bedingungen:



1. When any wheel slips and the tractor does not move in the field.
2. When it is hard to break away from a soft or muddy field.

⚠ CAUTION

- The differential lock should be engaged only while the driving clutch is engaged. If the differential lock pedal does not move when depressing it, try to depress it again after releasing it.
- When engaging the differential lock, reduce the engine speed. After engaging it, accelerate the tractor.
- Make sure to set the steering wheel in the straight ahead position while the differential lock is in use. Otherwise, the differential system can be damaged.

SITZEINSTELLUNG VERSCHIEBEN DES SITZES

KABINE



(1) Einstellhebel für Rückenlehne

Um die Sitzposition einzustellen, ziehen Sie am Hebel (1) auf der linken vorderen Seite unter dem Sitz. Schieben Sie den Sitz in die gewünschte Position und lassen Sie den Hebel wieder los.

Stellen Sie sicher, dass der Sitz fest eingerastet ist, indem Sie nach der Anpassung leicht daran ruckeln.

ROPS



(1) Einstellhebel für Rückenlehne

📖 ANMERKUNG

- Halten Sie während der Anpassung der Sitzposition nicht die Hand zwischen die Sitze und die Schienen. Andernfalls könnte es zu Verletzungen kommen.



NEIGUNG DER RÜCKENLEHNE



(1) Einstellhebel für Rückenlehne

Heben Sie den Hebel (1) auf der linken Seite des Sitzes an, um den Winkel der Rückenlehne zu ändern. Passen Sie dann den Winkel der Rückenlehne an, während Sie weiter den Hebel nach oben halten. Lassen Sie nach der Einstellung den Hebel los. Stellen Sie sicher, dass der Hebel wieder in seine Ausgangsposition zurückgekehrt und der Sitz nach der Anpassung sicher eingerastet ist.

HEBEL FÜR EINSTELLUNG DER SITZHÖHE



(1) Hebel für Einstellung der Sitzhöhe

Um den Sitz auf den Fahrer anzupassen, kann die Sitzhöhe eingestellt werden. Drehen Sie den Hebel (1) auf der vorderen Seite des Sitzes im Uhrzeigersinn, um den Sitz anzuheben. Drehen Sie den Hebel gegen den Uhrzeigersinn, um den Sitz abzusenken.

ANPASSUNG DER POLSTERUNG KABINE



ROPS



(1) Hebel für Anpassung der Polsterung



Die Sitzpolsterung kann auf das Gewicht des Fahrers angepasst werden. Durch Drehen des Hebels zur Anpassung der Polsterung (1) am Vordersitz auf die (-) Richtung wird die Polsterung leichter. Durch Drehen des Hebels in die (+) Richtung wird die Polsterung schwerer.

SICHERHEITSGURTE



(1) Sicherheitsgurt
(A) Loslassen

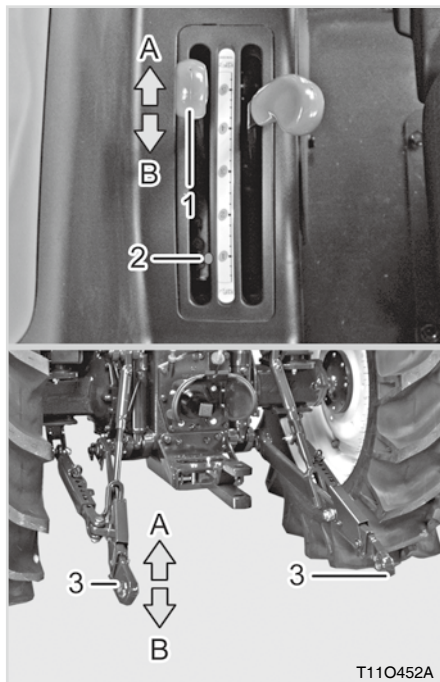
(2) Auslöseknopf

Der Sicherheitsgurt zieht sich von selbst wieder ein. Legen Sie während der Fahrt den Sicherheitsgurt immer an. Drücken Sie den roten Auslöseknopf, um den Sicherheitsgurt zu lösen.

⚠ WARNUNG

- **Stellen Sie sicher, dass sich der Sicherheitsgurt nicht verdreht. Der Sicherheitsgurt kann anderenfalls nicht richtig funktionieren.**
- **Der Sicherheitsgurt sollte so niedrig wie möglich um Ihren Körper verlaufen, nicht um Ihren Bauch oder um das Becken. Der Sicherheitsgurt bietet Ihnen sonst keinen ausreichenden Schutz.**

POSITIONSKONTROLLHEBEL



(1) Positionskontrollhebel (2) Rastbolzen
(3) Unterlenker (A) Anheben
(B) Senken

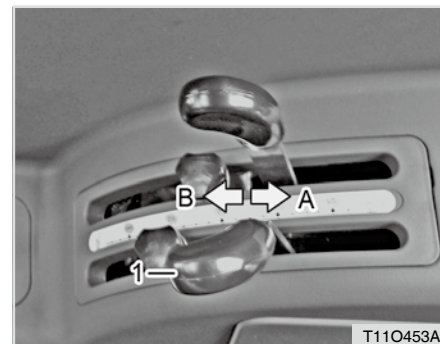
Der Positionskontrollhebel wird verwendet, um den Hebearm (Unterlenker) der Dreipunktaufhängung zu heben oder zu senken.

Das am Hebearm angebrachte Arbeitsgerät kann abgesenkt werden, indem der Hebel gedrückt wird. Es wird angehoben, wenn man am Hebel zieht.

Um die Senkhöhe des Arbeitsgerätes zu begrenzen, verwenden Sie den Rastbolz(2), um den Betriebsbereich des Hebels zu begrenzen.

Detaillierte Informationen finden Sie unter "Zugkontrolle" in Kapitel 5.

ZUGKONTROLLHEBEL



(1) Zugkontrollhebel
(A) Anheben (B) Senken

Die Zugfunktion kann für einen Pflug verwendet werden, der am Unterlenker (Hebearm) angebracht ist.

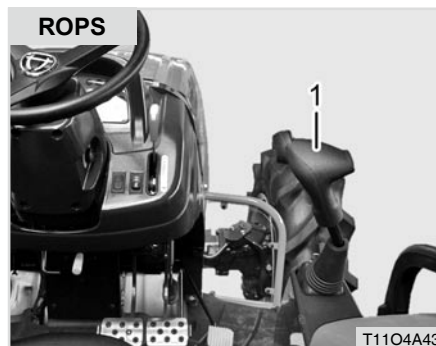
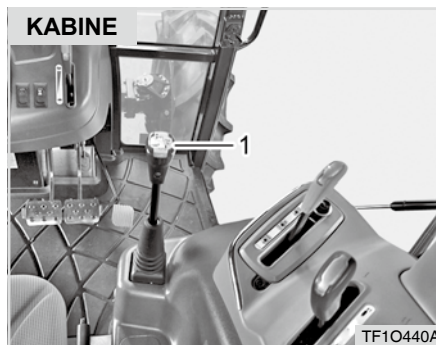
Wird der Pflug mit übermäßiger Kraft angewandt, wird der Hebearm automatisch angehoben, um den Zug zu verringern. Danach kehrt der Hebearm in seine Ausgangsposition zurück. Dies wird Zugfunktion genannt. Die Pflugtiefe kann über den Boden-zustand gesteuert werden, indem der Zugkontrollhebel auf die Position



JOYSTICK HEBEL

"Tief" gestellt wird, um die Zugfunktion bei mittlerer Last zu aktivieren. Durch Setzen des Hebels auf die Position "Flach" wird die Zugfunktion bei leichter Last aktiviert.

Detaillierte Informationen finden Sie unter "Zugkontrolle" in Kapitel 5.

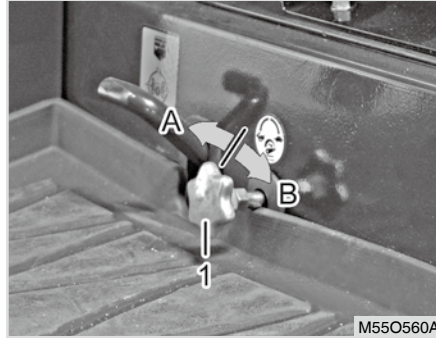


(1) Steuerhebel

Über diesen Steuerhebel wird nur der am Traktor angebrachte Lader gehoben oder gesenkt.

Detaillierte Informationen finden Sie unter "Handhabung des Laders" in Kapitel 6.

GESCHWINDIGKEITSKONTROLLHEBEL FÜR HEBEARM (UNTERLENKER)



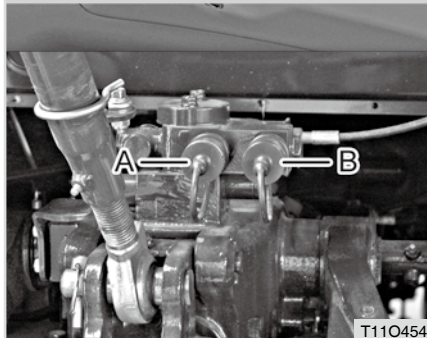
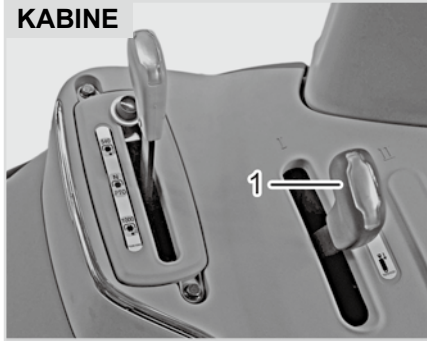
(1) Kontrollhebel für Senkgeschwindigkeit Knopf
(H) Hohe Geschwindigkeit
(B) Niedrige Geschwindigkeit

Durch Drehen des Hebels gegen den Uhrzeigersinn wird die Senkgeschwindigkeit erhöht. Durch Drehen im Uhrzeigersinn wird die Senkgeschwindigkeit verringert. Durch Drehen des Hebels im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag kann das Arbeitsgerät in einer Position fixiert werden.

ANMERKUNG

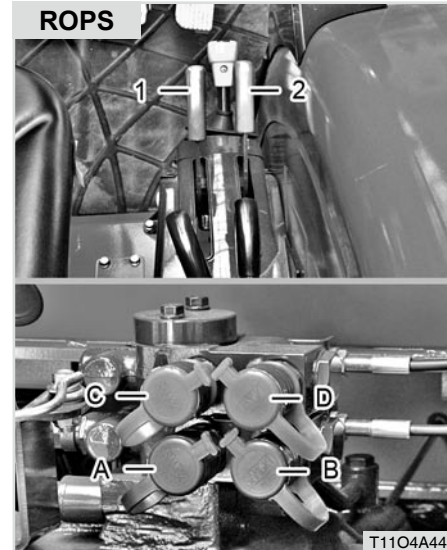
- Über diese Taste wird nicht die Hubgeschwindigkeit des Unterlenkers gesteuert.

ZWEIFA CHWIRKENDER HEBEL



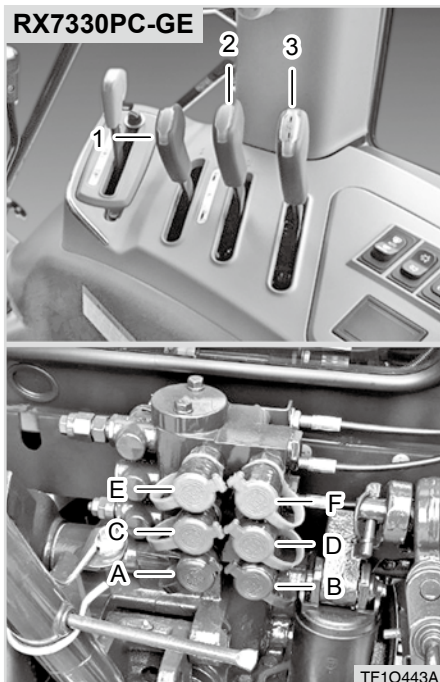
(1) Hebel für zweifachwirkendes Ventil 1 & Hebel 1
(A) Anschluss A (B) Anschluss B

Über diesen Hebel wird ein hinten angebrachtes hydraulisches Hilfsarbeitsgerät gesteuert.



(1) Hebel für zweifachwirkendes Ventil 1 & Hebel 1
(2) Hebel für zweifachwirkendes Ventil 2 & Hebel 2
(A) Anschluss A (B) Anschluss B
(C) Anschluss C (D) Anschluss D

Das Drücken des Hebels versorgt Anschluss A mit Hydraulikdruck, während das Ziehen des Hebels Anschluss B mit Hydraulikdruck versorgt.



- (1) Hebel für zweifachwirkendes Ventil 1 & Hebel 1
(2) Hebel für zweifachwirkendes Ventil 2 & Hebel 2
(2) Hebel für zweifachwirkendes Ventil 3 & Hebel 3
(A) Anschluss A (B) Anschluss B
(C) Anschluss C (D) Anschluss D
(E) Anschluss E (F) Anschluss F

Weitere Informationen erhalten Sie im Kapitel 5 "Betrieb".

WARNUNG

- **Schalten Sie den Ventilbedienhebel (sofern vorhanden) in arretierter Ausführung in die neutrale Position, wenn kein hydraulisches Arbeitsgerät zum Einsatz kommt. Wenn das Arretierventil für einen längeren Zeitraum in Betriebsposition gehalten wird, bleibt das Begrenzungsventil offen und die Temperatur der Hydraulikflüssigkeit steigt. Dies kann zur Beschädigung diverser Hydraulikteile führen, z. B. Öldichtungen und O-Ringe.**

KABINENSYSTEM INNENRAUMVORRICHTUNGEN



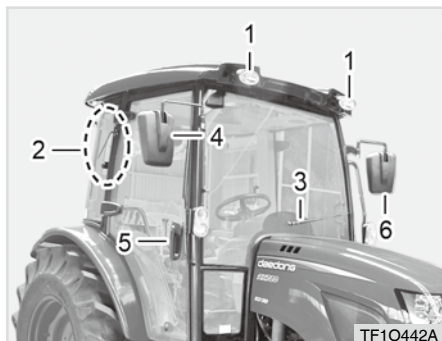
(1) Lautsprecher
(2) Lüftungsgitter
(3) Lufteinlass

(4) Schalter Für Heizung/klimaanlage
(5) Innenraumleuchte
(6) Hebel Für Den Lufteintrittsgitter

(7) Innenspiegel (Falls Vorhanden)
(8) Sonnenblende (Falls Vorhanden)



EXTERNE VORRICHTUNGEN

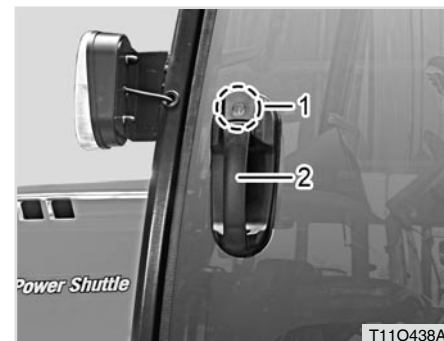


- (1) Arbeitslampe (2) Antenne
(3) Scheibenwischer (4) Außenrückspiegel
(5) Türgriff (6) Fahrtrichtungsanzeiger

1. Die Kabine ist auf die Bequemlichkeit und den Komfort für den Fahrer ausgelegt.
2. Für eine gute Sicht verfügt dieser Traktor über breite Fenster und Außenrückspiegel.
3. Über Heizung und Klimaanlage kann das Klima innerhalb der Kabine angenehm eingestellt werden.

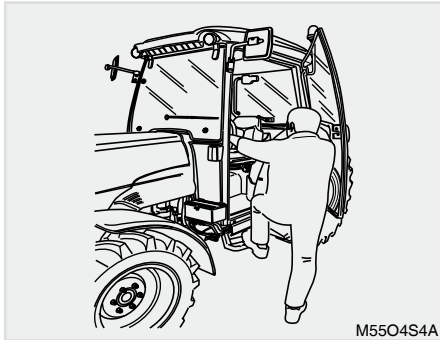
4. Die Kabinenstruktur ist sicher, da sie über den **Überrollschutzaufbau** verfügt. Legen Sie trotzdem zum weiteren Schutz den Sicherheitsgurt an. Legen Sie trotzdem zum weiteren Schutz den Sicherheitsgurt an.

EINGÄNGE



- 1) Türsicherung (2) Türgriff

Durch das Ziehen des Griffes nach vorne kann die Tür geöffnet werden. Die Tür kann mit dem Zündschlüssel über das Schloss auf der Außenseite der Tür verriegelt werden.



Betreten oder verlassen Sie das Fahrzeug durch die linke Tür.

WARNUNG

- **Springen Sie nicht auf oder vom Traktor. Das kann Verletzungen verursachen. Stehen Sie immer gegenüber zum Traktor, benutzen Sie den Handlauf und die Tritte und steigen Sie langsam auf oder ab. Halten Sie mindestens an drei Punkten Kontakt, um ein Herunterfallen zu vermeiden. (Beide Hände am Handlauf und ein Fuß auf dem Tritt oder eine Hand am Handlauf und beide Füße auf den Tritten.)**

ENTRIEGELN DER TÜR

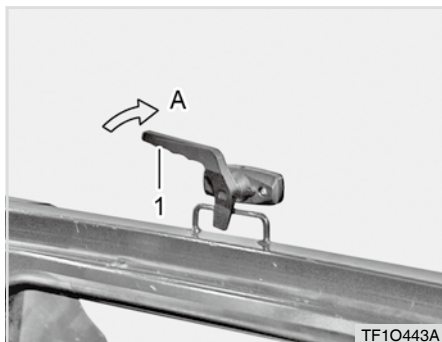


(1) Türhebel

Drücken Sie den Hebel nach außen, um die Tür in der Kabine zu öffnen.



RÜCKFENSTER



(1) Griff des Heckfensters

(2) Taste

Drücken Sie die Taste auf dem Griff des Heckfensters leicht, um das Heckfenster zu öffnen, wenn Sie in der Kabine sitzen. Halten Sie den Griff fest und ziehen Sie leicht daran, um das Fenster zu schließen.

⚠ WARNUNG

- **Ein Arbeitsgerät kann möglicherweise verhindern, dass das Fenster geöffnet werden kann. Prüfen Sie, ob genug Platz zur Verfügung steht, um das Fenster zu öffnen. So verhindern Sie Beschädigungen des Arbeitsgeräts.**
- **Die Tür muss bei der Fahrt geschlossen sein. Anderenfalls könnte es zu einem Unfall kommen.**

SEITENFENSTERGRIFF



(1) Side Window

Lassen Sie die Tür nicht vollständig geöffnet, während Sie arbeiten. Die Seitenfenster können zur Belüftung der Kabine teilweise geöffnet werden.

ARBEITSLEUCHTE



(1) Schalter für Arbeitsleuchte (vorne)

Die Arbeitsleuchten befinden sich vorne und hinten auf dem Dach. Ihr Betriebsschalter befindet sich auf dem rechten Armaturenbrett in der Kabine.

Stellen Sie den Schalter mit der Markierung "Front" auf die Position "ON", um die Leuchte einzuschalten.

Hierbei muss sich der Schlüsselschalter in den Positionen "ACC" oder "ON" befinden.

⚠ WARNUNG

- *Fahren Sie nicht bei Nacht mit eingeschalteten Arbeitsleuchten auf öffentlichen Straßen.*
- *Anderenfalls könnten entgegenkommende oder hinterherfahrende Verkehrsteilnehmer geblendet werden. Dies ist für alle Beteiligten gefährlich. Nutzen Sie in diesem Fall die Warnlichtanlage.*

SCHEIBENWISCHER



(1) Betriebsschalter für Scheibenwischer (vorne)
(2) Betriebsschalter für Scheibenwischer (hinten)

1. Um den Scheibenwischer anzuschalten, bewegen Sie den Schalter, der mit "Scheibenwischer" beschriftet ist, in die "ON" Position.
2. Die Wascherflüssigkeit wird durch Düsen am Scheibenwischer auf die Scheibe gesprüht, wenn der Schalter erneut gedrückt wird. Hierbei muss sich der Schlüsselschalter in den Positionen "ACC" oder "ON" befinden.



(1) Wascherflüssigkeitsbehälter

3. Der Wascherflüssigkeitsbehälter zur Reinigung der Fenster befindet sich hinter der Halterung des Nummernschilds an der linken, rückwärtigen Seite außen an der Kabine. Prüfen Sie den Wascherflüssigkeitsstand und füllen Sie bei Bedarf den Behälter auf.

⚠ WARNUNG

- **Als Wascherflüssigkeit kann normales Wasser eingesetzt werden. Es wird allerdings empfohlen, Wascherflüssigkeit für Fahrzeuge zu verwenden. Verwenden Sie vor allem im Winter Wascherflüssigkeit, die auf die niedrigen Temperaturen ausgelegt ist.**
- **Der Motor für das Waschersystem kann beschädigt werden, wenn Sie versuchen, bei leerem Behälter weiter Wascherflüssigkeit auf die Scheibe spritzen zu lassen. Prüfen Sie daher den Flüssigkeitsstand vor der Fahrt.**

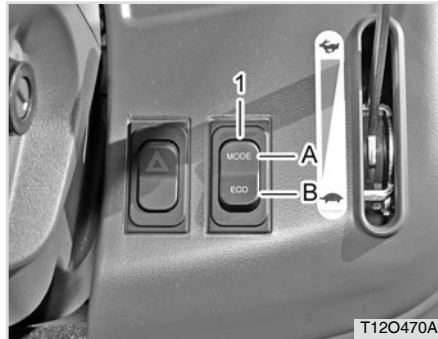
⚠ WARNUNG

- **Sprühen Sie genug Wascherflüssigkeit auf und setzen Sie den Scheibenwischer ein, wenn sich Schmutz auf dem Fenster befinden sollte. Wenn der Scheibenwischer betrieben wird, obwohl er am Fenster festgefroren ist, kann die Sicherung durchbrennen. In diesem Fall erhöhen Sie zunächst die Kabinentemperatur, damit der Scheibenwischer enteist.**
- **Das Wischerblatt kann beschädigt werden, wenn es an einem vereisten Fenster betrieben wird.**



4-60 RX6030 / RX6630 / RX7330

BETRIEBSWAHLSCHALTER



(1) ECO/MODUS Wahlschalter
(A) MODUS Schalter (B) ECO Schalter

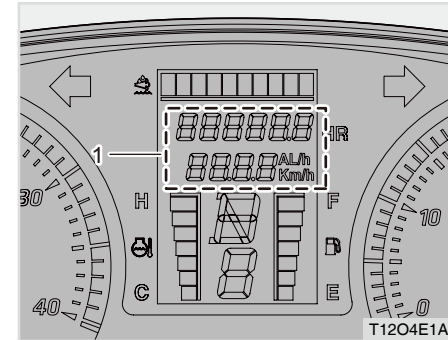
- ECO Schalter (B)

Durch Drücken des ECO Schalters wird die ECO Anzeige an- und ausgeschaltet. Diese Anzeige zeigt den Grad des Brennstoffverbrauchs an: Weiß für niedrigen Kraftstoffverbrauch, Grün für mittleren Kraftstoffverbrauch und Rot für hohen Kraftstoffverbrauch.

- ECO Stufenvergleich

Weiß	Treibstoffeffizienz - unter 0 ~ 8l/h oder Drehzahl - unter 1,000
Grün	Treibstoffeffizienz - 8 ~ unter 15.5l/h
rot	Treibstoffeffizienz - 15.5l/h oder mehr

MODUSWAHLMENÜ



(1) Moduswahlmenü Indikator

- MODUS Taste (A)

Durch Drücken des MODUS Schalters wird die Anzeige auf der Instrumenteneinheit LED in der folgenden Reihenfolge geändert.

**RADIO CASSETTE / CD PLAYER (FALLS AUSGESTATTET)**

Nein	ARTIKEL	BESCHREIBUNG
1	-	Kilometerzähler
2	LH	Sofortiger Kraftstoffverbrauch
3	ALH	Durchschnittlicher Kraftstoffverbrauch
4	L	Gesamtverbrauch



(1) CD Player

EINLEGEN EINER KASSETTE/CD

Nach Einlegen einer CD/Kassette wird automatisch der CD/Kassettenspieler aktiviert. Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch des Gerätes.

4

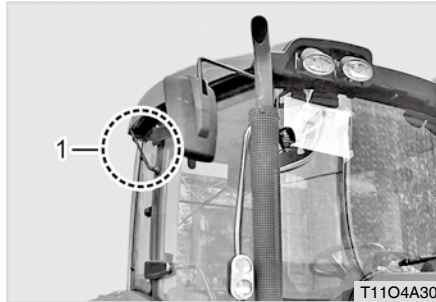
Durch Drücken der Taste PWR wird das Gerät eingeschaltet. Durch erneutes Drücken der Taste PWR wird das Gerät ausgeschaltet.

! VORSICHT

- Bei zu hoher Lautstärke kann der Fahrer abgelenkt werden. Dies könnte zu Unfällen führen.



ANTENNE RADIOANTENNE



(1) Antenne

Prüfen Sie bei einem schwachen Signal den Kontakt und den Winkel der Antenne.

INNENRAUMLEUCHTE



(1) Innenraumleuchte

Wenn Sie auf das Glas drücken, wird die Innenraumleuchte eingeschaltet. Durch ein erneutes Drücken wird sie wieder ausgeschaltet.

VORSICHT

- Der Warnlichtanlage kann betrieben werden, ohne dass der Schlüssel steckt. Ist die Innenraumleuchte für längere Zeit eingeschaltet, kann dies zur Entladung der Batterie führen.

ZUBEHÖR INNENSPIEGEL (FALLS VORHANDEN)



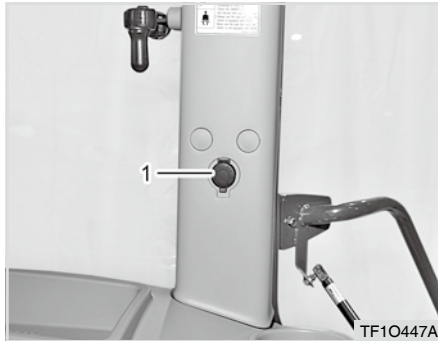
(1) Innenspiegel

Die Kabine ist aus Gründen des Fahrerkomforts mit einem Innenspiegel ausgestattet.

Stellen Sie den Winkel des Spiegels ein, bevor Sie losfahren, um für eine gute Sicht nach hinten zu sorgen.



ZIGARETTENANZÜNDER



(1) Zigarettenanzünder

Drücken Sie auf den Zigarettenanzünder und lassen Sie ihn wieder los. Sobald es sich auf ein bestimmtes Niveau erwärmt, springt es automatisch heraus. Nun kann er verwendet werden. Die Anschlussbuchse kann als Spannungsquelle verwendet werden. Der Zigarettenanzünder kann nur verwendet werden, wenn sich der Schlüsselschalter in der Position "ON" befindet.

BECHERHALTER UND ABLAGE



(1) Becherhalter

(2) Ablage

Über den linken und rechten Hebelführungen befinden sich zwei Ablagebereiche und drei Becherhalter.



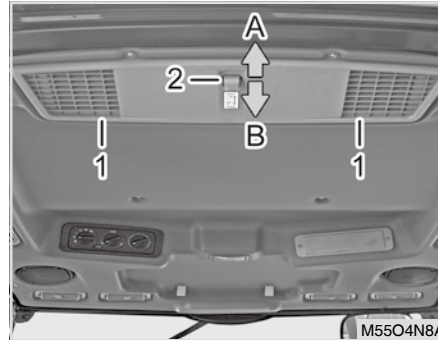
SONNENBLENDE (FALLS VORHANDEN)



(1) Sonnenblende

Klappen Sie die Sonnenblende herunter, um sich vor direkter Sonne von vorne zu schützen. Die Sonnenblende sollte eingeklappt werden, wenn sie nicht benötigt wird.

UMLUFT- UND FRISCHLUFTBETRIEB



(1) Belüftung (2) Lufteinlasshebel
(A) Außenlufteinlass (B) Umluft

Über die Klimaanlage sind sowohl Umluft- als auch Frischluftbetrieb möglich.

Das Drücken des Belüftungshebels auf "A" öffnet die Belüftung und zieht Frischluft von außen ein. Das Drücken des Belüftungshebels auf "B" schließt die Belüftung, um die Luft in der Kabine umzuwälzen.

⚠ WARNUNG

- Die Kabine ist nicht dazu ausgelegt, Chemikalien darin zu versprühen. Es kann nicht verhindert werden, dass verschmutzte Luft von außen eindringt.



NOTHAMMER (NUR EU MODELL)

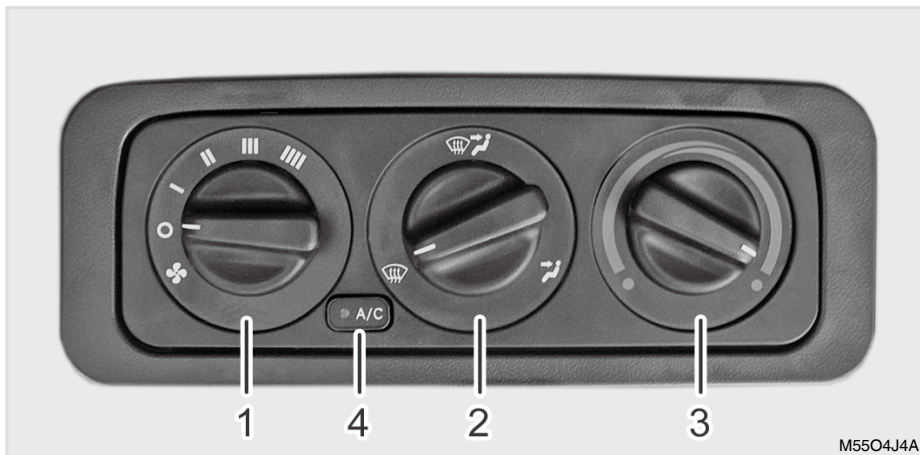


(1) Nothammer

Der Nothammer ist für Notsituationen, wie etwa einen Umsturz, ausgelegt.

Benutzen Sie diesen Hammer, um Fenster zur Flucht aus dem Fahrzeug zu zerbrechen.

HEIZUNG UND KLIMAANLAGE



(1) Kontrollschalter für Gebläsegeschwindigkeit

(2) Kontrollschalter für Belüftung

(3) Kontrollschalter für Temperatur

(4) Schalter für Klimaanlage

Die Klimaanlage sollte nur bei eingeschaltetem Motor betrieben werden.

⚠️ WARNUNG

- **Lassen Sie nie ein Kind allein im Fahrzeug zurück. Es besteht Gefahr für die Gesundheit des Kindes, wenn die Temperatur im Innenraum an einem heißen oder sonnigen Tag schnell ansteigt.**
- **Verwenden Sie den Frischluftmodus unter normalen Bedingungen und den Umluftbetrieb, wenn dies notwendig sein sollte. Ein dauerhafter Betrieb des Umluftmodus kann dazu führen, dass der Innenraum stickig wird. Dies kann zu Kopfschmerzen, Unwohlsein oder zu Frost auf den Scheiben führen. Setzen Sie den Umluftbetrieb nie über eine längere Zeitdauer ein.**

KONTROLLSCHALTER FÜR GE- BLÄSEGESCHWINDIGKEIT



Die Gebläsegeschwindigkeit für Heizung und Klimaanlage kann vierstufig angepasst werden.



SCHALTER FÜR KLIMAAANLAGE



Drücken Sie diesen Schalter, um die Klimaanlage zu aktivieren, und drücken Sie ihn erneut, um die Klimaanlage auszuschalten.

Die Heizung kann über die Kontrollschalter für Temperatur und Gebläsegeschwindigkeit geregelt werden.

KONTROLLSCHALTER FÜR BELÜFTUNG



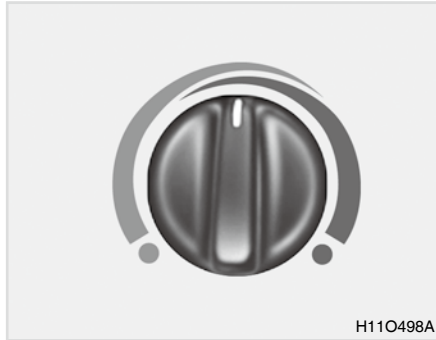
·  : Wird der Kontrollschalter auf die Position () Enteisung gestellt, strömt vorne aus den 4 Lüftungsöffnungen Luft, um die Windschutzscheibe zu enteisen.

·  : Sobald der Kontrollschalter des Lüftungsmodus auf die () Position gestellt wird, strömt Luft aus den 4 Lüftungsöffnungen links und rechts.

·  : Wird der Kontrollschalter auf die Position für zwei Richtungen () gestellt, strömt Luft aus den 4 Lüftungsöffnungen vorne und den 4 Lüftungsöffnungen links und rechts.



TEMPERATURREGELUNGSSCHALTER



Über diesen Schalter kann die gewünschte Temperatur eingerichtet werden. Wird der Schalter im Uhrzeigersinn gedreht (Rot), wird warme Luft verströmt. Wird der Schalter gegen den Uhrzeigersinn gedreht (Blau), wird kalte Luft verströmt. (Blau)

Der Temperaturregelungsschalter steuert nur die Luftstrommenge durch die Heizung und die Klimaanlage.

Daher kann die Klimaanlage unnötig belastet werden, wenn dieser Schalter bei Klimaanlagebetrieb auf eine hohe Temperatur eingestellt ist.

VORSICHT

- Nachdem Sie den Traktor bei direkter Sonneneinstrahlung längere Zeit geparkt haben, öffnen Sie sämtliche Fenster, um die heiße Luft aus der Kabine zu lassen. Schalten Sie die Klimaanlage ein.
- Halten Sie die Fenster beim Betrieb der Klimaanlage geschlossen. So ist ein effektiverer Betrieb möglich.
- Schalten Sie bei schweren Arbeiten die Klimaanlage aus, um eine bessere Motorleistung zu gewährleisten.
- Beim Stillstand des Traktors und schweren Arbeiten sollte die Klimaanlage nicht zu lange in Betrieb bleiben, da andernfalls der Motor überhitzt.

VORSICHT

- Falls aus den Lüftungsöffnungen während langer Fahrten keine kalte Luft ausströmt, schalten Sie die Klimaanlage aus, stellen Sie den Kontrollschalter der Lüftergeschwindigkeit auf die 4. Stufe, fahren Sie 5 bis 10 Minuten und schalten Sie dann die Klimaanlage wieder ein.
- Betreiben Sie im Winter die Klimaanlage ein- oder zweimal pro Monat, um Kühlmittleckagen zu verhindern und die Kompressorschmierung zu ermöglichen, damit die Lebensdauer der Komponenten der Klimaanlage nicht verringert wird.



INSPEKTION DER KLIMAANLAGENKÜHLMITTELMENGE

Eine nicht ausreichende Menge an Kühlmittel kann zu einer schwachen Leistung der Klimaanlage führen. Ebenso kann eine übermäßige Menge an Kühlmittel die Klimaanlagebauteile beeinträchtigen. Lassen Sie bei einer Fehlfunktion das System von Ihrem Händler überprüfen.

DATEN DES KLIMAANLAGENKÜHLMITTELS

Typ	Füllmenge
R-134a	0,60 kg (1,32 lb)

WARNUNG

- *Da das Klimaanlagekühlmittel unter Hochdruck steht, lassen Sie die Klimaanlage nur von qualifiziertem Kundendienstpersonal warten. Anderenfalls könnte es zu Verletzungen kommen.*
- *Wenn Sie im Fahrzeug einschlafen, während Klimaanlage oder Heizung in Betrieb sind, besteht Erstickengefahr.*
- *Bei längerem Betrieb der Klimaanlage sinkt die Luftqualität im Innenraum. Lassen Sie daher regelmäßig Frischluft in die Kabine.*

VORSICHT

- Halten Sie die Fenster beim Betrieb der Klimaanlage geschlossen. So ist ein effektiverer Betrieb möglich.

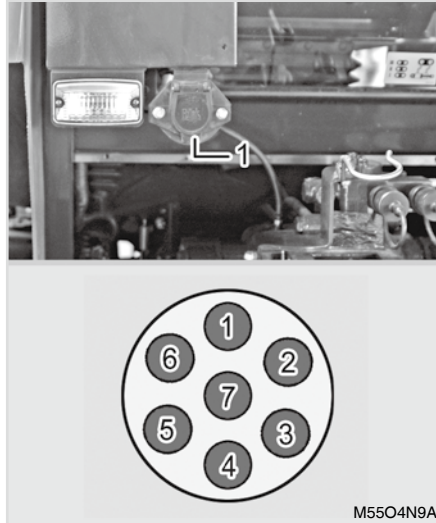
VORSICHT

- Schalten Sie bei schweren Arbeiten die Klimaanlage aus, um eine bessere Motorleistung zu gewährleisten.
- Beim Stillstand des Traktors und schweren Arbeiten sollte die Klimaanlage nicht zu lange in Betrieb bleiben, da anderenfalls der Motor überhitzt.
- Betreiben Sie im Winter die Klimaanlage ein- oder zweimal pro Monat, um Kühlmittleckagen zu verhindern und die Kompressorschmierung zu ermöglichen, damit die Lebensdauer der Komponenten der Klimaanlage nicht verringert wird.
- Wird der Traktor längere Zeit in direkter Sonneneinstrahlung geparkt, öffnen Sie die Fenster, bevor Sie die Klimaanlage in Betrieb setzen.



4-70 RX6030 / RX6630 / RX7330

7-POLIGE STECKDOSE



(1) Netzanschluss

Die 7-polige Steckdose befindet sich auf der hinteren linken Seite des Traktors. Hierüber kann Strom zu den Bremsleuchten, den Fahrtrichtungsanzeigern und den Positionsleuchten des Anhängers geliefert werden.

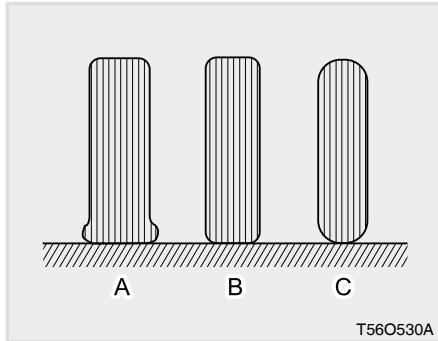
Nr.	STROMKREIS	FARBE DES DRAHTES
1	Linker Fahrtrichtungsanzeiger	Gelb
2	Ersatz	Blau
3	Erde	Weiß
4	Rechter Fahrtrichtungsanzeiger	Grün
5	Rechte Beleuchtung	Braun
6	Stopp	Rot
7	Linker Beleuchtung	Schwarz

WARNUNG

- **Beim Befahren von Straßen mit Arbeitsgerät mit externen Leuchten, wie beispielsweise einem Anhänger, müssen diese Leuchten über die 7-polige Steckdose mit Strom versorgt werden. Schalten Sie diese Leuchten ein, um Unfälle zu verhindern.**
- **Prüfen Sie nach dem Anschluss an die 7-polige Steckdose die Funktion der Leuchten. Je nach Anhängerspezifikationen leuchten sie möglicherweise nicht. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren KIO-TI-Händler.**



TIRES, WHEELS AND BALLAST



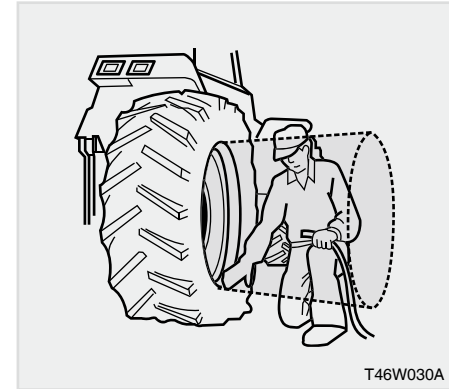
(A) Ungenügend
(C) Zu hoher Druck

(B) Empfohlen

Obwohl der Reifendruck werkseitig auf den korrekten Reifendruck eingestellt ist, sinkt dieser im Laufe der Zeit langsam ab. Sie sollten daher täglich geprüft und, wenn notwendig, neu aufgepumpt werden.

⚠ WARNUNG

- **Verwenden Sie keine Reifen, die größer oder kleiner sind als genehmigt.**
- **Nehmen Sie keine Montage oder Demontage der Reifen vor. Lassen Sie diese Arbeit von qualifiziertem Reparaturpersonal durchführen.**



4

⚠ WARNUNG

- **Die Felgen können vom Rad abfallen. Verursacht das Ausblasen des Deckenwulsts, halten Sie daher Abstand wenn Sie die Reifen überprüfen oder aufpumpen.**

REIFENDRUCK

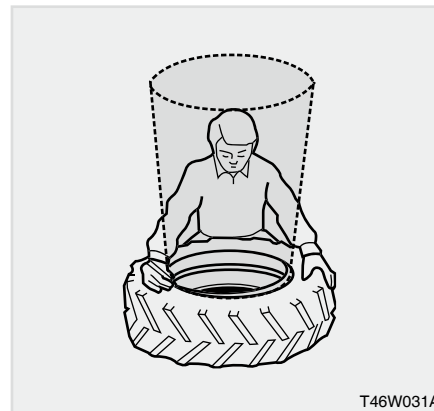
Halten Sie immer den ordnungsgemäßen Reifendruck aufrecht. Stellen Sie sicher, dass der Reifendruck nicht den im Handbuch empfohlenen Druck übersteigt.

Klasse	Reifengröße	Reifen- druck
Vorne	11,2x20/8PR	34,1psi (2,4kg/cm ²)
Hinten	14,9x30/8PR	25,6psi (1,8kg/cm ²)

※ Dieser Druck basiert auf dem Landwirtschaftsreifen.

ANMERKUNG

- Halten Sie den Reifendruck vorne auf maximal, wenn eine maximale Last auf den Lader oder das Frontgewicht wirkt.
- Wenn Reifen aufgebracht werden, die eine andere Größe haben als die anderen am Fahrzeug installierten Reifen, wenden Sie sich an den **KIOTI**-Händler, um Informationen über das Verhältnis zwischen Vorder- und Hinterreifen zu erhalten. Ein unzulässiges Drehzahlverhältnis zwischen Front-/Hinterrädern kann zu einem übermäßigen Verschleiß der Reifen führen.



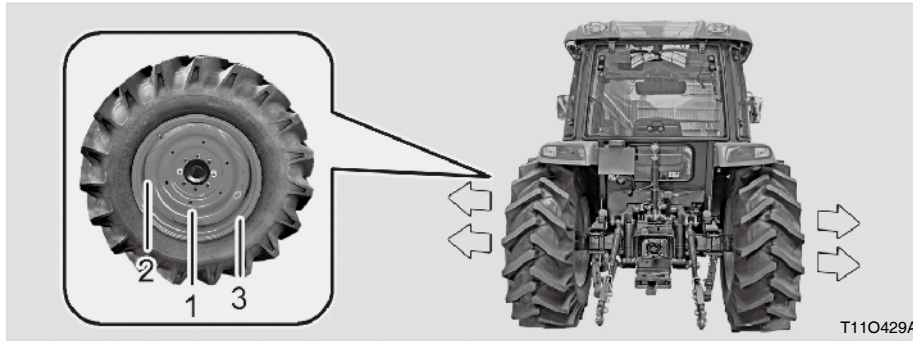
T46W031A

WARNUNG

- **Wenden Sie keine Hitze auf die Felgen oder die Scheibe an. Bei einem schnellen Druckanstieg könnte der Reifen platzen.**
- **Prüfen Sie die Reifen auf Reifendruck, Beschädigungen, Deformationen und übermäßigen Verschleiß und Beschädigungen von Randzone und Scheibe. Prüfen Sie darüber hinaus, ob lockere Radbolzen, Felgenbolzen oder Muttern vorliegen.**



SPURWEITE



(1) Scheibe

(2) Felgenbolzen

(3) Felge

Die Spurweite der Hinterräder kann durch Änderung der Montage der Reifen (zusammen mit Felge) an der Scheibe eingestellt werden, um so eine Anpassung auf die Bedingungen der Arbeit zu erreichen.

WARNUNG

Benutzen Sie den Traktor niemals, wenn ein Rad, ein Reifen oder eine Achse lose ist.

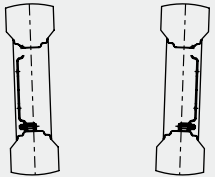
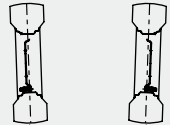
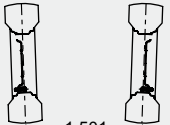
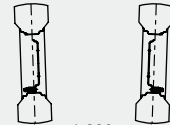
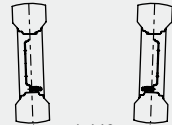
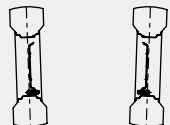
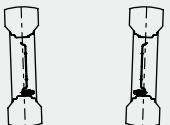
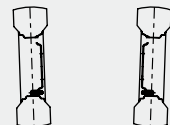
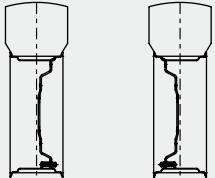
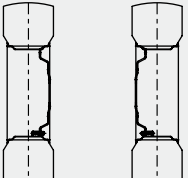
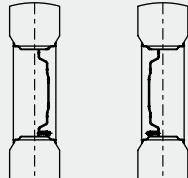
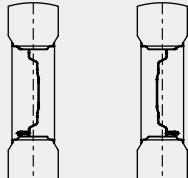
- *Ziehen Sie Muttern immer mit dem angegebenen Drehmoment fest.*
- *Prüfen Sie regelmäßig, ob alle Teile fest angezogen sind.*
- *Führen Sie die täglichen Inspektionen durch.*



4-74 RX6030 / RX6630 / RX7330

VORDERE/HINTERE REIFENSPURWEITE [RX6030(C/C-P)]

mm (in.)

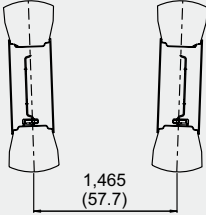
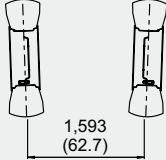
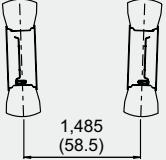
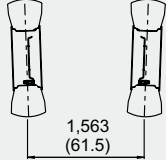
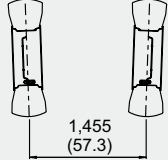
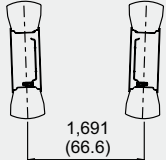
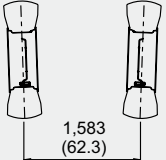
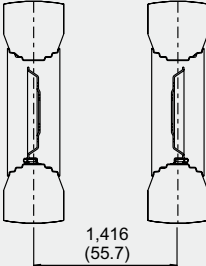
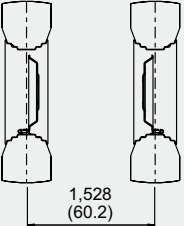
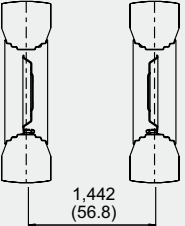
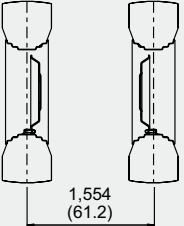
Standard		Wird angepasst			
Vorne	 1,373 (54.1)	 1,467 (57.8)	 1,501 (59.1)	 1,609 (63.3)	 1,443 (56.8)
		 1,551 (61.1)	 1,571 (61.9)	 1,679 (66.1)	
Vorne	 1,374 (54.1)	 1,666 (65.6)	 1,554 (61.1)	 1,424 (56.1)	

T11O461A



VORDERE/HINTERE REIFENSPURWEITE [RX6630(C/C-P)]

mm (in.)

Standard		Wird angepasst			
Vorne	 1,465 (57.7)	 1,593 (62.7)	 1,485 (58.5)	 1,563 (61.5)	 1,455 (57.3)
		 1,691 (66.6)	 1,583 (62.3)		
Vorne	 1,416 (55.7)	 1,528 (60.2)	 1,442 (56.8)	 1,554 (61.2)	

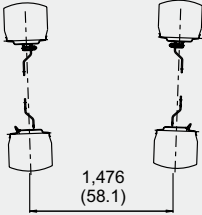
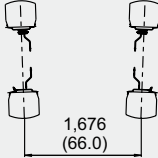
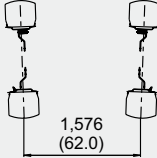
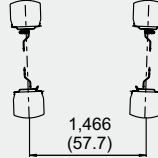
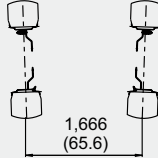
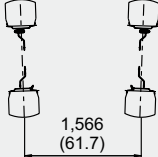
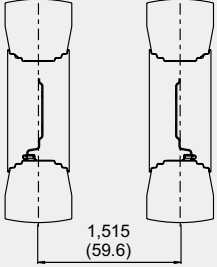
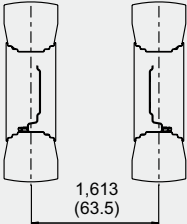
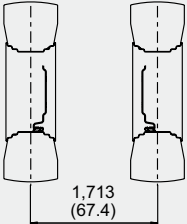
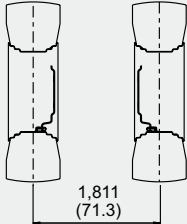
T11O462A



4-76 RX6030 / RX6630 / RX7330

VORDERE/HINTERE REIFENSPURWEITE [RX7330(C/C-P)]

mm (in.)

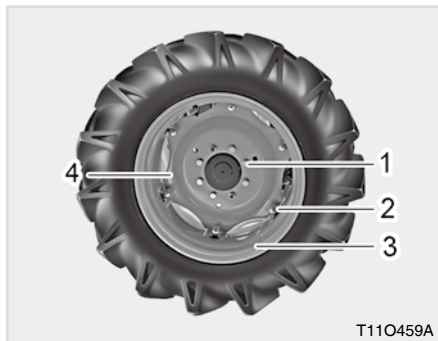
Standard		Wird angepasst			
Vorne					
					
Vorne					

T11O463A



RADANTRIEBSMOMENT UND RICHTUNG

VORNE/HINTEN RAD MONTAGE VORLAGE



- (1) Radmutter / -bolzen (2) Felgenbolzen
(3) Felge (4) Scheibe

Die Spurweite der Hinterräder kann durch Änderung der Montage der Reifen (zusammen mit Felge) an der Scheibe eingestellt werden, um so eine Anpassung auf die Bedingungen der Arbeit zu erreichen. Siehe "SPURWEITE" auf der vorherigen Seite.

VORNE/HINTEN RAD BOLZENS UND MUTTERN ANZUGSDREHMOMENT

Anzugsdrehmoment des Radbolzens (Mutter)	Vorne	196.1~225.6 N·m 20~23 kgf·m 144.7~166.3 lb·ft
	Hinten	274.6~318.7 N·m 28~32.5 kgf·m 202.5~235.1 lb·ft

FELGENBOLZEN UND DREHMOMENT RADMUTTERN

Anzugsdrehmoment des Felgenbolzens und der Mutter	Vorne & Hinten	259.9~304 N·m 26.5~31 kgf·m 191.7~224.2 lb·ft
---	----------------	---

WARNUNG

- **Es sind nur von KIOTI genehmigte Reifen zu verwenden.**
- **Die Montage der Reifen muss wie auf der Abbildung gezeigt erfolgen.**
- **Wenden Sie sich an Ihren lokalen KIOTI-Händler, wenn Änderungen an den Reifen oder der Installationsmethode erforderlich sein sollten.**



RADMONTAGE RICHTUNG

Installieren Sie landwirtschaftlich genutzte Reifen mit ihrer seitlichen Pfeilmarkierung in Fahrtrichtung nach vorn.

Der Reifen ist korrekt installiert, wenn die Markierung "V" geradeaus zeigt, wenn sich der Reifen in der Vorwärtsposition befindet.

ZUSÄTZLICHES GEWICHT ZUSÄTZLICHES FRONTGEWICHT



(1) Zusätzliches Frontgewicht

Wenn auf die Vorderräder ausreichend Gewicht, beispielsweise durch einen Frontlader, wirkt, muss das zusätzliche Frontgewicht entfernt werden.

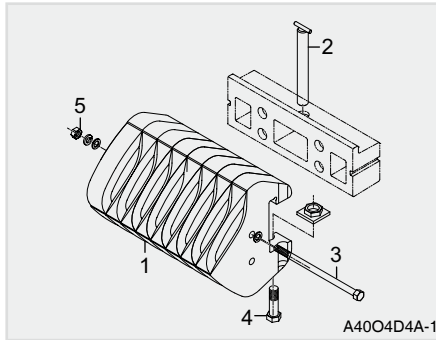
Wenn die Vorderreifen schwer belastet werden, kann das Lenken erschwert werden. Darüber hinaus verschleißsen die Reifen schneller und die Lebensdauer der Vorderachse verkürzt sich.

Ist der Lader nicht installiert, sollte aus Sicherheitsgründen am Frontrahmen des Traktors ein Gewicht angebracht werden.

Wird ein schweres Arbeitsgerät angebracht oder ein schwerer Anhänger gezogen, könnten die Vorderräder vom Boden abheben. Fügen Sie ausreichend Gewicht hinzu, so dass die Lenkbarkeit erhalten bleibt und ein Überschlagen verhindert wird.



KOMPONENTEN FÜR ZUSÄTZLICHES FRONTGEWICHT



- (1) Vordergewicht
(2) Arretierstift
(3) Frontgewichts-Montagebolzen
(4) Frontgewichtbolzen
(5) Mutter

Prüfen Sie nach der Montage oder dem Entfernen eines Gewichts den Reifendruck und passen Sie diesen an.

Die Frontgewichte sind über den **KIOTI**-Händler verfügbar. Informationen über die erforderliche Anzahl der Gewichte erhalten Sie bei Ihrem lokalen **KIOTI**-Händler.

Max. Last

27 kg x 10 Pieces (595 lbs)

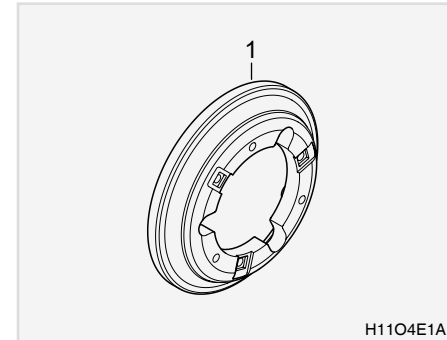
! VORSICHT

- Beim Transport schwerer Arbeitsgeräte kann zusätzliches Gewicht notwendig sein.
- Verringern Sie unabhängig vom zusätzlichen Gewicht die Geschwindigkeit, wenn Sie mit angehobenem Arbeitsgerät auf holperigen oder unebenen Straßen fahren. Der Traktor könnte sich überschlagen.

+ WICHTIG

- Bringen Sie nur das erforderliche Gewicht an. Die Lebensdauer von Achse und Rad könnten sich verkürzen.

ZUSÄTZLICHES GEWICHT HINTEN (FALLS VORHANDEN)



- (1) Gewicht hinten

Zusätzliches Gewicht hinten wird eingesetzt, um die Zugkraft des Traktors zu maximieren, indem die Bodenhaftung der Hinterräder bei Einsatz eines schweren Anhängers oder Pflugs erhöht wird.



4-80 RX6030 / RX6630 / RX7330

STÜTZLAST(EN) UND REIFEN

Siehe folgende Informationen zwecks der Bestimmung der Gesamtstützlast, der Achsenlasten, der Reifenlast-Tragkapazität.

Var.	Achse Nr.	Reifengrösse		Last Kapazität (kg)	Technisch zulässige maximum stützlaste pro achse (kg)	Verteilung dieser stützlast(en) zwischen den achsen (%)	Maximal zulässige vertikale last am kupplungspunkt (dan)
AAH ABM	Vor- derrad	Landwirt- schaftlich	11 2-20, 8PR	1,120	2,100	42	750
			320/70 R20	1,150	2,100	42	
		Agn	300/70 R20	1,215	2,100	42	
			Rasen	31x13 5x15,8PR	1,180	2,100	
			Industriell	12.5/80-18,10PR	2,135	2,100	
	Hinten Rad	Landwirt- schaftlich	14 9-30, 8PR	1,930	2,900	58	
			420/70 R28	2,070	2,900	58	
		Agn	420/70 R30	2,120	2,900	58	
			Rasen	44x18x20,4PR	1,550	2,900	
			Industriell	18.4-24,8PR	2,900	2,900	



HANDHABUNG

VOR DER IN-BETRIEBNAHME 5-2

HANDHABUNG DES MOTORS 5-3

STARTEN DES MOTORS.....	5-3
ÜBERPRÜFEN DER WARNLEUCHTEN	5-7
ABSCHALTEN DES MOTORS	5-8
STOPPING THE ENGINE.....	5-8
VORHEIZEN	5-9
STARTHILFE	5-11

BENUTZUNG DES TRAKTORS..... 5-12

BETRIEB DES TRAKTORS.....	5-12
PARKEN.....	5-16
WENDEN	5-18
BEFAHREN VON STEIGUNGEN	5-18
VORSICHTSMASSNAHMEN, WENN SIE BEI FELDARBEITEN AUF DAS FELD UND VOM FELD FAHREN.....	5-19
SICHERHEITSMASSNAHMEN BEIM BE- FAHREN VON STRASSEN.....	5-19
BE-UND ENTLADEN	5-20
SICHERHEITSMASSNAHMEN BEIM EINSATZ DER SERVOLENKUNG.....	5-20

DREIPUNKTAUFHÄNGSKONTROLL- SYS- TEM	5-22
EXTERNE HYDRAULIK.....	5-26
MONTAGE UND DEMONTAGE DES HYDRAU- LIKSCHLAUCHANSCHLUSS DES ARBEITS- GERÄTES	5-29

5

5



VOR DER IN-BETRIEBNAHME

Es ist eine gute Routine, vor dem Start den Zustand Ihres Traktors zu prüfen. Sie sollten diese Routinekontrollen immer durchführen, bevor Sie ihn in Betrieb nehmen.

VORSICHT

- **Parken Sie den Traktor auf ebener Fläche, schalten Sie den Motor ab und ziehen Sie die Parkbremse an, bevor Sie Prüfungen oder Reparaturen vornehmen.**
- **Siehe "TÄGLICHE KONTROLLE" in Kapitel 7 "WARTUNG" zwecks der Überprüfung vor der Inbetriebnahme.**
- **Lesen Sie alle Informationen, die mit "GEFAHR", "WARNUNG" und "ACHTUNG" gekennzeichnet sind, sorgfältig durch, um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten.**

VISUELLE CHECKLISTE

- Gehen Sie zur Inspektion um den Traktor herum, um den Traktor auf lose oder fehlende Ausrüstung zu überprüfen.
- Prüfen Sie den Ölstand.
- Prüfen Sie den Ölstand des Getriebes.
- Prüfen Sie den Stand des Kühlmittels.
- Säubern Sie den Kühlergrill und die Abdeckung.
- Prüfen Sie das Luftreinigerelement.
- Bremspedalspiel.

PRÜFEN SIE ALLES FÜR DEN ORDNUNGSGEMÄSSEN BETRIEB

- Prüfen Sie alle Anzeigeleuchten am Armaturenbrett.
- Prüfen Sie Scheinwerfer und Rücklichter, sowie alle Arbeitslampen.
- Prüfen Sie, dass das sichtbare Kabelnetz keine Schäden aufweist.

- Prüfen Sie die Sicherheitsgurte und die auf Kabine auf Beschädigungen.
- Prüfen Sie alle Warnungs- und Gefahrenaufkleber.
- Kraftstoffstand prüfen.
- Reifendruck und Radbolzenfestigkeit.
- Dreipunktkupplung und Befestigungsstifte.

Detaillierte Informationen finden Sie unter "WARTUNGSINTERVALLE" in Kapitel 7.

ERSTER BETRIEB

Das Fahren eines neuen Traktors bei hohen Geschwindigkeiten oder hoher Last kann zu Beschädigungen führen.

Betreiben Sie den Traktor in den ersten 10 bis 20 Betriebsstunden bei ordnungsgemäßer Arbeitslast und Geschwindigkeit.



HANDHABUNG DES MOTORS STARTEN DES MOTORS

TIPPS FÜR DAS EINFAHREN

1. Starten Sie den Motor und lassen Sie diesen bei niedriger Drehzahl zuvor 3 - 4 Minuten laufen.
2. Erhöhen Sie die Leerlaufzeit bei kaltem Wetter.
3. Fahren Sie den Traktor nicht bei maximaler Geschwindigkeit auf Straßen.
4. Wenden Sie niemals eine übermäßige Last an.
5. Lassen Sie den Motor bei niedriger Drehzahl für 2 bis 3 Minuten laufen, bevor Sie ihn ausschalten.



WARNUNG

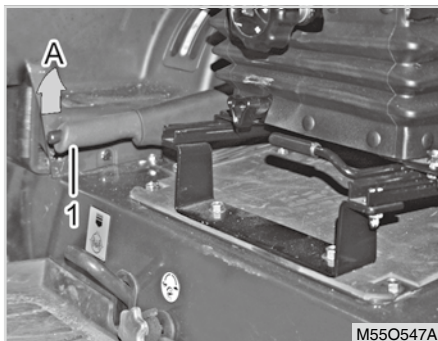
Zur Vermeidung von Unfällen:

- *Lesen Sie die Warn- und Sicherheitsaufkleber auf dem Traktor sorgfältig durch.*
- *Lassen Sie den Motor nur in einem gut belüfteten Bereich laufen. Anderenfalls besteht Erstickungsgefahr durch Abgase.*
- *Starten Sie den Motor nur, wenn Sie sich auf dem Fahrersitz befinden.*
- *Der Traktor könnte abrupt losfahren, wodurch es zu Verletzungen oder Unfällen kommen könnte.*



WICHTIG

- Der Einsatz von Zusätzen zur Erleichterung des Motorstarts kann den Motor beschädigen. Darüber hinaus wird dies nicht durch die Gewährleistung abgedeckt.
- Versuchen Sie nicht, den Motor mehr als 10 Sekunden lang zu starten. So schützen Sie den Motor und die Batterie vor Beschädigungen.



(1) Parking Brake Lever
(A) Depressing

1. Stellen Sie sicher, dass sich keine Hindernisse im Bereich um den Traktor befinden.
2. Vergewissrn Sie Sich, Dass Die Parkbremse Betätigt Ist.

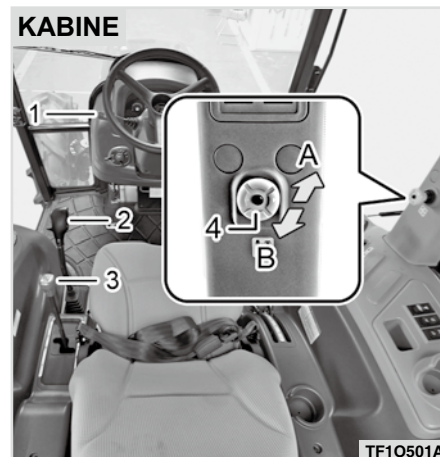
⊕ WICHTIG

- **Vergewissrn Sie sich, dass die Parkbremspedale voll durchgetreten sind, bevor Sie den Parkbremshebel anziehen. (Für EU)**

📖 ANMERKUNG

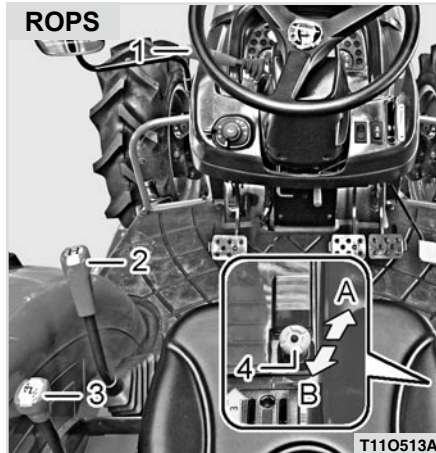
- Wenn die Parkbremse betätigt ist, leuchtet das Kontrolllicht auf dem Armaturenbrett auf. Wenn die Parkbremse gelöst wird, schaltet er sich aus.

KABINE



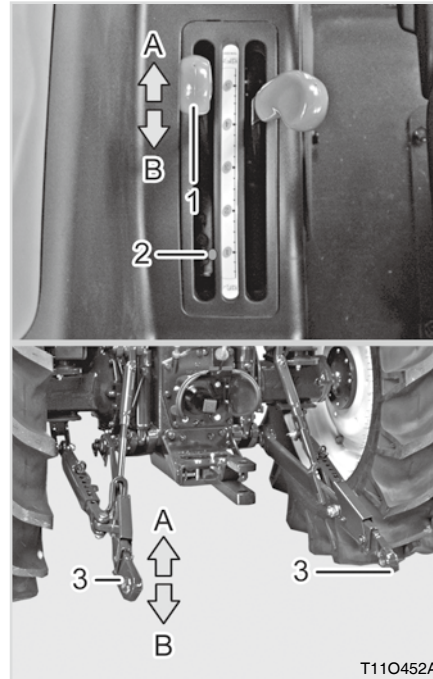
- (1) Vorwärts/rückwärts Hebel
- (2) Hauptgangschalthebel
- (3) Bereichsschalthebel
- (4) Zapfwellenschalter

3. Bewegen Sie Den Zapfwellenkupplungsschalter In Die "Off" Position. (Dies kann nicht gestartet werden, während die PTO eingekuppelt ist)



- (1) Vorwärts/rückwärts Hebel
(2) Hauptgangschalthebel
(3) Bereichsschalthebel
(4) Zapfwellenschalter

4. Schalten Sie Haupt-, Bereichs- und Reversierschalthebel in die neutrale Position.

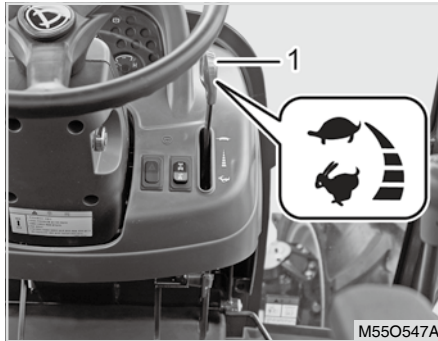


- (1) Positionskontrollhebel
(2) Rastbolzen
(3) Unterlenker
(A) Anheben
(B) Senken

5. Wird ein Gerät am Traktor befestigt, ziehen Sie den Positionskontrollhebel auf der Rückseite des Traktors, um das Gerät anzuheben.

! WARNUNG

- **Stellen Sie sicher, dass sich keine Personen in der Nähe des Arbeitsgerätes oder hinter dem Traktor befinden.**



(1) Handgashebel



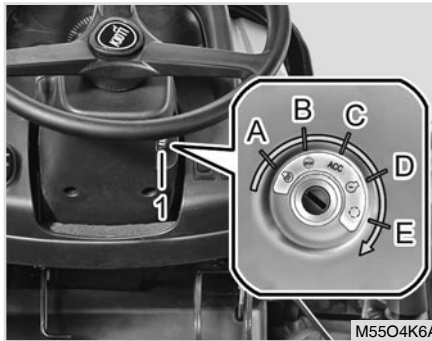
: Schnell



: Langsam

7. Schalten Sie den Handdrosselhebel in die "Langsame" Position. (Bei kaltem Wetter können Sie ihn auf "Schnell" stellen zwecks leichtem Startvorgang)

8. AUF DAS KUPPLUNGS PEDAL TRETEN. (Es kann nicht gestartet werden, wenn die Kupplung nicht durchgedrückt wird)



(1) Schlüsselschalter

(A) Vorheizen

(B) Stopp

(C) ACC

(D) EIN

(E) Start

9. Stecken Sie den Schlüssel in den Schlüsselschalter und drehen Sie ihn in die Position "ON" (etwa acht Sekunden).

Bei ungenügender automatischer Vorheizung halten Sie den Schlüssel zum manuellen Vorheizen ein paar Sekunden lang in Position "A" (Vorheizen). Während dieser Sekunden leuchtet die Vorheizlampe am Armaturenbrett auf.

Es ist normal, dass die Warnleuchte für den Batteriestand und die Warnleuchte für den Motoröldruck aufleuchten, sobald der Schlüssel sich in Position "EIN" befindet, bevor der Motor startet.



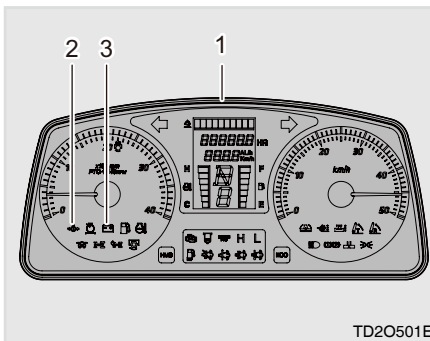
ANMERKUNG

Betriebsprinzip des vorheizsystems.

- Nachdem der Schlüsselschalter auf die Position "ON" gestellt wurde, leuchtet eine Glühkerzenleuchte für acht Sekunden auf und erlischt dann wieder.
- Der Motor sollte innerhalb von fünf Sekunden, nachdem die Glühkerzenleuchte erlischt ist, starten. Nachdem der Motor gestartet wurde, wird das Vorheizen für 15 Sekunden durchgeführt, während sich der Schlüsselschalter in der Position "ON" befindet.

**! WARNUNG**

- **Versuchen Sie nie für mehr als 10 Sekunden, den Motor zu starten, da dies sehr viel Energie verbraucht. Sollte der Motor innerhalb von 10 Sekunden nicht starten, warten Sie 30 Sekunden und versuchen Sie es dann erneut.**
- **Versuchen Sie nie anzukurbeln, während der Motor läuft.**



TD2O501E

- (1) Motor-Kontrollleuchte
(2) Warnleuchte für Motoröl Druck
(3) Warnleuchte für Batteriestand

10. Lassen Sie nach dem Start des Motors den Schlüssel los. Der Schlüssel geht automatisch auf die Position "ON" zurück.
11. Lassen Sie den Motor für 3 bis 4 Minuten (im Winter 10 Minuten) warm laufen, nachdem Sie das Kupplungspedal losgelassen haben.

12. Prüfen Sie, ob alle Warnleuchten auf dem Armaturenbrett erlöschen--"OFF".

Sollte eine Leuchte weiter leuchten, ist der Motor sofort abzuschalten und die Ursache herauszufinden.

ÜBERPRÜFEN DER WARNLEUCHTEN

1. Schalten Sie umgehend den Motor ab und prüfen Sie den Motorölstand, wenn die Warnleuchte für den Öl Druck(2) und Motor(1) nicht innerhalb von 4 bis 5 Sekunden nach Motorstart erlischt. Wenden Sie sich an Ihren **KIOTI**-Händler, wenn der Ölstand ordnungsgemäß sein sollte.

! WARNUNG

- **Der Motor kann schwer beschädigt werden, wenn er bei leuchtender Warnleuchte für den Öl Druck betrieben wird.**

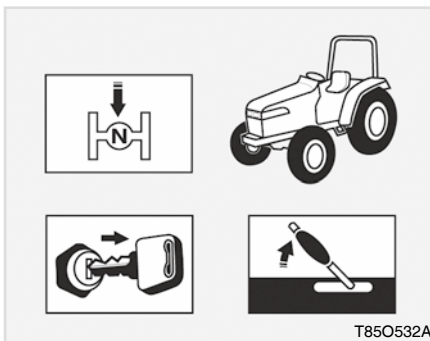
2. Wenn die Warnleuchte für den Batteriestand (3) nicht nach 4 bis 5 Sekunden nach Motorstart erlischt, bedeutet dies, dass die Batterie nicht geladen ist. Lassen Sie das Ladesystem, d. h. die Batterie und die Lichtmaschine reparieren.
3. Genauere Informationen über andere Anzeigen finden Sie unter "Armaturenbrett" im Kapitel 4.



⚠️ WARNUNG

- Wird der Traktor für einen längeren Zeitraum gefahren, obwohl die Warnleuchte für den Batteriestand leuchtet, kann sich die Batterie entladen und das elektrische System des Traktors könnte beschädigt werden.

ABSCHALTEN DES MOTORS



1. Vor dem Abschalten des Motors sollte die Drehzahl verringert werden.
2. Betätigen Sie das Kupplungspedal und schalten Sie alle Schalthebel in die neutrale Position.
3. Lassen Sie den Motor für etwa 2 bis 3 Minuten im Leerlauf laufen und drehen Sie dann den Schlüsselschalter in die Position "OFF", um den Motor abzuschalten.
4. Zündschlüssel entfernen.

STOPPING THE ENGINE

⚠️ WARNUNG

- Nach dem Betrieb des Traktors sollten niemals der Auspuff oder heiße Abdeckungen berührt werden, bevor diese nicht abgekühlt sind.

⊕ WICHTIG

- Schalten Sie alle elektrischen Geräte aus und ziehen Sie den Zündschlüssel ab, bevor Sie den Traktor verlassen.
- Lassen Sie den Traktor nicht unbemannt. Er kann gestohlen werden, da alle für die KIOTI Traktoren verwendeten Schlüssel dieselbe Form aufweisen.
- Die Hupe, der Fahrtrichtungsanzeiger und die Warnblinkanlage können bedient werden, ohne dass der Schlüssel steckt. Werden diese Komponenten allerdings betrieben, ohne dass der Motor gestartet ist, kann sich die Batterie entladen.



⊕ WICHTIG

- Dieses Fahrzeug ist mit einem turboaufgeladenen Motor ausgestattet. Vermeiden Sie hohe Motordrehzahl, abruptes Beschleunigen und plötzliche Abfahrt unmittelbar nach Starten des Motors. Lassen Sie den Motor ebenfalls circa 2 Minute vor dem Betrieb im Leerlauf laufen.
- Lassen Sie den Motor ebenfalls circa 2 - 3 Minuten vor dem Stopp des Motors im Leerlauf laufen.
- Der Motor und Turbolader können vorzeitig beschädigt werden, es sei denn, dass der Motor für einen gewissen Zeitraum direkt nach dem Starten und direkt vor dem Stopp im Leerlauf läuft.

⊕ WICHTIG

- This vehicle is equipped with a turbocharged engine. Avoid high RPM, abrupt acceleration and sudden start immediately after starting the engine. Also, idle the engine for approx. 2 minutes before driving.
- Also, before stopping the engine, idle the engine for approx. 2 to 3 minutes.
- The engine and turbocharger can be damaged prematurely unless idling the engine for a certain period right after it is started and right before it is stopped.

VORHEIZEN

Es wird empfohlen, den Motor vor dem Fahren immer warmlaufen zu lassen, um die Lebensdauer des Motors nicht zu verkürzen und eine Fehlfunktion des Motors zu verhindern. Stellen Sie vor dem Warmlaufen des Motors sicher, dass jedes Teil im Motor ordnungsgemäß geschmiert ist und jedes hydraulische Teil sich in einem einwandfreien Zustand befindet. So werden Fehlfunktionen des Motors und des Hydrauliksystems verhindert.

VORGEHENSWEISE BEIM WARM-LAUFEN DES MOTORS (FÜR MA-NUELL TRAKTOR)

1. Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn ohne Last für etwa 3 bis 4 Mi-nuten bei niedriger Drehzahl laufen.
2. Bei kaltem Wetter sollte die Warm-laufzeit auf 10 Minuten verlängert werden.
3. Bei sehr kaltem Wetter sollte die Warmlaufzeit auf etwa 15 Minuten verlängert werden.
4. Die Motordrossel kann 50 % geöff-net sein, um die Warmlaufzeit zu verkürzen.
5. Der Motor ist ausreichend warm-gelaufen, wenn die Temperaturan-zeige auf dem Armaturenbrett $\frac{1}{4}$ des normalen Temperaturbereichs anzeigt. Dies ist unabhängig von der Warmlaufzeit.
6. Nach Beginn der Arbeiten sollte die Arbeitslast nicht sprunghaft ge-steigert werden.
7. Lassen Sie den Motor für etwa 2 bis 3 Minuten laufen, bevor Sie den Motor nach der Arbeit abschalten.

VORGEHENSWEISE BEIM WARMLAUFEN DES MOTORS

1. Nach dem Starten des Motors bei durchgedrückter Kupplung sicher-stellen, dass der Reversierhebel sich in Leerlaufstellung befindet. Lassen Sie das Kupplungspedal langsam los zum Vorheizen.
2. Lassen Sie den Motor bei etwa 1.500 U/min bei dem in nachfolgender Tabelle angegebenen Zeitraum in Übereinstimmung mit der jeweiligen Umgebungstemperatur laufen.

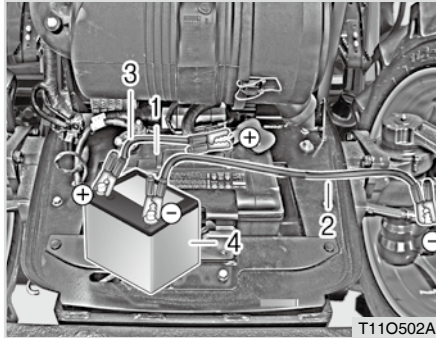
UMGEBUNGS TEMPERATUR	WARMLAUFEN PERIODE
0 °C oder wärmer	5~10 minutes
0 °C ~ -10 °C	10~20 minutes
-10 °C ~ -20 °C	20~30 minutes
-20 °C oder kälter	30 minutes oder mehr

⚠ WARNUNG

- **Ein übermäßiges Warmlaufen des Motors erhöht den Kraft-stoffverbrauch und hat ne-gative Auswirkungen auf die Lebensdauer des Traktors.**
- **Lassen Sie den Traktor nie un-beaufsichtigt während des Auf-wärmens. Es könnte zu Brän-den und Unfällen kommen.**
- **Achten Sie darauf die Park-bremse einzulegen, während Sie den Motor aufwärmen.**
- **Falls der Aufwärmvorgang aus-gelassen oder versäumt wird, kann der Traktor abrupt anfahr-en und so tödliche Unfälle ver-ursachen.**



STARTHILFE



(1) Entladene Batterie (2) Starthilfekabel (-)
(3) Starthilfekabel (+) (4) geladene Batterie

Wenn die Batterie entladen ist und der Motor nicht gestartet werden kann, ist ein Starten des Motors möglich, indem man die entladene Batterie an die Batterie eines anderen Traktors oder eine zusätzliche Batterie anschließt.

1. Prüfen Sie hierbei, ob die Spannung der entladenen Batterie mit der Spannung der anderen Batterie übereinstimmt (Spezifikation für diesen Traktor: 12V)
2. Prüfen Sie die Länge des Überbrückungskabels und platzieren Sie einen anderen Traktor in der Nähe des Traktors mit entladener Batterie. Schalten Sie alle Schalthebel in die neutrale Position, ziehen Sie die Parkbremse an und schalten Sie den Motor ab.
3. Legen Sie Schutzbrille und -handschuhe an und öffnen Sie die Motorhauben der beiden Traktoren. Nehmen Sie die Abdeckungen der Batterieanschlüsse ab.
4. Schließen Sie die Krokodilklemmen an beiden Enden des roten, positiven Kabels an die positiven Anschlüsse beider Batterien an.
5. Schließen Sie ein Klemme des schwarzen, negativen Kabels an den negativen Anschluss der nicht entladenen Batterie an und die

andere Klemme an die Karosserie des Traktors mit der entladenen Batterie. Schließen Sie die Klemme an einer Stelle der Karosserie an, die keinen Lack aufweist.

6. Starten Sie den Motor des Traktors mit der nicht entladenen Batterie.
7. Starten Sie den Motor des Traktors mit der entladenen Batterie.
8. Nehmen Sie das schwarze Kabel von den negativen Batterieanschlüssen an beiden Traktoren ab.
9. Nehmen Sie das rote Kabel ab.
10. Lassen Sie den Motor für mindestens 30 Minuten laufen, um die entladene Batterie zu laden.
11. Wenn die Batterie wieder entlädt, ersetzen Sie diese oder überprüfen Sie das Ladesystem, wie z. B. die Lichtmaschine.



BENUTZUNG DES TRAKTORS BETRIEB DES TRAKTORS



- (1) Sitz (2) Einstellhebel für Rückenlehne
(3) Sitzeinstellhebel (Polsterungsgewicht)
(4) Sitzeinstellhebel (Schieben)
(5) Sitzeinstellhebel (Höhe)

1. Bringen Sie den Sitz in die richtige Position und legen Sie den Sicherheitsgurt um.

⚠ WARNUNG

- **Vergewissern Sie sich, dass der Sitz sicher eingerastet ist, nachdem Sie ihn verstellt haben.**
- **Verstellen Sie den Sitz nicht während der Fahrt. Der Sitz könnte plötzlich rutschen und Sie könnten die Kontrolle über den Traktor verlieren.**

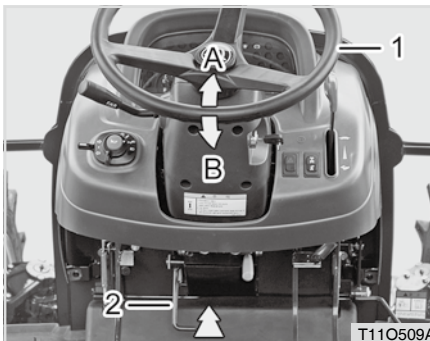


- (1) Sicherheitsgurt

2. Legen Sie den Sicherheitsgurt an.

**⚠ WARNUNG**

- **Tragen Sie den Sicherheitsgurt immer, wenn eine Kabine vorhanden ist.**
- **Der Sicherheitsgurt sollte um Ihr Becken oder so niedrig wie möglich verlaufen, nicht um Ihren Bauch oder um den Unterleib. Der Sicherheitsgurt bietet Ihnen sonst keinen ausreichenden Schutz.**
- **Tragen Sie den Sicherheitsgurt nicht, wenn der Überrollschutzaufbau eingeklappt oder nicht installiert ist.**



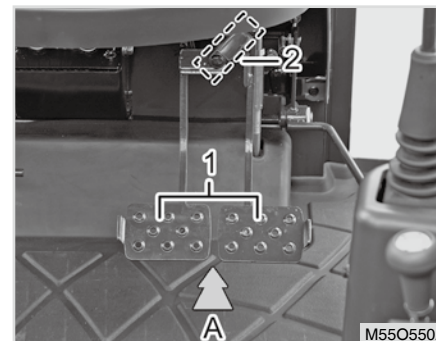
(1) Lenkrad
(A) Anheben

(2) Neigungshebel
(B) Senken

3. Passen Sie die Stellung des Lenkrads auf den Körperbau des Fahrers an.

⚠ WARNUNG

- **Passen Sie das Lenkrad nie während des Fahrens an. Sie könnten die Kontrolle über Ihren Traktor verlieren und einen Unfall hervorrufen.**

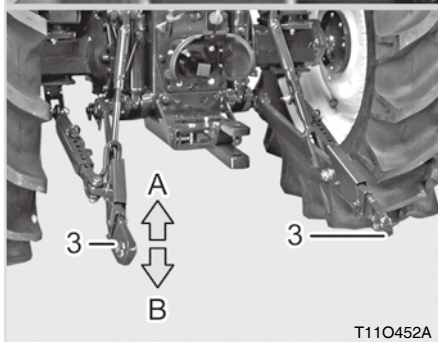
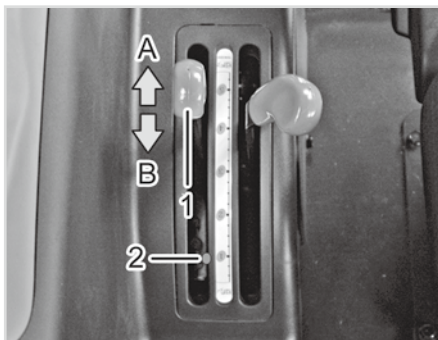


(1) Bremspedal (LH / RH)
(2) Verbindungshaken
(A) Durchtreten

4. Stellen Sie sicher, dass die Bremspedale links und rechts aktiviert sind.

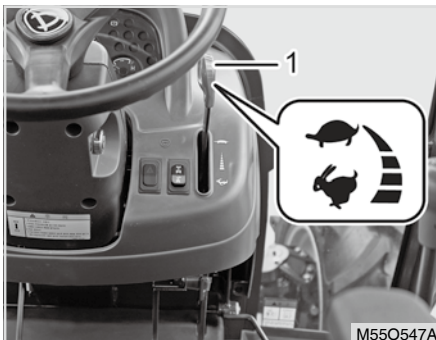
⚠ WARNUNG

- **Wird nur ein Bremspedal bei hoher Geschwindigkeit betätigt, kann der Traktor aus der Spur geraten.**



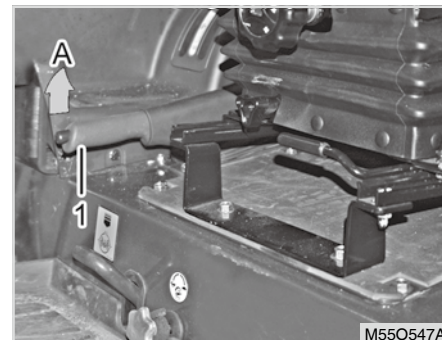
(1) Positionskontrollhebel (2) Rastbolzen
(3) Unterer Lenker (A) Heben (B) Senken

5. Wird ein Gerät am Traktor befestigt, ziehen Sie den Positionskontrollhebel auf der Rückseite des Traktors, um das Gerät anzuheben.



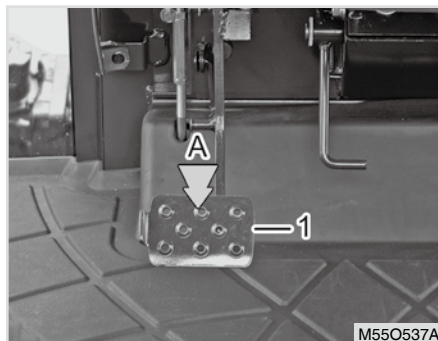
(1) Handgashebel
"LANGSAM" "SCHNELL"

6. Erhöhen Sie langsam die Motordrehzahl vom Leerlauf bis zur mittleren Drehzahl.



(1) Parkbremsenhebel (A) Betätigen

7. Lösen Sie die Parkbremse.



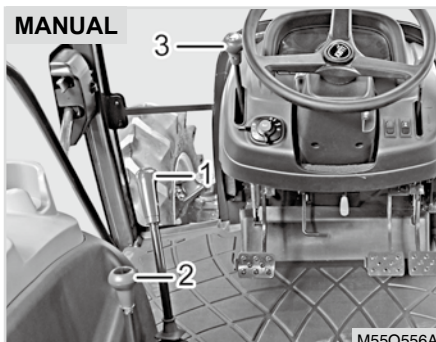
(1) Kupplungspedal
(A) Durchtreten

8. Treten Sie das Kupplungspedal voll durch.

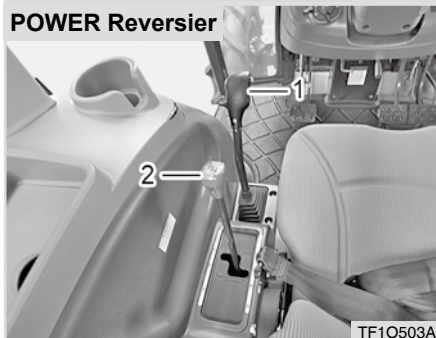
! VORSICHT

Zur Vermeidung von Unfällen:

- Lassen Sie das Kupplungspedal nicht abrupt los. Der Traktor könnte abrupt starten und sich so überschlagen.



POWER Reversier



(1) Hauptgangschalthebel
(2) Ganghebel (3) Bereichsschalthebel

9. Wechseln Sie den Hauptgangschalthebel und den Bereichsschalthebel in die gewünschte Position.

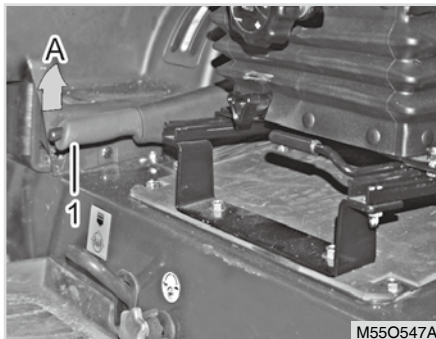
Da dieser Traktor mit dem Power Shuttle System für Vorwärts-/Rückwärtsfahrten ausgerüstet ist, ist es möglich, den Hauptgangschalthebel und den Bereichsschalthebel ohne Durchdrücken des Kupplungspedals einzulegen und den Reversierschalthebel zu betreiben.

10. Der Traktor rollt an, wenn das Kupplungspedal langsam losgelassen wird.

VORSICHT

- Legen Sie während des Fahrens nicht Ihren Fuß auf dem Kupplungspedal ab. Die Kuppelungsscheibe könnte hierdurch frühzeitig verschlissen werden.
- Kuppeln Sie schnell aus und langsam wieder ein.
- Zur Sicherheit sollte die Traktorgeschwindigkeit nicht abrupt geändert werden.
- Beim Befahren von Neigungen oder beim Be- oder Entladen des Traktors auf einem Transportfahrzeug, sollte die Geschwindigkeit im Vorfeld verringert werden, damit ein Schalten während des Vorgangs nicht notwendig ist. Lassen Sie die Hand nicht auf dem Schalthebel liegen, während Sie auf einer Neigung fahren. Der Traktor könnte beim Auskuppeln herunterrollen, weil der Getrieb deaktiviert ist. Das ist sehr gefährlich.

PARKEN



(1) Parkbremsenhebel
(A) Betätigen

1. Ziehen Sie beim Modell für die USA/AU den Parkbremsenhebel (1) nach oben, während Sie gleichzeitig die Bremspedale vollständig durchtreten, um die Pedale mit der Verriegelung verriegeln. Drücken Sie die Pedale fester durch, falls die Bremskraft unzureichend ist. Ziehen Sie beim EU Modell den Parkbremsenhebel (1) nach oben.

2. Bevor Sie den geparkten Traktor verlassen, müssen Sie sicherstellen, dass das Zapfwellengetriebe zum Stillstand gekommen, das Arbeitsgerät auf den Boden abgesenkt und der Motor abgeschaltet ist.
3. Sollte es notwendig sein, den Traktor bei laufendem Motor zu verlassen, schalten Sie alle Schalthebel in die neutrale Position und ziehen Sie die Parkbremse fest an.
4. Beim Parken des Traktors auf einer Neigung, schalten Sie den Motor bei betätigter Parkbremse ab und legen den niedrigen Gang ein.
5. Es ist erforderlich den Traktor an einem Hang bei laufendem Motor zu parken, die Parkbremse einzulegen und alle vier Räder festzukeilen (4).
6. Um die Parkbremse zu deaktivieren, drücken Sie die Taste der Parkbremse. Beim USA/AU Modell drücken Sie die Bremspedale fest. Drücken Sie beim EU Modell die Taste der Parkbremse. Senken Sie die Parkbremse ab.

**⚠ WARNUNG**

- *Die Bremsscheibe kann schnell verschleifen, wenn mit angezogener Parkbremse gefahren wird.*
- *Parken Sie den Traktor nie auf einem steilen Abhang. Andernfalls kann es zu schweren Unfällen kommen.*

⚠ WARNUNG

Zur Vermeidung möglicher Verletzungen, Tod oder Kontrolle über den Traktor:

- *Selbst bei ausgeschaltetem Motor kann das Fahrzeug sich unerwartet bewegen, ungeachtet der Gangschaltungsposition.*
- *Bevor Sie vom Traktor absteigen, ziehen Sie die Parkbremse sicher an, um zu verhindern, dass der Traktor unkontrolliert ist.*

※ *Nur bei Power Shuttle Modell.*

⊕ WICHTIG

- Der Traktor könnte sich bei laufendem Motor langsam bewegen, auch wenn Hauptgang- und Reversierschalthebel in der neutralen Position stehen. Dies ist normal und resultiert aus der Flüssigkeitsreibung im Getriebe. Dieses Symptom kann leicht auftreten, wenn der Motor bei hoher Drehzahl läuft, der niedrige Gang über den Bereichsschalthebel ausgewählt wird und die Viskosität des Getriebeöls bei niedrigen Temperaturen hoch ist. Um dies zu vermeiden, muss die Parkbremse aktiviert werden.
- Steigen Sie vom Traktor, nachdem Sie überprüft haben, ob der Traktor vollständig zum Stillstand gekommen ist und die Parkbremse fest angezogen ist.

⊕ WICHTIG

- Parken Sie den Traktor nicht auf hohem Bewuchs. Wenn Pflanzen den Auspuff berühren, kann es zu einem Brand kommen.



WENDEN

Falls möglich, sollte ein Abbiegen langsam durch Senken der Motordrehzahl erfolgen.

WARNUNG

Zur Vermeidung von Unfällen durch Verlust der Kontrolle über die Lenkung:

- ***Wird bei einer hohen Geschwindigkeit gewendet, kann sich der Traktor überschlagen.***
- ***Das Differentialsperrensystem ist beim Wenden mit hoher und niedriger Geschwindigkeit nicht einzusetzen. Anderenfalls kann es zu schweren Unfällen kommen.***

BEFAHREN VON STEIGUNGEN

1. Fahren Sie immer langsam an Abhängen. Fahren Sie an steilen Abhängen nicht mit einer schweren Ladung.
2. Schalten Sie in den niedrigeren Gang, um zu verhindern, dass der Motor hangaufwärts ausschaltet.
3. Fahren Sie hangabwärts stets langsam.

WICHTIG

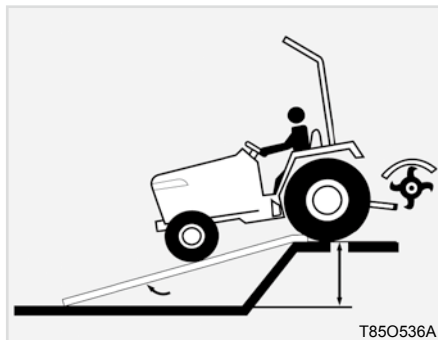
- **Stellen Sie für Schwerlastaufgaben, wie Laderbetrieb vorne, die niedrige oder mittlere Geschwindigkeit über den Bereichsschalthebel ein.**

WARNUNG

- ***Stellen Sie sicher, dass die Kopplungsvorrichtung von Bremspedal und Differentialsperrenpedal sicher gelöst ist.***
- ***Kuppeln Sie nicht aus und schalten Sie den Ganghebel nicht in die neutrale Position. Anderenfalls könnte der Traktor funktionsunfähig werden. Bevor Sie auf einen steilen Hang fahren, bewegen Sie den Schalthebel herunter auf einen geeigneten Gang. Versuchen Sie nie während des Befahrens eines Hangs, den Schalthebel zu betätigen. Anderenfalls kann es zu schweren Unfällen kommen.***



VORSICHTSMASSNAHMEN, WENN SIE BEI FELDARBEITEN AUF DAS FELD UND VOM FELD FAHREN



T85O536A

1. Stellen Sie sicher, dass die Bremspedale links und rechts aktiviert sind.
2. Fahren Sie auf ein Feld im rechten Winkel zu einer Bodenerhebung auf und herunter.
3. Beim Auffahren auf eine Bodenerhebung wird empfohlen, den Vierradantrieb zu verwenden und rückwärts zu fahren.

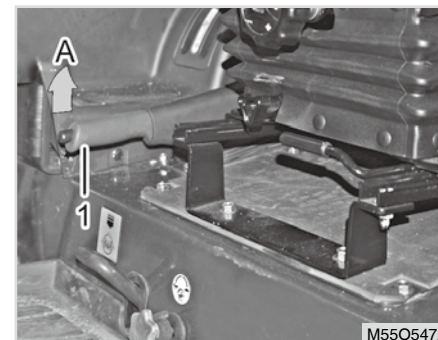
SICHERHEITSMASSNAHMEN BEIM BEFAHREN VON STRASSEN



M55O557A

(1) Fahrtrichtungsanzeiger

1. Wenn Sie auf der Straße die Fahrtrichtung wechseln, müssen Sie die anderen Verkehrsteilnehmer hierüber über die Fahrtrichtungsanzeiger in Kenntnis setzen.
2. Fahren Sie nicht bei Fernlicht, sobald ein anderes Fahrzeug sich aus der Gegenrichtung nähert, so dass Sie die Sicht des anderen Fahrers nicht beeinträchtigen.
3. Verriegeln Sie stets die linken und rechten Bremspedale beim Befahren öffentlicher Straßen.



M55O547A

(1) Parkbremsenhebel
(A) Betätigen

⚠ WARNUNG

- **Folgen Sie den Verkehrsregeln, wenn Sie auf öffentlichen Straßen fahren.**
- **Nur der Fahrer sollte in der Kabine sein, es sei denn, es ist ein Beifahrersitz montiert.**
- **Bleibt der Traktor auf einer öffentlichen Straße liegen, muss er zur Reparatur an einen sicheren Ort verbracht werden. Anderenfalls kann es zu Unfällen kommen.**



BE-UND ENTLADEN



1. Beim Verladen des Traktors auf einem LKW sollte der Traktor rückwärts auf den LKW gefahren werden.
2. Sollte der Motor auf halber Strecke abgewürgt werden, ist sofort das Bremspedal zu treten. Lassen Sie dann das Pedal langsam los, bis Sie die Straße wieder erreichen. Starten Sie dann den Motor neu und versuchen Sie es erneut.

WARNUNG

- *Beim Transport des Traktors auf einem LKW muss der Traktor fest am LKW gesichert werden. Achten Sie darauf, dass die Höhe des LKWs inklusive dem geladenen Traktor nicht die maximal zulässige Höhe für Brücken oder Tunnel übersteigt. Anderenfalls kann es zu Unfällen kommen.*
- *Denken Sie immer an diese Anweisung. Unfälle dieser Art geschehen häufig.*

SICHERHEITSMASSNAHMEN BEIM EINSATZ DER SERVOLENKUNG



(1) Lenkrad mit Servolenkung

1. Die Servolenkung ist nur bei laufendem Motor aktiv. Das Lenken ist bei niedrigen Geschwindigkeiten schwerer.
Ist der Motor abgeschaltet, kann das Lenkrad bedient werden, das Lenken ist allerdings schwerer.



2. Wenn Sie das Lenkrad bedienen, während der Traktor steht, kann beim Einsatz des Arbeitsgeräts vor dem Lader o.ä. die Lenkung schwerer werden. Lenken Sie in diesem Fall.
3. Beim Einsatz eines Laders ist der Luftdruck der Vorderreifen auf die maximalen Daten einzurichten und gemäß der Beladung oder des Arbeitsgeräts auf der Dreipunktaufhängung auszurichten. Entfernen Sie das Frontgewicht, um zwischen dem Gewicht hinten und vorne einen besseren Ausgleich zu erreichen.
4. Beim Lenken in eine Richtung ertönt der Betriebston des Sicherheitsventils (Begrenzungsventil). Der Traktor darf nicht bedient werden, wenn dieses Signal dauerhaft ertönt. (kurzzeitiges Ertönen ist in Ordnung). Die Temperatur der Hydraulikflüssigkeit könnte ansteigen. Es könnte zu einer Fehlfunktion kommen.

**VORSICHT**

Bei der Servolenkung dieses Traktors handelt es sich um ein System ohne Reaktion bei Belastung, das vollständig hydraulisch arbeitet.

- Ein vollständig hydraulisches System bedeutet, dass die für die Servolenkung benötigte Leistung nur über Hydraulikflüssigkeit übertragen wird und nicht über mechanische Vorrichtungen, wie z. B. Kolben. Daher kann der Winkel des KIOFI-Symbols auf der Mitte des Lenkrads unterschiedlich sein. Dies ist normal.
- "Ohne Reaktion bei Belastung" bedeutet, dass die auf die Vorderachse wirkende Auflagekraft oder Stoßwirkung nicht an das Lenkrad weitergegeben wird. Daher kann das Lenkrad von der Abbiegeposition auf die Geradeausposition zurückgedreht werden.

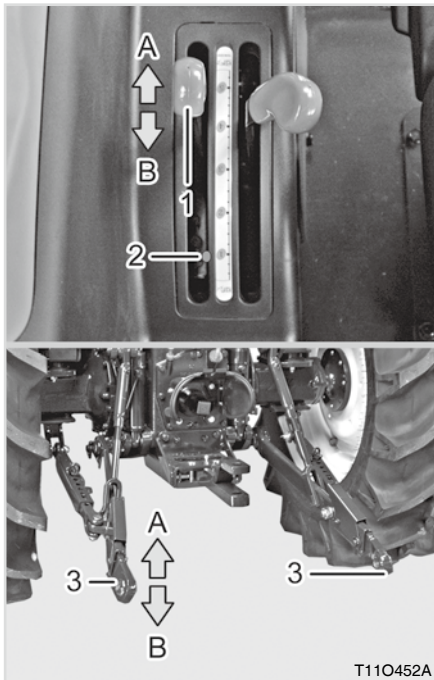
**WARNUNG**

- *Beim Befahren von Straßen mit hinten am Traktor angebrachtem Arbeitsgerät wird die Reibkraft der Vorderräder schwächer, so dass die Lenkbarkeit eingeschränkt ist. Bringen Sie in diesem Fall ein geeignetes Frontgewicht an und fahren Sie bei niedriger Geschwindigkeit.*
- *Bei einer Fehlfunktion beim Befahren einer Straße sollte der Traktor an einem sicheren Ort abgestellt und dann repariert werden. Sollte das Bewegen des Traktors nicht möglich sein, stellen Sie hinter dem Traktor ein Warndreieck auf. Anderenfalls könnte es zu einem Auffahrunfall kommen.*

⚠ WARNUNG

- **Der Körperschwerpunkt des Traktors ist im Vergleich zu anderen Fahrzeugen höher. Daher ist auch die Möglichkeit eines Über-schlagens des Traktors höher. Beim Befahren von seitlichen Neigungen, holperigen Straßen, Straßen mit großen Pfützen und von schmalen Straßen ist daher höchste Vorsicht geboten. Setzen Sie den Überrollschutzaufbau aufrecht und legen Sie den Sicherheitsgurt an.**
- **Wird der Motor während des Fahrens abgeschaltet, verschlechtert sich die Lenkfähigkeit aufgrund des Verlustes von Hydraulikleistung. Hierbei kann es zu schweren Unfällen kommen. Schalten Sie den Motor nie während der Fahrt ab.**
- **Halten Sie das Lenkrad immer mit beiden Händen fest während der Fahrt.**

DREIPUNKTAUFHÄNGSKONTROLL- SYSTEM POSITIONSKONTROLLE



(1) Position Control Lever

(2) Lock Bolt

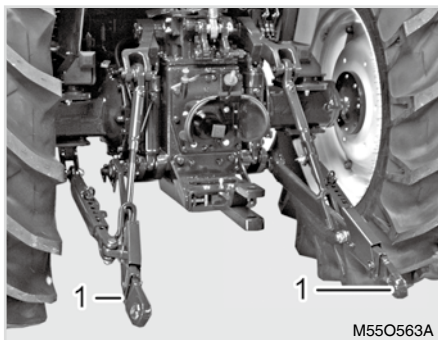
(3) Lower Lin

(A) Lifting

(B) Lowering

Die Dreipunktkupplung kann über den Positionskontrollhebel gesteuert werden.

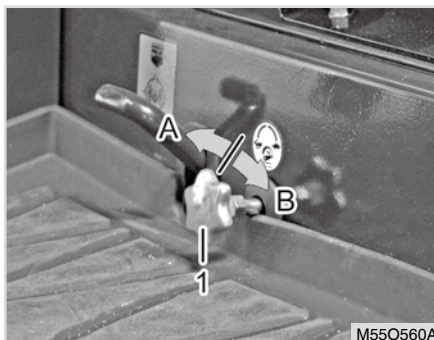
1. Der Positionskontrollhebel wird verwendet, um den Hebearm (Unterlenker) der Dreipunktaufhängung zu heben oder zu senken.
2. Durch Drücken des Hebels nach vorne wird der Unterlenker gesenkt. Durch Ziehen des Hebels nach hinten wird der Unterlenker angehoben.
3. Die Höhe des Unterlenkers wird exakt proportional zur Position des Hebels kontrolliert.



(1) U nterlenker

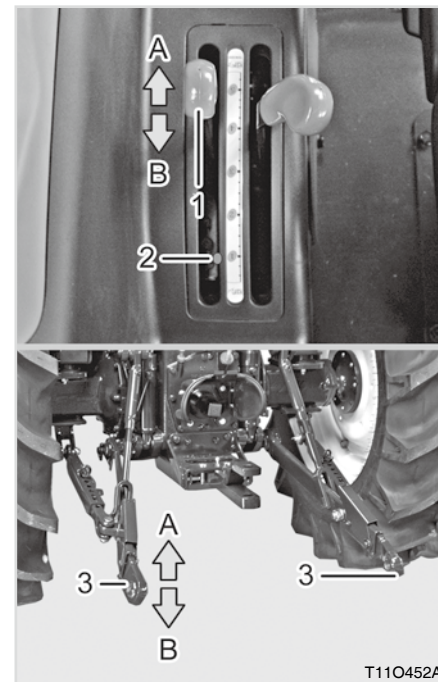
4. Der Unterlenker wird durch die Hydraulikenergie des Traktors angehoben. Gesenkt wird er durch die Lageenergie seines eigenen Gewichts. Daher kann das Arbeitsgerät nicht über Hydraulikdruck gesenkt werden.

5. Das am Unterlenker angebrachte Arbeitsgerät kann daher am Boden angehoben werden, wenn es sich auf den Boden bewegt. Dies wird "Floating" genannt.



(1) Kontrollhebel für Senkgeschwindigkeit Knopf
(A) Hohe Geschwindigkeit
(B) Niedrige Geschwindigkeit

6. Die Senkgeschwindigkeit des Unterlenkers ist proportional zum angebrachten Gewicht, aber kann durch Anpassung des Durchlaufs der Hydraulikflüssigkeit kontrolliert werden. (Siehe "GESCHWINDIGKEITSKONTROLLHEBEL FÜR HEBEARM" auf Seite 4-36)



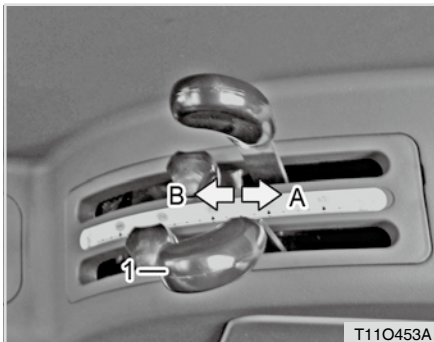
(1) Positionskontrollhebel (2) Rastbolzen
(3) Unterlenker (A) Anheben (B) Senken

7. Die untere Grenze der Senkhöhe des Arbeitsgerätes kann durch Begrenzung der Bewegung des Hebels über den Sperrbolzen eingeschränkt werden.

! WARNUNG

- **Beim Versuch einen Gegenstand mit hohem Gewicht über die Dreipunktaufhängung anzuheben, während der Traktor nicht mit den geeigneten Frontgewichten ausgestattet ist, können die Vorderräder vom Boden abheben. Die Bedienungsanweisungen sind einzuhalten.**

ZUGKONTROLLE

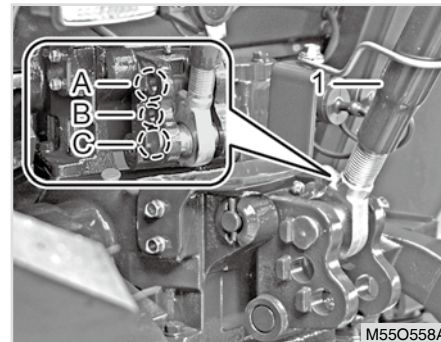


(1) Zugkontrollhebel

(A) Anheben

(B) Senken

1. Die Zugkontrollfunktion wird eingesetzt, um zu verhindern, dass sich die Räder im Stillstand drehen und der Motor aufgrund von zu großer Zugkraft abgeschaltet wird.



(1) Oberlenker

(A) Keine Zugkraft erforderlich (Rotary Etc.)

(B) Schwerlastzugarbeit

(C) Normallastzugarbeit

2. Die Zugfunktion wird aktiviert, wenn das untere oder mittlere Loch am Oberlenker der Dreipunktaufhängung eingesetzt werden. Das Mittel-Loch ist für sensitive Zugkontrolle.
3. Um die Pflugtiefe flach zu halten, schalten Sie den Zugkontrollhebel in die hintere (flache) Position.



Durch äußere Bedingungen wird die Pflugtiefe mit der Zeit tiefer. Wenn die Last aufgrund der niedrigeren Pflugtiefe erhöht wird, während sich der Zugkontrollhebel auf der Position "Shallow" (flach) befindet, wird eine flache Pflugtiefe aufrecht erhalten, da die Reaktionskraft über den Oberlenker auf das interne System übertragen wird. Der Hebearm wird somit automatisch angehoben.

4. Um die Pflugtiefe tief zu halten, schalten Sie den Zugkontrollhebel in die vordere (tiefe) Position.
5. Die Position des Zugkontrollhebels sollte je nach Bodenzustand unterschiedlich sein, um die Pflugtiefe konstant zu halten.

Bei Arbeiten auf einem neuen Feld ist es empfehlenswert, den Zugkontrollhebel auf eine geeignete Position für die gewünschte Pflugtiefe zu stellen und den Hebel mit dem Sperrbolzen zu sperren.

6. Beim Einsatz eines Arbeitsgerätes, das keine Zugfunktion benötigt, wie z. B. eine Bodenfräse oder ein Mäher, sollte das oberste Loch des Oberlenkers verwendet und der Zugkontrollhebel in eine beliebige Position gestellt werden.
7. Wird der Zugkontrollhebel allerdings vorwärts bis zum Ende gedrückt, kann die niedrigste Position des Hebearms ein wenig abgesenkt werden. Wird der Hebel allerdings bis zum Ende zurückgezogen, kann die höchste Position des Hebearms ein wenig erhöht werden.

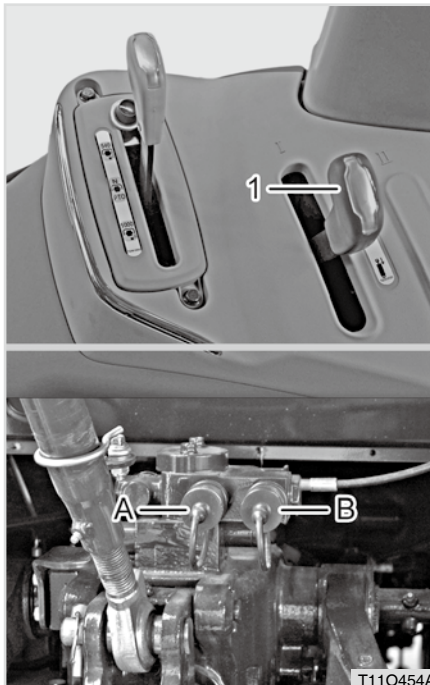
**VORSICHT**

- **Sollte es beim ordnungsgemäßen Betrieb des Hebearms zu einer ungewöhnlichen Geräuscentwicklung kommen, kann dies an einer Fehlfunktion des Hydrauliksystems liegen. Schalten Sie in diesem Fall den Motor für zusätzliche 10 bis 15 Minuten in den Leerlauf und versuchen Sie dann erneut, den Motor zu starten. Sollte das Problem bestehen bleiben, wenden Sie sich an Ihren lokalen KIOTI-Händler.**

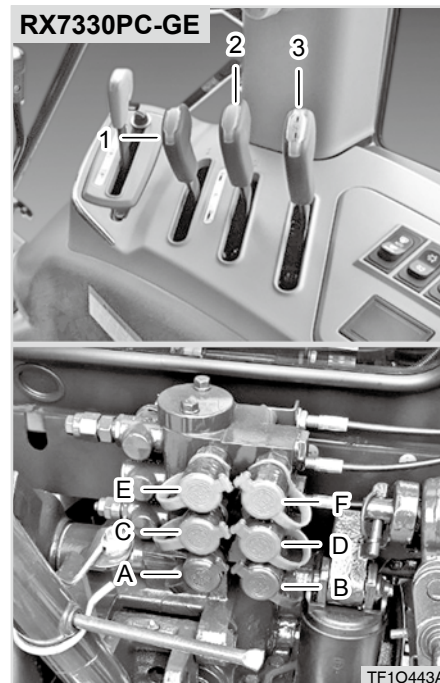
! VORSICHT

- Das Arbeitsgerät kann hoch- und herunterschwanken, da der Zugsensor während des Befahrens von holperigem Boden unter Schlageinwirkungen liegt, wenn das mittlere oder unterste Loch des Oberlenkers ausgewählt ist. In diesem Fall schalten Sie den Zugkontrollhebel in die Position "Deep" (tief), um die Empfindlichkeit der Zugfunktion zu verringern, oder wählen Sie das oberste Loch des Oberlenkers aus.
- Wenn der Traktor längere Zeit gestanden hat oder die Getriebeflüssigkeit gerade gewechselt wurde, kann es zu einer ungewöhnlichen Geräusentwicklung kommen und der hydraulische Hebearm ist möglicherweise vorübergehend funktionsuntüchtig. In diesem Fall lassen Sie den Motor für 3 bis 4 Minuten im Leerlauf laufen.

EXTERNE HYDRAULIK HEBEL FÜR ZWEIFACHWIRKENDES VENTIL



(1) Hebel für zweifachwirkendes Ventil
(A) Anschluss A (B) Anschluss B



(1) Hebel für zweifachwirkendes Ventil 1 & Hebel 1
(2) Hebel für zweifachwirkendes Ventil 2 & Hebel 2
(2) Hebel für zweifachwirkendes Ventil 3 & Hebel 3
(A) Anschluss A (B) Anschluss B
(C) Anschluss C (D) Anschluss D
(E) Anschluss E (F) Anschluss F



KIOTI liefert zwei Arten von zweifachwirkenden Ventilen (Nach Region) : Typ mit automatischer Rückkehr in die Ausgangsposition und Typ in arretierter Ausführung.

- Der zweifachwirkende Hebel mit automatischer Rückkehr in die Ausgangsposition kehrt in seine Ausgangsposition zurück, um die Hydraulikflüssigkeit zu sperren, wenn der Hebel bedient und dann wieder freigegeben wird. Allerdings sollte dieser Hebeltyp für das zweifachwirkende Ventil bei Betrieb mit einem Arbeitsgerät mit einer kurzen Öffnungszeit (z. B. Hydraulikzylinder) kontinuierlich gedrückt und gezogen werden.

Ihr **KIOTI** versorgt Sie, ggf., ein sekundäres externes Ventil wie Arretierungs- oder selbst rückstellenden Ventilantrieb.

Während Sie einen Arretierungsventilantrieb zu Ihrem Traktor hinzufügen, stellen Sie den Hebel sofort in die Leerlaufposition, indem Sie den doppelt wirkenden Schalthebel betätigen, sobald das Sicherheitsventil seinen Betrieb aufnimmt. Falls das Sicherheitsventil ständig läuft, wird das Öl überhitzt und führt zu Schäden an den betreffenden Teilen.

ZWEIFACHWIRKENDER HEBEL

Druck $\Rightarrow$ Zurück $\leftarrow$

Steckanschluss		Drücken	Ziehen
Hebel 1	A	Aus $\Rightarrow$	In $\leftarrow$
	B	In $\leftarrow$	Aus $\Rightarrow$
Hebel 2	C	Aus $\Rightarrow$	In $\leftarrow$
	D	In $\leftarrow$	Aus $\Rightarrow$
Hebel 3	E	Aus $\Rightarrow$	In $\leftarrow$
	F	In $\leftarrow$	Aus $\Rightarrow$

	KOPPLER GRÖSSE
Anschluss A,B,C,D,E,F	PT 1 / 2



⊕ WICHTIG

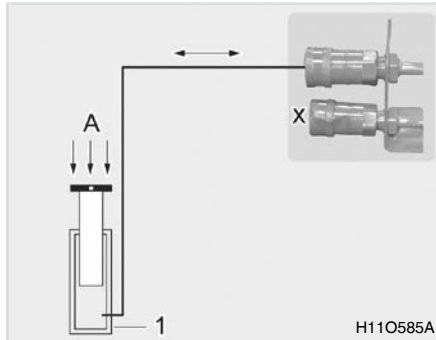
- Schalten Sie den Ventilbedienhebel in arretierter Ausführung in die neutrale Position, wenn kein hydraulisches Arbeitsgerät zum Einsatz kommt. Wenn das Arretierventil für einen längeren Zeitraum in Betriebsposition gehalten wird, bleibt das Begrenzungsventil offen und die Temperatur der Hydraulikflüssigkeit steigt. Dies kann zur Beschädigung diverser Hydraulikteile führen, z. B. Öldichtungen und O-Ringe.

⊕ WICHTIG

- Bei geöffnetem Arretierventil wird der Motor unnötiger Belastung ausgesetzt. Daher verringert sich die Motorleistung drastisch. Es kommt zu erhöhter Geräusch- und Vibrationsentwicklung beim Öffnen des Begrenzungsventils.
- Bei Betrieb des Arretierventils wird das Starten des Motors erschwert. Dies gilt insbesondere im Winter. Auch erhöht sich der Abgasaustoß nach Motorstart.



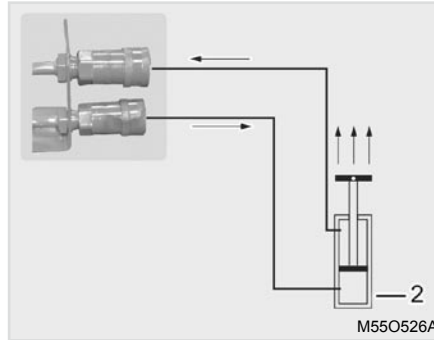
EINFACH- UND ZWEIFACHWIRKENDER ZYLINDER



(1) Einfachwirkender Zylinder
(A) Externe Last

Dieser Traktor ist mit Fernsteuerungsventil vom zweifachwirkenden Typ ausgestattet. Allerdings kann dieses Ventil auch beim einfachwirkenden Hydraulikzylinder eingesetzt werden.

1. Schließen Sie ein Ende des Hydraulikanschlusses an den einfachwirkenden Zylinder an (siehe Abbildung). Der Hydraulikdruck wird ordnungsgemäß an den Zylinder weitergegeben. Wird der Hydraulikdruck freigegeben, wird der Zylinder nur bei äußerer Krafteinwirkung, wie zum Beispiel Lageenergie, zusammengezogen.



(2) Zweifachwirkender Zylinder

2. Um den Zylinder zusammenzuziehen, bedienen Sie den Hebel in die entgegengesetzte Richtung zur Expansion. Daraufhin wird die Hydraulikflüssigkeit von der Hydraulikpumpe zum Hydraulikanschluss befördert. Der Druck steigt an, da der Hydraulikanschluss nicht angeschlossen und daher gesperrt ist. Der Druck wird freigegeben, sobald das Begrenzungsventil geöffnet wird.

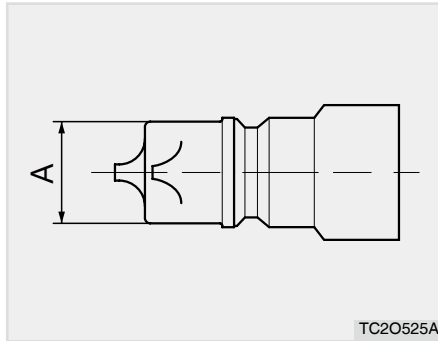
3. Wenn der Zylinder zusammengezogen wird, wird die vom Zylinder zurückkehrende Hydraulikflüssigkeit durch den Ablasskreis zum Getriebe abgelassen, während der Betriebshebel in die entgegengesetzte Richtung zur Expansion bedient wird.

⊕ WICHTIG

- **Es wird empfohlen, den zweifachwirkenden Zylinder anstelle des einfachwirkenden zu verwenden, wenn das Arbeitsgerät häufig und dauerhaft zum Einsatz kommt. Wird der einfachwirkende Zylinder häufig oder über einen längeren Zeitraum eingesetzt, kann sich die Hydraulikflüssigkeit überhitzen. Dies führt zu einer Verkürzung der Lebensdauer der Hydraulikteile, da sich das Hauptbegrenzungsventil bei Zylinderkontraktion öffnet.**



PT1/2 KUPPLUNGSDOSE (GERÄT)



(A) Durchmesser

Die benutzte Schlauchverschraubung muss der ISO Norm entsprechen.

Dimension (A) muss zwischen 20,48 und 20,56 mm sein (0,806 und 0,809 in.).

MONTAGE UND DEMONTAGE DES HYDRAULIKSCHLAUCHANSCHLUSS DES ARBEITSGERÄTES

MONTAGE

1. Schalten Sie den Motor ab, bevor Sie den Schlauch anschließen.
2. Bewegen Sie den Hebel des zweifachwirkenden Ventils vier oder fünf Mal vor und zurück, um den Druck in der Hydraulikleitung des Traktors abzugeben. Anderenfalls kann der Anschluss der Steckvorrichtungen schwierig sein. Auch kann Hydraulikflüssigkeit aus der Leitung spritzen.
3. Entfernen Sie jegliches Fremdmaterial von den Steckvorrichtungen. Wenn Fremdmaterial in die Hydraulikkomponenten eintreten, kann dies zu einer Fehlfunktion des Systems führen.
4. Öffnen Sie die staubdichte Steckbuchse des Traktors und stecken Sie den Anschluss (Stecker) des Arbeitsgerätes ein. Das Einrasten der Steckvorrichtungen wird durch ein Klickgeräusch angezeigt.
5. Ziehen Sie am Hydraulikschlauch des Arbeitsgerätes, um zu prüfen, ob die Steckvorrichtungen ordnungsgemäß angeschlossen sind.
6. Starten Sie den Motor und überprüfen Sie den Betriebsstatus und eventuelle Leckagen.

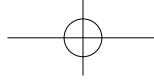


DEMONTAGE

1. Schalten Sie den Motor ab, bevor Sie den Schlauch anschließen.
2. Lassen Sie Restdruck in den Hydraulikschläuchen des Arbeitsgerätes und des Traktors ab, indem Sie den Hebel des zweifachwirkenden Ventils vier bis fünf Mal betätigen.
3. Entfernen Sie jegliches Fremdmaterial um die Steckvorrichtungen.
4. Senken Sie das Gerät auf dem Boden ab oder entfernen sie etwaige von dem Gerät beförderte externe Lasten. Das Abklemmen von Schläuchen, während die äußere Last am Gerät aufliegt, ist äußerst schwierig und gefährlich aufgrund der unter Druck stehenden Flüssigkeit im Schlauch.
5. Nehmen Sie die Steckverbindung auseinander, indem Sie die Steckerbuchse des Traktors nach hinten ziehen.
6. Schließen Sie die staubdichte Abdeckung der Steckbuchse des Traktors. Umwickeln Sie den Steckerschlauch des Arbeitsgerätes mit einem Kunststoffbeutel, um Verunreinigungen zu verhindern.

WARNUNG

- ***Nehmen Sie nie eine Montage oder Demontage des Hydraulikschlauchs des Arbeitsgerätes vor, während der Druck darin nicht abgelassen ist und der Motor noch läuft. Die Montage und Demontage könnte erschwert werden und die Hydraulikflüssigkeit könnte verspritzen und in Augen oder auf die Haut gelangen.***
- ***Schalten Sie den Motor aus und tragen Sie Schutzbrille und Schutzhandschuhe vor der Arbeit.***



MEMO



daedong





BETRIEB EINES DREIPUNKT-ARBEITSGERÄTES UND LADERS

MONTAGE UND DEMONTAGE DER DREIPUNKT-ARBEITSGERÄTES (MIT ZAPFWELLE) 6-2

HINWEIS ZU DREIPUNKTAUFHÄNGUNGSELEMENTEN 6-5

ANPASSUNG DER HEBESTANGE	6-5
ANPASSUNG DES OBERLENKERS	6-6
SICHERHEITSMASSNAHMEN FÜR DIE MONTAGE / VERWENDUNG DER LÖCHER DES OBERLENKERS	6-6
ANPASSUNG DES STABILISATORS	6-7
DEMONTAGE DES GERÄTS	6-7
ZUGSTANGE UND ANHÄNGER	6-7
PTO & PTO-SCHUTZABDECKUNG	6-10
ANBRINGEN DER ZAPFWELLE	6-10

HANDHABUNG EINES LADERS 6-13

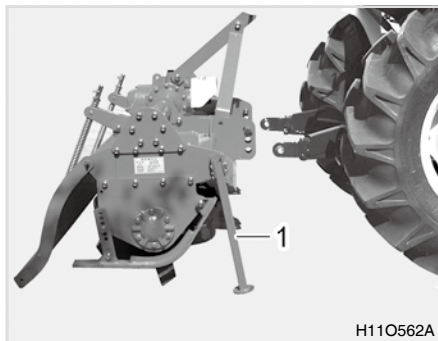
BEFESTIGUNGSPUNKTE FÜR FRONTLADER	6-14
BEFAHREN VON STEIGUNGEN	6-15
STEUERHEBEL (FÜR LADERBETRIEB)	6-16
STEUERHEBELVENTIL	6-20

6

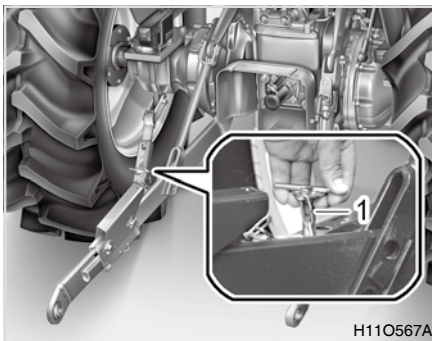
6



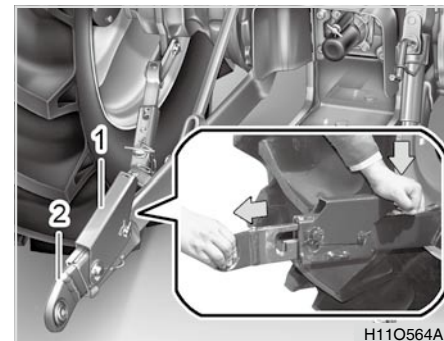
MONTAGE UND DEMONTAGE DER DREIPUNKT-ARBEITSGERÄTES (MIT ZAPFWELLE)



(1) Abstützung des Arbeitsgerätes



(1) Teleskopstabilisator Stift



(1) Sperrklinke (2) Unterlenker Ende

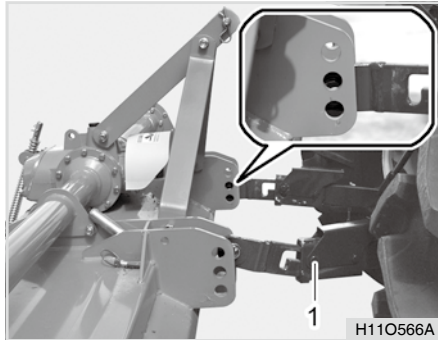
1. Fahren Sie den Traktor rückwärts nah an das Arbeitsgerät heran (etwa 5 cm). Passen Sie dann die Höhe des Unterlenkers so an, dass dieser parallel zu den Stiften im Arbeitsgerät ist.
2. Schalten Sie alle Schalthebel in die neutrale Position, schalten Sie den Motor ab und ziehen Sie die Parkbremse an.

3. Entfernen Sie beide Befestigungsstifte des Teleskopstabilisators.

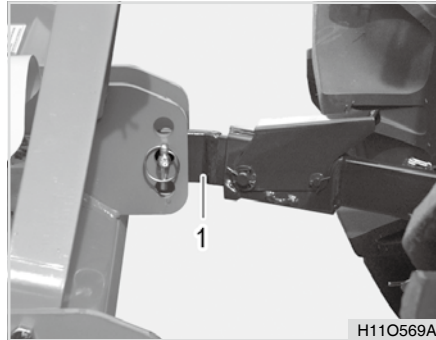
⊕ WICHTIG

- Entfernen Sie bei der Montage/Demontage eines Arbeitsgeräts den Stift des Stabilisatorlenkers, um das Ende des Unterlenkers (Kassettyp) effektiv nutzen zu können.

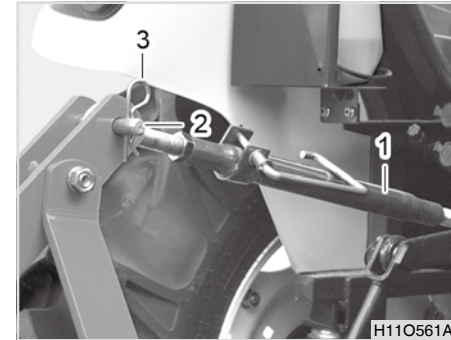
4. Drücken Sie auf die Sperrklinke, um das Ende des Unterlenkers herauszuziehen. (Kassettyp)



(1) Unterer Lenker



(1) Unterlenker Ende



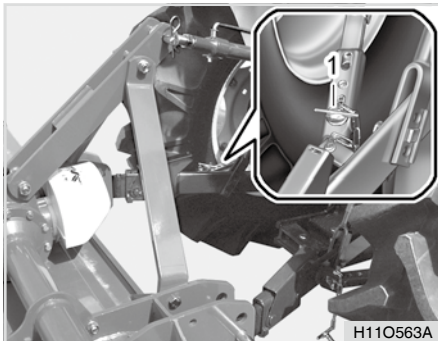
(1) Oberlenker
(2) Sperrstift

(3) Einschnappstift

5. Befestigen Sie den Unterlenker am Arbeitsgerät und befestigen Sie die Stifte.

6. Starten Sie den Motor und fahren Sie rückwärts in Richtung Arbeitsgerät. Das Ende des Unterlenkers wird in seine Originalposition eingesteckt.

7. Trennen Sie den Oberlenker von seiner Halterung und drehen Sie daran, um seine Länge so anzupassen, dass er nahe am oberen Halterungsmontageloch des Arbeitsgerätes liegt. Befestigen Sie ihn dann am Montageloch, legen Sie die Sperrstifte ein und befestigen Sie ihn mit dem Einraststift. Entfernen Sie die Arbeitsgerätehalterung, wenn notwendig.



(1) Teleskopstabilisator Stift

8. Drehen Sie den Oberlenker, um das Arbeitsgerät auszugleichen. Bewegen Sie dann das Arbeitsgerät nach rechts und links und sichern Sie es in der entsprechenden Position, indem Sie den Sperrstift des Teleskopstabilisators anbringen.
9. Schließen Sie, falls notwendig, das Gelenkstück an der Zapfwelle an. Schalten Sie nun den Motor ab, senken Sie das Arbeitsgerät auf den Boden und schalten Sie das Zapfwellengetriebe in die neutrale Position.

⊕ WICHTIG

- Informationen über die Auswahl an Zapfwellen erhalten Sie von Ihrem lokalen KIOTI-Händler.
- Bei der Auswahl einer Zapfwelle sicherstellen, dass mindestens 152 mm (6 Zoll) der Zapfwellenrohre überlappen, wenn die Welle auf ihre maximale Arbeitslänge zwischen dem Traktor und dem Einsatzgerät ausgezogen wird. Vergewissern Sie sich ebenfalls, dass 76 mm (3 Zoll) Abstand zwischen den Wellenrohrenenden und den Gelenkstücken an beiden Enden besteht, wenn die Zapfwelle sich an ihrer kürzesten Arbeitslänge zwischen Traktor und Einsatzgerät befindet. Verwenden Sie dann keinesfalls die Zapfwelle. Wenden Sie sich an einen KIOTI Händler.

⊕ WICHTIG

- Bewegen Sie das Gelenkstück vor und zurück, um zu überprüfen, ob der Sperrstift richtig in der Nut der Zapfwelle liegt.
10. Entfernen Sie das Arbeitsgerät in umgekehrter Reihenfolge zur Montage und verwenden Sie, falls notwendig, die Arbeitsgerätehalterung.



HINWEIS ZU DREIPUNKTAUFHÄNGUNGSELEMENTEN

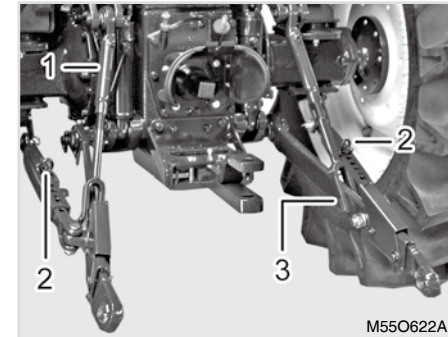


(1) Oberlenker
(2) Hebestange

(3) Stabilisatorlenker
(4) Unterlenker (L)

(5) Unterlenker (R)
(6) Zugstange

ANPASSUNG DER HEBESTANGE



(1) Hebestange
(3) Stift

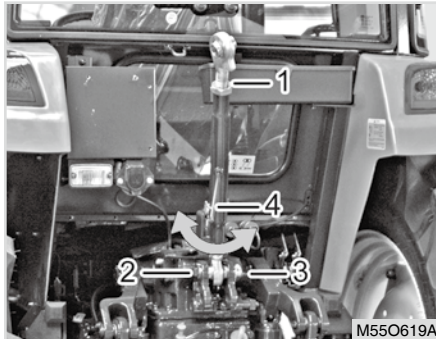
(2) Stabilisatorlenker

1. Stellen Sie den Arbeitsgeräteausgleich durch Drehen des Griffs der Hebestange ein.

2. Befestigen Sie ihn nach der Einstellung mit dem Anschlag.



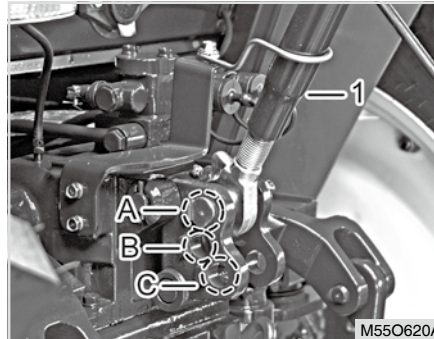
ANPASSUNG DES OBERLENKERS



(1) Oberlenker
(2) Befestigungsstift
(3) Arretierstift
(4) Oberlenkergriff

1. Installieren Sie den Oberlenker in der gewünschten Position und montieren Sie den Stift und den Arretierstift.
2. Schrauben Sie die Kontermutter vom Loch des Oberlenkers ab. Drehen Sie den Oberlenkergriff im Uhrzeigersinn, um die Länge zu vergrößern. Drehen Sie entgegen dem Uhrzeigersinn, um die Länge zu verkürzen. Sichern Sie dann den Oberlenker mit der Kontermutter.

SICHERHEITSMASSNAHMEN FÜR DIE MONTAGE / VERWENDUNG DER LÖCHER DES OBERLENKERS



(1) Oberlenker

Der Anschluss eines Arbeitsgerätes muss gemäß Zugkraft folgendermaßen erfolgen:

- A : Zug ist nicht erforderlich.
- B : Schwerlastzugarbeit
- C : Normallastzugarbeit

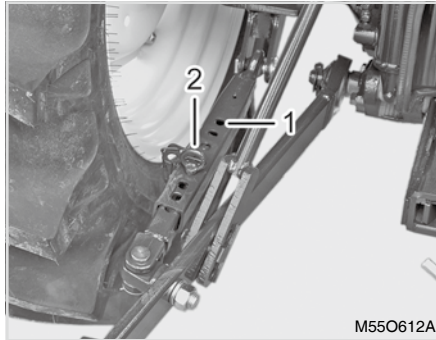
1. Passen Sie den Winkel des Arbeitsgerätes durch Kürzen oder Verlängern des Oberlenkers auf die gewünschte Position an.
2. Die Einstellung der ordnungsgemäßen Länge kann je nach Typ des Arbeitsgerätes unterschiedlich sein.

⚠ VORSICHT

- Auf Standardarbeitsgeräten unseres Unternehmens verweist ein Schild auf die ordnungsgemäße Montage.
- Wenn Sie ein Arbeitsgerät anbringen, für das keine Zugkraft notwendig ist, montieren Sie den Montagepunkt des Oberlenkers an Loch A.
- Wenn Sie ein Arbeitsgerät anbringen, für das Zugkraft notwendig ist, montieren Sie den Montagepunkt des Oberlenkers an Loch B, C.
- Beim Fahren mit angebrachtem Arbeitsgerät muss der Oberlenker mit Loch "A" verbunden sein oder die Zugkontrolle auf der vordersten (tiefsten) Position stehen. Ansonsten kann das Zugkontrollsystem auslösen und Schäden am Steuersystemteil oder ein unbeabsichtigtes Absenken des Geräts selbst zur Folge haben.



ANPASSUNG DES STABILISATORS



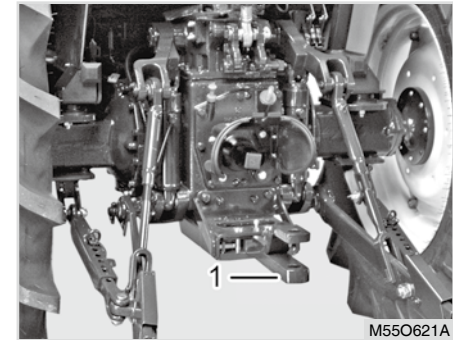
(1) Stabilisatorlenker (2) Stift

1. Stellen Sie den Stabilisatorlenker so ein, dass ein seitliches Ausschweichen des Gerätes verhindert wird. Hierüber wird zudem das Arbeitsgerät mittig hinter dem Traktor ausgerichtet.
2. Um den Stabilisatorlenker einzustellen, ziehen Sie den Stift heraus und nehmen die Einstellung vor, bis der gewünschte Abstand für die Querbewegung erreicht ist.
3. Befestigen Sie den Stift im normalen Loch (fest) für normalen Betrieb und im langen Loch (Spiel) für Zugarbeiten.

DEMONTAGE DES GERÄTS

1. Stellen Sie den Traktor mit dem Arbeitsgerät auf ebenem Boden ab und senken Sie das Arbeitsgerät ab. Installieren Sie erforderlichenfalls den Geräteträger.
2. Entfernen Sie den Oberlenker und die Unterlenker vom Gerät, indem Sie die Bolzen abnehmen.
3. Achten Sie darauf die Befestigungsstifte, die Achsnägel und die Nadelkluppe am Gerät wieder sicher einzusetzen, um diese sicher aufzubewahren.
4. Schalten Sie den Motor aus und bewegen Sie den fernbetätigten hydraulischen Kontrollhebel hin und her, um den Hydraulikdruck im System zu entlasten, bevor Sie die Hydraulikkoppler abnehmen.
5. Bringen Sie den Oberlenker wieder an seinem Haken an. Halten Sie beide Unterlenker mit einem Gummiband zusammen oder zurren Sie sie fest. Die Unterlenker können sonst die Hinterräder berühren und Schäden an den Unterlenkern und Reifen während der Fahrt verursachen.

ZUGSTANGE UND ANHÄNGER



(1) Zugstange

Über die Zugstange wird ein Arbeitsgerät, wie z. B. ein Anhänger, gezogen. Prüfen Sie die maximale Zuglast des Anhängers und die maximale vertikale Last, die auf die Zugstange wirken darf.

- Max. Anhängergewicht (Anhänger + Gewicht der Ladung) = 3.000 kg (6.614 lbs)
- Vertikale Last der Ankopplung (Zugstange) = 750 kg (1.653 lbs)



6-8 RX6030 / RX6630 / RX7330

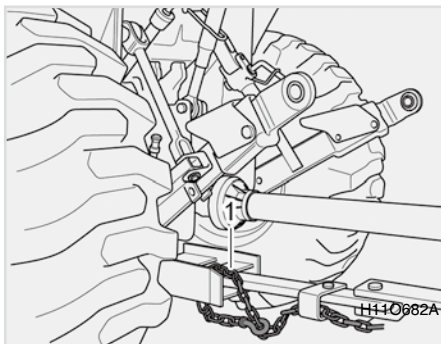
TYP 1 (unter 66 PS)	
REGION	EU
Typ	Traktorzugpendel T4686
Genehmigung- snummer	Wird noch bekannt gegeben
Hersteller	Daedong Industial Co.,Ltd
Anhängelast	4.300 kg
Ungebremst	1.700 kg
Auflaufgebremst	3.800 kg
Hydraulisch gebremst	3.800 kg
Pneumatisch gebremst	3.800 kg
Vertikallast	735 kg

TYP 2 (unter 73 PS)	
REGION	EU
Typ	Traktorzugpendel T5270
Genehmigung- snummer	Wird noch bekannt gegeben
Hersteller	Daedong Industial Co.,Ltd
Anhängelast	6.500 kg
Ungebremst	1.700 kg
Auflaufgebremst	3.800 kg
Hydraulisch gebremst	3.800 kg
Pneumatisch gebremst	3.800 kg
Vertikallast	900 kg

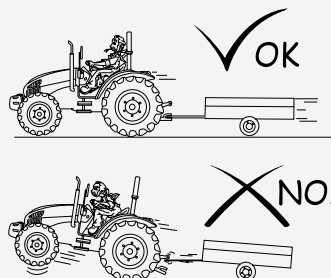
TYP 3	
AREA	EU
Type	Tractor drawbar Type 3200 Type 33350 Type 563301 Type 563304
Genehmigung- snummer	Wird noch bekannt gegeben
Hersteller	Daedong Industial Co.,Ltd
Ungebremst	
Auflaufgebremst	1.700 kg
Hydraulisch gebremst	3.800 kg
Pneumatisch gebremst	4.300 kg
Vertikallast	8.900 kg
Vertikallast	1.450 kg

**! VORSICHT**

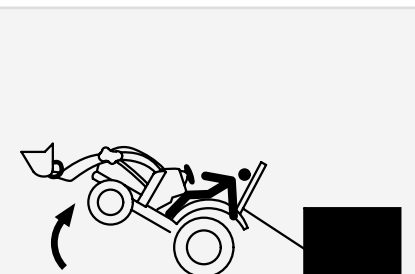
- Bei Verwendung eines Geräts das an der Zugstange angehängt ist, wie beispielsweise einem Anhänger, prüfen Sie, ob die Zugvorrichtung sicher befestigt ist.



(1) Sicherheitskette



M55O117A

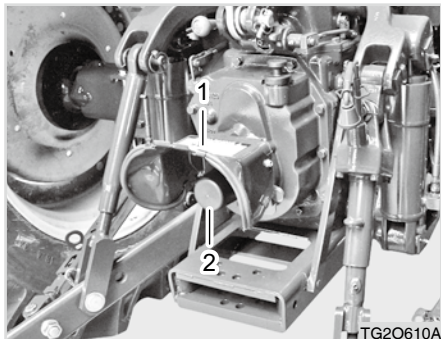


H11O104A

! WARNUNG

- Verwenden Sie nie ein anderes Teil zum Ziehen außer der Zugstange. Das Ziehen mit dem oberen Lenker, der Überrollstruktur und so weiter hat tödliche Unfälle zur Folge.
- Montieren Sie die Hilfssicherheitskette bei Anbringung eines Anhängers.
- Ein falscher Einsatz der Zugstange, selbst bei korrekter Positionierung, kann hinten einen Überschlag verursachen.
- Überlasten Sie weder Zusatzgeräte noch abgeschleppte Maschinen. Verwenden Sie entsprechende Gegengewichte, um die Traktorstabilität aufrecht zu erhalten. Kopeln Sie schwere Lasten nur an die Zugstange an.

PTO & PTO-SCHUTZABDECKUNG

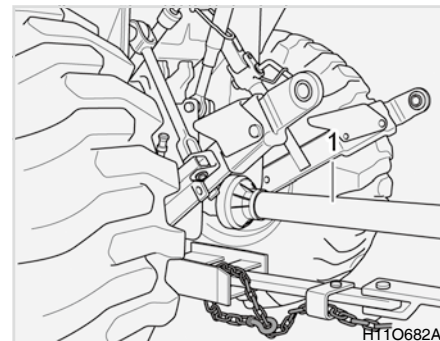


(1) Zapfwellenabdeckung
(2) Zapfwellendeckel

Nehmen Sie vor der Installierung eines Arbeitsgerätes den Zapfwellendeckel ab (2) bringen Sie das Kugelenk des Geräts an.

Falten Sie gegebenenfalls die PTO-Schutzabdeckung zusammen (1)

ANBRINGEN DER ZAPFWELLE



(1) Zapfwelle

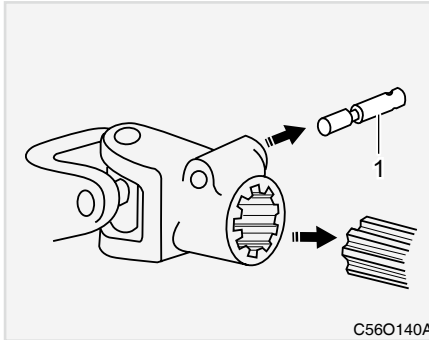
SPECIFICATION

PTO Typ	Nennweite	Nummer und Typ der Kerbverzahnungen	Nennweite PTO-Eingestufte Drehfrequenz	Empfohlene PTO-Leistung Motor-nennndrehzahl (kW)
1	35	6 gerade Kerbverzahnungen	540	60 PS: 36,6 kW
			750	66 PS: 38,7 kW 73 PS: 43,0 kW
PTO-Zapfwellen Schutzabdeckung		Kategorie	Vorschrift	
		T1	In Übereinstimmung mit ISO500-1	

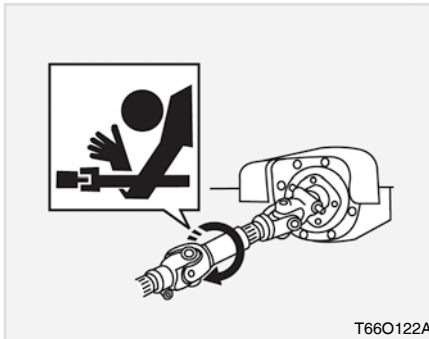
1. Informationen über die Auswahl an Zapfwellen erhalten Sie von Ihrem lokalen **KIOTI**-Händler.
2. Bei der Auswahl einer Zapfwelle sicherstellen, dass sie weder zu kurz ist, da ansonsten an der höchsten Position die Verbindung mit den Wellen aufgehoben wird, noch zu lang, da hier in der tiefsten Position eine Kollision mit den Wellen auftreten könnte.



3. Bewegen Sie das Gelenkstück vor und zurück, um zu überprüfen, ob der Sperrstift richtig in der Nut der Zapfwelle liegt.



(1) Sperrstift

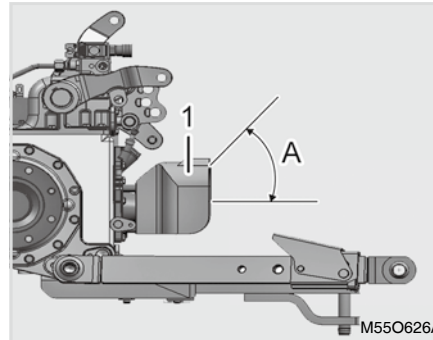


⚠ WARNUNG

- **Stellen Sie sicher, dass die Zapfwellenabdeckung in ihrer Position ist, bevor Sie die Zapfwelle betreiben.**
- **Die Zapfwelle des Traktors und die Zapfwelle dürfen nicht in Kontakt mit umgebenden Teilen kommen.**
- **Geraten Sie nicht zu nahe an die drehende Zapfwelle oder die Traktor-Zapfwelle. Dies kann zu schweren Unfällen führen.**
- **Bevor Sie ein Gerät über die Zapfwelle betreiben, stellen Sie stets sicher, dass alle Umstehenden weit genug vom Traktor entfernt stehen.**
- **Bei Verwendung des Zapfwellenantriebs bei einem stehenden Traktor ist stets sicherzustellen, dass der Gang in Leerlaufposition und die Handbremse festgestellt ist.**

! WARNUNG

- **Bevor Sie ein zapfwellenangetriebenes Gerät in Betrieb nehmen, das an die Dreipunkt-Verbindung angekoppelt ist, heben Sie das Gerät auf seine volle Höhe an und prüfen Sie, ob mindestens $\frac{1}{4}$ der Gesamtlänge des Teleskopteils der Antriebswelle eingerastet ist.**



(1) Zapfwellenabdeckung

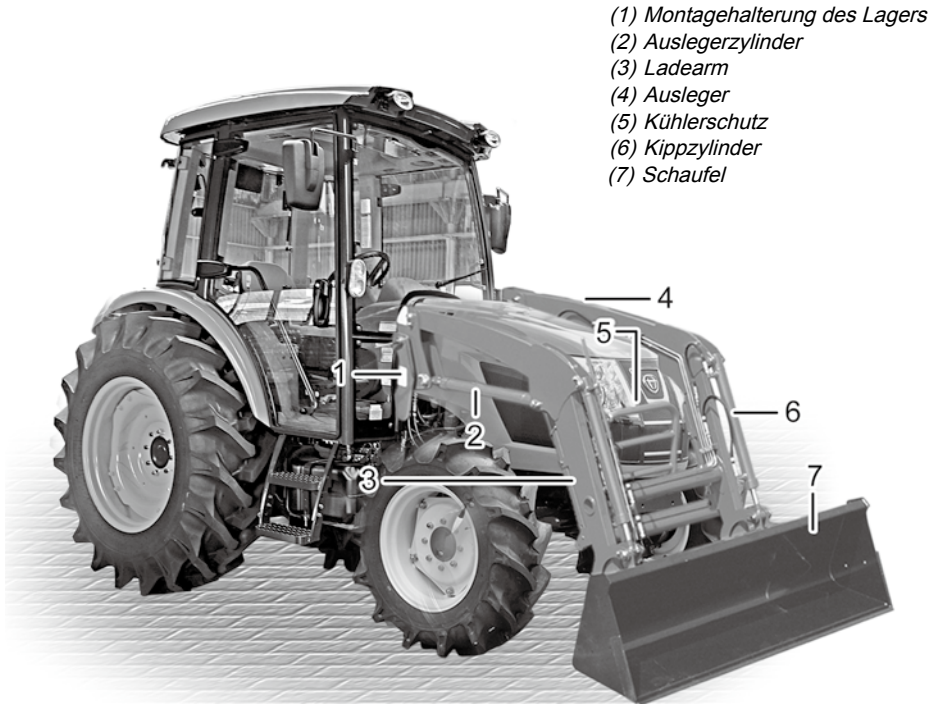
(A) Zulässiger Winkel des Gelenkstücks: 50°

Siehe nachfolgende Tabelle bezüglich der Installation eines Gelenkstücks.

Zapfwellentyp	Zulässiger Winkel des Gelenkstücks
Keilverzahnungen SAE 1- 3/8" 6	50 Grad



HANDHABUNG EINES LADERS

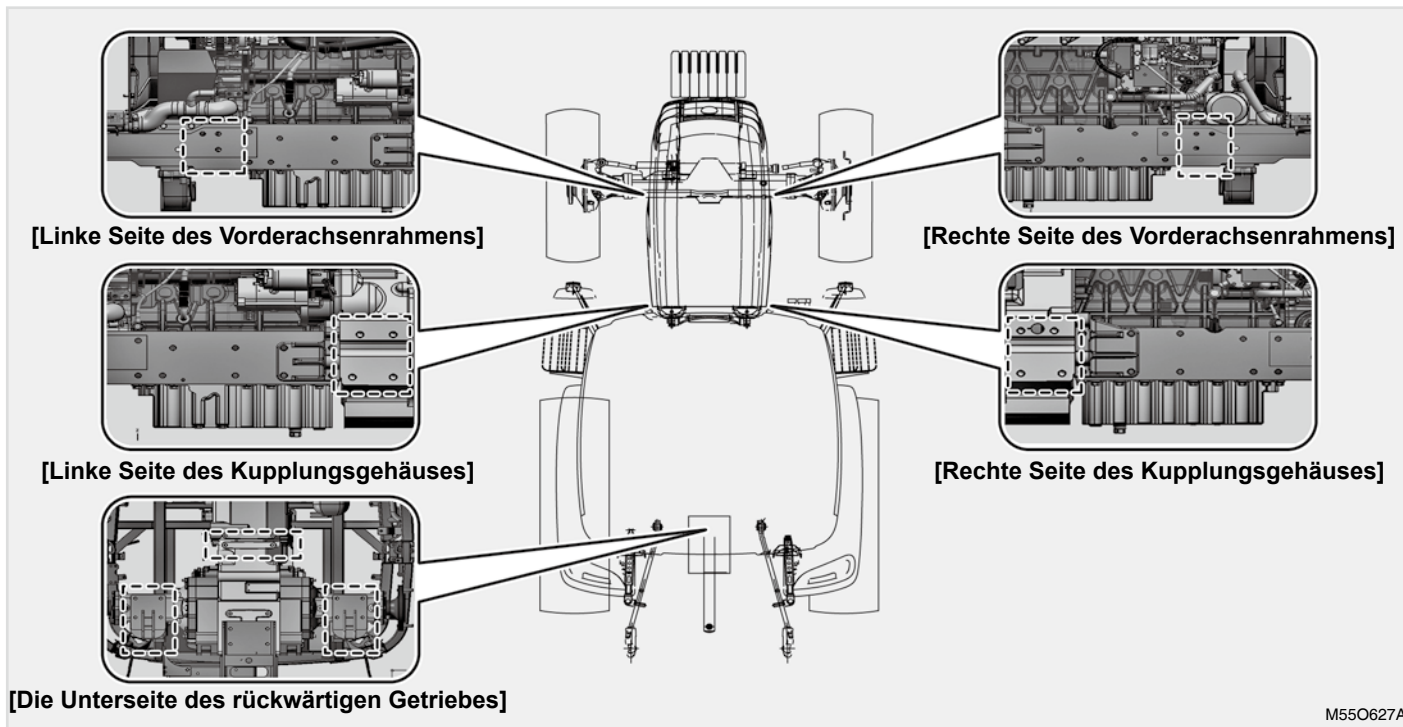


Genaue Informationen über die Montage und den Einsatz des Frontladers erhalten Sie im separaten Handbuch des Laders.

⊕ WICHTIG

- Prüfen Sie den Stand der Getriebeflüssigkeit und füllen Sie, falls nötig, Flüssigkeit auf, nachdem Sie ein Arbeitsgerät, wie einen Lader oder Löffelbagger, montiert und eine Testfahrt gemacht haben.

BEFESTIGUNGSPUNKTE FÜR FRONTLADER

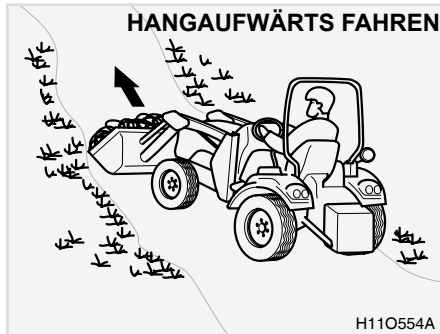


WARNUNG

- **Bei der Installation des Frontladers den Bolzen für die Montagehalterung am angegebenen Punkt sicher befestigen.**



BEFAHREN VON STEIGUNGEN BEI MONTAGE EINER BELADENEN SCHAUFEL UND BALLAST HINTEN

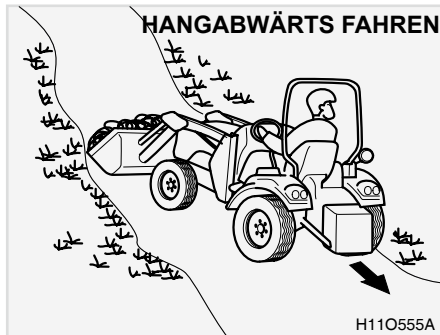


Beim Fahren hangaufwärts mit beladener Schaufel und Ballast hinten muss das höher gelegene Ende des Traktors schwerer gehalten werden. Mit anderen Worten: fahren Sie hangaufwärts vorwärts und hangabwärts rückwärts.

⚠ WARNUNG

Zur Vermeidung von Unfällen:

- Halten Sie den Ladearm beim Befahren von Neigungen so tief wie möglich.



BEI MONTAGE EINER NICHT BELADENEN SCHAUFEL UND BALLAST HINTEN

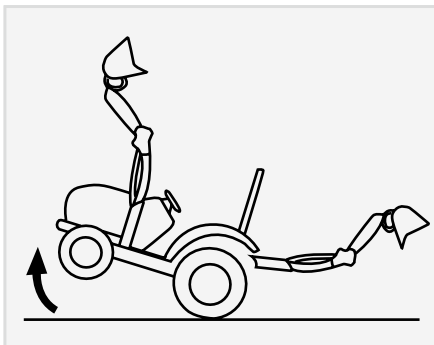


gelegenen Seite befinden. Mit anderen Worten: fahren Sie hangaufwärts rückwärts und hangabwärts vorwärts.

Setzen Sie den Vierradantrieb ein, um beim Befahren einer Neigung mit beladener Schaufel und Ballast hinten einen höheren Reibungsschluss zu erreichen.

Setzen Sie Schaufel und Arbeitsgerät auf einer rauen Oberfläche hoch, damit diese nicht von Gegenständen getroffen werden.

PARKEN MIT MONTIERTEM LADER



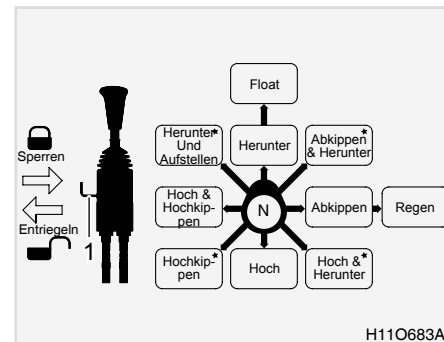
VORSICHT

- **Beim Parken eines Traktors mit Lader oder Löffelbagger ist sicherzustellen, dass der Lader oder der Ausleger des Löffelbaggers auf den Boden abgesenkt wird. Anderenfalls könnte der Traktor instabil werden. Dies könnte zu Unfällen, wie z. B. einem Überschlag, führen.**

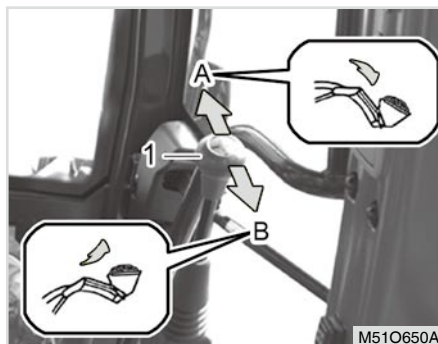
STEUERHEBEL (FÜR LADERBETRIEB)



(1) Steuerhebel



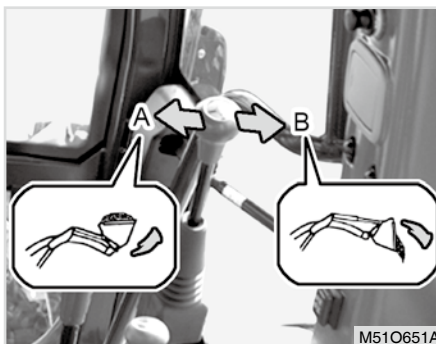
(1) Sperrhebel des Steuerhebels



(1) Steuerhebel
(A) Ausleger Herunter (B) Ausleger hoch

1. Auf und ab des Auslegers

Das Ziehen des Joystick (B) nach hinten hebt den Ausleger des Laders an und das Drücken nach vorne (A) senkt den Ausleger des Laders ab.



(A) Hochkippen der Schaufel
(B) Abkippen der Schaufel

2. Hoch- und Abkippen

"Hochkippen" bedeutet, dass die Schaufel aufgestellt wird. Für diese Funktion bewegen Sie den Steuerhebel nach links (A). "Abkippen" bedeutet, dass die Schaufel nach unten gestellt wird. Für diese Funktion bewegen Sie den Steuerhebel nach rechts (B).

3. Float

Die Float-Funktion wird aktiviert, wenn der Steuerhebel eine Position weiter als die Position nach unten gedrückt wird. Befindet sich der Hebel in dieser Position, bewegt sich der Ausleger über die Oberfläche des Bodens frei nach oben und unten, während die Hydraulikleitung vom Ventil zum Auslegerzylinder geöffnet ist. Diese Funktion ist hilfreich beim Aufnehmen von weichen Objekten von hartem Boden (z. B. beim Schippen von Schnee oder Sand auf Asphaltstraßen oder beim Entfernen von Mist im Stall)

⚠ WARNUNG

- **Wird der Hebel auf die Float-Position gestellt, während sich der Ausleger in der Luft befindet, kann der Ausleger herunterfallen und zu einem Unfall führen.**

4. Regen

Die Float-Funktion wird aktiviert, wenn der Steuerhebel eine Position weiter als die Position nach unten gedrückt wird. Dies ist die Funktion für schnelles Abkippen.

5. Herunter und aufstellen

Der Ausleger kann abgesenkt und die Schaufel kann aufgestellt werden, indem der Steuerhebel auf die vordere linke Position gestellt wird (10-Uhr-Position). Allerdings kann die Betriebszeit aufgrund des ungleichmäßigen Hydraulikdrucks im Hydraulikkreis nicht extrem verkürzt werden, da erst der Ausleger abgesenkt wird und dann die Schaufel aufgestellt wird.

6. Herunter und abkippen

Der Ausleger kann abgesenkt und die Schaufel kann abgekippt werden, indem der Steuerhebel auf die vordere rechte Position gestellt wird (2-Uhr-Position). Diese beiden Vorgänge dürfen allerdings aufgrund des ungleichmäßigen Hydraulikdrucks im Hydraulikkreis nicht gleichzeitig durchgeführt werden.

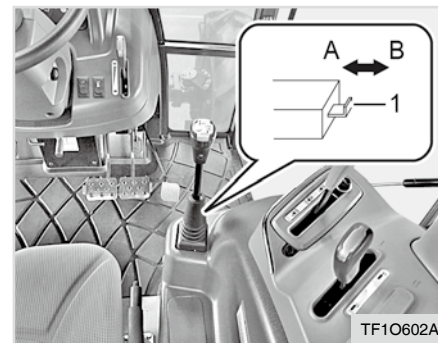
7. Hoch und aufstellen

Der Ausleger kann angehoben und die Schaufel kann aufgestellt werden, indem der Steuerhebel auf die hintere linke Position gestellt wird (7-Uhr-Position). Diese beiden Vorgänge dürfen allerdings aufgrund des ungleichmäßigen Hydraulikdrucks im Hydraulikkreis nicht gleichzeitig durchgeführt werden.

8. Hoch und abkippen

Der Ausleger kann angehoben und die Schaufel kann abgekippt werden, indem der Steuerhebel auf die hintere rechte Position gestellt wird (5-Uhr-Position). Allerdings kann die Betriebszeit aufgrund des ungleichmäßigen Hydraulikdrucks im Hydraulikkreis nicht extrem verkürzt werden, da zuerst die Schaufel abgekippt und dann der Ausleger angehoben wird.

9. Ent-/Verriegeln des Steuerhebels



(1) Joystick Lock Lever

(A) Lock

(B) Unlock

Wird der Sperrhebel des Steuerhebels eingedrückt, wird der Steuerhebel verriegelt. Wird der Sperrhebel des Steuerhebels herausgezogen, wird der Steuerhebel entriegelt.

**⚠ WARNUNG**

- *Achten Sie darauf, den Joystick Hebel während der Fahrt zu verriegeln. Seine Vibration kann sonst zu Sicherheitsproblemen führen, wie zum Beispiel das Herunterfallen des Geräts.*

⚠ WARNUNG

- *Der Traktor sollte niemals mit vom Boden abgehobenem Ausleger verlassen werden. Falls notwendig, verriegeln Sie den Steuerhebel.*
- *Verriegeln Sie den Steuerhebel, wenn dieser nicht verwendet wird, da das Arbeitsgerät herunterfallen könnte, wenn der Hebel versehentlich bedient wird.*

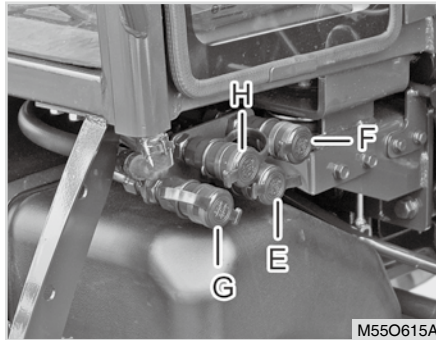
⊕ WICHTIG

- Wenn Ausleger oder Schaufel nicht ordnungsgemäß funktioniert, senken Sie die Schaufel auf den Boden, schalten Sie den Motor ab und verringern Sie jeglichen Hydraulikdruck. Prüfen Sie dann alle Hydraulikanschlüsse und schließen Sie diese wieder an.
- Bevor Sie den Anschluss des Hydraulikschlauchs für den Lader montieren oder demontieren, senken Sie den Ausleger auf den Boden, schalten Sie den Motor ab und bewegen Sie den Steuerhebel mehrere Male vor und zurück und links und rechts, um Restdruck aus dem Hydraulikschlauch abzulassen.

⚠ WARNUNG

- *Unter Druck stehender Dieselmotorkraftstoff oder Hydraulikflüssigkeit können auf die Haut oder in die Augen gespritzt werden. Dies kann zu schweren Verletzungen - gar mit Todesfolge - führen.*
- *Tragen Sie bei Leckageprüfungen Schutzhandschuhe und -brille.*
- *Wenden Sie sich sofort an einen Arzt, wenn Ihre Augen mit Hydraulikflüssigkeit in Kontakt kommen sollten.*
- *Versuchen Sie nie, den Schlauch oder den Schnellkoppler zu demontieren, während Traktor und Arbeitsgerät in Betrieb sind. Lassen Sie den Druck ab, indem Sie den Hebel betätigen, nachdem der Motor abgeschaltet wurde.*

STEUERHEBELVENTIL



(E) Schaufel hoch (F) Abkippen der schaufel
(G) Ausleger hoch (H) Abkippen der chaufel

STECKAN- SCHLUSS	RICHTUNG	FUNKTI- ON
E		Schaufel Hoch
F		Schaufel Herunter
G		Ausleger Hoch
H		Ausleger Herunter



WARTUNG

WARTUNGSCHECKLISTE..... 7-3

TÄGLICHE PRÜFUNG 7-3

WARTUNGSINTERVALLE 7-4

SCHMIERMITTEL..... 7-8

WARTUNGSCODE 7-9

ABNEHMEN DER HAUBE (A)..... 7-9

ÜBERPRÜFEN UND TANKEN (B)..... 7-9

GETRIEBEFLÜSSIGKEITSSTAND PRÜ-
FEN (C) 7-10

MOTORÖLSTAND PRÜFEN (D)..... 7-11

KÜHLMITTELSTAND PRÜFEN (E)..... 7-13

SÄUBERUNG DES KÜHLERGRILLS,
UND DES ÖLKÜHLERGITTERS(F)..... 7-13

BREMS-UND KUPPLUNGSPEDALE
PRÜFEN(G) 7-14

ANZEIGER, MESSUHREN UND
SCHNELL-KONTROLLEN PRÜFEN (H) .. 7-14

SCHEINWERFER, WARNBLINKANLA-
GE, USW. PRÜFEN (I)..... 7-14

SICHERHEITSGURTE UND KABINE
PRÜFEN (J) 7-14

MOTORÖLWECHSEL UND AUS-
TAUSCH DES FILTERS (K) 7-15

WECHSEL VON GETRIEBEFLÜSSIG-
KEIT UND FILTER (L)..... 7-17

INSPEKTION VORDERACHSENGE-
HÄUSEÖL (M1)..... 7-19

ÖLWECHSEL VORDERACHSENGE-
HÄUSE (M2)..... 7-20

BREMSPEDAL EINSTELLEN(N) 7-20

SCHMIEREN VON ANSCHLUSSTEILEN
(O) 7-22

DREHMOMENT RADMUTTERN/-BOL-
ZEN PRÜFEN (P)..... 7-23

KUPPLUNGSPEDAL NACHSTELLEN (R)... 7-23

AUSTAUSCH DES PRIMÄRELEMENTS
DES LUFTREINIGERS (R) 7-24

KRAFTSTOFFFILTER (S) 7-25

ENTLÜFTEN DER KRAFTSTOFFLEI-
TUNGEN (T)..... 7-26

SPANNUNG DES VENTILATORRIE-
MENS EINSTELLEN (U)..... 7-28

BATTERIE (V)..... 7-29

7

7



WARTUNG

PRÜFUNG DER EINLASSLUFTLEITUNG (W)	7-32
VORSPUR NACHSTELLEN (X)	7-32
KÜHLWASSERSCHLAUCH UND KLEMME PRÜFEN (Y)	7-33
SERVOLENKUNGSLEITUNG (Z)	7-34
KLIMAAANLAGEN-RIEMENSPIGUNG (AA)	7-35
REINIGUNG DES KLIMAAANLAGEN-KÜHLERS (AB)	7-36
DREHZAPFEN DER VORDERACHSE NACHSTELLEN (AC)	7-36
ABSTIMMUNG VON MOTOR VENTILSPIEL (AD)	7-37
AUSTAUSCH DES LUFTREINIGERFILTERS (AE)	7-37
PRÜFEN DES KLIMAAANLAGENSCHLAUCHS (AF)	7-38
PRÜFUNG DES KABINENPOLSTERUNGSGUMMIS (AG)	7-38
AUSTAUSCH DES LUFTFILTERS (AH)	7-38
KÜHLSYSTEM ENTLEEREN UND KÜHLMITTEL ERNEUERN (AI)	7-39
FROSTSCHUTZMITTEL	7-40

KUPPLUNGSGEHÄUSE ABLASSEN (AJ)...	7-41
PRÜFEN UND AUSTAUSCH DES SCHEIBENWISCHERS (AK)	7-42
AUSTAUSCH DER KABINENSICHERUNG (AL)	7-44
HAUPTSICHERUNG (AM)	7-47
GLÜHBIRNEN AUSWECHSELN (AN)	7-47
PRÜFEN DES KÜHLMITTELS (AO)	7-52
WARTUNG DER KLIMAAANLAGE (AP)	7-53
TURBOLADER (AQ)	7-54



WARTUNGSCHECKLISTE TÄGLICHE PRÜFUNG

WARTUNGSINTERVALL		WARTUNGSCODE
POSTEN	WARTUNG ERFORDERLICH	
Motoröl	Ölstand prüfen und Öl nachfüllen, falls notwendig. Nicht überfüllen.	D
Hydraulikflüssigkeit (Getriebe / Diff.)	Stand prüfen und nachfüllen, falls notwendig.	C
Motorluftfilter und Luftsystem	Auf Leckagen und beschädigte Komponenten prüfen. Keine Druckluft verwenden, um Komponenten zu reinigen.	R
Motorkühlsystem	Ölkühler, Kühler, Filter und Gitter reinigen. Kühlmittelstand prüfen und nachfüllen, falls erforderlich.	E, F, AB
Sicherheitsgurt	Zustand des Sicherheitsgurts und der Montageeinrichtungen prüfen. Reparieren oder ersetzen, falls notwendig.	
Reifen	Auf Verschleiß, beschädigte Reifen prüfen und sicherstellen, dass Reifengröße und Luftdruck korrekt sind.	
Parkbremse	Betrieb prüfen und Anpassung über Händler vornehmen, falls erforderlich.	
Reinigung der Pedale	Bremspedale, Fahrsteuerpedal, Kupplungspedal und Fußablagebereich reinigen.	N
Allgemeine Posten	Auf lose oder beschädigte Teile, beschädigte Kabine, Instrumentenbetrieb, lose Radmutter/-bolzen, Ölleckagen und beschädigte oder fehlende Kennzeichnungen (Aufkleber) prüfen.	P, AF, AG, AK
Zapfwelle	Keilverzahnungen prüfen. Beschädigte oder fehlende Abschirmungen und Schutzbleche ersetzen.	
Dreipunkt-Verbindung	Betrieb und Zustand von Stiften, Lenkern und Stangen prüfen.	
Lader (falls vorhanden)	Montageausrüstung auf lose und zerbrochene Teile prüfen.	

※ Detaillierte Informationen über Wartungscodes erhalten Sie im entsprechenden Abschnitt in jedem Kapitel.



7-4 RX6030 / RX6630 / RX7330

WARTUNGSINTERVALLE

Nr.	Wartungsintervall Posten			Wartungshäufigkeit										Betriebsalter		Bemerkung	Wartungscode
				10	50	100	200	250	400	600	800	1500	3000	1 Jahr	2 Jahr		
1	Motoröl und Filterv	Wechseln	DI / IDI		⊙			○						○			L
			Tier 2 oder 3					○						○			
			CRDI						○					○			
			Tier 4						○					○			
		Prüfen				○											E
2	Getriebeölfilter	Auswechseln			⊙		○										M
3	HST-Ölfilter	Auswechseln			⊙		○										
4	Getriebeflüssigkeit	Wechseln							○								M
	Getriebeölstand	Prüfen		⊙													D
5	Vorderachsenöl	Wechseln							○								N
	Vorderachse Ölstand	Prüfen		⊙													
6	Vorderachsenzapfen	Nachstellen								○							
7	Motoranlassersystem	Prüfen			○												
8	Schmieren	Anwenden			○												P
9	Radbolzen Anzug	Prüfen			○												Q
10	Batteriezustand	Prüfen				○										*3	W

※ Tier 2 oder 3 - Ohne DPF(Dieselpartikelfilter), Tier 4 - Mit DPF

※ DI: Direct Injection / IDI: In Direct Injection / CRDI: Common Rail Direct Injection



Nr.	Wartungsintervall Posten		Wartungshäufigkeit										Betriebsalter		Bemerkung	Wartungscode
			10	50	100	200	250	400	600	800	1500	3000	1 Jahr	2 Jahr		
11	Luftreinigerelement	Prüfen	⊙													T, AF
		Säubern			○										*1 #	
		Auswechseln				○							○		*2	
12	Element für Treibstofffilter	Auswechseln				○									#	S
13	Keilriemen, Klimaanlagenriemen	Nachstellen			○										*3	V, AB
14	Kupplungspedalspiel	Nachstellen		⊙	○											O
15	Bremspedalspiel	Nachstellen		⊙	○											R
16	Kühlmittleitungen und Klemmen	Prüfen				○										G
		Auswechseln												○		
17	Kühlergrill	Säubern	⊙													Z
18	Servolenkungs-schlauch und Ölleitung	Prüfen				○										AA
		Auswechseln												○		
19	Treibstoffleitung	Prüfen			○											#
		Auswechseln												○		
20	Lufteingangsleitung	Prüfen				○										X
		Auswechseln												○	*3	



7-6 RX6030 / RX6630 / RX7330

Nr.	Wartungsintervall Posten		Wartungshäufigkeit										Betriebsalter		Bemerkung	Wartungscode
			10	50	100	200	250	400	600	800	1500	3000	1 Jahr	2 Jahr		
21	Vorspur	Nachstellen				○										Y
22	Motorventilöffnung	Nachstellen								○						AE
23	Injektionsdruck Kraftstoffeinspritzdüse	Prüfen									○				#	
24	Injektionspumpe	Prüfen										○			#	
25	Kühlsystem	Säubern												○		AJ
26	Kühlmittel	Auswechseln												○		AJ
	Kühlmittelstand	Prüfen	⊙													F
27	Klimaanlagenfilter	Auswechseln											○			AI
28	Treibstoffsystem	Prüfen													*3	AN,AQ AP
29	Sicherungen	Auswechseln													*3	AM, AN
30	Glühlampen	Auswechseln													*3	AQ
31	Sicherheitsgurt	Prüfen	○													
32	Reifendruck und Schäden	Prüfen	○													
33	Parkbremse	Prüfen	○													



Nr.	Wartungsintervall Posten		Wartungshäufigkeit										Betrieb- salter		Bemer- kung	Wartungs- code
			10	50	100	200	250	400	600	800	1500	3000	1 Jahr	2 Jahr		
34	PTO Abdeckung	Prüfen	☐													
35	3-Punkt-Aufhängung & Deichsel	Prüfen	☐													
36	Pin Befestigungs	Prüfen	☐													

⊕ WICHTIG

- **☉ Nach den ersten 10 oder 50 Betriebsstunden.**
 - * 1 Luftreiniger sollte bei staubigen Bedingungen häufiger gereinigt werden als bei normalen Bedingungen.
 - * 2 Jedes Jahr oder alle 6 Reinigungen.
 - * 3 Nur ersetzen, wenn notwendig.
- Die oben mit # markierten Posten sind als emissionskritische Teile von KIOTI im US-EPA über Abgasemissionen gelistet. Als Eigentümer sind Sie für die Durchführung der erforderlichen Wartungen nach der Anweisung verantwortlich.



7-8 RX6030 / RX6630 / RX7330

SCHMIERMITTEL

Zur Vermeidung von schwerwiegenden Schäden an Ihrem Traktor, benutzen Sie nur Original **KIOTI** Flüssigkeiten, Öle und Schmierstoffe oder entsprechende Produkte.

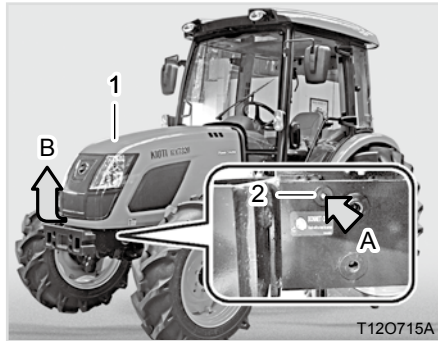
Nr.	Lage	FÜLLMENGE [L (U.S.gal.)]	Schmierstoffe
1	Treibstoff	Über 95 (25,1)	Bleifreier Dieselmotorkraftstoff
2	Kühlmittelstand	Über 9,1 (2,4)	Eine Gefrierschutzlösung (Ethylenglykol) + reines Wasser (50:50)
3	Motoröl	Über 9,0 (2,3) [Mit filter 9,7 (2,5)]	Ölmenge: Tier2 oder 3 (Ohne DPF) - API CH Grad höher Tier4 (Mit DPF) - API CJ Grad höher Ölviskosität: SAE 10W30, 10W40, 15W40
4	Getriebeöl	Über 52 (13,7)	Daedong : UTF 55 Shell : DONAX-TD Exxonmobil : Mobilfluid 424 Exxon Hydraul 560 BP: Tractran UTH
5	Vorderachsenöl	Über 8,5 (2,2)	Getriebeöl SAE 90 oder besser oder T/M-Öl
6	Einfetten • Vorderachsträger • Bremspedal • Bremshebel • Halterung des Oberlenkers • Kontrollhebel	Wenig	SAE Mehrzweckschmiermittel

WARNUNG

- **Prüfen Sie regelmäßig den Ölstand. Falls notwendig, gießen Sie Öl nach, bevor Sie mit dem Arbeiten beginnen.**
- **Der Traktor muss sich auf ebenem Boden befinden, wenn Sie den Ölstand prüfen und Öl nachgießen.**

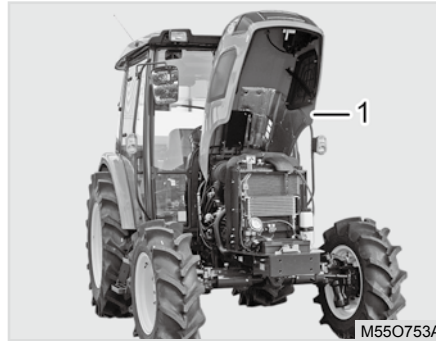


WARTUNGSCODE ABNEHMEN DER HAUBE (A)



- (1) Kühlerhaube (2) Öffnungsknopf
(A) Ziehen (B) Heben

1. Es ist sehr einfach die Haube über den One-Touch Zugknopf zu öffnen.
2. Die Haube bleibt selbst mit dem Luftzylinder geöffnet. Zum Schließen nur nach unten drücken.

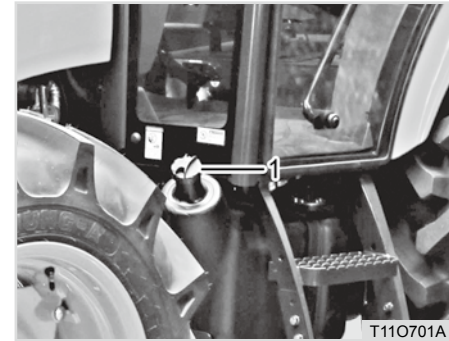


- (1) Kühlerhaube

VORSICHT

- Öffnen Sie nie die Haube, während der Motor läuft.

ÜBERPRÜFEN UND TANKEN (B)



- (1) Tankverschlussdeckel

Der Kraftstofftank befindet sich in der Mitte der Traktorkarosserie. Verwenden Sie qualitativ hochwertigen Dieselmotorkraftstoff.

AUFNAHMEVERMÖGEN TANK

95 L (25,1 U.S.gal.)



1. Drehen Sie den Startschlüssel in die "ON" Position und prüfen Sie den Stand des Treibstoffs.
2. Wenn die Nadel der Kraftstoffanzeige in der Nähe der Zone ("E") oder der Kraftstoffstand niedrig ist, öffnen Sie den Tankdeckel und füllen Sie Kraftstoff nach.
3. Schließen Sie nach dem Tanken den Tankfilter wieder.

⚠ VORSICHT

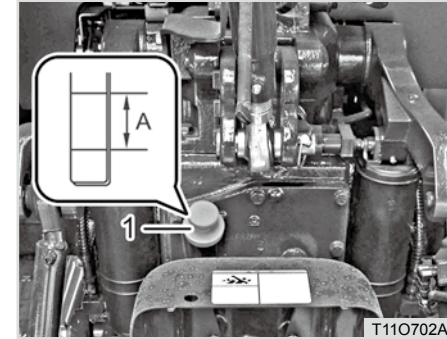
Um Personenschäden zu vermeiden:

- **Nicht rauchen, während Sie tanken.**
- **Tanken Sie nur in einem gut belüfteten Bereich.**
- **Schalten Sie den Motor ab, bevor Sie tanken.**
- **Schmutz oder Sand im Kraftstoff können zu einer Fehlfunktion der Kraftstoffeinspritzpumpe führen. Verwenden Sie daher den Schmutzfänger beim Tanken.**

⊕ WICHTIG

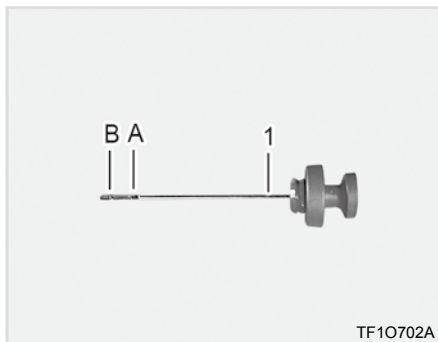
- **Vermeiden Sie es, den Tank völlig zu leeren, da sonst Luft in das Treibstoffsystem gelangt und es erst entlüftet werden muss, bevor der Motor wieder gestartet werden kann.**
- **Verschütten Sie keinen Kraftstoff während des Tankens. Nehmen Sie verschütteten Kraftstoff immer auf. Anderenfalls könnte es zu einem Brand kommen.**
- **Kommt der Traktor längere Zeit nicht zum Einsatz, sollten Sie prüfen, ob die Kraftstoffviskosität für kaltes Wetter geeignet ist.**

**GETRIEBEFLÜSSIGKEITS-
STAND PRÜFEN (C)**



- (1) Ölmesstab und einfüllstopfen
(A) Der Ölstand innerhalb dieser Markierung ist ausreichend.

1. Parken Sie den Traktor auf einer ebenen Fläche, senken Sie das Gerät.
2. Betätigen Sie die Bremspedale und ziehen Sie die Parkbremse an.
3. Schalten Sie alle Schalthebel in die neutrale Position.
4. Schalten Sie den Motor aus.



TF10702A

(1) Ölstab

(A) Obere grenze

(B) Untere grenze

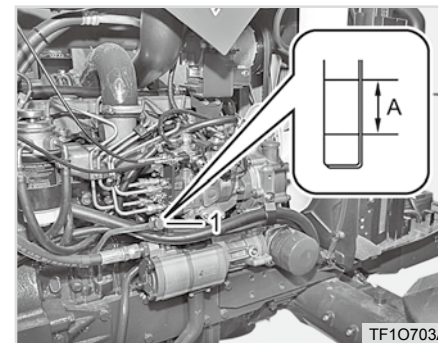
5. Ziehen Sie den Ölstab heraus und reinigen Sie ihn. Schieben Sie dann den Ölstab wieder in seine Position zurück. Ziehen Sie den Ölstab wieder heraus und prüfen Sie, ob der Stand innerhalb des festgelegten Bereichs liegt.

6. Ist der Ölstand zu niedrig, füllen Sie neues Öl nach, so dass der Ölstand wieder im zulässigen Bereich ist. (Siehe "Austausch von Getriebeöl und Filter" in diesem Kapitel für Flüssigkeitsspezifikationen)

⊕ WICHTIG

- Wenn der Ölstand niedrig ist, lassen Sie den Motor nicht laufen.
- Füllen Sie nie mehr Öl auf als bis zur oberen Grenze.
- Achten Sie darauf, den Ölstand nach der Installation eines Hydraulikgeräts zu prüfen. Fügen Sie erforderlichenfalls Öl nach.
- Prüfen Sie den Ölstand an den ausgefahrenen Zylindern des Geräts und prüfen Sie erneut bei eingefahrenen Zylindern. Füllen Sie das Öl nach, um den durchschnittlichen Ölstand im Bereich der Ölgrenze (zwischen der oberen und unteren Grenze) anzupassen.

MOTORÖLSTAND PRÜFEN (D)



TF10703A

(1) Ölstab

(A) Ölstand innerhalb dieser markierung ist ausreichend.

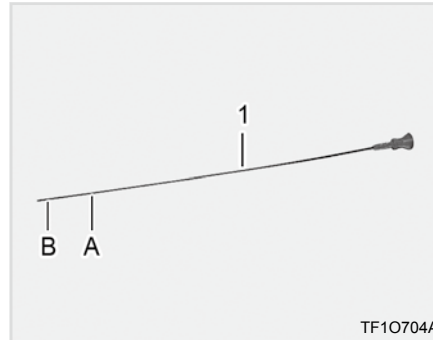
1. Prüfen Sie den Ölstand täglich.
2. Parken Sie den Traktor auf einer ebenen Fläche und senken Sie das Arbeitsgerät ab.
3. Wenn der Motor gerade lief, warten Sie etwa 5 Sekunden, bevor Sie den Ölstand prüfen.



VORSICHT

Um Personenschäden zu vermeiden:

- Vergewissern Sie sich, dass der Motor abgeschaltet ist, bevor Sie den Ölstand prüfen.



(1) Ölstab

(A) Obere Grenze (B) Untere Grenze

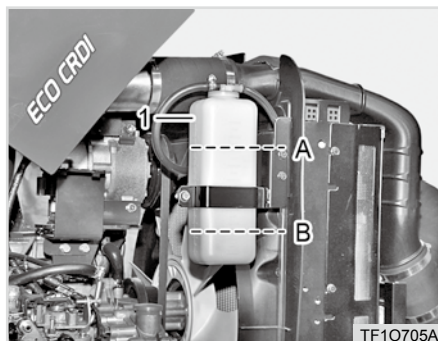
4. Ziehen Sie den Ölstab heraus und reinigen Sie ihn. Schieben Sie dann den Ölstab wieder in seine Position zurück. Ziehen Sie den Ölstab wieder heraus und prüfen Sie, ob der Stand innerhalb des festgelegten Bereichs liegt.
5. Ist der Ölstand zu niedrig, füllen Sie neues Öl nach, so dass der Ölstand wieder im zulässigen Bereich ist.

WICHTIG

- Wenn Sie Öl einer anderen Marke oder Viskosität benutzen als das Vorherige, müssen Sie das alte Öl erst vollständig entfernen. Mischen Sie niemals zwei verschiedene Öltypen.
- Starten Sie den Motor nicht, wenn der Ölstand unter der unteren Grenze liegt.
- Wischen Sie den Ölstab mit einem sauberen Tuch ab. Wenn Fremdmaterial in den Tank eintreten, kann dies zu einer Fehlfunktion des Motors führen.
- Füllen Sie nie mehr Öl auf als bis zur oberen Grenze.



KÜHLMITTELSTAND PRÜFEN (E)



(1) Vorratsbehälter

(A) VOLL

(B) NIEDRIG

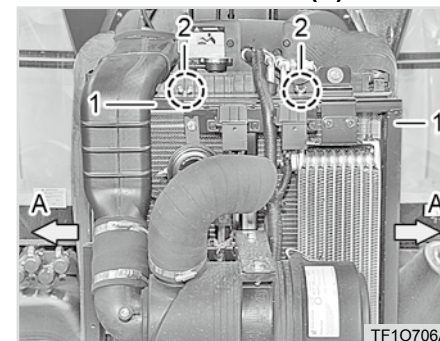
1. Prüfen Sie, dass sich der Stand des Kühlmittels zwischen der "VOLL" und "NIEDRIG" Markierung vom Vorratsbehälter befindet.
2. Wenn der Stand des Kühlmittels durch Verdampfen gesunken ist, gießen Sie Wasser bis zum mittleren Bereich nach.

Sollte ein Leck vorhanden sein, gießen Sie Frostschutzmittel und Wasser in dem empfohlenen

Mischverhältnis bis zum mittleren Stand nach.

3. Der Traktor ist mit einer Mischung aus Gefrierschutzmittel und Wasser in einem Verhältnis von 50:50 ausgestattet. Dies ist für alle Jahreszeiten geeignet.

SÄUBERUNG DES KÜHLERGRILLS, UND DES ÖLKÜHLERGITTERS(F)



(1) Kühlerschutzgitter

(A) Entfernen

(2) Bolzen

1. Prüfen Sie den Kühlergrill und die seitlichen Gitter auf Verschmutzungen und entfernen Sie diese, wenn vorhanden.
2. Nehmen Sie das Gitter heraus und entfernen Sie Fremdkörper.



VORSICHT

Zur Vermeidung von Unfällen:

- Vergewissern Sie sich, dass der Motor abgeschaltet ist, bevor Sie das Schutzgitter entfernen.



⊕ WICHTIG

- **Der Kühlergrill und die Schutzgitter müssen immer sauber sein, damit der Motor nicht überheizt und damit genügend frische Luft an den Luftreiniger gelangt.**

BREMS-UND KUPPLUNGSPEDALE PRÜFEN(G)

1. Sie sollten prüfen, ob sich die Brems- und Kupplungspedale leicht bewegen lassen und fehlerfrei arbeiten.
2. Wenn Sie bemerken, dass sie nicht auf der gewünschten Höhe ansprechen, sollten Sie sie neu einstellen (lassen). (Siehe Wartungscode "O" und "R" in diesem Kapitel)

📖 ANMERKUNG

- Die Bremspedale müssen gleich hoch sein, wenn sie durchgetreten sind.

ANZEIGER, MESSUHREN UND SCHNELL-KONTROLLEN PRÜFEN (H)

1. Prüfen Sie das Instrumentenpanel auf nicht funktionierende Anzeiger, Messuhren oder Schnell-Kontroll Lichtanzeiger.
2. Tauschen Sie aus, wo notwendig.

SCHEINWERFER, WARNBLINKANLAGE, USW. PRÜFEN (I)

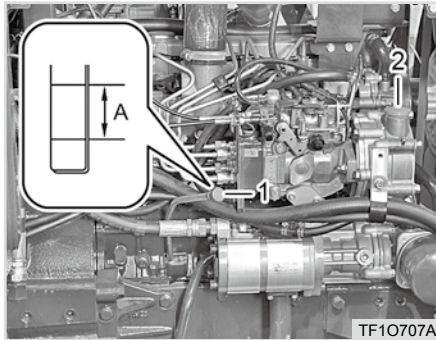
1. Prüfen Sie, ob alle Lichter funktionieren und alle Glasteile in Ordnung sind.
2. Tauschen Sie aus, wo notwendig.

SICHERHEITSGURTE UND KABINE PRÜFEN (J)

1. Immer den Zustand der Sicherheitsgurte und der Überrollstruktur prüfen, bevor Sie den Traktor benutzen.
2. Wenn beschädigt, austauschen.

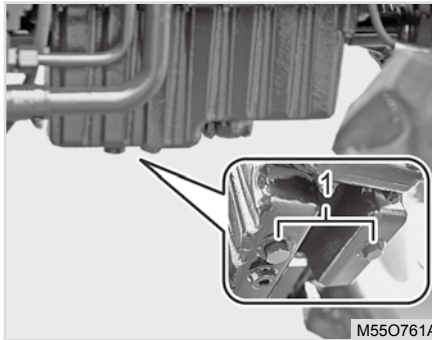


MOTORÖLWECHSEL UND AUSTAUSCH DES FILTERS (K)



(1) Ölstab (2) Motoröl-Einfülldeckel
(A) Ölstand innerhalb dieser markierung ist ausreichend.

1. Parken Sie den Traktor auf einer ebenen Fläche und starten Sie den Motor, um ihn aufzuwärmen.

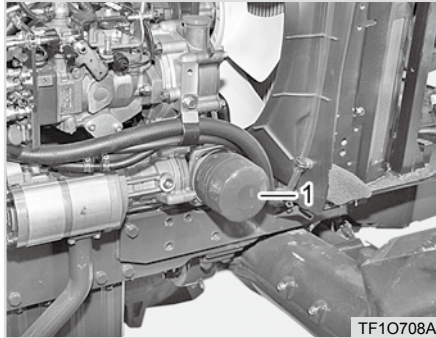


(1) Ölablassschraube

2. Schalten Sie den Motor ab, ziehen Sie die Parkbremse an und stellen Sie den Behälter unter den Traktor.
3. Warten Sie, bis das Öl abgekühlt ist.
4. Nehmen Sie den Motoröl-Einfülldeckel ab, um ein einfaches Ablassen des Motoröls zu ermöglichen.

5. Entfernen Sie die Ablassschrauben an der Unterseite des Motors und lassen Sie das Öl vollständig ab. Das gebrauchte Öl läuft leicht hinaus, wenn der Motor noch warm ist. Achten Sie darauf, die Ablassschrauben (2 EA) an der Ölwanne sicher zu befestigen.

Zulässiges Drehmoment: 4~4,5 kg f.m



(1) Motorölfilter

6. Entfernen Sie den Ölfilter hinter dem Kühllüfter auf der rechten Seite des Motors.
7. Bringen Sie einen dünnen Ölfilm auf die O-Ring-Dichtung eines neuen Filters auf und ziehen Sie den neuen Filter fest per Hand an.
8. Füllen Sie das Motoröl bis zum angegebenen Stand auf und befestigen Sie den Öleinfülldeckel wieder.

ÖLFÜLLMENGE

Über 9,0 L (2,3 U.S.gal.)
[Mit filter 9,7 L (2,5 U.S.gal.)]

9. Lassen Sie den Motor für etwa 5 Minuten laufen, damit sich das Öl an alle Teile verteilt.
10. Schalten Sie den Motor aus, falls die Ölwarnleuchte noch aufleuchtet. (Es ist normal, dass die Warnleuchte für den Ölstand nicht leuchtet, während der Motor läuft)
11. Prüfen Sie den Motorölstand erneut über den Ölstab. Sollte der Ölstand niedrig sein, füllen Sie weiteres Öl nach.



ANMERKUNG

- Der Motorölfilter sollte beim Wechsel des Motoröls ersetzt werden.

⚠ WARNUNG

- **Das Motoröl ist sehr heiß, wenn der Motor läuft oder gerade erst abgeschaltet wurde. Achten Sie darauf, sich keine Verbrennungen zuzuziehen.**
- **Vermeiden Sie Kontakt mit dem Öl, während Sie das Motoröl wechseln oder nachfüllen. Tragen Sie einen Augenschutz, um Augenkontakt zu vermeiden.**
- **Ein längerer oder wiederholter Kontakt mit Motoröl kann zu Hautkrankheiten und Hautkrebs führen. Waschen Sie Motoröl, das auf die Haut gelangt ist, so schnell wie möglich sorgfältig mit Seife ab.**
- **Altöl von Kindern fernhalten.**

**⚠ VORSICHT**

- Zur Vermeidung von Verletzungen, Schalten Sie den Motor ab, bevor Sie das Öl oder den Filter ersetzen.
- Prüfen Sie den Motorölstand vor jedem Betrieb des Traktors. Sollte der Motorölstand nicht ausreichend sein, kann der Motor beschädigt werden. Dies wird nicht von der Gewährleistung abgedeckt. Füllen Sie Motoröl nach, wenn der Motorölstand unterhalb der unteren Grenze auf dem Ölstab liegen sollte.
- Altöl und gebrauchte Ölfilter dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Nehmen Sie die Entsorgung des Altöls und der Filter entsprechend den Vorschriften Ihrer Region vor.

⊕ WICHTIG

- Verwenden Sie nur Original-Motoröl und -Filter von KIOTI, um einen einwandfreien Betrieb und eine lange Lebensdauer des Motors zu erreichen.

WECHSEL VON GETRIEBE-BEFLÜSSIGKEIT UND FILTER (L)

(1) Ölfilterpatrone

Die Getriebeflüssigkeit sollte ausgewechselt werden, wenn sie verschmutzt ist oder eine Getriebewartung durchgeführt wurde oder nach allen 400 Betriebsstunde. Beim Wechsel der Getriebeflüssigkeit ist auch der Flüssigkeitsfilter zu wechseln. Tauschen Sie jedoch den Filter nur nach den ersten 50 Betriebsstunden und dann alle 200 Betriebsstunden aus.



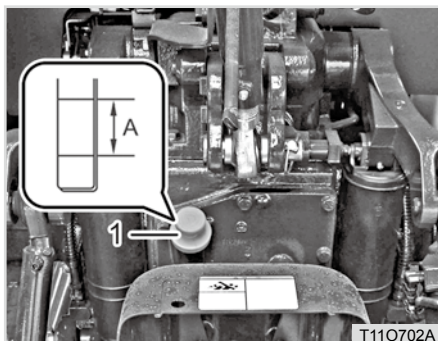
1. Parken Sie den Traktor auf einer ebenen Fläche und starten Sie den Motor, um ihn aufzuwärmen.
2. Schalten Sie den Motor ab, ziehen Sie die Parkbremse an und warten Sie, bis das Öl abgekühlt ist.



(1) Ölablassschraube

4. Schrauben Sie den Flüssigkeitsfilter auf der hinteren rechten Seite des Traktors mit einem Filterschlüssel ab.

3. Um die verbrauchte Flüssigkeit abzulassen, platzieren Sie eine Ölbehälter unter dem Getriebegehäuse und lassen Sie die verbrauchte Flüssigkeit ab. Wenn die Flüssigkeit nicht leicht herausfließen sollte, schrauben Sie den Stopfen seitlich des Hydraulikzylinders links von der Halterung des Oberlenkers ab, um den Ablass zu erleichtern. Danach schrauben Sie die Ablassschrauben wieder ein.



(1) Ölmesstab und einfüllstopfen
(A) Der Ölstand innerhalb dieser markierung ist ausreichend.

5. Bringen Sie einen dünnen Film sauberen Öls auf der O-Ring-Dichtung eines neuen Filters an.
6. Ziehen Sie den Filter fest per Hand an.
7. Lassen Sie den Motor einige Minuten laufen und schalten Sie ihn dann aus, um auf Leck und Flüssigkeitsstand zu prüfen. Füllen Sie Flüssigkeit erforderlichenfalls bis zum angegebenen Füllstand nach.

Ölmenge

52 L (13,7 U.S.gal.)

⚠ VORSICHT

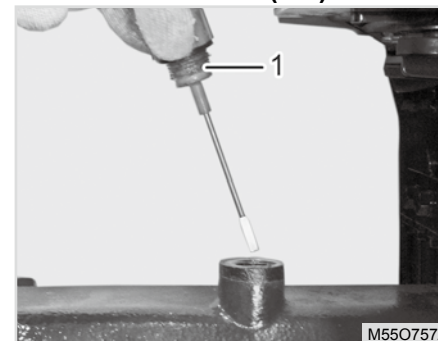
Um Personenschäden zu vermeiden:

- Schalten Sie den Motor ab, bevor Sie die Flüssigkeit oder den Filter ersetzen.
- Lassen Sie die Flüssigkeit ausreichend abkühlen. Die heiße Flüssigkeit kann zu Verbrennungen führen.

⊕ WICHTIG

- Zur Vermeidung von schwerwiegenden Schäden im hydraulischen System, empfehlen wir Ihnen, nur einen Original KIOTI Filter zu benutzen.
- Betreiben Sie den Traktor nicht unmittelbar nach dem Wechsel der Getriebeflüssigkeit. Lassen Sie den Motor bei mittlerer Drehzahl für einige Minuten laufen, um Schäden am Getriebe zu vermeiden.

INSPEKTION VORDERACH-SENGEHÄUSEÖL (M1)



(1) Öleinfüllstutzen

1. Entfernen Sie die Einfüllschraube von der Vorderachse.
2. Prüfen Sie den Ölstand mithilfe der Füllstandsanzeige der Einfüllschraube.
3. Falls der Ölstand zu niedrig ist, füllen Sie neues Öl bis zum zulässigen Füllstand nach.



ÖLWECHSEL VORDERACHSENGEHÄUSE (M2)



(1) Ölablassschraube
(2) Entlüftungsstopfen

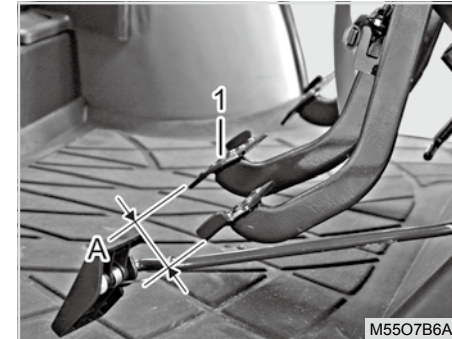
1. Um das verbrauchte Öl herauslaufen zu lassen, entfernen Sie die linke und rechte Ablassschraube, sowie die Schrauben am Öleinfüllstutzen am Vorderachsendrehgehäuse. Dann lassen Sie das gesamte Öl in die bereitgestellte Ölauffangwanne hineinlaufen.
2. Danach schrauben Sie die Ablassschrauben wieder ein.

3. Schrauben Sie die Prüfschraube des Ölstandes von der Vorder- und Hinterachse heraus.
4. Fügen Sie neues Öl bis zum angegebenen Stand über die Öleinfüllvorrichtung hinzu.
5. Warten Sie mindestens 15 Minuten, sodass das Öl zum Kegelradgehäuse fließen kann, bevor Sie den Ölstand prüfen.
6. Füllen Sie bei Bedarf Öl nach und befestigen Sie die Öleinfüllschrauben und die Ölstandprüfschraube wieder.

Ölmenge

8,5 L (2,2 U.S.gal.)

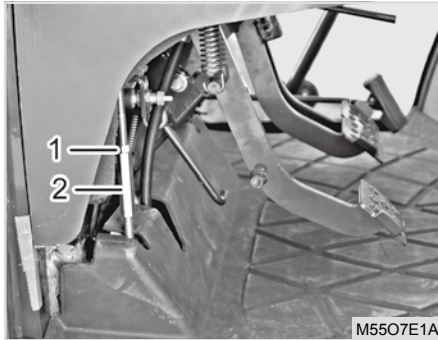
BREMSPEDAL EINSTELLEN(N)



(1) Bremspedal
(A) freies Spiel

Stellen Sie regelmäßig das Bremspedalspiel ein. Siehe "Wartungsintervalle" zum Überprüfen der Intervalle. Das Bremspedal kann folgendermaßen angepasst werden:

1. Lösen Sie die Feststellbremse und entriegeln Sie Anlaufsperrung des Pedals.
2. Treten Sie die Pedale leicht durch und messen Sie, wie viel freies Spiel.



(1) Kontermutter

(2) Spannschraube

3. Wenn sie nachgestellt werden müssen, lösen Sie die Kontermutter und drehen Sie das Spannschloss, bis die Länge der Pedalstange die gewünschte und benötigte Grenze erreicht hat.

4. Drehen Sie die Kontermutter wieder fest.

5. Führen Sie den gleichen Vorgang für das linke Bremspedal durch und messen Sie sein Spiel.

6. Verriegeln Sie die Bremspedale, nachdem Sie diese geprüft und angepasst haben.

Vorhandenes freies Spiel des Bremspedals (A)

15 ~ 30 mm (0,591 ~ 1,181 in.)

Freies Spiel muss im linken und rechten Bremspedal gleich sein.

**VORSICHT**

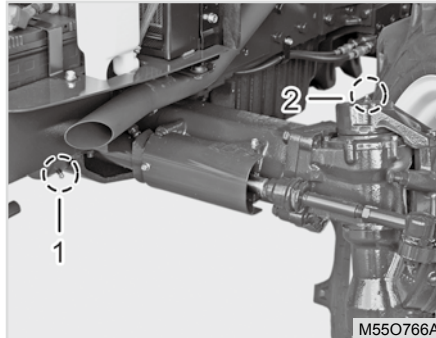
Um Personenschäden zu vermeiden:

- **Stellen Sie den Motor ab und verkeilen Sie die Räder, bevor Sie die Bremspedale überprüfen.**

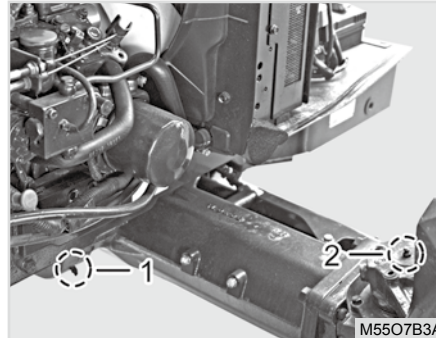


SCHMIEREN VON ANSCHLUSSTEILEN (O)

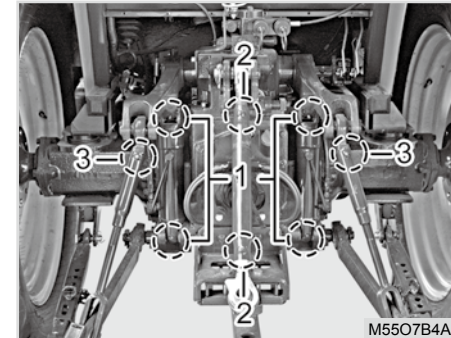
Bringen Sie qualitativ hochwertiges Mehrzweckschmiermittel auf die in der Abbildung angegebenen Positionen auf. Nehmen Sie die Schmierung alle 50 Betriebsstunden.



(1) Halterung vorderachsenträger (FRT)
(2) Träger vorderachsengehäuse (LH)



(1) Halterung vorderachsenträger (RR)
(2) Träger vorderachsengehäuse (RH)



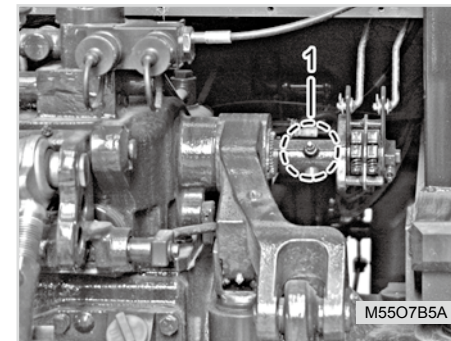
(1) Hydraulikzylinder (oben/unten)
(2) Oberlenker (oben/unten)
(3) Hebestange (LH/RH)



(1) Bremswelle (LH)



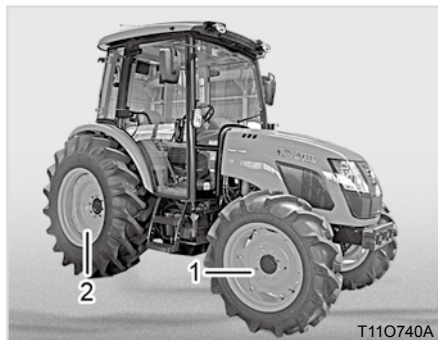
(1) Bremswelle (RH)



(1) Lenkhebelträger



DREHMOMENT RADMUTTERN/-BOLZEN PRÜFEN (P)



(1) Vorderradbolzen/-mutter
(2) Hinterradbolzen/-mutter

Prüfen Sie die Schrauben und Muttern an den Rädern häufig, besonders, wenn sie neu sind. Wenn sie lose sind, ziehen Sie sie fest.

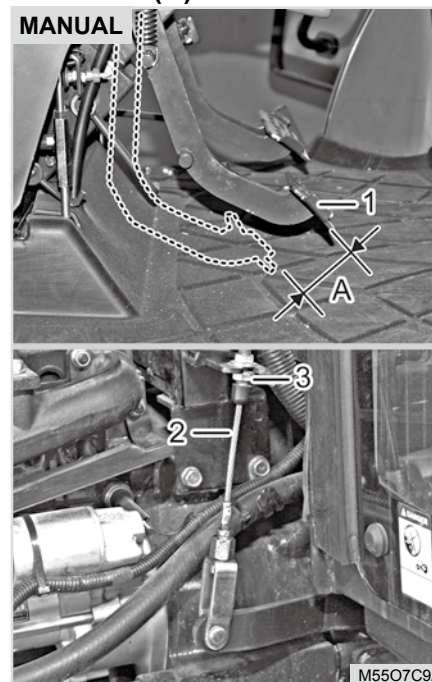
Posten		Anzugsdrehmoment
Vorderrad	muttern/ bolzen	196 ~ 225 N·m 144 ~ 166 lbf·ft 20 ~ 23 kgf·m
Hinten Rad	muttern/ bolzen	275 ~ 319 N·m 203 ~ 235 lbf·ft 28 ~ 32,5 kgf·m
Vorne Hinten Felge	muttern/ bolzen	260 ~ 304 N·m 192 ~ 224 lbf·ft 26,5 ~ 31 kgf·m

VORSICHT

Um Personenschäden zu vermeiden:

- **Benutzen Sie den Traktor niemals, wenn ein Rad, ein Reifen oder eine Achse lose ist.**
- **Sowie Sie bemerken, dass Schrauben oder Muttern lose sind, ziehen Sie sie mit dem benötigten Drehmoment an.**
- **Prüfen Sie alle Schrauben und Muttern an den Rädern häufig und achten Sie darauf, dass sie immer fest angezogen sind.**

KUPPLUNGSPEDAL NACHSTELLEN (R)



(1) Kupplungspedal (2) Kupplungsseil
(3) Kontermutter (A) freies Spiel

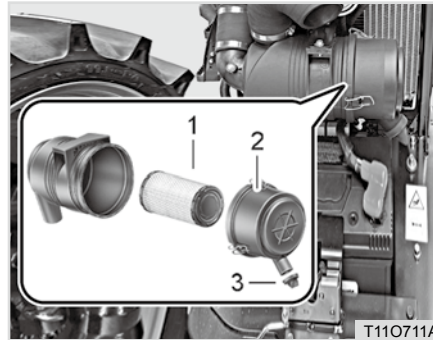


AUSTAUSCH DES PRIMÄRELEMENTS DES LUFTREINIGERS (R)

1. Stellen Sie das Spiel ein, wenn die Kupplung aufgrund eines übermäßigen Spiels nicht richtig funktioniert.
2. Schrauben Sie die Sperrmutter los und stellen Sie den Kupplungsseil ein, um das Spiel einzustellen.
3. Nach der ordnungsgemäßen Einstellung des Spiels ziehen Sie die Sperrmutter wieder fest an.

Freies Spiel des Korrekten Kupplungspedals (A)

20 ~ 3,05 cm (0,8 ~ 1,181 in.)



(1) Element (2) Abdeckung
(3) Luftausgangsventil

1. Der Luftreiniger verwendet ein Trockenelement. Wenden Sie niemals Öl an.
2. In der Staubkappe oder dem Element sollten sich niemals Staub ansammeln. Entfernen und reinigen Sie die Staubkappe und das Element wöchentlich. Wenn der Traktor unter sehr staubigen Bedingungen betrieben wird, ist eine tägliche Inspektion erforderlich.

3. Berühren Sie das Filterelement nur bei der Reinigung.
4. Befolgen Sie die folgenden Anweisungen in Bezug auf die Reinigung des Elements.

Verwenden Sie nur saubere, trockene Druckluft auf der Innenseite, um das Element zu reinigen. Der Luftdruck aus der Düse darf 29 psi (2 kgf/cm²) nicht übersteigen. Halten Sie einen ausreichenden Abstand zwischen Düse und Filter ein.

⊕ WICHTIG

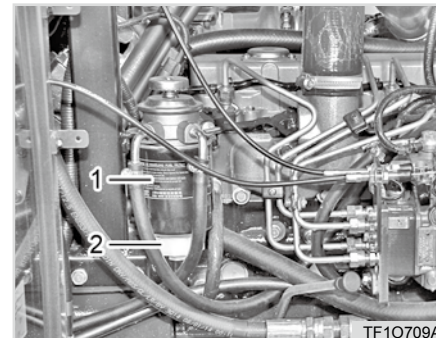
- **Der Luftreiniger erfüllt seine Funktion nur, wenn er ordnungsgemäß und regelmäßig gewartet wird. Ein schlecht gewarteter Luftreiniger hat Leistungsverlust, erhöhten Kraftstoffverbrauch und eine Verringerung der Lebensdauer des Motors zur Folge.**

**⊕ WICHTIG**

- Lassen Sie den Motor nicht laufen, wenn das Filterelement entfernt worden ist.
- Setzen Sie die Abdeckung so auf, dass der Pfeil ↑ (auf der anderen Seite der Abdeckung) nach oben zeigt. Wenn die Abdeckung nicht richtig aufgesetzt wird, wird das Luftausgangsventil nicht angemessen arbeiten, und Staub wird sich auf dem Element festsetzen.
- Achten Sie darauf, hinsichtlich etwaiger Luftundichtigkeiten oder Öffnungen im Lufteinlasssystem zu prüfen. Sogar ein kleiner Spalt oder eine Öffnung im Lufteinlasssystem kann zu ernsthaften Motorproblemen nach einigen Betriebsjahren führen.

LUFTAUSGANGSVENTIL*(1) Luftausgangsventil*

Öffnen Sie das Luftausgangsventil einmal wöchentlich bei normaler Belastung - bei Arbeiten in sehr staubiger Umgebung jedoch täglich, um alle größeren Staub- und Schmutzteile zu entfernen.

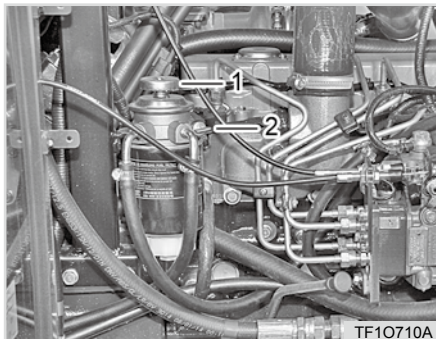
**KRAFTSTOFFFILTER (S)
WASSER VOM KRAFTSTOFFFILTER
ENTFERNEN***(1) Kraftstofffilter
(2) Ölablassschraube*

1. Wasser und Staub im Kraftstoff sammeln sich im Filter. Entfernen Sie die Schraube an der Unterseite des Kraftstofffilters, um etwaige Verunreinigungen abzulassen.
2. Ziehen Sie die Schraube von Hand fest nach dem Ablassen.
3. Starten Sie den Motor und prüfen Sie auf Kraftstoffleckagen.

AUSWECHSELN DES KRAFTSTOFF-FILTERS

1. Wischen Sie die Oberfläche des Kraftstofffilters gründlich ab.
2. Schrauben Sie die Schraube an der Unterseite des Kraftstofffilters ab, um Kraftstoff abzulassen.
3. Nehmen Sie den alten Kraftstofffilter heraus.
4. Entfernen Sie Fremdmaterial, wie beispielsweise Schmutz gründlich und tauschen Sie den Kraftstofffilter gegen einen neuen aus.

ENTLÜFTEN DER KRAFTSTOFFLEITUNGEN (T)



(1) Antriebspumpe
(2) Entlüftungstopfen

1. Stellen Sie sicher, dass die Kraftstoffmenge im Kraftstofftank ausreichend ist.
2. Falls sich Luft im Vorfilter oder Hauptfilter befindet, schrauben Sie die oben abgebildete Entlüftungsschraube (2) ab. Drehen Sie den Zündschalter, um den Motor zu starten. Die Luft im Filter wird nun über die Entlüftungsschraube, abgelassen (siehe Abbildung oben).

⚠ VORSICHT

- Versuchen Sie nie mehr als 5 Sekunden lang den Motor zu starten, sondern lassen Sie ihn mehrere Mal in kurzen Abständen laufen.

📖 ANMERKUNG

- Das Entlüften ist nicht erforderlich, falls Sie einen Kraftstoffanschluss nach der Betankung installieren.

3. Sobald über die Entlüftungsschraube Kraftstoff erkennbar ist, ziehen Sie die Schraube an und starten den Motor.

**⊕ WICHTIG**

Befolgen Sie die nachfolgenden Anweisungen, um den Katalysator-Filter zu schützen:

- Verwenden Sie nur qualitativ hochwertigen Kraftstoff.
- Halten Sie den Ölwechselzeitplan des Motors ein.
- Prüfen Sie regelmäßig den Ölstand des Motors und halten Sie den Füllstand gemäß Angabe ein.
- Vermeiden Sie unnötigen Leerlauf des Motors.
- Schalten Sie den Motor nie während der Fahrt ab.
- Stellen Sie den Ganghebel bergab nie in Leerlaufposition.

⊕ WICHTIG

- Verwenden Sie kein Motoröl oder Kraftstoffzusätze mit Ausnahme von Polar D + Diesel Hochleistungsadditiven.
- Vermeiden Sie, über einen längeren Zeitraum mit beleuchteten Warnleuchten zu fahren.
- Stellen Sie sicher, dass keine brennbaren Materialien, wie beispielsweise trockenes Gras oder Papier während des Parkvorgangs in die Nähe des Katalysator-Filters gelangt.

⚠ VORSICHT

- Entlüften Sie das Kraftstoffsystem nie bei heißem Motor.

⊕ WICHTIG

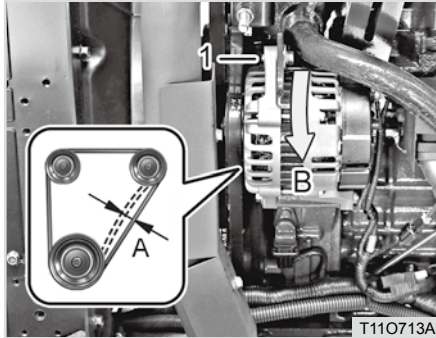
- Nach der Entlüftung wird Kraftstoff ohne Luftblasen vom Kraftstofffilter gefiltert und an die Kraftstoffeinspritzpumpe weitergeleitet. Behalten Sie den korrekten Kraftstoffstand im Kraftstofftank bei, bevor der Tank leer wird. Wenn der gesamte Kraftstoff vom Dieselmotor verbraucht wurde, sollten Sie Kraftstoff tanken und anschließend das Kraftstoffsystem entlüften.

📖 ANMERKUNG

- Wenden Sie sich an Ihren lokalen Händler, falls der Motor nicht gestartet werden kann, auch nachdem Sie das Kraftstoffsystem entlüftet haben.



SPANNUNG DES VENTILATORRIEMENS EINSTELLEN (U)



(1) Einstellbolzen
(A) Einstellen der Riemen Spannung
(B) Ziehen

Um die Lebensdauer des Keilriemens zu verlängern, sollte die Riemen Spannung ordnungsgemäß eingestellt werden. Die Riemen Spannung sollte folgendermaßen regelmäßig überprüft werden:

1. Schalten Sie den Motor ab und ziehen Sie die Parkbremse an.
2. Öffnen Sie die Haube.

3. Wenden Sie moderaten Druck mit dem Daumen auf den Riemen (A) zwischen der Kurbelwellenriemenscheibe und der Lichtmaschinenriemenscheibe an, um auf Spannung zu prüfen.

Riemendurchbiegung für korrekte Ventilatorriemen Spannung (A)

10 ~ 11,94 mm (0,39 ~ 12 mm.)

4. Wenn die Spannung nicht korrekt ist, lösen Sie die Montagebolzen der Lichtmaschine und Bandbolzen. Ziehen Sie die Lichtmaschine mithilfe eines Montiereisens nach aussen, um die korrekte Riemen Spannung zu erzielen.
5. Achten Sie darauf, die Montageschraube wieder anzuziehen und hängen Sie den Bolzen nach der Einstellung der Riemen Spannung sicher ein.
6. Ein beschädigter oder zerrissener Keilriemen ist zu ersetzen.

VORSICHT

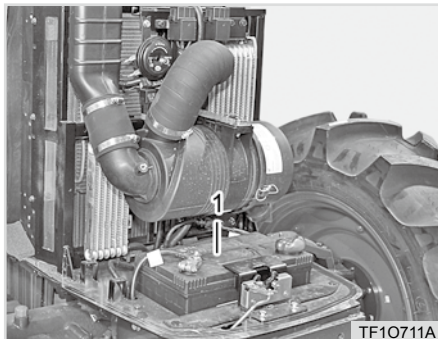
Um Personenschäden zu vermeiden:

- Vergewissern Sie sich, dass der Motor ausgeschaltet ist, bevor Sie die Riemen Spannung prüfen.



BATTERIE (V)

VORSICHTSMASSNAHMEN BEI HANDHABUNG



(1) Batterie

Unsachgemäße Behandlung der Batterie kann ihre Lebensdauer verkürzen und die Unterhaltskosten Ihres Traktors erhöhen. Wenn die Ladung der Batterie schwach ist, wird es schwierig sein, den Motor zu starten und die Lichter sind matt. Es ist wichtig, die Batterie in regelmäßigen Abständen zu prüfen.

1. Das Batteriekabel sollte immer sauber und fest angeschlossen sein. Reinigen Sie das Ende des Kabels bei Einsetzen einer neuen

- oder gebrauchten Batterie.
2. Prüfen Sie die Batterie und das Kabel auf Beschädigungen und Korrosion.
3. Bringen Sie Schmiermittel auf die Anschlüsse und das Kabelende auf, um Korrosion zu vermeiden.

⚠ WARNUNG

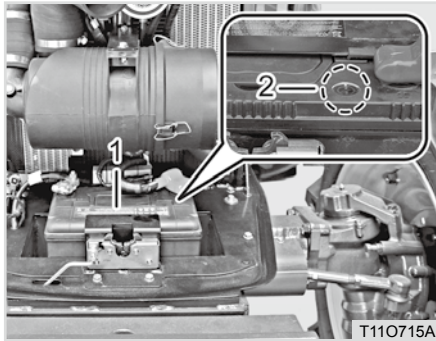
- **Das Batteriegas kann explodieren. Schützen Sie die Batterie daher vor Flammen oder Funken. Anderenfalls kann es zu einem Brand kommen.**
- **Die Batterieflüssigkeit enthält brennbare ätzende Schwefelsäure. Es ist unbedingt zu vermeiden, dass Batterieflüssigkeit in die Augen, auf die Haut oder auf lackierte Oberflächen gerät. Sollte dennoch Flüssigkeit ins Auge oder auf die Haut gelangen, spülen Sie die betroffene Stelle sorgfältig mit Wasser ab und suchen Sie einen Arzt auf.**

⚠ WARNUNG

- **Tragen Sie bei Arbeiten an der Batterie einen Augenschutz. Die Batterieflüssigkeit kann Ihre Augen verätzen.**
- **Verwenden Sie nur eine Batterie mit der angegebenen Spannungsbemessung. Anderenfalls kann es zu einem Brand kommen.**



PRÜFUNG



(1) Batterie

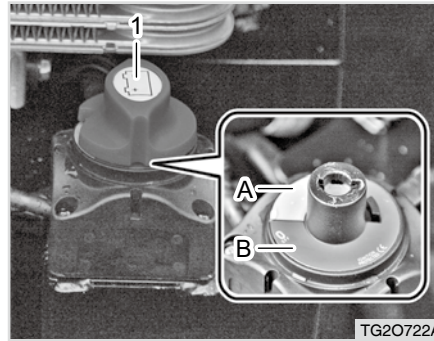
(2) Schauglas

Prüfen Sie das Schauglas der Batterie häufig, um die Batterie in bestem Zustand zu halten.

	Blau	Batterie normalerweise aufgeladen
	Schwarz	Batterie entladen, sofortige Aufladung erforderlich
	Weiß	Batterieaustausch erforderlich

※ Standard für eine von DAEDONG vorgesehene Batterie.

BATTERIESCHALTER



(1) Batterieschalter

(A) AUS

(B) AN

Wenn der Batterieschalter auf "AUS" gestellt ist, wird die Stromversorgung blockiert. Wenn er auf "AN" gestellt ist, erfolgt die Stromversorgung. Stellen Sie den Schalter für lang anhaltende Lagerung auf "AUS".

⚠ VORSICHT

- Stellen Sie den Batterieschalter auf "AUS" oder trennen Sie das Batteriekabel etwa 2 Minuten nach Abstellen des Motors.
- Die Harnstoff-Rückgabe-Funktion wird ausgeführt und ECU/DCU wird nach etwa 2 Minuten nach Abstellen des Motors Energie eingespeist. Daher sollten Sie etwa 2 Minuten warten, bevor Sie die Batterie ausschalten.



AUFLADEN

1. Um ein langsames Laden der Batterie vorzunehmen, schließen Sie den positiven Pol der Batterie an den positiven Anschluss des Ladegeräts an und den negativen Pol an den negativen Anschluss. Nehmen Sie dann die Aufladung standardmäßig durch.
2. Ein Schnellladen ist nur für Notfälle gedacht. Hier wird die Batterie teilweise mit hohen Raten und in kurzer Zeit geladen. Das wird die Nutzungszeit der Batterie verkürzen.
3. Eine verbrauchte Batterie darf nur durch eine Batterie mit der gleichen Spezifikation und Leistung ersetzt werden.

Batterie Typ	Volts (v)
100AH	12

VORSICHT

- Die Warnleuchte für den Batteriestand leuchtet auf, wenn das Ladesystem defekt ist. Leuchtet diese Leuchte während des Fahrens auf, muss der Traktor von Ihrem lokalen KIOTI-Händler überprüft oder repariert werden.
- Die Batterie sollte immer voll geladen sein. Wenn die Konzentration der Batterieflüssigkeit in den Wintermonaten zu gering ist, kann die Batterie einfrieren.
- Starten Sie den Motor nicht, wenn die Batterie eingefroren ist. Versuchen Sie zunächst, die Batterie aufzuwärmen.

VORSICHT

- Wenn die Batterie nicht richtig eingesetzt wurde, können das Batteriegehäuse und das Elektrolyt durch Vibrationen beschädigt werden. Um zu verhindern, dass Batteriesäure an die Pole gerät, bringen Sie Schmiermittel um die Pole und Anschlüsse auf.
- Prüfen Sie den Ladezustand der Batterie nie, indem Sie ein Metallobjekt zwischen die Säulen halten. Verwenden Sie ein Voltmeter oder ein Hydrometer.

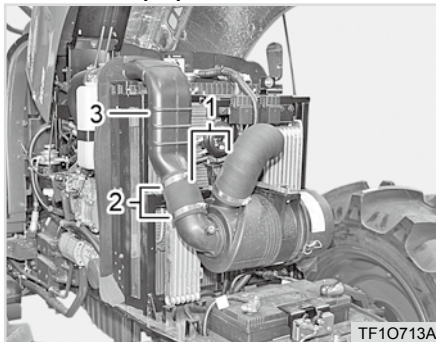
EMPFEHLUNGEN ZUR LAGERUNG

1. Wenn Sie den Traktor eine längere Zeit lang lagern wollen, bauen Sie die Batterie aus und lagern Sie sie getrennt vom Traktor an einem trockenen Ort ohne direktes Sonnenlicht.

2. Während der Lagerung entlädt sich die Batterie.

Laden Sie sie in heißer Saison alle drei Monate auf und in kühler Saison alle sechs Monate.

PRÜFUNG DER EINLASSLUFTLEITUNG (W)

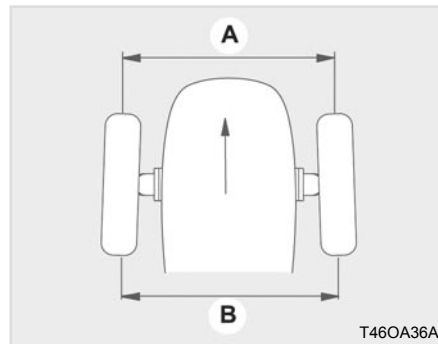


(1) Air Luftleitungsschlauch

1. Wenn die Schlauchklemmen locker sind, ziehen Sie lockere Schlauchklemmen fest an.
2. Beschädigte Schläuche oder Klemmen müssen umgehend ersetzt werden. Anderenfalls kann es zu einem Motorschaden kommen.
- 3 Prüfen Sie das folgende Kapitel.

Lage	Inspektionspunkt
Luftreiniger – Ansaugkrümmer	Lose Klemme und beschädigter Schlauch

VORSPUR NACHSTELLEN (X) NACHSTELLVORGANG



(A) Abstand von rad zu rad, vorn

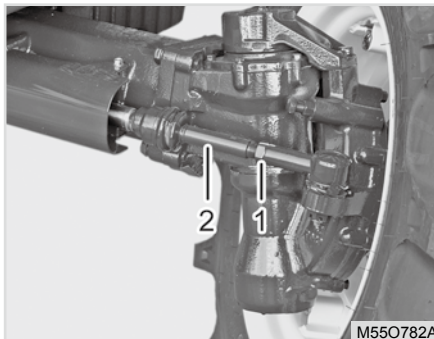
(B) Abstand von rad zu rad, hinten

1. Parken Sie den Traktor auf einer ebenen Grundfläche.
2. Drehen Sie das Lenkrad so, dass die Vorderräder geradeaus zeigen.
3. Senken Sie das Gerät, verriegeln Sie die Parkbremse und schalten Sie den Motor aus.
4. Messen Sie den Abstand zwischen den Deckenwulsten (Mitte) auf dem Vorderreifen und der Höhe der Radnabe.



5. Messen Sie den Abstand zwischen den Deckenwulsten auf dem Hinterreifen und der Höhe der Radnabe.
6. Der vordere Abstand sollte zwischen 2 und 8mm (0,079 - 0,315 in.) geringer sein als der hintere. Wenn nicht, stellen Sie die Spurstange ein.

NEUEINSTELLUNG

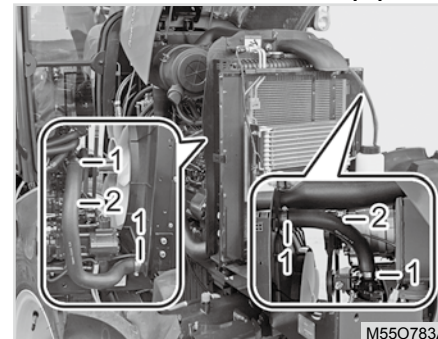


(1) Kontermutter

(2) Spurstange

1. Lösen Sie die Kontermutter und drehen Sie das Spannschloss um die Länge der Spurstange zu verstellen, bis Sie das gewünschte Maß für die Vorspur erreicht haben.
2. Prüfen Sie den Wert der Vorspur nach Einstellung der Spurstange.
3. Stellen Sie sie erneut ein, wenn notwendig.

KÜHLWASSERSCHLAUCH UND KLEMME PRÜFEN (Y)



(1) Klemme

(2) Schlauch

Prüfen Sie alle 200 Betriebsstunden oder alle 6 Monate - welches von den beiden eher eintritt -, ob die Kühlwasserschläuche unbeschädigt sind und fest sitzen.

1. Wenn die Schlauchklemmen lose sind, oder Wasser aus dem Schlauch herausläuft, ziehen Sie die Klemmen fest an.



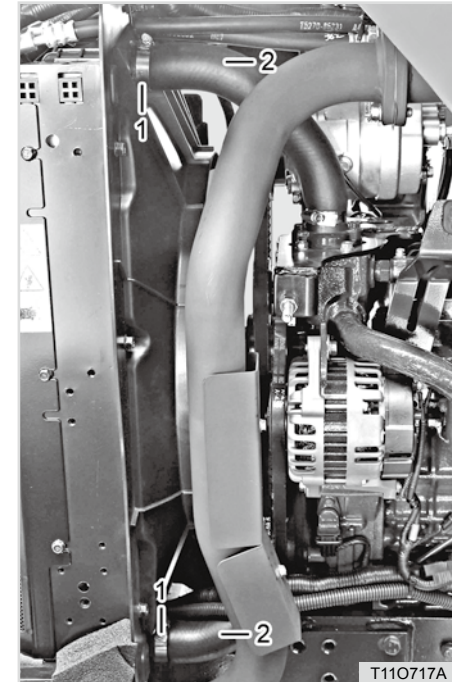
2. Wenn die Schläuche angeschwollen, verhärtet, brüchig oder sonstwie beschädigt sind, wechseln Sie den betreffenden Schlauch aus. Anderenfalls kann es zu Kühlmittelverlust und einem Motorschaden kommen.

VORSICHTSMASSNAHMEN GEGEN ÜBERHITZEN DES MOTORS

Wenn Sie bemerken, dass der Motor Ihres Traktors zu heiß wird oder "überhitzt" ist, d.h. dass die Temperatur des Kühlmittels den Siedepunkt erreicht hat, gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Unterbrechen Sie die Arbeit an einem sicheren Ort und lassen Sie den Motor im Leerlauf weiterlaufen.
2. Schalten Sie den Motor nicht abrupt aus, sondern lassen Sie ihn ca. 5 Minuten lang weiterlaufen.
3. Halten Sie sich für 10 Minuten oder solange, bis aus dem Motorraum kein Rauch mehr aufsteigt, vom Traktor fern.
4. Stellen Sie sicher, dass keine Gefahr mehr besteht, und beheben Sie die Ursache der Überhitzung gemäß der Anleitung im Handbuch.

SERVOLENKUNGSLEITUNG (Z)

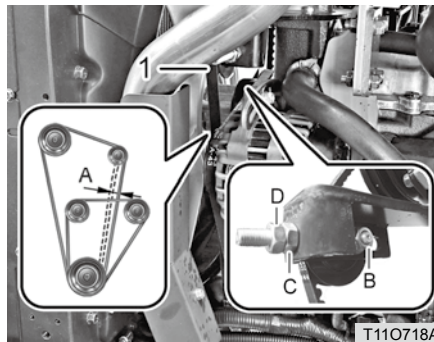


- (1) Ölleitung der Servolenkung
(2) Verbinden



KLIMAAANLAGEN-RIEMENSPANNUNG (AA)

1. Prüfen Sie, ob alle hydraulischen Leitungen und die dazugehörigen Klemmen fest und unbeschädigt sind.
2. Wenn Sie ein beschädigtes Teil finden, sollten Sie es sofort gegen ein Neues austauschen.



- (1) Klimaanlage-riemen
(A) Spannungsmenge
(B) Befestigungsmutter
(C) Verstellmutter
(D) Kontermutter

Riemendurchbiegung für korrekte Ventilatorriemenspannung (A)

10~12 mm (0,39~0,47 in.)

3. Wenn der Riemen beschädigt ist, ersetzen Sie ihn.



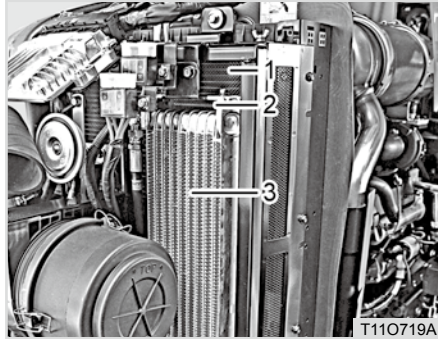
VORSICHT

- Schalten Sie den Motor aus, bevor Sie die Klimaanlage prüfen.

1. Schalten Sie den Motor ab und ziehen Sie die Parkbremse an.
2. Schrauben Sie die Muttern (B) und (D) ab und drücken Sie die Mitte des Riemens mit einer Kraft von 10 kg/f. Stellen Sie die Riemen-spannung auf die Spezifikation der Mutter (C) ein. Ziehen Sie dann die Muttern (B) und (D) an.



REINIGUNG DES KLIMAAANLAGENKÜHLERS (AB)



(1) Netz
(2) Verflüssiger
(3) Ölkühler

1. Ziehen Sie den Hebel der Kühlerhaube rechts nach vorne, um die Haube zu öffnen.
2. Lösen Sie die Flügelschraube und ziehen Sie den Kühlergrill nach rechts, um ihn zu entfernen. Entfernen Sie den Ölkühler, um den Kühler zu reinigen.

VORSICHT

- Bei der Prüfung muss der Motor abgeschaltet sein. Wenn der Kühlerlüfter verschmutzt ist, reinigen Sie diesen mit einem weichen Pinsel oder einem Tuch mit Leitungswasser.

DREHZAPFEN DER VORDERACHSE NACHSTELLEN (AC)



(1) Einstellbolzen (2) Kontermuttern

Wenn die Nachstellschraube des Drehzapfens der Vorderachse nicht richtig eingestellt ist, können die Vorderräder anfangen zu vibrieren und diese Vibration kann auf das Lenkrad übertragen werden.

NACHSTELLVORGANG

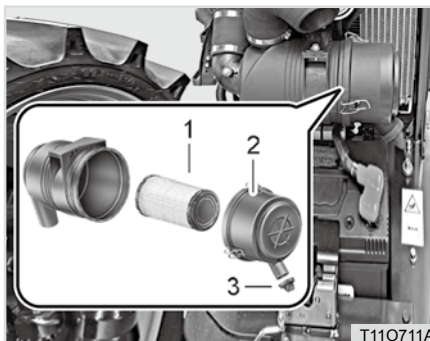
Lösen Sie die Kontermutter, schrauben Sie die Nachstellschraube fest an, und lösen Sie sie dann um eine 1/6 Drehung. Drehen Sie die Kontermutter wieder fest.



ABSTIMMUNG VON MOTOR VENTILSPIEL (AD)

Der Betrieb des Motors kann durch diese Einstellung nachteilig beeinflusst werden. Wenden Sie sich daher hierfür an Ihren **KIOTI**-Händler.

AUSTAUSCH DES LUFTREINIGERFILTERS (AE)



(1) Filter

(2) Abdeckung

(3) Luftausgangsventil

Ist der Luftkühler in einem schlechten Zustand, kann die Lebensdauer des Motors verkürzt werden. Weiterhin kann es zu vermehrten Rußausstoß kommen und die Motorleistung kann sich verschlechtern. Daher sollte der Filter häufig überprüft werden. Das Austauschintervall kann je nach Fahrbedingungen wechseln. Ersetzen Sie den Filter folgendermaßen:

1. Öffnen Sie die Haube und prüfen Sie den Ansaugschlauch und das Luftreinigergehäuse auf Beschädigungen.

2. Schrauben Sie die Luftreinigerklemme ab und entfernen Sie die Abdeckung.
3. Reinigen Sie den Innenbereich des Luftreinigergehäuses mit Druckluft.
4. Ersetzen Sie den Filter und prüfen Sie das Gehäuse auf Beschädigungen.
5. Montieren Sie die Abdeckung und befestigen Sie diese mit der Klemme.



ANMERKUNG

- Stellen Sie bei der Montage sicher, dass das Staubsammelventil nach unten zeigt.



! VORSICHT

- Verwenden Sie nur einen Originalfilter. Der Einsatz eines nicht empfohlenen Filters kann den Motor und den Sensor beschädigen.
- Stellen Sie sicher, dass kein Staub in das System gelangen kann, indem Sie die Abdeckung fest montieren.
- Achten Sie bei der Demontage des Filters darauf, dass keine Fremdpartikel in den Lufteinlass geraten.

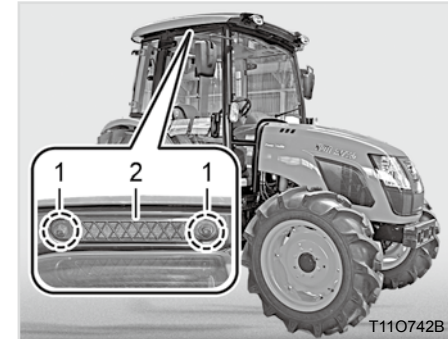
PRÜFEN DES KLIMAAANLAGENSCHLAUCHS (AF)

Prüfen Sie die Verbindung und Zustand des Klimaanlage schlauchs und der Rohrleitungen.

PRÜFUNG DES KABINENPOLSTERUNGSGUMMIS (AG)

Prüfen Sie das Kabinenpolsterungsgummi auf Beschädigungen.

AUSTAUSCH DES LUFTFILTERS (AH)



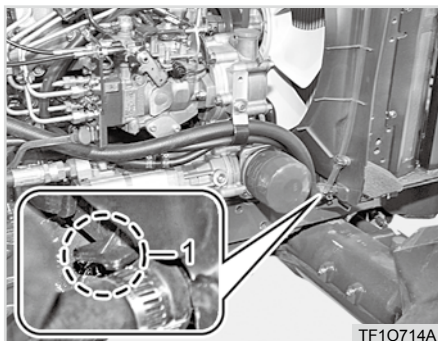
(1) Bolzen

(2) Filter

1. Lösen Sie die Schrauben von der linken und rechten Seite des Kabinendachs und entfernen Sie den Filter.



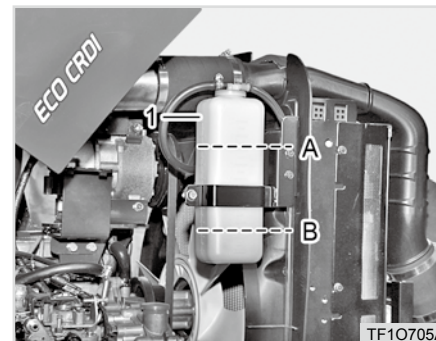
KÜHLSYSTEM ENTLEEREN UND KÜHLMITTEL ERNEUERN (AI)



(1) Ablasshahn

1. Schalten Sie den Motor ab und lassen Sie ihn abkühlen.
2. Entfernen Sie zum Ablassen des Kühlmittels die Ölablassschraube vom Kühler und drehen Sie den Kühlerdeckel auf die 1° Kerbe, um den Druck im Kühler abzubauen. Entfernen Sie dann den Deckel vollständig.
3. Wenn alles Kühlmittel abgelaufen ist, schließen Sie den Hahn.

4. Füllen Sie das System mit sauberem Wasser und Frostschutzmitteln.
5. Installieren Sie den Tankverschluss sorgfältig.



(1) Vorratsbehälter

(A) VOLL

(B) NIEDRIG

6. Füllen Sie den Vorratsbehälter mit Kühlmittel bis zum Füllstand "VOLL".
7. Lassen Sie den Motor an und einige Minuten laufen.
8. Schalten Sie den Motor ab und lassen Sie ihn abkühlen.
9. Prüfen Sie den Stand des Kühlmittels am Reservetank und füllen Sie nach, wenn notwendig.

7

Kühlmittelmenge

9,1 L (2,4 U.S. gal.)



VORSICHT

Zur Vermeidung von Unfällen:

- **Schrauben Sie den Deckel des Kühlers nicht ab, wenn die Kühlflüssigkeit noch warm ist. Heißer Dampf kann zu Verbrennungen führen. Nehmen Sie die Demontage vor, nachdem sich das Kühlmittel ausreichend abgekühlt hat.**
- **Auch wenn das Kühlmittel abgekühlt ist, drehen Sie die Kappe bis zum ersten Stopp und warten, bis der Druck abgelassen ist, bevor Sie die Kappe vollständig abnehmen.**

WICHTIG

- **Starten Sie den Motor niemals ohne Kühlmittel.**
- **Benutzen Sie frisches, sauberes Wasser und Frostschutzmittel, um den Kühler und den Reservetank zu füllen.**
- **Wenn Wasser und Frostschutzmittel gemischt werden, muss der Anteil an Wasser und Frostschutzmittel nicht geringer sein als 50%.**
- **Schrauben Sie den Tankverschluss wieder fest zu. Wenn der Deckel lose sitzt, oder nicht richtig aufgeschraubt wurde, kann Wasser auslaufen und der Motor zu heiß werden.**
- **Wenn die Kühlerkappe entfernt werden muss, halten Sie die oben genannte Sicherheitsmaßnahme ein und ziehen Sie die Kappe wieder fest an.**
- **Wenden Sie sich bei Kühlmittelleckagen an Ihren lokalen KIOTI-Händler.**

FROSTSCHUTZMITTEL

Dieser Traktor ist werkseitig mit 50% Ethylenglykol ausgestattet.

Wenn das Gefrierschutzmittel später durch Leitungswasser ersetzt wurde, kann das Kühlmittel einfrieren. Dies führt zu Beschädigungen des Zylinders und Kühlers bei Temperaturen unter 0°C.

Fügen Sie daher vor dem Wintereinbruch Gefrierschutzmittel auf.

Wird das Gefrierschutzmittel gegen ein Gefrierschutzmittel von einem anderen Typ ausgetauscht, muss das Kühlsystem mehrere Male gespült werden. Wenden Sie sich an eine qualifizierte Person, um Informationen über das Mischungsverhältnis zu erhalten.

Vol. % Frost- schutz- mittel	Gefrierpunkt		Siedepunkt*	
	°F	°C	°F	°C
40	-12	-24	222	106
50	-34	-37	226	108



- * Bei (atmosphärischem) Druck von 760 mmHg Ein höherer Siedepunkt kann erreicht werden, wenn ein Druckdeckel für den Kühler benutzt wird.

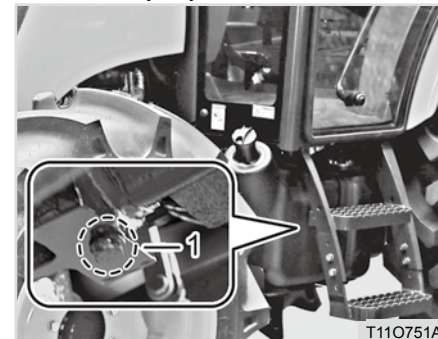
ANMERKUNG

- Die oben erwähnten Normen sind Industrienormen, die ein Minimumgehalt an Glykolen in konzentrierten Frostschutzmitteln benötigen.
- Wenn der Kühlwasserstand durch Verdunstung zurückgeht, gießen Sie nur Wasser dazu. Wenn der Stand durch Lecks gesunken ist, fügen Sie Wasser und Frostschutzmittel in dem gewohnten Mischverhältnis dazu.
- Frostschutzmittel absorbiert Feuchtigkeit. Bewahren Sie nicht benötigtes Frostschutzmittel in einem gut abgedichteten Behälter auf.

ANMERKUNG

- Benutzen Sie keine Kühlerreinigungsmittel, wenn Sie Frostschutzmittel zum Wasser hinzugefügt haben. (Frostschutzmittel enthält Rostschutzmittel, das zusammen mit dem Reinigungsmittel eine Art Schlamm bildet, der Teile des Motors beeinträchtigen wird.)

KUPPLUNGSGEHÄUSE ABLASSEN (AJ)



(1) Ablassschraube

1. Unter dem Kupplungsgehäuse befindet sich ein Stopfen.
2. Lassen Sie das Wasser vollständig ablaufen und setzen Sie den Stopfen auf. Lassen Sie das Wasser in einen Behälter ablaufen und entsorgen Sie es unter Einhaltung der lokalen Vorschriften zum Umweltschutz.
3. Setzen Sie den Stopfen wieder auf und achten Sie darauf, nicht die Kupplung zu beschädigen.



PRÜFEN UND AUSTAUSCH DES SCHEIBENWISCHERS (AK) PRÜFUNG

4. Achten Sie darauf, nach dem Arbeiten in einem Reisfeld und nassem Feld Wasser abzulassen.

⊕ WICHTIG

- **Wird der Stopfen nicht wieder montiert, kann die Kupplung beschädigt werden. Über das geöffnete Ablassloch können Fremdmaterialien eindringen.**



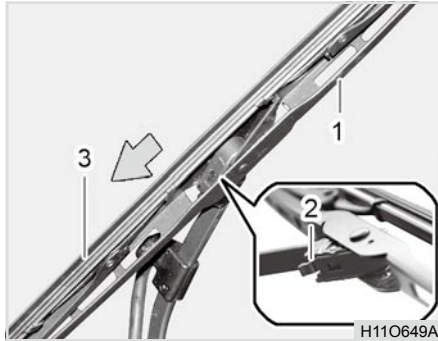
(1) Scheibenwischer

Um den Wischerarm zu entfernen, heben Sie die Kappe des Wischerarms ab, entfernen die Mutter und stellen den Wischerarm aufrecht. Halten Sie dann den oberen Teil des Wischerarms fest, schütteln Sie ihn nach links und nach rechts, um den Wischerarm von der Antriebsspindel zu lösen. Nehmen Sie den Schlauch für die Wascherflüssigkeit ab und montieren Sie einen neuen Wischer, indem Sie diesen im richtigen Winkel ausrichten.

Prüfen Sie den Betrieb und den Verschleiß der Wischerblätter regelmäßig. Um die Wischerblätter zu ersetzen, drücken Sie auf den Wischerbefestigungshebel, um den Scheibenwischer abzunehmen, und nehmen Sie ihn ab.

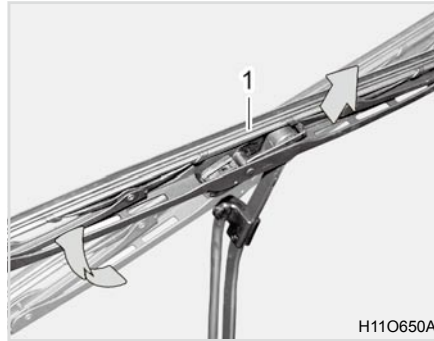


AUSTAUSCH



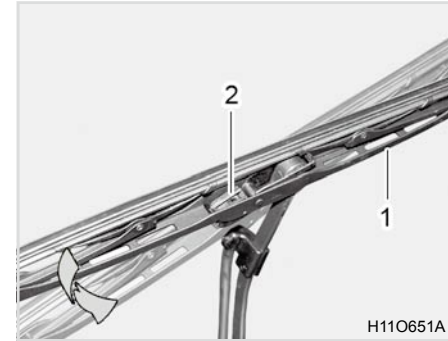
- (1) Wischerarm
(2) Wischerbefestigungshebel
(3) Wischerblatt

1. Stellen Sie den Wischer aufrecht, um das Wischerblatt zu ersetzen.
2. Halten Sie das Blatt mit einer Hand und drücken Sie mit der anderen Hand auf den Blattbefestigungshebel, um das Blatt von der Halterung zu trennen.



- (1) Wischerblatt

3. Senken Sie das Blatt ab und ziehen Sie es heraus, indem Sie es in "U"-Form drücken (Pfeilrichtung in Abbildung).



- (1) Wischerarm (2) Befestigungshebel

4. Setzen Sie ein neues Wischerblatt horizontal an, so dass der Befestigungshebel nach unten zeigt. Richten Sie den Wischerarm auf die Nut des Befestigungshebels aus und senken Sie das Blatt.

! VORSICHT

- Wenn das Wischerblatt abgenommen ist, sollte der Wischerarm keinen Kontakt mit der Scheibe haben. Andernfalls könnte das Glas beschädigt werden.



5. Heben Sie das Wischerblatt bis zum Ende an und montieren Sie es so, dass der Befestigungshebel mit dem Wischerarm befestigt ist. (Ein Klickgeräusch ist zu hören)

 VORSICHT

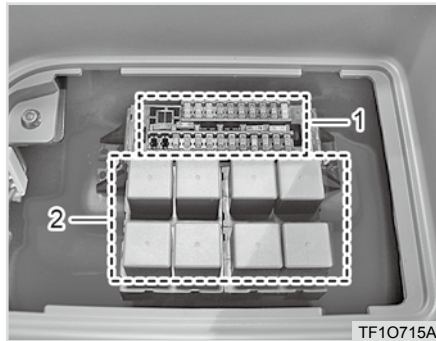
- Stellen Sie beim Wischen der Scheibe das Wischerblatt aufrecht, sprühen Sie Wasser auf die Scheibe und reiben Sie das Glas mit einem sauberen Tuch ab.
- Wenn das Wischerblatt am Glas festgefroren ist oder keine Wascherflüssigkeit mehr vorhanden ist, sollte der Wischer nicht bedient werden.
- Um zu verhindern, dass das Wischerblatt beschädigt wird, sollten niemals synthetische Reinigungsmittel, Verdüner oder Lösungsmittel auf die Scheibe aufgebracht werden.

AUSTAUSCH DER KABINENSICHERUNG (AL)



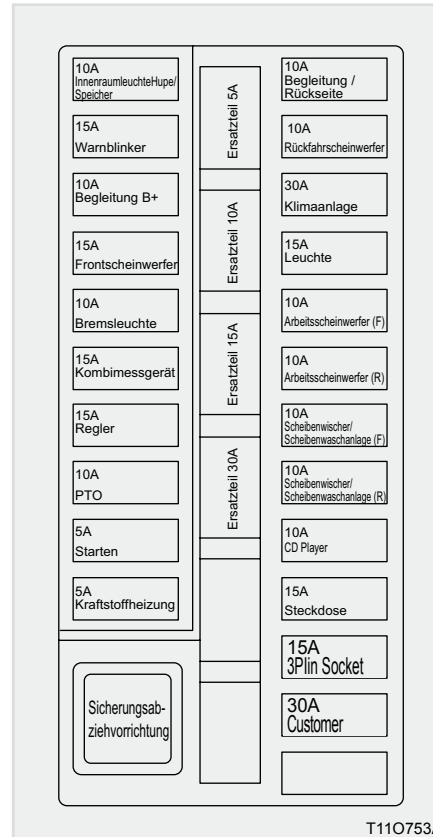
(A) Öffnen

Der Kabinen-Sicherungskasten befindet sich hinter dem Becherhalter am linken Kotflügel in der Kabine.

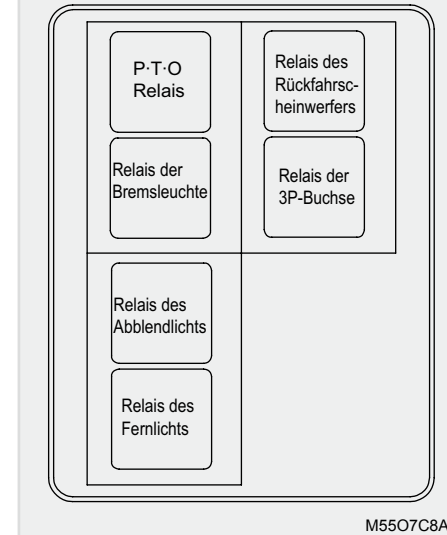


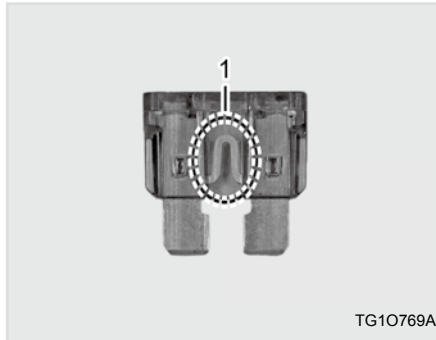
(1) Sicherungskasten (2) Relaiskasten

Das Relais und der Aufkleber der Sicherungsbezeichnung befinden sich zur Einsichtnahme an der Abdeckung des Sicherungskastens.

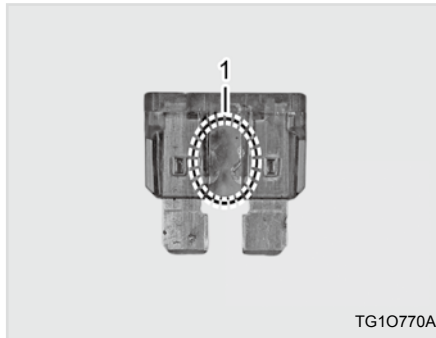


RELAISKASTEN





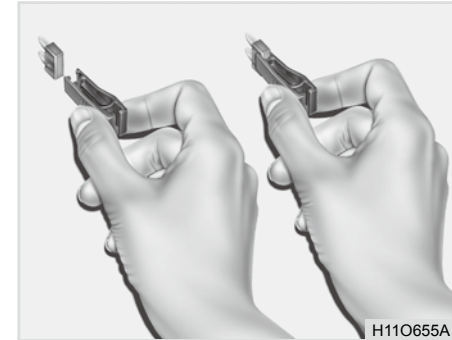
(1) Normale sicherung



(1) Durchgebrannte sicherung

Auf der Abdeckung des Sicherungskastens sind Kennzeichnungen für die Kapazität und den Ort aufgebracht. Ersetzen Sie die Sicherung folgendermaßen:

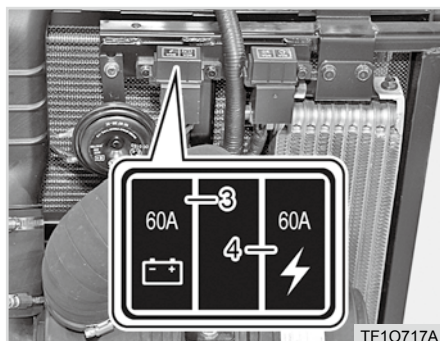
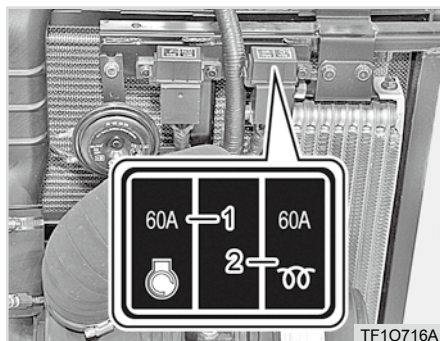
1. Stellen Sie den Schlüsselschalter in die Position "OFF" und schalten Sie alle Elektrogeräte aus.
2. Öffnen Sie die Abdeckung des Sicherungskastens und prüfen Sie die in Frage kommende Sicherung mit Hilfe einer Sicherungszange.



3. Eine durchgebrannte Sicherung muss gegen eine gleichwertige Sicherung mit den gleichen Daten ausgetauscht werden. Stellen Sie sicher, dass die Sicherung fest montiert wird.
4. Montieren Sie die Abdeckung des Sicherungskastens.



HAUPTSICHERUNG (AM)



- (1) Leistungssicherung der Zündung
(2) Leistungssicherung der Vorheizung
(3) Hauptleistungssicherung
(4) Leistungssicherung aufladen

Die Hauptsicherung dient dazu elektrische Geräte und Verdrahtungen zu schützen. Falls Zündung, Vorheizung, Aufladung oder die Hauptfunktion defekt ist, suchen und beheben Sie den Fehler und ersetzen Sie die Sicherung gegen eine neue.

HAUPTSICHERUNG

60A

⊕ WICHTIG

- Durch den Einsatz einer nicht genehmigten tragen Sicherung kann es zu schweren Schäden am Elektrosystem kommen.
- Siehe Kapitel "Fehlerbehebung" in diesem Handbuch oder wenden Sie sich an Ihren lokalen KIOTI-Händler, um weitere Informationen über Elektroprobleme zu erhalten.

GLÜHBIRNEN AUSWECHSELN (AN)

Die in diesem Traktor zum Einsatz kommenden Glühlampen und deren Bemessung werden in der Tabelle unten aufgelistet.

Nr.	Glühlampe		Füllmenge
1	Scheinwerfer		55W/55W
2	Standlicht vorn		5W
3	Bremslichter/ hintere Standlichter		21W/5W
4	Fahrtrichtungsanzeiger		21W
5	Arbeitslampe		35W
6	Licht Armaturenbrett	Batteriela-den Warnlicht	3W
		Andere Lichter	1,4W
7	Rückfahrscheinwerfer		21W



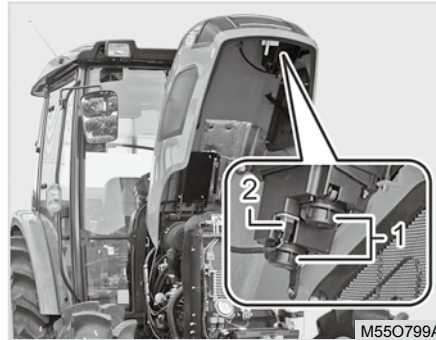
SCHEINWERFER



(1) Griff
(A) Ziehen

(B) Öffnen

1. Schalten Sie den Schlüsselschalter in die Position "OFF" und öffnen Sie die Haube.



(1) Kappe

(2) Stecker

2. Entfernen Sie die Kappe.
3. Drücken Sie die Sicherungsfeder herunter und drehen Sie diese gegen den Uhrzeigersinn, um die Glühlampe zu entfernen. Eine durchgebrannte Glühlampe muss gegen eine gleichwertige Glühlampe ausgetauscht werden.

⚠ WARNUNG

- Bei Einsatz einer anderen Glühlampe als der angegebenen kann es zu Schäden an der Glühlampe kommen und der Traktor könnte in Brand geraten.
- Verwenden Sie nur Glühlampen der angegebenen Bemessung.

⚠ VORSICHT

- Verwenden Sie nur Originalglühlampen. Beim Einsatz einer nicht genehmigten Glühlampe kann es zu Bränden kommen.
- Die Scheinwerfer können aufgrund von Regen oder einer Autowäsche vorübergehend geschwächt sein. Dies resultiert aus dem Temperaturunterschied zwischen Innen- und Außenbereich der Lampe. Dies ist normal.



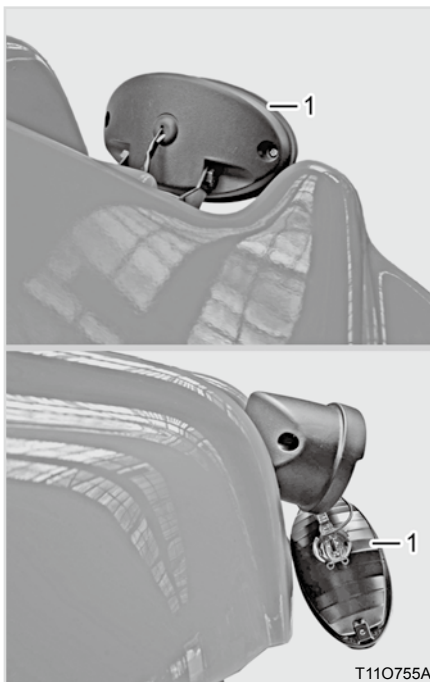
ARBEITSLEUCHTE (FRT/RR)

Die Arbeitsleuchte verwendet eine Halogenlampe. Berühren Sie nicht den Beleuchtungsteil der Halogenlampe.

Die Lebensdauer der Lampe kann sich durch Fingerabdrücke, Staub und Feuchtigkeit verkürzen. Darüber hinaus könnte die Lampe beschädigt werden. Reinigen Sie sich mit einem weichen Tuch.

Achten Sie beim Austausch der Halogenlampe auf Folgendes:

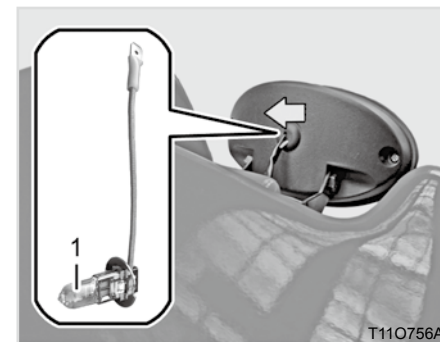
- Tauschen Sie die Lampe aus, nachdem sie abgekühlt ist.
- Berühren Sie nicht das Glas der Lampe.
- Handhaben Sie die Lampe vorsichtig. Die Lampe darf nicht angekratzt oder gerieben werden.
- Die Lampe darf während des Leuchtens nicht in Kontakt mit Flüssigkeiten kommen.
- Tragen Sie Schutzhandschuhe beim Austausch der Lampe.



(1) Glasabdeckung der Arbeitsleuchte

1. Schalten Sie den Schlüsselschalter in die Position "OFF" und

schrauben Sie die Schraube vom Montageloch mit einem Kreuzschlitzschraubendreher ab, um die Frontglasabdeckung zu entfernen.

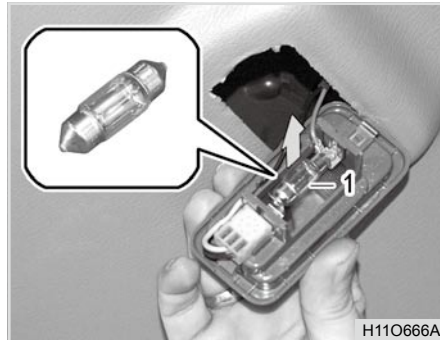


(1) Lampe der Arbeitsleuchte

2. Schrauben Sie die Schraube des Erdungsdrahts ab, entfernen Sie den Stecker und drehen Sie die Lampe gegen den Uhrzeigersinn, um Sie zu entfernen. Montieren Sie dann eine neue Leuchte mit gleicher Bemessung.



KABINENLEUCHTE



1 Glühbirne der kabinenleuchte

1. Schieben Sie einen Schlitzschraubendreher in die Kante der Innenleuchte und hebeln Sie die Abdeckung der Innenleuchte ab.
2. Entfernen Sie die Lampe der Innenleuchte, indem Sie diese hochziehen. Setzen Sie eine neue Lampe ein.

LAMPE FÜR FAHRTRICHTUNGSANZEIGER (HINTEN)



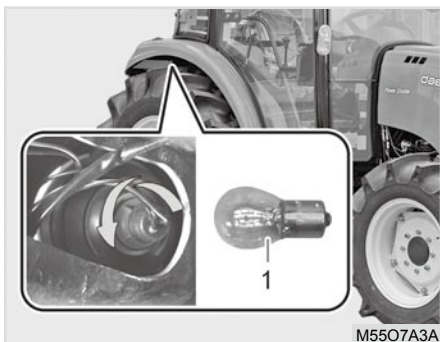
(1) Fahrtrichtungsanzeiger (RR)

1. Die Fahrtrichtungsanzeiger (hinten) befinden sich auf dem Heckkotflügel.



(1) Schutzabdeckung
(2) Montageschraube

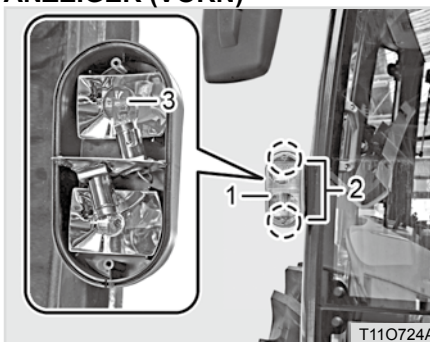
2. Schrauben Sie die Montageschrauben von der Innenseite des Heckkotflügels ab.



(1) Lampe des Fahrtrichtungsanzeigers (RR)

3. Entfernen Sie die Lampe, indem Sie den Sockel gegen den Uhrzeigersinn drehen. Setzen Sie eine neue Lampe ein.

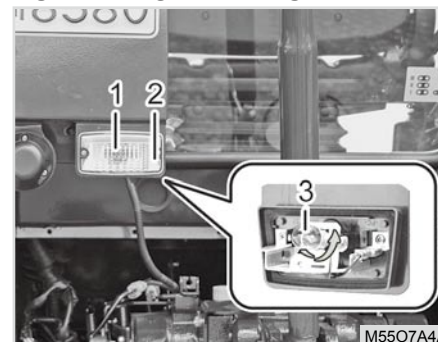
LAMPE FÜR FAHRTRICHTUNGS- ANZEIGER (VORN)



- (1) Fahrtrichtungsanzeiger (FRT)
- (2) Montageschraube
- (3) Lampe des Fahrtrichtungsanzeigers (FRT)

1. Entfernen Sie die Kappe und schrauben Sie die Montageschrauben ab, um die Baugruppe der vorderen Lampe des Fahrtrichtungsanzeigers zu entfernen.
2. Drehen Sie den Lampenkörper gegen den Uhrzeigersinn, um die Lampe zu entfernen.
3. Entfernen Sie die Lampe, indem Sie diese leicht herunterdrücken, und setzen Sie eine neue Lampe ein. Passen Sie den Sockel auf die Nuten an und drehen Sie im Uhrzeigersinn.

NUMMERNSCHILDLEUCHTE



- (1) Nummernschildleuchte
- (2) Montageschraube
- (3) Nummernschildleuchte

1. Entfernen Sie die Abdeckung und schrauben Sie die Schraube ab. Drehen Sie dann die Glühbirne, während Sie sie leicht nach unten drücken, um sie zu entfernen. Setzen Sie eine neue Lampe ein.



VORSICHT

- Berühren Sie die Lampe nicht, während diese leuchtet oder kurz nach dem Leuchten. Anderenfalls könnten Sie sich Verbrennungen zuziehen.
- Wenden Sie sich an Ihren lokalen KIOTI-Händler, um Informationen über Lampen zu erhalten, die eine vorsichtige Handhabung erfordern.
- Berühren Sie nicht den Beleuchtungsteil der Halogenlampe. Die Lebensdauer der Lampe kann sich durch Fingerabdrücke, Staub und Feuchtigkeit verkürzen. Darüber hinaus könnte die Lampe beschädigt werden. Reinigen Sie sich mit einem weichen Tuch.

VORSICHT

- Im Inneren der Halogenlampe befindet sich unter Druck stehendes Glas. Daher könnte die Lampe explodieren, wenn sie fallen gelassen oder angekratzt wird. Verwenden Sie daher nie angekratzte oder fallengelassene Lampen.
- Sorgen Sie dafür, dass Sie die Abdeckung nicht mit dem Schraubendreher beschädigen, während Sie diese mit dem Schraubendreher aufheben.
- Schalten Sie den Schlüsselschalter und den Schalter für die entsprechende Lampe auf die Position "OFF", bevor Sie eine Lampe austauschen.
- Setzen Sie eine neue Lampe mit gleicher Bemessung ein, nachdem Sie die alte Lampe entfernt haben.

PRÜFEN DES KÜHLMITTELS (AO)

Wenn das Kühlmittel nicht ausreicht, verschlechtert sich die Leistung der Klimaanlage. Auch zu viel Kühlfüssigkeit hat negative Auswirkungen auf die Leistung der Klimaanlage. Bei einer Fehlfunktion sollte daher das System von einem **KIOTI**-Händler überprüft werden.

VORSICHT

- Parken Sie den Traktor auf einer ebenen Fläche und platzieren Sie die Bremskeile unter den Rädern.
- Legen Sie den Vor- und Zurück Hebel, den Hauptschalt hebel und den Zapfwellenhebel in Leerlauf.

WARNUNG

- *Die Klimaanlage sollte nur von qualifiziertem Personal repariert werden, da das Kühlmittel unter Druck steht. Anderenfalls könnte es zu Verletzungen kommen.*



WARTUNG DER KLIMAAANLAGE (AP)

Halten Sie die folgenden Anweisungen ein, um die Klimaanlage im bestmöglichen Zustand zu erhalten:

1. Betrieb im Winter:

Betreiben Sie die Klimaanlage ein- oder zweimal pro Monat, um eine Kühlmittleckage oder Korrosion im Klimaanlage-System zu verhindern und die Ölzirkulation im Kompressor zu ermöglichen. Anderenfalls könnte es zu einer Fehlfunktion kommen.

Die Klimaanlage kann nicht betrieben werden, wenn die Lufttemperatur unter 2°C liegt. Wärmen Sie die Innenluft daher über die Heizung auf, um die Klimaanlage betreiben zu können.

2. Pflege des Kühlers der Klimaanlage:

Fremdmaterialien im Klimaanlage- und Motorkühler kann zur Verschlechterung der Kühlleistung führen. Für ihre optimale Kühlleistung sind diese daher immer

sauber zu halten. Verwenden Sie einen weichen Pinsel und Wasser für die Reinigung des Kühlerkerns. Reinigen Sie den Kühler vorsichtig, um ihn nicht zu biegen.

3. Betrieb im Sommer:

Prüfen Sie die Spannung des Klimaanlage-riemens, bevor Sie die Klimaanlage häufiger verwenden.

VORSICHT

- Die Klimaanlage wird mit einer neuartigen Kühflüssigkeit betrieben, die keine schädlichen Auswirkungen auf die Ozonschicht hat. Die Wartung der Klimaanlage sollte mit Vorsicht durchgeführt werden.
- Verwenden Sie keine nicht genehmigten Kühflüssigkeiten und Kompressoröle. Anderenfalls könnte die Klimaanlage schwer beschädigt werden.
- Die Leistung der Klimaanlage verschlechtert sich, wenn nicht genügend Kühflüssigkeit vorhanden ist. Auch zu viel Kühflüssigkeit hat negative Auswirkungen auf die Leistung der Klimaanlage. Bei einer Fehlfunktion sollte daher das System von einem KIOTI-Händler überprüft werden.



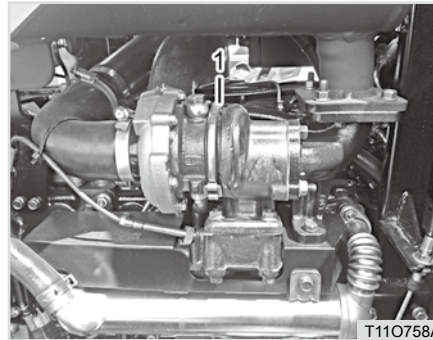
DATEN FÜR KLIMAAANLAGE, KÜHLFLÜSSIGKEIT UND SCHMIERMITTEL

POSTEN	NEUE KÜHL- FLÜSSIG- KEIT	KOMPRES- SORÖL
Typ	R-134a	UCON488
Menge	0,6 kg (1,32 lbs.)	265cc (0,07 US Gallonen)

WARNUNG

- *Lassen Sie die Klimaanlage von einer qualifizierten Reparaturwerkstatt prüfen. Werden Reparaturen von nicht qualifizierten Personen durchgeführt, können diese durch das unter Druck stehende Kühlmittel verletzt werden.*

TURBOLADER (AQ)



(1) Turbolader

ANMERKUNG

- Rost kann sich auf dem Turbolader oder dem Abgaskrümmen bilden, nachdem die Deckschicht abgebaut ist oder aufgrund von Hitze während eines kurzzeitigen Betriebes des Motors verbrennt. Das ist jedoch ein normales Symptom und stellt kein Problem für den Betrieb des Motors dar.
- Sobald die Deckschicht abbrennt, kann dabei Rauch erzeugt werden, was jedoch ebenso normal ist.



LAGERUNG UND ENTSORGUNG

LAGERUNG DES TRAKTORS..... 8-2

TÄGLICHES ABSTELLEN.....8-2

LANGFRISTIGES ABSTELLEN8-2

INBETRIEBNAHME DES TRAKTORS NACH DEM ABSTELLEN...8-4

EINSATZ UND ENTSORGUNG..... 8-5

8

8



LAGERUNG DES TRAKTORS TÄGLICHES ABSTELLEN

1. Der Traktor sollte in sauberem Zustand abgestellt werden. Waschen Sie den Traktor nach der Arbeit.
2. Stellen Sie den Traktor, falls möglich, an einem überdachten Ort ab. Decken Sie ihn ab, wenn dies nicht möglich sein sollte.



WARNUNG

- ***Sollte der Traktor in einem geschlossenen Bereich abgestellt werden, ist für diesen Bereich für ausreichend Belüftung zu sorgen, damit sich keine Abgase sammeln können. Die Abgase sind farblos und unsichtbar, aber schädlich.***

3. Entnehmen Sie im Winter die Batterie und lagern Sie diese in einem Innenbereich.
4. Fügen Sie im Winter Gefrierschutzmittel hinzu, um zu verhindern, dass die Kühlung einfriert.
5. Ziehen Sie den Zündschlüssel ab und lagern Sie diesen separat.

LANGFRISTIGES ABSTELLEN

Befolgen Sie die unten angegebenen Anweisungen, wenn Sie den Traktor für längere Zeit nicht in Betrieb nehmen werden. Diese Maßnahmen dienen der Verkürzung der Vorbereitungszeit nach längerem Abstellen. Wiederholen Sie diesen Vorgang, wenn der Traktor für ein Jahr nicht im Einsatz war.

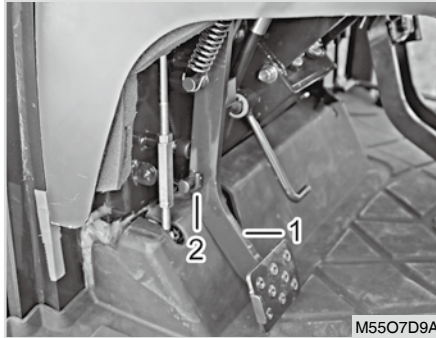


WICHTIG

- **Führen Sie die unten genannten Maßnahmen durch, wenn der Traktor für längere Zeit nicht im Einsatz ist, um Korrosion und Leistungsver schlechterung zu vermeiden.**

1. Prüfen Sie Schrauben und Muttern, ob Sie festangezogen sind. Wenn notwendig, ziehen Sie nach.
2. Schmieren Sie alle Metallteile, die rosten könnten, sowie die Drehzapfenbereiche.
3. Nehmen Sie die Gewichte von der Traktorkarosserie ab.

4. Pumpen Sie die Reifen etwas stärker auf, als gewöhnlich.
5. Wechseln Sie das Motoröl und lassen Sie den Motor mindestens 5 Minuten lang laufen, damit sich das Öl im Motorblock und allen beweglichen Teilen gut verteilen kann.
6. Wenn alle Geräte auf den Boden gesenkt sind, tragen Sie auf allen sichtbaren Kolbenstangen der hydraulischen Zylinder eine Schicht Fett auf.



(1) Kupplungspedal (2) Sperrstift.

7 Benutzen Sie den Befestigungsstift, um die Kupplung außer Kraft zu setzen. Wenn die Kupplung über eine längere Zeit hin aktiviert ist, könnte die Kupplungsscheibe rosten und es wird unmöglich sein, die Kupplung beim nächsten Mal zu deaktivieren.

8. Bauen Sie die Batterie aus dem Traktor aus. Lagern Sie die Batterie in Übereinstimmung mit den Punkten für die Lagerung. (Siehe Abs. 7 "Batterie" im Kp. 7 "Wartung")

9. Lagern Sie den Traktor an einem trockenen, regengeschützten Ort. Decken Sie den Traktor mit einer Plane o.ä. ab.

10. Stellen Sie den Traktor an einem Ort unter, der keiner direkten Sonneneinstrahlung und Hitze ausgesetzt ist. Falls es unvermeidbar ist, ihn im Freien abzustellen, decken Sie ihn mit einer wasserdichten Abdeckung ab. Heben Sie den Traktor mit einem Hubwagen an und legen Sie Klötze unter seine Vorder- und Hinterachsen. Setzen Sie die Reifen ebenfalls keinem direkten Sonnenlicht und Hitze aus.

11. Reinigen Sie den Motorraum und den Traktor.

12. Bringen Sie Schmiermittel auf alle.

13. Abgenutzte oder beschädigte Teile sollten ersetzt werden.

14. Senken Sie ein angebrachtes Arbeitsgerät oder einen angebrachten Lader auf den Boden ab.

15. Bringen Sie Schmiermittel auf die frei liegende Zylinderstange auf.

16. Spülen Sie das Kühlsystem und lassen Sie das Wasser daraus ab. Fügen Sie ebenso Frostschutz sowie Wasser hinzu.

17. Ersetzen Sie das Öl und die Filter.

18. Ersetzen Sie den Luftreinigungsfilter.

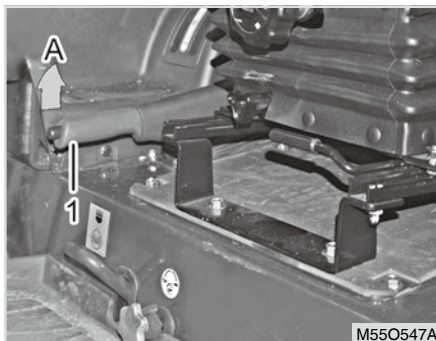
19. Bocken Sie den Rahmen auf, um das Gewicht von den Rädern zu nehmen.

20. Stellen Sie alle Kontrollsysteme in die neutrale Position.

21. Schließen Sie alle offenen Abgasrohre.

22. Bringen Sie ein Schild am Traktor an, das über die Abstellbedingungen des Traktors aufklärt.

23. Bei Traktoren mit Klimaanlage den Motor einmal im Monat starten, um die Klimaanlage laufen zu lassen.



(1) Parkbremshebel (A) Durchtreten

24. Verriegeln Sie die Bremspedale und ziehen Sie die Parkbremse an.

VORSICHT

Zur Vermeidung von Verletzungen:

- **Reinigen Sie nie die Karosserie, während der Motor läuft.**
- **Lassen Sie den Motor nie in einem abgeschlossenen Bereich ohne geeignetes Belüftungssystem laufen, um Vergiftung durch Abgase zu vermeiden.**
- **Ziehen Sie den Schlüssel ab und lagern Sie diesen separat, um zu verhindern, dass nicht autorisierte Personen den Traktor bedienen und verletzt werden.**
- **Decken Sie den Traktor ab, nachdem der Auspuff und der Motor abgekühlt ist.**
- **Wenn die Batterie nicht entfernt werden soll, entfernen Sie mindestens den negativen Pol. Die Verdrahtung könnte von Nagetieren angeknabbert werden. In diesem Fall könnte es zu einem Brand kommen.**

INBETRIEBNAHME DES TRAKTORS NACH DEM ABSTELLEN

1. Prüfen Sie den Luftdruck in den Reifen und füllen Sie auf, wenn niedrig.
2. Bauen Sie eine geladene Batterie ein.
3. Prüfen Sie die Spannung des Ventilatorriemens.
4. Prüfen Sie den Stand aller Flüssigkeiten. (Motoröl, Getriebe-/Hydrauliköl, Kühlmittel für den Motor und für jegliches Gerät.)
5. Entfernen Sie das Schmiermittel von der frei liegenden Zylinderstange.
6. Bringen Sie Schmiermittel auf den Schmiermittelpunkten auf.
7. Betätigen Sie das Kupplungspedal und geben Sie den Sperrhebel frei.
8. Steigen Sie auf den Traktor und starten Sie den Motor.
9. Prüfen Sie, ob das Armaturenbrett und alle Teile korrekt arbeiten, während Sie den Motor für einige Minuten laufen lassen.



EINSATZ UND ENTSORGUNG

10. Fahren Sie den Traktor nach draußen und prüfen Sie den Betrieb sorgfältig. Parken Sie den Traktor draußen und lassen Sie den Motor für mindestens 5 Minuten im Leerlauf laufen. Schalten Sie den Motor ab und nehmen Sie eine Sichtprüfung des Traktors vor. Prüfen Sie auf Leckagen.
11. Starten Sie den Motor, lösen Sie die Parkbremse und prüfen Sie den Bremszustand, während Sie vorwärts fahren. Stellen Sie, falls notwendig, die Bremspedale ein.
12. Schalten Sie den Motor ab und prüfen Sie auf Leckagen. Nehmen Sie, falls notwendig, Reparaturen vor.

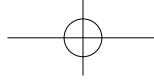


VORSICHT

- **Stellen Sie sicher, sofern die Batterie vom Fahrzeug entfernt wird, das negative Batteriekabel abzuklemmen. Kabel können von Tieren beschädigt werden und zu einem Brand führen.**

Um die Umwelt zu schützen sollte der Traktor unter Einhaltung der folgenden Anweisungen verwendet und entsorgt werden:

1. Wenn Sie selber Öl oder Kühlmittel nachfüllen, achten Sie darauf, dass nichts verschüttet wird und entsorgen Sie das Altöl und das verbrauchte Kühlmittel gemäß den lokalen Vorschriften.
2. Wenden Sie sich an Ihren lokalen **KIOTI**-Händler für Informationen über die lokalen Vorschriften zur Entsorgung von Traktoren oder Arbeitsgeräten.
3. Vermeiden Sie Arbeiten unter schwerer Last. Dies kann zu einem vermehrten Abgasausstoß führen und die Umwelt schädigen.



MEMO



daedong





PROBLEM-BESEITIGUNG

PROBLEMBESEITIGUNG BEI MOTORPRBLEMEN..... 9-2

FEHLERBEHEBUNG BEIM TRAKTOR..... 9-4

9

9



9-2 RX6030 / RX6630 / RX7330

Diese Fehlerbehebungstabelle fasst einfache Reparaturposten für Bediener zusammen, die mit mechanischen Systemen vertraut sind.

Weitere Informationen über Reparaturposten erhalten Sie von Ihrem lokalen **KIOTI**-Händler.

PROBLEMBESEITIGUNG BEI MOTORPROBLEMEN

URSACHE		GEGENMASSNAHMEN
1. Motor lässt sich schwer starten.	• Kraftstoff ist dickflüssig und fließt nicht.	• Kraftstofftank und Kraftstofffilter prüfen. • Wasser, Schmutz und andere Verunreinigungen entfernen. • Der Filter ist auszutauschen, wenn Wasser von Fremdmaterialien in den Filter gelangt sind, da der Filter sämtlichen Kraftstoff filtert.
	• Luft oder Wasser im Kraftstoffsystem eingedrungen.	• Bei Luft im Kraftstofffilter oder in den Einspritzleitungen arbeitet die Kraftstoffpumpe nicht ordnungsgemäß. • Um den geeigneten Kraftstoffeinspritzdruck zu erreichen, auf lose Kraftstoffkappenmutter, usw. prüfen. • Entlüftungsschraube über Kraftstofffilter und Kraftstoffeinspritzpumpe lösen, um Luft aus dem Kraftstoffsystem abzulassen.
	• Dicke Kohlenstoffablagerungen an Öffnungen der Einspritzdüse.	• Dies wird durch Wasser oder Schmutz im Kraftstoff verursacht. Düseneinspritzteil reinigen ohne die Öffnung zu beschädigen. • Prüfen, ob Düse ordnungsgemäß arbeitet. Wenn nicht, neue Düse montieren.
	• Ventilspiel falsch.	• Kontaktieren Sie den KIOTI Händler.
	• Motoröl bei kalten Wetter dick und Motor kurbelt langsam.	• Auf das Wetter (Temperatur) ausgelegtes Öl verwenden.



URSACHE		GEGENMASSNAHMEN
1. Motor lässt sich schwer starten.	• Startermotor rotiert nicht, wenn Schlüsselschalter gedreht wird.	• Das Kupplungspedal treten (manueller Typ). • Den Zapfwellenschalter auf die Position "OFF" stellen. • Fehlerhaften Startermotor oder Schalter reparieren lassen. • Lose oder korrodierte Anschlüsse reinigen oder fest anschließen.
	• Warnleuchte MOTOR EIN prüfen	• Prüfen Sie, ob die Warnleuchte MOTOR eingeschaltet ist. Falls ja, wenden Sie sich an Ihren Händler.
2. Ausstoß nicht ausreichend	• Ventil nicht angepasst.	• Kontaktieren Sie den KIOTI Händler.
	• Luftreiniger ist verschmutzt.	• Das Element alle 100 bis 200 Betriebsstunden reinigen oder ersetzen.
	• Kraftstoffeinspritzdruck ist falsch.	• Kontaktieren Sie den KIOTI Händler.
	• Kontrolllicht MOTOR EIN prüfen	• Prüfen Sie, ob das Kontrolllicht MOTOR eingeschaltet ist. Falls ja, wenden Sie sich an Ihren Händler.
3. Farbe des Abgases schlecht	• Kraftstoff von sehr schlechter Qualität.	• Qualitativ hochwertigen Kraftstoff aussuchen. Temperatur Kraftstofftyp - Über 14°F (-10°C) NO.2 Diesel - Unter 14°F (-10°C) NO.1 Diesel
	• Düse funktioniert nicht gut.	• Falls notwendig, Düse austauschen.

※ Wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn die Ursache des Problems nicht ersichtlich ist.



FEHLERBEHEBUNG BEIM TRAKTOR

URSACHE		GEGENMASSNAHMEN
1. Wenn sich der traktor bei laufendem motor nicht bewegt	• Schalthebel ist in neutraler Position	• Schalthebel prüfen.
	• Parkbremse ist angezogen	• Lösen Sie die Parkbremse.
2. Kupplung funktioniert nicht richtig	• Kupplung rutscht (Leerlauf)	• Defekter Positionssensor des Kupplungspedals, kontaktieren Sie den KIOTI Händler.
		• Abgenutzte Hydraulikkupplung, kontaktieren Sie den KIOTI Händler.
		• Schwache Kalibrierung, um die Kupplung einzukuppeln. Kontaktieren Sie den KIOTI Händler und kalibrieren Sie die Einkupplungszeit.
	• Kein Auskuppeln möglich	• Schwache Kalibrierung, um die Kupplung einzukuppeln. Kontaktieren Sie den KIOTI Händler und kalibrieren Sie die Einkupplungszeit.
3. Bremse funktioniert nicht richtig	• Bremse funktioniert nicht oder nur ein Bremspedal reagiert	• Fehlerhaftes Hydraulikventil oder Hydrauliksystem. Kontaktieren Sie den KIOTI Händler.
		• Das Spiel des Bremspedals ist zu groß. Spiel des Pedals einstellen.
	• Bremspedal kehrt nicht richtig in Ausgangslage zurück	• Der Bremsbelag ist verschlissen oder verklebt. In einer Reparaturwerkstatt reparieren lassen.
		• Die Bremsenrückholfeder ist beschädigt. Ersetzen.
4. Lenkrad funktioniert nicht richtig	• Lenkrad ist schwer zu bedienen oder vibriert	• Nicht genügend Schmiermittel auf den Anschlussoberflächen. Rost entfernen und Schmiermittel aufbringen.
		• Vorspur falsch. Erneut anpassen.
		• Reifendruck unterschiedlich. Linke und rechte Reifen auf den angegebenen Druck anpassen.



URSACHE		GEGENMASSNAHMEN
4. Lenkrad funktioniert nicht richtig	• Lenkrad ist schwer zu bedienen oder vibriert	• Die Anschlüsse sind lose. Alle Anschlüsse neu anziehen und das Teil ersetzen.
	• Spiel des Lenkrades ist zu groß	• Die Lenkradwelle ist verschlissen. In einer Reparaturwerkstatt reparieren lassen. Metallteile sind verschlissen. In einer Reparaturwerkstatt reparieren lassen. Jeder Anschluss weist Spiel auf. Anschlüsse wieder anziehen.
5. Das Hydrauliksystem ist fehlerhaft.	• Öl leckt aus Schläuchen oder Leitungen.	• Die Schlauchklemme ist lose. Erneut anziehen.
		• Erneut anziehen. In einer Reparaturwerkstatt reparieren lassen.
	• Dreipunktaufhängung kann nicht abgesenkt werden.	• Sicherheitssperrfunktion der Dreipunktkupplung ist aktiviert, One-Touch-Knopf ist betätigt
		• Ventil und Zylinder sind beschädigt. Kontaktieren Sie den KIOTI Händler.
		• Dreipunktaufhängung kann nicht angehoben werden.
	• Luft im Einlassrohr. Rohr entlüften.	
	• Der Ölfilter ist verstopft. Ersetzen.	
	• Dreipunktaufhängung springt.	• Hydraulikfilter, Ventil und Zylinder haben Fehlfunktionen. Kontaktieren Sie den KIOTI Händler.
• Jeder Sensor ist gestört, kontaktieren Sie den KIOTI Händler.		
6. Die Elektrik ist fehlerhaft.	• Scheinwerfer können nicht eingeschaltet werden oder sind zu dunkel.	• Das höchste Loch des Oberlenkers auswählen.
		• Die Sicherung ist durchgebrannt. Verdrahtung prüfen und Sicherung ersetzen.
		• Die Birne ist durchgebrannt. Ersetzen.
		• Die Erdungs- und Anschlussverdrahtungen haben schlechten Kontakt. Prüfen und reinigen.
		• Der Elektrolytstand der Batterie ist niedrig. Laden Sie die Batterie.

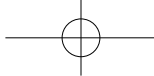


URSACHE		GEGENMASSNAHMEN
6. Die Elektrik ist fehlerhaft.	• Batterie kann nicht geladen werden.	• Batterie und Lichtmaschine prüfen.
	• Hupe ertönt nicht.	• Der Hupenschalter ist fehlerhaft. Tauschen Sie aus oder kontaktieren Sie den KIOTI Händler.
		• Die Verdrahtung ist fehlerhaft. Tauschen Sie aus oder kontaktieren Sie den KIOTI Händler.
		• Die Hupe ist fehlerhaft. Reinigen oder ersetzen.
	• Fahrtrichtungsanzeiger blinken nicht.	• Die Birne ist durchgebrannt. Ersetzen.
		• Der Fahrtrichtungsanzeiger ist fehlerhaft. Reinigen oder ersetzen.
		• Die Erdungs- und Anschlussverdrahtungen haben schlechten Kontakt. Prüfen und reinigen.
	• Arbeitsleuchte geht nicht.	• Die Birne ist durchgebrannt. Ersetzen.
• Die Erdungs- und Anschlussverdrahtungen haben schlechten Kontakt. Prüfen und reinigen.		
7. Heizungs-/Klimaanlagenmotor ist fehlerhaft.	• Lüftergeschwindigkeit ist langsam oder es wird keine Luft ausgeblasen.	• Der Kontrollschalter und der Motor für die Lüftergeschwindigkeit sind fehlerhaft. Reparieren oder ersetzen.
		• Der Luftansaugfilter ist verstopft.
		• Die Verdrahtung weist einen Kurzschluss auf. Prüfen und reparieren.
	• Lüftergeschwindigkeit kann nicht geregelt werden.	• Kontrollschalter für Lüftergeschwindigkeit ersetzen.
		• Der Motor ist fehlerhaft. Reinigen oder ersetzen.
8. Klimaanlageleistung ist schlecht.	• Ungewöhnliche Geräusentwicklung.	• Die internen Teile sind nicht ausreichend geschmiert. Schmiermittel hinzufügen.



URSACHE		GEGENMASSNAHMEN
8. Klimaanlageleistung ist schlecht.	• Ungewöhnliche Geräuscentwicklung.	• Der Riemen ist lose. Die Riemenspannung einstellen.
		• Die Halterung ist lose. Schrauben wieder anziehen.
		• Innere und äußere Komponenten sind beschädigt. Prüfen und reparieren.
	• Kühlmittel- und Ölleckage tritt auf.	• Die Dichtungsscheibe ist kaputt. Ersetzen.
		• Die Festspannschraube ist lose. Anziehen.
	• Hohe Temperatur und niedriger Druck treten auf.	• Das Kühlmittel ist nicht ausreichend. Kontaktieren Sie den KIOTI Händler.
		• Der Kompressor ist fehlerhaft. Reinigen oder ersetzen.
	• Kompressorkupplung funktioniert nicht.	• Die Verdrahtung ist fehlerhaft. Prüfen und ersetzen.
		• Das Kuplungsspiel ist zu groß. Einstellen.
		• Die Spannung ist zu niedrig. Batterie ersetzen.
		• Internes Teil hat Fehlfunktion. Ersetzen.
	• Die Kupplung rutscht.	• Unzureichendes Kühlmittel. Füllen Sie Kühlmittel nach.
		• Die Spannung ist zu niedrig. Batterie ersetzen.
		• Die Kuplungsscheibe ist verschmutzt. Reinigen.
		• Internes Teil ist defekt. Reparieren und reinigen.

※ Wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn die Ursache des Problems nicht ersichtlich ist.



MEMO





INDEX

INDEX..... 10-2

10

10



NUMERICAL

7-POLIGE STECKDOSE.....4-70

A

ABNEHMEN DER HAUBE (A)7-9
ABSCHALTEN DES MOTORS.....5-8
ABSTIMMUNG VON MOTOR VENTILSPIEL (AD).....7-37
AKTIVIERUNG DES ZAPFWELLEN-GESCHWINDIG-
KEITSREGLERS.....4-19
ALLGEMEINE SICHERHEITSVORKEHRUNGEN.....1-2
ALLGEMEINE SPEZIFIKATIONEN.....3-6
ALLGEMEINE TECHNISCHE DATEN3-2
ANBRINGEN DER ZAPFWELLE6-10
ANPASSUNG DER HEBESTANGE6-5
ANPASSUNG DER POLSTERUNG.....4-48
ANPASSUNG DES LENKRADS4-44
ANPASSUNG DES OBERLENKERS.....6-6
ANPASSUNG DES STABILISATORS6-7
ANTENNE4-62
ANZEIGE FÜR AKTIVIERTEN VIERRADANTRIEB4-27
ANZEIGER, MESSUHREN UND SCHNELL-KONTROL-
LEN PRÜFEN (H)7-14
ARBEITSLEUCHTE4-58
ARBEITSLEUCHTE (FRT/RR).....7-49

ARMATURENBRETT4-21
AUFKLEBER1-34
AUFLADEN7-31
AUSSENANSICHT (KABINE)4-4
AUSSENANSICHT (ÜBERROLLSCHUTZAUFBAU)4-5
ÄUSSERE ABMASSE3-2
AUSTAUSCH.....7-43
AUSTAUSCH DER KABINENSICHERUNG (AL).....7-44
AUSTAUSCH DES LUFTFILTERS (AH)7-38
AUSTAUSCH DES LUFTREINIGERFILTERS (AE)7-37
AUSTAUSCH DES PRIMÄRELEMENTS DES LUFTREI-
NIGERS (R)7-24
AUSWECHSELN DES KRAFTSTOFFFILTERS7-26

B

BATTERIE (V)7-29
BATTERIESCHALTER7-30
BECHERHALTER UND ABLAGE.....4-63
BEDIENUNG DER INSTRUMENTE.....4-36
BEFAHREN VON STEIGUNGEN.....5-18
BEFAHREN VON STEIGUNGEN.....6-15
BEFESTIGUNGSPUNKTE FÜR FRONTLADER6-14
BEI MONTAGE EINER BELADENEN SCHAUFEL UND
BALLAST HINTEN6-15



BEI MONTAGE EINER NICHT BELADENEN SCHAUFEL UND BALLAST HINTEN	6-15
BEIM BENUTZUNG DES ZAPFWELLENANTRIEBS	1-17
BEIM BEUTZEN DER 3-PUNKT ANKOPPLUNGSVOR- RICHTUNG	1-18
BEIM FAHREN DES TRAKTORS	1-15
BEIM PARKEN DES TRAKTORS	1-17
BEIM START DES MOTORS	1-10
BENUTZUNG DES TRAKTORS	5-12
BEREICHSSCHALTHER BEL.....	4-40
BESCHREIBUNG DES FUNKTIONSSYSTEMS	4-1
BETRIEB DES TRAKTORS	5-12
BETRIEB EINES DREIPUNKT-ARBEITSGERÄTES UND LADERS	6-1
BETRIEBSWAHLSCHALTER.....	4-60
BE-UND ENTLADEN.....	5-20
BREMSLEUCHTE (EINE SEITE).....	4-26
BREMSLEUCHTE (EINE SEITE).....	4-34
BREMSPEDAL	4-44
BREMSPEDAL EINSTELLEN(N)	7-20
BREMS-UND KUPPLUNGSPEDALE PRÜFEN(G)	7-14

D

DEAKTIVIERUNG DES ZAPFWELLEN-GESCHWINDIG- KEITSREGLERS.....	4-20
--	------

DECAL MOUNTING LOCATION (CABIN).....	1-30
DECAL MOUNTING LOCATION (ROPS)	1-32
DEMONTAGE.....	5-30
DEMONTAGE DES GERÄTS	6-7
DREHMOMENT RADMUTTERN/-BOLZEN PRÜFEN (P)....	7-23
DREHZAPFEN DER VORDERACHSE NACHSTELLEN (AC).....	7-36
DREIPUNKTAUFHÄNGSKONTROLL- SYSTEM.....	5-22

E

EINFACH- UND ZWEIFACHWIRKENDER ZYLINDER.....	5-28
EINGÄNGE.....	4-55
EINSATZ UND ENTSORGUNG	8-5
EMPFEHLUNGEN ZUR LAGERUNG	7-32
ENTLÜFTEN DER KRAFTSTOFFLEITUNGEN (T)	7-26
ENTRIEGELN DER TÜR.....	4-56
ERSTER BETRIEB.....	5-2
EXTERNE HYDRAULIK.....	5-26
EXTERNE VORRICHTUNGEN.....	4-55

F

FAHRGESCHWINDIGKEIT	3-18
FAHRTRICHTUNGSANZEIGER	4-23
FAHRZEUGIDENTIFIKATIONSNUMMER	2-2



F

FEHLER-ANZEIGE	4-35
FEHLERBEHEBUNG BEIM TRAKTOR	9-4
FELGENBOLZEN UND DREHMOMENT RADMUTTERN	4-77
FERNLICHTANZEIGER	4-24
FILTER	2-5
FROSTSCHUTZMITTEL	7-40
FUSSGASPEDAL	4-45

G

GANGSCHALTHEBEL	4-41
GERÄTE UND ZUSATZGERÄTE	1-26
GERÄTEGRENZEN	3-21
GERÄTEGRENZEN	3-23
GERÄUSCHPEGEL WIE VOM FAHRER WAHRGENOMMEN	3-15
GESCHWINDIGKEITSKONTROLLHEBEL FÜR HEBEARM (UNTERLENKER)	4-52
GETRIEBE SERIEN NR.	2-2
GETRIEBEFLÜSSIGKEITSSTAND PRÜFEN (C)	7-10
GLÜHBIRNEN AUSWECHSELN (AN)	7-47
GLÜHKERZENANZEIGE	4-25

H

H HOHER FAHRGESCHWINDIGKEIT - ANZEIGE	4-27
HANDDROSSELHEBEL	4-46
HANDHABUNG	5-1
HANDHABUNG DES MOTORS	5-3
HANDHABUNG EINES LADERS	6-13
HANDKUPPLUNG	4-39
HAUPTGANGSCHALTHE BEL	4-39
HAUPTSICHERUNG (AM)	7-47
HEBEL FÜR EINSTELLUNG DER SITZHÖHE	4-48
HEBEL FÜR ZWEIFACHWIRKENDES VENTIL	5-26
HEIZUNG UND KLIMAAANLAGE	4-66
HINWEIS ZU DREIPUNKTAUFHÄNGUNGSELEMENTEN	6-5

I

INBETRIEBNAHME DES TRAKTORS NACH DEM ABSTELLEN	8-4
INDEX	10-1
INNENRAUMLEUCHTE	4-62
INNENRAUMVORRICHTUNGEN	4-54
INNENSPIEGEL (FALLS VORHANDEN)	4-62
INSPEKTION VORDERACHSENGEHÄUSEÖL (M1)	7-19

**J**

JOYSTICK HEBEL4-51

K

KABINENLEUCHTE7-50

KABINENSYSTEM4-54

KALIBRIERUNGSSCHALTER4-20

KLIMAAANLAGEN-RIEMENSPIANNUNG (AA)7-35

KOMBINATIONSSCHALTER4-9

KOMPONENTEN FÜR ZUSÄTZLICHES FRONTGEWICHT...4-79

KONTROLLSCHALTER FÜR GEBLÄSEGESCHWINDIGKEIT4-66

KONTROLLTASTE EINRASTUNG DES KUPPLUNGSPEDALS4-18

KRAFTSTOFFFILTER (S)7-25

KÜHLMITTELSTAND PRÜFEN (E).....7-13

KÜHLSYSTEM ENTLEREN UND KÜHLMITTEL ERNEuern (AI)7-39

KÜHLWASSERSCHLAUCH UND KLEMME PRÜFEN (Y) ...7-33

KUPPLUNGSGEHÄUSE ABLASSEN (AJ)7-41

KUPPLUNGSPEDAL.....4-43

KUPPLUNGSPEDAL NACHSTELLEN (R)7-23

L

L LANGSAME FAHRGESCHWINDIGKEIT - ANZEIGER...4-28

LAGERUNG DES TRAKTORS8-2

LAGERUNG UND ENTSORGUNG.....8-1

LAMPE FÜR FAHRTRICHTUNGSANZEIGER (HINTEN)..7-50

LAMPE FÜR FAHRTRICHTUNGSANZEIGER (VORN).....7-51

LANGFRISTIGES ABSTELLEN8-2

LUFTAUSGANGSVENTIL7-25

M

MODUSWAHLMENÜ4-60

MONTAGE UND DEMONTAGE DER DREIPUNKTARBEITSGERÄTES (MIT ZAPFWELLE).....6-2

MONTAGE UND DEMONTAGE DES HYDRAULIKSCHLAUCHANSCHLUSS DES ARBEITSGERÄTES.....5-29

MOTOR SERIEN NR.....2-2

MOTOR-KONTROLLWARNLICHT4-33

MOTORÖLDRUCK WARNLICHT4-25

MOTORÖLSTAND PRÜFEN (D).....7-11

MOTORÖLWECHSEL UND AUSTAUSCH DES FILTERS (K)7-15

N

NACHSTELLVORGANG7-32



N

NACHSTELLVORGANG	7-36
NEIGUNG DER RÜCKENLEHNE	4-48
NEUEINSTELLUNG	7-33
NOTHAMMER (NUR EU MODELL)	4-65
NUMERICAL	
NUMMERNSCHILDLEUCHTE	7-51

O

ÖLE UND FLÜSSIGKEITEN	2-4
ÖLWECHSEL VORDERACHSENGEHÄUSE (M2)	7-20

P

PARKBREMSHEBEL	4-45
PARKEN	5-16
PARKEN MIT MONTIERTEM LADER	6-16
PEDAL DIFFERENTIALSPERRE	4-46
POSITIONSKONTROLLE	5-22
POSITIONSKONTROLLHEBEL	4-50
PROBLEM-BESEITIGUNG	9-1
PROBLEMBESEITIGUNG BEI MOTORPROBLEMEN	9-2
PRODUKTIONSNUMMER	2-2
PRÜFEN DES KLIMAAANLAGENSCHLAUCHS (AF)	7-38

PRÜFEN DES KÜHLMITTELS (AO)	7-52
PRÜFEN SIE ALLES FÜR DEN ORDNUNGSGE- MÄSSEN BETRIEB	5-2
PRÜFEN UND AUSTAUSCH DES SCHEIBENWI- SCHERS (AK)	7-42
PRÜFUNG	7-30
PRÜFUNG	7-42
PRÜFUNG DER EINLASSLUFTLEITUNG (W)	7-32
PRÜFUNG DES KABINENPOLSTERUNGSGUMMIS (AG)	7-38
PT1/2 KUPPLUNGSDOSE (GERÄT)	5-29
PTO & PTO-SCHUTZABDECKUNG	6-10

R

RADANTRIEBSMOMENT UND RICHTUNG	4-77
RADIO CASSETTE / CD PLAYER (FALLS AUSGESTAT- TET)	4-61
RADIOANTENNE	4-62
RADMONTAGE RICHTUNG	4-78
REIFENDRUCK	4-72
REINIGUNG DES KLIMAAANLAGENKÜHLERS (AB)	7-36
RIEMEN UND GUMMITEILE	2-5
RISIKO VON UMKIPPEN	1-6
RÜCKFENSTER	4-57

**S**

SAFETY DECAL MAINTENANCE.....	1-30
SÄUBERUNG DES KÜHLERGRILLS, UND DES ÖLKÜHLERGITTERS(F).....	7-13
SCHALTER FÜR FAHRTRICHTUNGSANZEIGER.....	4-10
SCHALTER FÜR HUPE	4-11
SCHALTER FÜR KLIMAANLAGE	4-67
SCHALTER FÜR SCHEINWERFER	4-10
SCHALTER FÜR VIERRADANTRIEB.....	4-12
SCHALTER FÜR WARNLICHTANLAGE.....	4-11
SCHALTER MONTAGEORT	4-6
SCHEIBENWISCHER	4-58
SCHEINWERFER	7-48
SCHEINWERFER, WARNBLINKANLAGE, USW. PRÜ- FEN (I).....	7-14
SCHMIEREN VON ANSCHLUSSTEILEN (O).....	7-22
SCHMIERMITTEL	7-8
SEITENFENSTERGRIFF	4-57
SERVOLENKUNGSLEITUNG (Z).....	7-34
SICHERHEITSGURTE	4-49
SICHERHEITSGURTE UND KABINE PRÜFEN (J).....	7-14
SICHERHEITSMASSNAHMEN BEIM BEFAHREN VON STRASSEN.....	5-19
SICHERHEITSMASSNAHMEN BEIM EINSATZ DER SERVOLENKUNG	5-20
SICHERHEITSMASSNAHMEN FÜR DIE MONTAGE / VERWENDUNG DER LÖCHER DES OBERLENKERS	6-6
SICHERHEITSVORKEHRUNGEN.....	1-1
SICHERHEITSVORKEHRUNGEN BEIM EINSATZ EINES LADERS	1-24
SICHERHEITSVORKEHRUNGEN VOR DEM BETRIEB	1-2
SICHERHEITSVORKEHRUNGEN VOR DEM BETRIEB	2-1
SICHERHEITSVORKEHRUNGEN WÄHREND DER WARTUNG.....	1-19
SICHERHEITSVORKEHRUNGEN WÄHREND DES BETRIEBS	1-10
SITZEINSTELLUNG	4-47
SONNENBLLENDE (FALLS VORHANDEN).....	4-64
SPANNUNG DES VENTILATORRIEMENS EINSTELLEN (U)	7-28
SPECIFICATION	6-10
SPEZIFIKATIONEN	3-1
SPURWEITE	4-73
STANDARDGRÖSSE NACH ARBEITSGERÄT	3-21
STANDARDGRÖSSE NACH ARBEITSGERÄT	3-23
STARTEN DES MOTORS	5-3
STARTHILFE	5-11
STEUERHEBEL (FÜR LADERBETRIEB).....	6-16
STEUERHEBELVENTIL	6-20
STOPPING THE ENGINE	5-8



S

STÜTZLAST(EN) UND REIFEN.....4-80

T

TACHOMETER/BETRIEBSSTUNDENZÄHLER4-22

TÄGLICHE PRÜFUNG.....7-3

TÄGLICHES ABSTELLEN.....8-2

TASTE WIEDERHERSTELLUNG IM GANGE4-16

TEMPERATURANZEIGE FÜR KÜHLMITTEL4-30

TEMPERATURANZEIGE FÜR MOTORKÜHLMITTEL4-23

TEMPERATURREGELUNGSSCHALTER4-68

TIPPS FÜR DAS EINFAHREN.....5-3

TIRES, WHEELS AND BALLAST.....4-71

TREIBSTOFFANZEIGER.....4-22

TURBOLADER (AQ)7-54

U

ÜBERPRÜFEN DER WARNLEUCHTEN.....5-7

ÜBERPRÜFEN UND TANKEN (B).....7-9

UMLUFT- UND FRISCHLUFTBETRIEB4-64

V

VERSCHIEBEN DES SITZES.....4-47

VIBRATIONSSPEGEL DES TRAKTORS (AUSSETZUNG
IN BEZUG AUF VIBRATIONEN).....3-16

VISUELLE CHECKLISTE.....5-2

VOR DER IN-BETRIEBNAHME5-2

VORDERE/HINTERE REIFENSPURWEITE [RX6030(C/
C-P)].....4-74

VORDERE/HINTERE REIFENSPURWEITE [RX6630(C/
C-P)].....4-75

VORDERE/HINTERE REIFENSPURWEITE [RX7330(C/
C-P)].....4-76

VORGEHENSWEISE BEIM WARMLAUFEN DES MO-
TORS5-10

VORHEIZEN.....5-9

VORNE/HINTEN RAD BOLZENS UND MUTTERN AN-
ZUGSDREHMOMENT4-77

VORNE/HINTEN RAD MONTAGE VORLAGE4-77

VORSICHTSMASSNAHMEN BEI HANDHABUNG7-29

VORSICHTSMASSNAHMEN GEGEN ÜBERHITZEN
DES MOTORS7-34

VORSICHTSMASSNAHMEN, WENN SIE BEI FELDAR-
BEITEN AUF DAS FELD UND VOM FELD FAHREN.....5-19

VORSPUR NACHSTELLEN (X).....7-32

W

WARNANZEIGE FÜR NIEDRIGEN KRAFTSTOFFSTAND4-29

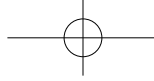


WARNLEUCHTE QUICK / TURN (FALLS VORHANDEN) ...	4-26
WARNLICHT BATTERIELADUNG	4-24
WARNLICHT PARKBREMSE	4-28
WARNLICHT WASSER IN KRAFTSTOFF	4-30
WARNLICHT WIEDERHERSTELLUNG	4-30
WARNLICHT WIEDERHERSTELLUNG	4-31
WARNLICHT WIEDERHERSTELLUNG IM GANGE	4-31
WARNLICHT ZAPFWELLEN-GESCHWINDIGKEITS- REGLER	4-33
WARTUNG	7-1
WARTUNG DER KLIMAAANLAGE (AP)	7-53
WARTUNG DES TRAKTORS	1-29
WARTUNGSHECKLISTE	7-3
WARTUNGSCODE	7-9
WARTUNGSINTERVALLE	7-4
WASSER VOM KRAFTSTOFFFILTER ENTFERNEN	7-25
WECHSEL VON GETRIEBEFLÜSSIGKEIT UND FILTER (L)	7-17
WEITERE KOMPONENTEN	2-6
WENDEN	5-18
WICHTIGE ERSATZTEILE	2-4

Z

ZAPFWELLENANZEIGE	4-28
-------------------------	------

ZAPFWELLEN-GESCHWINDIGKEITSREGLER	4-19
ZAPFWELLENSCHALTER	4-14
ZAPFWELLENSCHALTER	4-16
ZAPFWELLENSCHALTHEBEL	4-42
ZIGARETTENANZÜNDER	4-63
ZUBEHÖR	4-62
ZUGKONTROLLE	5-24
ZUGKONTROLLHEBEL	4-50
ZUGSTANGE UND ANHÄNGER	6-7
ZÜNDSCHLOSS	4-8
ZUSÄTZLICHES FRONTGEWICHT	4-78
ZUSÄTZLICHES GEWICHT	4-78
ZUSÄTZLICHES GEWICHT HINTEN (FALLS VORHAN- DEN)	4-79
ZWEIFA CHWIRKENDER HEBEL	4-52
ZWEIFACHWIRKENDER HEBEL	5-27



MEMO

